

# HAUSHALTSPLAN DER STADT WUPPERTAL

FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2016 UND 2017



**Herausgeber:** Stadt Wuppertal

**Zuständiger  
Dezernent:** Stadtdirektor und Stadtkämmerer Dr. Johannes Slawig

**Kontakt/ Fachliche  
Verantwortung:** Stadt Wuppertal  
Ressort 403 – Finanzen  
403.11 Haushaltsangelegenheiten  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
E-Mail: [haushalt@stadt.Wuppertal.de](mailto:haushalt@stadt.Wuppertal.de)

**Titelbild:** Historische Stadthalle Wuppertal  
von Peter Krämer

Wuppertal, im März 2016

# **BAND 1 DES HAUSHALTSPLANS**

**HAUSHALTSSATZUNG, ERGEBNIS- UND FINANZPLAN,  
VORBERICHT, ANLAGEN UND TEILPLÄNE DER  
PRODUKTBEREICHE**

Die Einwohnerzahl der Stadt Wuppertal beträgt zum Stand 31.12.2014: 351.292 Einwohner/innen.  
(Quelle: Stadt Wuppertal – Statistik und Wahlen; Februar 2015)

Das Gebiet der Stadtgemeinde umfasst eine Fläche von	16.841 Hektar
Länge der Stadtgrenze	94,5 km
Länge der Wupper im Stadtgebiet	33,9 km
Länge der Schwebebahn:	
▪ Flussstrecke	10,5 km
▪ Landstrecke	2,8 km
Höchster Punkt im Stadtgebiet: Lichtscheid	350 m NN
Niedrigster Punkt im Stadtgebiet: Wuppersohle bei Müngsten	100 m NN

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>Haushaltssatzung der Stadt Wuppertal</b> .....	<b>7</b>
<b>Richtlinien zur Bewirtschaftung</b> .....	<b>11</b>
<b>Allgemeine Erläuterungen</b> .....	<b>15</b>
<b>Ergebnis- und Finanzplan</b> .....	<b>29</b>
<b>Anlage 1: Vorbericht</b> .....	<b>35</b>
I. Haushaltsjahre 2014 und 2015.....	36
II. Haushaltsplan 2016 / 2017.....	43
a) Einzelne Positionen des Ergebnisplans.....	49
1. Erträge.....	49
2. Aufwendungen.....	55
3. Finanzierungstätigkeit.....	58
b) Einzelne Positionen der Investitionstätigkeit .....	59
1. Einzahlungen.....	59
2. Auszahlungen.....	60
3. Finanzierungstätigkeit.....	66
c) Tabelle zur Mittelfristigen Finanzplanung 2016 – 2021 .....	67
III. Anhänge zum Vorbericht.....	69
Anhang A: Übersicht über Realsteuerhebesätze sowie sonstige wichtige Steuer-, Gebühren- und Beitragssätze .....	69
Anhang B: Dienstwohnungen.....	72
Anhang C: Hochbaumaßnahmen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gebäudemanagement (GMW) .....	73
Anhang D: Verwendung der Bildungspauschale und der Sportpauschale .....	75
Anhang E: Schülerzahlen.....	78
Anhang F: Zusammenstellung der Zuschüsse und Zuweisungen .....	79
Anhang G: Programme der „Sozialen Stadt“ und „aktive Stadtzentren“ .....	95
Anhang H: Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes.....	102
<b>Anlage 2: Stellenplan</b> .....	<b>105</b>
<b>Anlage 3: Bilanz zum 31.12.2014 (Am 14.12.2015 durch den Rat der Stadt festgestellte Bilanz)</b> .....	<b>115</b>
<b>Anlage 4: Verpflichtungsermächtigungen</b> .....	<b>119</b>

<b>Anlage 5: Zuwendungen an Fraktionen .....</b>	<b>123</b>
<b>Anlage 6: Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten .....</b>	<b>129</b>
<b>Anlage 7: Entwicklung des Eigenkapitals .....</b>	<b>131</b>
<b>Anlage 8: Bezirksbezogene Haushaltsansätze .....</b>	<b>133</b>
<b>Anlage 9: Kostendeckungsgrade der Produkte.....</b>	<b>141</b>
<b>Anlage 10: Übersicht über die Wirtschaftslage der verbundenen Unternehmen .....</b>	<b>155</b>
<b>Teilpläne nach Produktbereichen .....</b>	<b>161</b>
Produktbereich 11: Innere Verwaltung.....	163
Produktbereich 12: Sicherheit und Ordnung .....	169
Produktbereich 21: Schulträgeraufgaben .....	173
Produktbereich 25: Kultur und Wissenschaft .....	177
Produktbereich 31: Soziale Leistungen .....	181
Produktbereich 36: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	187
Produktbereich 41: Gesundheitsdienste.....	191
Produktbereich 42: Sportförderung.....	195
Produktbereich 51: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen.....	199
Produktbereich 52: Bauen und Wohnen.....	203
Produktbereich 53: Ver- und Entsorgung.....	207
Produktbereich 54: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV .....	211
Produktbereich 55: Natur- und Landschaftspflege .....	215
Produktbereich 56: Umweltschutz.....	219
Produktbereich 57: Wirtschaft und Tourismus .....	223
Produktbereich 61: Allgemeine Finanzwirtschaft .....	227
Produktbereich 71: Stiftungen .....	231
<b>Glossar .....</b>	<b>235</b>

# **HAUSHALTSSATZUNG DER STADT WUPPERTAL FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2016 UND 2017**

## Haushaltssatzung der Stadt Wuppertal für die Jahre 2016 und 2017

### § 1

Der Haushaltsplan, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
<b>im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag:</b>		
der Erträge auf	1.257.296.473 €	1.301.779.032 €
der Aufwendungen auf	1.268.817.661 €	1.298.842.459 €
<b>im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag</b>		
der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.229.869.061 €	1.278.653.936 €
der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.213.240.035 €	1.253.237.621 €
der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	114.931.528 €	88.832.745 €
der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	120.222.928 €	93.943.445 €

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
<b>im rentierlichen Bereich auf:</b>		
für an den Eigenbetrieb „ESW“ weiter zu leitende Darlehen	25.000.000 €	0 €
für an den Eigenbetrieb „APH“ weiter zu leitende Darlehen	2.500.000 €	4.000.000 €
für an den Eigenbetrieb „WAW“ weiter zu leitende Darlehen	10.000.000 €	10.000.000 €
für an den Eigenbetrieb „GMW“ weiter zu leitende Darlehen	1.077.000 €	100.000 €
für den Rettungsdienst	1.785.500 €	2.323.500 €
<b>im unrentierlichen Bereich auf:</b>		
für an den Eigenbetrieb „GMW“ weiter zu leitende Darlehen	5.075.000 €	7.050.000 €
für die übrigen Bereiche	5.918.900 €	4.388.409 €
<b>insgesamt auf:</b>	<b>51.356.400 €</b>	<b>27.861.909 €</b>

festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
	9.767.619 €	9.390.000 €

**§ 4**

Der Haushaltsplan schließt mit einem Defizit (2016)	<b><u>2016</u></b>	<b><u>2017</u></b>
bzw. Überschuss (2017) ab in Höhe von:	11.521.188 €	2.936.073 €

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf:

	<b><u>2016</u></b>	<b><u>2017</u></b>
	1.600.000.000 €	1.600.000.000 €

**§ 6**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	<b><u>2016</u></b>	<b><u>2017</u></b>
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf:	240 v.H.	240 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf:	620 v.H.	620 v.H.
2. Gewerbesteuer auf:	490 v.H.	490 v.H.

**§ 7**

Gemäß der 5. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 – 2021 für das Jahr 2016 wird der Haushaltsausgleich ab 2017 erreicht.

Die darin enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans 2016/2017 und bei den künftigen Haushaltsplanungen umzusetzen.

## § 8

Wertgrenzen gemäß § 4 GemHVO werden nicht festgesetzt, da alle Einzelbaumaßnahmen im Teilfinanzplan B ausgewiesen werden. Beschaffungen und pauschale Baumaßnahmen werden nicht im Teilfinanzplan B ausgewiesen.

Die Wertgrenzen gemäß § 14 GemHVO werden wie folgt festgesetzt:

Einzelbeschaffungen	Gesamtkosten ab 100.000 €
Einzelbaumaßnahmen	Gesamtkosten ab 250.000 €

## § 9

Für die Bewirtschaftung gelten die im Anschluss an die Haushaltssatzung abgedruckten Richtlinien.

# **RICHTLINIEN ZUR BEWIRTSCHAFTUNG**

# Richtlinien zur Bewirtschaftung der Teilbudgets der Ressorts und Stadtbetriebe

## I. Gesetzliche Grundlage

Die Gemeindehaushaltsverordnung übernimmt den Grundgedanken, durch die Bildung von Budgets eine flexible Bewirtschaftung des Haushalts zu ermöglichen. Sie formuliert in § 21 folgende Regelung:

- (1) Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.
- (2) Es kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.
- (3) Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nummer 1 führen.

Gemäß § 4 (5) GemHVO sind die Bewirtschaftungsrichtlinien in den Teilplänen oder in der Haushaltssatzung auszuweisen.

## II. Weitere Hinweise

Wesentlich für die Gestaltung der Bewirtschaftungsregeln ist die aktive Verfügbarkeitskontrolle für zahlungsrelevante Aufwendungen und investive Auszahlungen bezogen auf die einzelne Kontierung. Die Prüfung des aktuellen Budgets ist auf die freigegebenen Mittel ausgerichtet. Hier gilt insbesondere für investive Auszahlungen das Einzelfreigabeverfahren.

Die Budgetkontrolle erfolgt darüber hinaus im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung und ist durch ein Berichtswesen sicher gestellt.

Verantwortlich ist die jeweilige Leitung des Ressorts/des Stadtbetriebs, die zur technischen Umsetzung durch **Budgetverantwortliche** unterstützt werden. Als Ausnahme von dieser Regelung gelten die Teilbudgets, deren Bewirtschaftung durch eine andere, als die budgetverantwortliche Leistungseinheit vorgenommen wird (Beispiel: Arbeiten des Ressorts 103 für andere Leistungseinheiten). In diesem Fall geht die Budgetverantwortung auf die bewirtschaftende Leistungseinheit über. Systemtechnisch wird dieser Fall über gesonderte Kontierungselemente (2er PSP-Elemente) abgewickelt. Die verantwortliche und sachgerechte Bewirtschaftung ist über interne Absprachen zwischen den beteiligten Dienststellen sicherzustellen.

## III. Definition des Budgets

**Budgets** werden auf Ebene der Geschäftsbereiche gebildet. Sie sind die Summe der **Teilbudgets** auf Ebene der Ressorts und Stadtbetriebe, die sich aus der Aggregation der **Produktgruppenbudgets** (Teilergebnispläne) zusammensetzen. Entscheidend für die Haushaltswirtschaft ist die Einhaltung der Teilbudgets für die einzelne Leistungseinheit unter Berücksichtigung der vom Stadtkämmerer erteilten Freigaben.

Grundsätzlich gehören zu einem Teilbudget alle Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit (§ 21 (3) GemHVO), mit Ausnahme der Geschäftsvorfälle aus der Anlagenbuchhaltung. Dies gilt insbesondere für folgende, nicht zahlungswirksame Positionen:

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
- Erträge aus Bestandsveränderungen
- Erträge aus aktivierten Eigenleistungen
- Wertveränderungen
- Verluste aus Anlagenabgang
- Bilanziellen Abschreibungen

Darüber hinaus gibt es folgende **Sonderfälle**, die ein eigenes Teilbudget bilden:

- Personalausgaben, weil sie **zentral durch 404 bewirtschaftet** werden.
- Mittel, über deren Verwendung die Bezirksvertretungen entscheiden
- Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters gem. § 15 GemHVO

#### IV. Maßnahmen zur flexiblen Haushaltsführung

##### Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Innerhalb der Teilbudgets der Ressorts und Stadtbetriebe sind Budgeteinheiten definiert worden, in denen die Aufwendungen bzw. investiven Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig sind. Budgetumbuchungen im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit erfolgen nicht automatisch. Vielmehr können diese gezielt durch die zuständigen Leistungseinheiten innerhalb der verfügbaren, freigegebenen Mittel vorgenommen werden. Das Verfahren in SAP ist der jeweiligen Verfügung zur Bewirtschaftung zu entnehmen.

In Abstimmung mit den Ressorts und Stadtbetrieben sind grundsätzlich für die folgenden Sachverhalte Budgeteinheiten gebildet:

- Sach-/Dienstleistungen
- Mieten und Betriebskosten
- Sozialhilfeeleistungen
- Beschaffungen, insbesondere Betriebs-/Geschäftsausstattungen

Zu Budgetverschiebungen zwischen den Deckungsringen oder Einzelkontierungen ist mit begründetem Antrag die Zustimmung des Kämmers einzuholen. Diese Zustimmungen gelten nicht als Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Ermächtigungen (§ 83 GO NRW) sondern dienen der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gemäß § 21 GemHVO.

##### Zweckgebundene Erträge

Die Zweckbindung von Erträgen ist in § 21 (2) GemHVO geregelt. Mehrerträge berechtigen zu höheren Aufwendungen, wogegen Mindererträge zu geringeren Aufwendungen verpflichten.

Zur Abbildung in SAP sind für diese Sachverhalte separate Budgeteinheiten eingerichtet, bei denen ebenfalls eine automatisierte Mittelkontrolle stattfindet. Das detaillierte Verfahren ist der jeweiligen Verfügung zur Bewirtschaftung zu entnehmen.

Die Wiederbereitstellung in Vorjahren nicht verwandter zweckgebundener Mittel gilt nicht als Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Ermächtigungen.

Mehr- oder Mindererträge bei den anderen (nicht zweckgebundenen) Positionen sind über das Finanzcontrolling (Finco) in die Budgetbetrachtung einzubeziehen. Über die Verwendung zusätzlicher Erträge für zusätzliche Aufwendungen entscheidet der Stadtkämmerer auf begründeten Einzelantrag (in dem auch der jeweils aktuelle Stand zum (Teil-)Budget dargestellt werden muss) durch die Zustimmung zur Leistung über- oder außerplanmäßiger Ermächtigungen.

# **ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN**

# Allgemeine Erläuterungen

## I. Einleitung

Die Aufstellung des städtischen Haushalts erfolgt nach den Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) und stützt sich im Wesentlichen auf die folgenden drei Komponenten:

- Die **Ergebnisrechnung** entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des Haushalts.
- Der **Finanzrechnung** beinhaltet die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.
- Die **Bilanz** weist das gemeindliche Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital aus. Grundlage der Bilanz ist die Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens. Auf der Aktivseite befinden sich das Anlage- und das Umlaufvermögen der Kommune; auf der Passivseite werden das Eigenkapital, sowie Rückstellungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Das so genannte „Drei-Komponenten-Modell“ verdeutlicht den Zusammenhang zwischen Finanzrechnung, Bilanz und Ergebnisrechnung bzw. den analogen Planungskomponenten:



Drei-Komponenten-Modell

## II. Aufbau des Wuppertaler Haushaltsplans

Unterhalb der Ebene von Ergebnisplan und Finanzplan sind produktorientierte Teilergebnispläne aufzustellen (§ 4 GemHVO NRW): Die Teilpläne sind nach Produktbereichen oder nach Verantwortungsbereichen unter Beachtung des vom Innenministerium bekannt gegebenen Produktrahmens aufzustellen.

Mit dem Haushaltsplan 2016/2017 werden vorgelegt:

Band 1: Ergebnisplan, Finanzplan, Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne A für die **Produktbereiche**,

Band 2: Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne A und B nach der **organisatorischen Gliederung** der Stadtverwaltung Wuppertal und

Band 3: Teilergebnispläne (keine Teilfinanzpläne) für die einzelnen Produkte.

**a) Haushaltsplan nach Produktbereichen (Band 1 des Haushaltsplans)**

Folgende 17 Produktbereiche sind durch das NKFG verbindlich festgelegt:

- Innere Verwaltung
- Sicherheit und Ordnung
- Schulträgeraufgaben
- Kultur und Wissenschaft
- Soziale Leistungen
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Gesundheitsdienste
- Sportförderung
- Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- Bauen und Wohnen
- Ver- und Entsorgung
- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- Natur- und Landschaftspflege
- Umweltschutz
- Wirtschaft und Tourismus
- Allgemeine Finanzwirtschaft
- Stiftungen

Der Ergebnisplan und der Finanzplan entsprechen den Mustern der Anlagen 1 und 2. Sie sind als Aggregations-ebene aller Teilpläne zu verstehen, wobei die Teilergebnispläne durch Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ergänzt werden, die sich gesamtstädtisch ausgleichen. In den Teilfinanzplänen wird nur die Investitionstätigkeit abgebildet. In den Teilplänen auf Produktbereichs-Ebene werden die Produktgruppen aggregiert.

**b) Haushaltsplan nach der organisatorischen Gliederung (Bände 2 und 3 des Haushaltsplans)**

Im Band 2 werden die Teilpläne auf Produktgruppenebene dargestellt – Beschlussebene des Haushaltsplans. Zusätzlich zu den Teilfinanzplänen A werden bei den Produktgruppen entsprechend § 4 GemHVO NRW in Verbindung mit § 9 der Haushaltssatzung alle Einzelbaumaßnahmen im Teilfinanzplan B ausgewiesen. Beschaffungen und pauschale Baumaßnahmen werden entsprechend der mit der Haushaltssatzung vorgeschlagenen Regelung nicht im Teilfinanzplan B dargestellt.

In Band 3 werden Teilergebnispläne auf Produkt-Ebene abgedruckt. Auf einen Ausweis von Teilfinanzplänen wird im Band 3 verzichtet.

Der Abdruck der Teilpläne in den Bänden 2 und 3 erfolgt gemäß der ab 2016 geltenden Organisationsstruktur. Größere Veränderungen werden gesondert unter Punkt D „Besondere Hinweise“ erläutert.

**Organisationsstruktur der Stadt Wuppertal:**

<b>Stadt Wuppertal</b>		
<b>Geschäftsbereich 0</b> Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters	<b>Geschäftsbereich 1</b> Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt	<b>Geschäftsbereich 2.1</b> Soziales, Jugend, Schule und Integration
<b>Ressort 000</b> Büro des Oberbürgermeisters	<b>Geschäftsbereichsbüro 100</b>	<b>Geschäftsbereichsbüro 200.1</b>
<b>Amt 001</b> Presseamt	<b>Ressort 101</b> Stadtentwicklung und Städtebau	<b>Ressort 201</b> Soziales
<b>Ressort 002</b> Rechnungsprüfungsamt	<b>Ressort 102</b> Vermessung, Katasteramt und Geodaten	<b>Stadtbetrieb 202</b> Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Stabsstelle 000.4</b> Gleichstellungsstelle für Frau und Mann	<b>Ressort 103</b> Grünflächen und Forsten	<b>Ressort 204</b> Zuwanderung und Integration
	<b>Ressort 104</b> Straßen und Verkehr	<b>Stadtbetrieb 206</b> Schulen
	<b>Ressort 105</b> Bauen und Wohnen	<b>Ressort 208</b> Kinder, Jugend und Familie
	<b>Ressort 106</b> Umweltschutz	<b>Amt 305</b> Gesundheitsamt
<b>Geschäftsbereich 2.2</b> Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung	<b>Geschäftsbereich 3</b> Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government	<b>Geschäftsbereich 4</b> Zentrale Dienstleistungen
<b>Geschäftsbereichsbüro 200.2</b> inkl. Kulturbüro, Kultursekretariat	<b>Geschäftsbereichsbüro 300</b> inkl. Beteiligungsmanagement und Bürgerbeteiligung	<b>Geschäftsbereichsbüro 400</b> inkl. Strategisches Controlling, Zentrale Revision, EUROPA-Förderung und Europabüro
<b>Amt 209</b> Sport- und Bäderamt	<b>Amt 003</b> Bürgeramt	<b>Ressort 401</b> Zentrales Fördermanagement
<b>Stadtbetrieb 212</b> Bergische Musikschule	<b>Amt 004</b> Rechtsamt	<b>Stadtbetrieb 402</b> Informations- und Kommunikationssysteme
<b>Stadtbetrieb 213</b> Historisches Zentrum	<b>Stadtbetrieb 301</b> Servicecenter und E-Government	<b>Ressort 403</b> Finanzen
<b>Stadtbetrieb 214</b> Stadtbibliothek	Zum GB 3 siehe auch unter Ziffer V	<b>Ressort 404</b> Haupt- und Personalamt
<b>Stadtbetrieb 215</b> Zoologischer Garten	„Besondere Hinweise“	
<b>Stadtbetrieb 216</b> Von der Heydt-Museum		
<b>Amt 302</b> Ordnungsamt		
<b>Stadtbetrieb 304</b> Feuerwehr		

### III. Produktklassifizierung

Bei den einzelnen Produkten erfolgt zusätzlich eine Klassifizierung als externes Produkt, Managementprodukt, Serviceprodukt oder Finanzprodukt. Diese Einstufung ist wichtig für die interne Leistungsverrechnung. Bei den externen Produkten wird informiert, ob es sich um die Wahrnehmung einer freiwilligen Aufgabe, einer Pflichtaufgabe oder einer Fremdaufgabe handelt.

#### a) Externe Produkte

Externe Produkte fassen die Leistungen zusammen, die mit direkter Außenwirkung angeboten werden. Merkmale sind u.a., dass

- sie das Ergebnis der verwaltungsweiten Leistungserstellungsprozesse sind und
- Leistungen überwiegend für die Bürgerinnen und Bürger der Kommune erbracht werden.

Die externen Produkte werden im vorliegenden Haushalt unterteilt in freiwillige Aufgaben, pflichtige Aufgaben und Fremdaufgaben:

- freiwillige Aufgaben

Freiwillige Aufgaben kann die Gemeinde übernehmen und regeln. Die Frage, ob und wie die jeweilige Aufgabe erfüllt werden soll, obliegt dem Rat bzw. der Verwaltung selbst.

- Pflichtaufgaben

Pflichtaufgaben muss die Gemeinde erledigen; die Ausgestaltung bleibt ihr jedoch überlassen. Allerdings ist die Gemeinde selbstverständlich an Recht und Gesetz gebunden. Beispiele für Pflichtaufgaben sind die Beseitigung gemeindlicher Abfälle, der Betrieb von Schulen (Grund- und Hauptschulen) oder die Durchführung der Gemeinderatswahlen.

- Fremdaufgaben (Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises)
  - Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Diese Pflichtaufgaben der Kommune müssen gemäß den Weisungen der übergeordneten Behörden ausgeführt werden. Hier besteht eine umfassende Fachaufsicht (Sonderaufsicht). Beispiel für Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung sind die Meldeverwaltung oder die Bauaufsicht.

- Auftragsangelegenheiten

Die Länder haben Aufgaben – die ihnen per Bundesrecht zugeordnet sind – an die Kommunen übertragen. In diesem Fall erfüllen die Kommunen also Auftragsangelegenheiten kraft Bundesrecht. Ein Beispiel hierfür ist die Verwaltung der Fernstraßen.

- Organleihe

Hierunter sind Verwaltungsaufgaben zu fassen, die eine Kommune als Organ für einen anderen Verwaltungsträger wahrnimmt. Die Kommune wird als untere staatliche Verwaltungsbehörde tätig. Beispiele sind u.a. die „Untere Landschaftsbehörde“ oder die „Untere Wasserbehörde“.

## **b) Managementprodukte**

Durch die Managementprodukte werden die zentralen Bereiche der Stadtverwaltung identifiziert, die zentrale Management- und Steuerungsleistungen (Overhead) erbringen und die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Steuerungsleistungen werden beispielsweise vom Rat, den Ausschüssen oder dem Oberbürgermeister erbracht, Steuerungsunterstützung wird beispielsweise durch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Rechnungsprüfung oder die Gleichstellungsbeauftragte wahrgenommen.

Die Overheadleistungen werden durch die Managementumlage auf Externe (z.B. Eigenbetriebe) und interne Dienstleister umgelegt. Basis für die Berechnung der Managementumlage sind alle Aufwandspositionen einschließlich des Aufwands für interne Leistungsverrechnung der Managementprodukte, bereinigt um alle Erträge. Zusätzlich wurde – analog zum Verfahren der Steuerungsumlage im kamerale Haushalt – ein Direktabschlag in Höhe von 7,5% für die Steuerung der städtischen Beteiligungen vorgenommen, um die verursachungsgerechte Zuweisung der Managementumlage zu erreichen. Der so ermittelte Managementaufwand der Managementprodukte wird über die Bezugsbasis der Aufwandspositionen 50 (Personalaufwendungen) und 52 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) per Umlage auf alle Service- und externen Produkte verteilt (die Managementprodukte werden entlastet; die Service- und externen Produkte werden belastet).

Für die Eigenbetriebe ESW, GMW und WAW wurden zur Vereinfachung des Verfahrens und zur Sicherstellung der Planungssicherheit Festbeträge zur Beteiligung der Eigenbetriebe an den Managementleistungen der Verwaltung vereinbart. Diese Beträge werden in die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe übernommen.

Die Managementprodukte der Stadtverwaltung werden in Anhang 3 aufgeführt.

## **c) Serviceprodukte**

Die internen Dienstleister der Verwaltung werden durch die flächendeckende Bildung der Serviceprodukte identifizierbar. Die Zuordnung eines Produktes in den Servicebereich beinhaltet auch eine grundsätzliche Verrechnung der Leistungserbringung mit der übrigen Verwaltung. Grundlage der Verrechnung sind Auftraggeber-Auftragnehmer-Beziehungen bzw. analoge Sachverhalte.

Hierbei wird zwischen so genannten gleich bleibenden Serviceprodukten und leistungsabhängig zu verrechnenden Serviceprodukten unterschieden. Die leistungsabhängig zu verrechnenden Serviceprodukte setzen eine konkrete Einzelbeauftragung voraus, die Einzelverrechnungen nach sich ziehen.

Bei einer gleich bleibend zu verrechnenden Leistungserbringung wird eine generelle Beauftragung angenommen und die Abrechnung erfolgt pro Leistungseinheit über einen pauschal festgesetzten Verrechnungsbetrag.

## **d) Finanzprodukte**

Im Rahmen der notwendigen Produktklassifizierung sind neben den eigentlichen Leistungsprodukten der Verwaltung (Management-, Service- und externe Produkte) auch Produkte identifiziert worden, die insbesondere der Abwicklung bestimmter Geldflüsse dienen oder die zur zentralen Abwicklung verwaltungsweiter Budgets eingerichtet wurden. Dies sind u.a. Produkte zur Abwicklung von Betriebskostenzuschüssen, zur Abwicklung des zentralen Personalkosten-Rest-Budgets oder auch Produkte zur Abwicklung von Steuern und allgemeinen Umlagen.

#### IV. Ziele und Zielkennzahlen im Haushaltsplan der Stadt Wuppertal

Der Haushaltsplan der Stadt Wuppertal ist organisatorisch gegliedert und nach Produktgruppen und Produkten aufgestellt.

Werden Teilpläne nach Produktgruppen oder nach Produkten aufgestellt, sollen dazu die Ziele und die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung beschrieben werden (§ 4 GemHVO NRW). Ziele und Kennzahlen bilden die Grundlage der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts und sollen für die gemeindliche Aufgabenerfüllung produktorientiert gebildet werden (§ 12 GemHVO NRW).

Die im Frühjahr 2011 von den zuständigen Fachausschüssen zum Haushaltsplan 2012/2013 für die Produktgruppen beschlossenen Ziele und Kennzahlen sind auch für die aktuelle Planperiode 2016/2017 von den Fachbereichen lediglich bei Bedarf angepasst worden. Sie zeigen Ziele mit besonderer Relevanz für die gemeindliche Aufgabenerfüllung innerhalb der jeweiligen Produktgruppe auf.

Die auf Ebene der Produktgruppen gebildeten Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung können dem Band 2, die detaillierteren Produktziele und Kennzahlen dem Band 3 des Haushaltsplans entnommen werden.

#### V. Besondere Hinweise

Die Struktur des Haushaltsplans ist eng verknüpft mit der organisatorischen Struktur der Verwaltung. Gegenüber dem letzten Haushaltsplan haben sich einige größere Änderungen ergeben.

Der Rat der Stadt hat mit Beschluss vom 30.09.2014 gemäß Drs. Nr. VO/0611/14 entschieden, die Geschäftsbereiche neu zu ordnen und dem inzwischen neu gewählten Beigeordneten für den Geschäftsbereich 3 „Bürgerbeteiligung, Recht, Teilnehmungsmanagement und E-Government“ bisher an anderer Stelle wahrgenommene Aufgaben zuzuordnen, über deren Zuschnitt erst nach Amtsantritt zum 01.09.2015 endgültig entschieden werden konnte.

Daraus ergeben sich für den Haushaltsplan folgende Konsequenzen:

- Der Stadtbetrieb 206 „Schulen“ wurde unverändert aus dem Geschäftsbereich 2.2 herausgelöst und dem GB 2.1 „Soziales, Jugend, Schule und Integration“ zugeordnet.
- Das Amt 302 „Ordnungsamt“ wurde zunächst unverändert vom Geschäftsbereich 4 „Zentrale Dienstleistungen“ zum GB 2.2 übertragen. Der Bereich 302.3 „Straßenverkehrsamt“ wird danach dem neuen GB 3 zugeordnet.
- Der Stadtbetrieb 304 „Feuerwehr“ wurde unverändert aus dem Geschäftsbereich 1 dem GB 2.2 „Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung“ zugeordnet.

Dem neuen GB 3 wurden darüber hinaus die nachstehenden Aufgabenbereiche zugeordnet

003	Bürgeramt	(zuvor GB 0)
004	Rechtsamt	(zuvor GB 0) einschließlich Vergabestelle (zuvor GB 4)
101.4	Statistik und Wahlen	(zuvor GB 1)
403.03	Beteiligungsmanagement	(zuvor GB 4)

sowie die Aufgabenfelder Bürgerbeteiligung und E-Government.

Im Reindruck des Haushaltsplanes wird die endgültige Zuordnung der Leistungseinheiten im neuen GB 3 entsprechend der jetzt vorliegenden Organisationsverfügung vom 11.12.2015 abgebildet (die Darstellung im Haushaltsplan-Entwurf war noch eine Interimslösung).

Darüber hinaus wurden in der zweiten Jahreshälfte 2015 organisatorische Veränderungen innerhalb des Geschäftsbereichs 4 vorgenommen; insbesondere durch eine Zusammenlegung der Ressorts Allgemeine Dienste (bisher 401) und Personal unter der Organisationsziffer 404. Aufgabenbereiche des R 401 sind zuvor dem Rechtsamt (Vergabestelle) oder dem SB 402 „Information und Kommunikation“ (Poststelle und CCC-SAP) übertragen worden.

Das zuvor unter Orga.-Ziffer 400.3-ZFM geführte „Zentrale Fördermanagement“ soll als neues Ressort 401 geführt werden.

Die vorher als Stabsstellen dem Geschäftsbereich „Zentrale Dienstleistungen“ zugeordnete „Regionalagentur“ wurde zwischenzeitlich aus dem Kernhaushalt herausgelöst und in die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG) integriert (vgl. Ratsbeschluss vom 15.12.2014 zu Drs. Nr. VO/0709/14 (2. Neufassung)).

**Anhang 1 zu den allgemeinen Erläuterungen – Ergebnisplan (Muster)**

Zeile	Ertrags- bzw. Aufwandsart	Inhalt
<b>Erträge</b>		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsteuern</li> <li>- Gewerbesteuer</li> <li>- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</li> <li>- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</li> <li>- Vergnügungssteuer</li> <li>- Hundesteuer</li> <li>- Zweitwohnungssteuer</li> <li>- Kompensationsleistungen zum Familienleistungsausgleich</li> <li>- Weiterleitung Landesersparnis beim Wohngeld (AG SGB II NRW)</li> </ul>
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schlüsselzuweisungen</li> <li>- Zuweisung nach dem Stärkungspaktgesetz</li> <li>- Zuweisungen von Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbänden usw. (z. B. Erstattung aus der Abrechnung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes)</li> <li>- Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</li> </ul>
3	Sonstige Transfererträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatz sozialer Leistungen von Sozialleistungsträgern / Rentenversicherungsträgern / Unterhaltspflichtigen</li> </ul>
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungs- und Benutzungsgebühren</li> <li>- Erträge aus Auflösung von Sonderposten für Beiträge, für Gebührenaussgleich und ähnliche Sonderposten</li> </ul>
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mieten und Pachten</li> <li>- Erträge aus Verkäufen von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens (nicht des Anlagevermögens)</li> </ul>
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstattungen von Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbänden usw. (u. a. zu Kosten für Leistungen und Unterbringung von Flüchtlingen)</li> <li>- Beteiligung des Bundes an den Verwaltungskosten des Jobcenters</li> <li>- Beteiligung des Bundes an den Kosten der Grundsicherung für Ältere (ab 2014 unter dem neuen Sachkonto 449600)</li> <li>- Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende</li> </ul>
7	Sonstige ordentliche Erträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erträge aus der Veräußerung des Anlagevermögens, die sich dann ergeben, wenn der Veräußerungserlös über dem Buchwert zum Zeitpunkt der Veräußerung liegt.</li> <li>- Konzessionsabgaben</li> <li>- Buß- und Zwangsgelder</li> <li>- Säumniszuschläge</li> <li>- Auflösung und Herabsetzung von Rückstellungen</li> </ul>
8	Aktivierete Eigenleistungen	Es handelt sich um ein Konto, das benötigt wird, wenn ein Vermögensgegenstand selbst und nicht durch einen Fremdunternehmer hergestellt wird.
9	Bestandsveränderungen	Erträge aus der Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Produkten (Im Haushaltsplan nicht beplant)
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b> (=Zeilen 1-9)	

Zeile	Ertrags- bzw. Aufwandsart	Inhalt
<b>Aufwendungen</b>		
11	Personalaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienstbezüge der Beamten und Entgelte für tariflich Beschäftigte einschl. Sozialabgaben und Beihilfen</li> <li>- Zuführung zu Rückstellungen (Pension, Altersteilzeit, Beihilfe)</li> </ul>
12	Versorgungsaufwendungen	Pensionen und Beihilfen für Versorgungsempfänger
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<p>Hier werden alle Aufwendungen erfasst, die im Rahmen der kommunalen Aufgabenerledigung anfallen. Insbes. gehören hierzu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebskosten an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement</li> <li>- Regenwasserbeseitigungsgebühren für die Straßenentwässerung</li> <li>- Schülerbeförderungskosten</li> </ul> <p>Weitere Positionen siehe im Vorbericht; Kapitel Finanzplanung</p> <p>Sach- und Dienstleistungen, die nicht im Kernbereich der Verwaltung anfallen, gehören zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Zeile 16.</p>
14	Bilanzielle Abschreibungen	Um in der Ergebnisrechnung bzw. -planung den Ressourcenverbrauch einer Periode richtig berücksichtigen zu können, darf nur der Werteverzehr des Anlagegutes im jeweiligen Haushaltsjahr als Aufwand gebucht werden. Dieser Aufwand wird als Abschreibung bezeichnet.
15	Transferaufwendungen	<p>Zu den Transferaufwendungen zählen die Aufwendungen der Gemeinde, die sie ohne konkrete Gegenleistung erbringt. Insbesondere gehören hierzu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte; vgl. Einzelaufstellung im Vorbericht</li> <li>- Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe (außer SGB II mit insbesondere „Kosten der Unterkunft“)</li> <li>- Gewerbesteuerumlage</li> <li>- Krankenhausumlage</li> <li>- Landschaftsumlage</li> <li>- Wupperverbandsbeitrag</li> </ul>
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<p>Die sonstigen Aufwendungen decken alle ordentlichen Aufwandsarten ab, die nicht unter den Nummern 10 -15 genannt sind und keine Finanzaufwendungen (Zeile 17) darstellen. Insbesondere gehören hierzu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungen nach dem SGB II wie Kosten der Unterkunft</li> <li>- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (hauptsächlich Miete an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement)</li> <li>- Weitere Positionen siehe im Vorbericht; Kapitel Finanzplanung</li> </ul>
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	
	(=Zeilen 11-16)	
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	
	(= Differenz der Zeilen 10 und 17)	

Zeile	Ertrags- bzw. Aufwandsart	Inhalt
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
19	Finanzerträge	Zinsen und Gewinnabführungen der Eigenbetriebe
20	Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen	Zinsen für aufgenommene Investitionskredite und für Kassenkredite
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b> (=Differenz der Zeilen 19 und 20)	
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	

<b>Außerordentliche Rechnung</b>		
23	Außerordentliche Erträge	Nicht geplant
24	Außerordentliche Aufwen- dungen	Nicht geplant
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b> (=Differenz der Zeilen 23 und 24)	
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b> (= Zeilen 22 und 25)	<i>Bezeichnung in den Teilergebnisplänen: <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)</i>
27	<i>Erträge aus internen Leis- tungsbeziehungen</i>	
28	<i>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>Diese Angaben gibt es nur in den Teilergebnisplänen, weil sich Erträge und Auf- wendungen aus internen Leistungsbeziehungen im Ergebnisplan ausgleichen.</i>
<b>29</b>	<b>Teilergebnis</b> (=Zeilen 26, 27 und 28)	

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage (nur Gesamtergebnisplan)

Zeile	Ertrags- bzw. Aufwandsart	Inhalt
27	Verrechnete Erträge bei Ver- mögensgegenständen	Nicht geplant
28	Verrechnete Erträge bei Fi- nanzanlagen	Nicht geplant
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	Nicht geplant
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	Nicht geplant
<b>31</b>	<b>Verrechnungssaldo</b> (= Differenz der Zeilen 27-28 und 29-30)	

## Anhang 2 zu den allgemeinen Erläuterungen – Finanzplan (Muster)

Die Darstellung beschränkt sich auf die Einzahlungen / Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit (Einzahlungen und Auszahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für die Tilgung von Krediten für Investitionen). Auf die Wiederholung der Positionen aus der Ergebnisrechnung wird verzichtet.

Zeile	Einzahlungs- bzw. Auszahlungsart	Inhalt
1-17	Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Vergleiche Ergebnisplan
<b>Investitionstätigkeit</b> <b>Einzahlungen</b>		
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	Hierzu gehören insbesondere die <b>pauschalen Zuwendungen</b> nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz, die Bildungspauschale, die Sportpauschale und die Feuerwehrpauschale. Außerdem fallen hierunter größere Zuwendungen für Einzelmaßnahmen, zum Beispiel im Rahmen von Förderprogrammen.
19	Veräußerungen von Sachanlagen	Die Ansätze betreffen fast ausschließlich Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken
20	Veräußerungen von Finanzanlagen	Hierzu zählt z.B. der Verkauf von (Fonds-)Anteilen.
21	Beiträge und ähnliche Entgelte	Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch und Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz NRW
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	Nicht geplant
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b> (=Zeilen 18-22)	

Zeile	Einzahlungs- bzw. Auszahlungsart	Inhalt
<b>Auszahlungen</b>		
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	
25	Baumaßnahmen	- Hochbaumaßnahmen - Tiefbaumaßnahmen - Sonstige Baumaßnahmen
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	- Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgüter (zwischen 150 – 410 Euro) - Sonstiges bewegliches Anlagevermögen über 410 Euro
27	Erwerb von Finanzanlagen	- Erwerb bzw. Erhöhung von Anteilen an Finanzanlage
28	Aktivierbare Zuwendungen	Diese Position umfasst nur die Zuwendungen der Gemeinde an Dritte, die gleichzeitig eine Investition der Gemeinde darstellen.
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	Nicht geplant
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> (=Zeilen 24-29)	
31	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (=Differenz der Zeilen 23 und 30)	

#### Finanzierungstätigkeit Einzahlungen

33 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen Neben den Krediten zur Finanzierung von Investitionen ist hier hauptsächlich der Ersatz vorgeleisteter Tilgung durch die Eigenbetriebe veranschlagt.

#### Auszahlungen

34 Tilgung und Gewährung von Darlehen Bei der Tilgung handelt es sich um die Tilgung für aufgenommene Investitionskredite auch für Schulden, die den Eigenbetrieben übertragen worden sind. Zur Gewährung von Darlehen gehören auch und vor allem die Weiterleitung von Krediten an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement.

35 **Saldo aus Finanzierungstätigkeit**  
(=Differenz der Zeilen 33 und 34)

### Anhang 3 zu den Allgemeinen Erläuterungen – Übersicht der Managementprodukte

Berücksichtigt werden in der Managementumlage folgende Produkte als zentrale Managementleistungen:

Produktnummer	Bezeichnung
1.11.01.01	Rat und Gremien; Fraktionen
1.11.03.01	Bürgerangelegenheiten und Bürgerservice
1.11.03.02	Leitung der Verwaltung und Steuerungsunterstützung
1.11.05.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungsunterstützung des GB 1 – Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
1.11.05.03	Steuerung Klimaschutz und Klimawandelanpassung
1.11.06.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungsunterstützung des GB 2.1 – Soziales, Jugend, Schule und Integration
1.11.07.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungsunterstützung des GB 2.2 – Kultur und Sport & Sicherung und Ordnung
1.11.08.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungsunterstützung des GB 3 – Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
1.11.09.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungsunterstützung des GB 4 – Zentrale Dienstleistungen
1.11.09.05	Zentrale Revision
1.11.09.06	EUROPA-Förderung und Europabüro
1.11.10.01	Gleichstellung von Frau und Mann
1.11.11.01	Personalvertretung
1.11.11.02	Schwerbehindertenvertretung
1.11.12.01	Rechnungsprüfung
1.11.12.02	Korruptionsbekämpfung und -prävention
1.11.13.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.11.13.02.1	Städtepartnerschaften
1.11.13.02.2	Veranstaltungen / Empfänge
1.11.14.01	Ausbildung
1.11.15.01	Personalsteuerung und -recht
1.11.15.03	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz
1.11.16.01	Haushaltsmanagement
1.11.16.02	Anlagenbuchhaltung, Bilanzen und Controlling
1.11.16.04	Vermögensmanagement
1.11.19.03	Zentrale Vergabestelle
1.11.21.05	Organisationsentwicklung
1.11.23.02	E-Government
1.11.41.01	IT-Steuerung und eVerwaltung

# **ERGEBNIS- UND FINANZPLAN**

Gesamtergebnisplan		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015
Nr.		3	4	5
1	2			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	-446.990.250	-414.347.692	-453.197.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-338.131.389	-359.336.884	-372.988.929
3	+ Sonstige Transfererträge	-29.218.790	-10.465.620	-6.947.050
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-189.769.322	-190.877.980	-183.007.748
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.370.344	-30.270.401	-32.563.610
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-136.001.053	-157.503.044	-153.244.812
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-71.721.612	-67.540.798	-48.093.725
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-502.759	-403.067	-412.491
9	+/- Bestandsveränderungen			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.229.705.518</b>	<b>-1.230.745.485</b>	<b>-1.250.455.365</b>
11	- Personalaufwendungen	216.265.555	209.633.180	220.619.948
12	- Versorgungsaufwendungen	31.029.975	41.322.390	24.129.252
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.476.602	247.854.832	237.969.878
14	- Bilanzielle Abschreibungen	41.781.470	40.363.973	36.960.891
15	- Transferaufwendungen	423.617.692	438.354.264	446.734.257
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	318.743.077	272.177.321	253.215.144
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.234.914.370</b>	<b>1.249.705.960</b>	<b>1.219.629.370</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>5.208.852</b>	<b>18.960.474</b>	<b>-30.825.995</b>
19	+ Finanzerträge	-9.365.603	-9.301.662	-8.405.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	46.800.167	46.600.701	59.700.400
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>37.434.564</b>	<b>37.299.039</b>	<b>51.295.200</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>42.643.416</b>	<b>56.259.513</b>	<b>20.469.205</b>
23	+ Außerordentliche Erträge			
24	- Außerordentliche Aufwendungen			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>			
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>42.643.416</b>	<b>56.259.513</b>	<b>20.469.205</b>

#### Nachrichtlich: Verrechnung mit allgemeiner Rücklage:

27	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-63.903.873		
28	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	-295.732.039	-421.268	
29	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	357.317.242		
30	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	125.231	3.193.328	
<b>31</b>	<b>= Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 bis 30)</b>	<b>-2.193.439</b>	<b>2.772.060</b>	

Nr.	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
6	7	8	9	10	11
1	-470.272.000	-488.817.000	-503.376.000	-517.675.000	-525.595.000
2	-398.711.859	-412.293.152	-411.821.029	-406.875.361	-399.979.615
3	-9.341.050	-9.346.050	-9.346.050	-9.346.050	-9.346.050
4	-84.539.033	-85.238.182	-85.875.219	-86.499.276	-87.479.684
5	-31.641.600	-31.736.850	-32.019.150	-32.732.000	-32.728.250
6	-203.907.463	-217.578.883	-225.682.806	-231.060.436	-235.043.741
7	-46.151.810	-46.149.625	-46.146.767	-46.142.997	-46.136.444
8	-616.158	-655.591			
9					
<b>10</b>	<b>-1.245.180.973</b>	<b>-1.291.815.332</b>	<b>-1.314.267.020</b>	<b>-1.330.331.120</b>	<b>-1.336.308.784</b>
11	225.550.382	229.633.315	231.796.709	234.435.183	237.260.192
12	26.096.000	26.145.612	26.639.706	26.852.206	28.064.899
13	146.979.313	151.267.398	153.744.822	153.871.673	153.046.388
14	37.097.090	26.172.844	24.505.964	23.070.238	22.069.462
15	512.742.773	541.224.253	558.630.528	570.468.728	567.854.378
16	268.000.153	273.460.987	275.199.812	279.418.817	280.127.557
<b>17</b>	<b>1.219.465.711</b>	<b>1.247.904.409</b>	<b>1.270.517.542</b>	<b>1.288.116.845</b>	<b>1.288.422.876</b>
<b>18</b>	<b>-25.715.262</b>	<b>-43.910.923</b>	<b>-43.749.478</b>	<b>-42.214.275</b>	<b>-47.885.908</b>
19	-12.115.500	-9.963.700	-9.510.200	-9.503.000	-9.595.800
20	49.351.950	50.938.550	49.492.950	48.808.350	48.782.150
<b>21</b>	<b>37.236.450</b>	<b>40.974.850</b>	<b>39.982.750</b>	<b>39.305.350</b>	<b>39.186.350</b>
<b>22</b>	<b>11.521.188</b>	<b>-2.936.073</b>	<b>-3.766.729</b>	<b>-2.908.925</b>	<b>-8.699.558</b>
23					
24					
<b>25</b>					
<b>26</b>	<b>11.521.188</b>	<b>-2.936.073</b>	<b>-3.766.729</b>	<b>-2.908.925</b>	<b>-8.699.558</b>
27					
28					
29					
30					
<b>31</b>					

Nr.	Gesamtfinanzplan	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015
1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	-439.068.694	-404.045.841	-472.712.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-324.579.830	-344.116.380	-342.290.255
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-10.451.674	-9.756.833	-5.447.050
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-197.999.189	-198.333.498	-180.469.650
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.336.519	-33.223.841	-33.176.610
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-146.311.498	-158.827.882	-147.184.812
7	+ Sonstige Einzahlungen	-27.207.426	-37.007.128	-33.913.300
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-9.475.653	-6.378.154	-8.455.200
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.178.430.484</b>	<b>-1.191.689.557</b>	<b>-1.223.648.877</b>
10	- Personalauszahlungen	192.106.283	195.104.388	194.489.631
11	- Versorgungsauszahlungen	32.309.105	32.357.768	33.586.852
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	226.297.473	274.430.454	236.228.388
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	48.211.012	42.149.809	66.700.400
14	- Transferauszahlungen	417.629.212	438.402.412	439.920.257
15	- Sonstige Auszahlungen	274.865.535	255.973.376	245.714.644
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.191.418.620</b>	<b>1.238.418.207</b>	<b>1.216.640.172</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)</b>	<b>12.988.136</b>	<b>46.728.651</b>	<b>-7.008.705</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-27.722.502	-19.697.876	-24.420.825
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	-2.195.975	-3.268.012	-3.977.650
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	-575.679		-8.000.000
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	-2.762.284	1.093.004	-1.200.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-8.813	-20.330	
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-33.265.253</b>	<b>-21.893.214</b>	<b>-37.598.475</b>
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	89.423	469.790	100.000
25	- Baumaßnahmen	18.359.161	161.240.585	33.288.500
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.896.410	8.601.304	11.407.708
27	- Erwerb von Finanzanlagen		409.122	2.500.000
28	- Aktivierbare Zuwendungen	13.124.184	1.055.466	180.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen			
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>41.469.178</b>	<b>171.776.266</b>	<b>47.476.208</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)</b>	<b>8.203.925</b>	<b>149.883.052</b>	<b>9.877.733</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)</b>	<b>21.192.061</b>	<b>196.611.702</b>	<b>2.869.028</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-33.492.151	-270.178.417	-50.232.033
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	26.750.896	21.464.828	43.039.100
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 33 und 34)</b>	<b>-6.741.255</b>	<b>-248.713.589</b>	<b>-7.192.933</b>
<b>36</b>	<b>= Änderung Finanzmittelbestand (=Zeilen 32 und 35)</b>	<b>14.450.806</b>	<b>-52.101.887</b>	<b>-4.323.905</b>
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln			
<b>38</b>	<b>= Liquide Mittel (=Zeilen 36 und 37)</b>	<b>14.450.806</b>	<b>-52.101.887</b>	<b>-4.323.905</b>

Nr.	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
6	7	8	9	10	11
1	-470.272.000	-488.817.000	-503.376.000	-517.675.000	-525.595.000
2	-386.263.708	-403.077.233	-401.851.829	-397.234.406	-392.265.783
3	-9.341.050	-9.346.050	-9.346.050	-9.346.050	-9.346.050
4	-82.010.140	-83.817.620	-84.458.820	-85.088.520	-86.069.020
5	-31.641.600	-31.736.850	-32.019.150	-32.732.000	-32.728.250
6	-203.907.463	-217.578.883	-225.682.806	-231.060.436	-235.043.741
7	-34.317.600	-34.316.600	-34.315.600	-34.315.600	-34.315.600
8	-12.115.500	-9.963.700	-9.510.200	-9.503.000	-9.595.800
<b>9</b>	<b>-1.229.869.061</b>	<b>-1.278.653.936</b>	<b>-1.300.560.455</b>	<b>-1.316.955.012</b>	<b>-1.324.959.244</b>
10	205.130.396	205.422.671	207.413.109	210.201.583	213.026.592
11	33.896.000	34.345.612	34.770.706	35.202.206	35.640.149
12	145.574.063	149.315.848	150.207.772	150.155.123	151.037.838
13	49.351.950	50.938.550	49.492.950	48.808.350	48.782.150
14	512.742.773	541.224.253	558.630.528	570.468.728	567.854.378
15	266.544.853	271.990.687	273.714.362	277.883.367	278.592.107
<b>16</b>	<b>1.213.240.035</b>	<b>1.253.237.621</b>	<b>1.274.229.427</b>	<b>1.292.719.357</b>	<b>1.294.933.214</b>
<b>17</b>	<b>-16.629.026</b>	<b>-25.416.315</b>	<b>-26.331.028</b>	<b>-24.235.655</b>	<b>-30.026.030</b>
18	-32.056.078	-30.260.986	-32.710.925	-30.303.853	-26.209.117
19	-3.259.650	-3.229.650	-3.009.650	-2.509.650	-2.509.650
20	-6.400.000	-4.850.000	-9.750.000	-11.500.000	-1.500.000
21	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000
22					
<b>23</b>	<b>-42.265.728</b>	<b>-38.890.636</b>	<b>-46.020.575</b>	<b>-44.863.503</b>	<b>-30.768.767</b>
24	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
25	36.227.200	31.823.119	41.042.000	39.721.600	24.041.500
26	13.075.688	13.112.186	12.114.086	10.248.286	11.118.086
27	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
28	567.240	567.240	495.000	495.000	495.000
29					
<b>30</b>	<b>52.470.128</b>	<b>48.102.545</b>	<b>56.251.086</b>	<b>53.064.886</b>	<b>38.254.586</b>
<b>31</b>	<b>10.204.400</b>	<b>9.211.909</b>	<b>10.230.511</b>	<b>8.201.383</b>	<b>7.485.819</b>
<b>32</b>	<b>-6.424.626</b>	<b>-16.204.406</b>	<b>-16.100.517</b>	<b>-16.034.272</b>	<b>-22.540.211</b>
33	-72.665.800	-49.942.109	-48.823.311	-42.685.683	-42.740.119
34	67.752.800	45.840.900	45.179.500	51.229.400	41.088.100
<b>35</b>	<b>-4.913.000</b>	<b>-4.101.209</b>	<b>-3.643.811</b>	<b>8.543.717</b>	<b>-1.652.019</b>
<b>36</b>	<b>-11.337.626</b>	<b>-20.305.615</b>	<b>-19.744.328</b>	<b>-7.490.555</b>	<b>-24.192.230</b>
37					
<b>38</b>	<b>-11.337.626</b>	<b>-20.305.615</b>	<b>-19.744.328</b>	<b>-7.490.555</b>	<b>-24.192.230</b>



# **ANLAGE 1: VORBERICHT**

## Anlage 1: Vorbericht

§ 1 Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) schreibt vor, dass dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen ist. Dieser soll gemäß § 7 GemHVO NRW:

- einen Überblick über die Eckpunkte des Haushalts geben,
- die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darstellen und
- die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung erläutern.

### I. Haushaltsjahre 2014 und 2015

#### Ausgangslage

Der Rat der Stadt hat am 18.11.2013 die Haushaltssatzung für die Jahre 2014 und 2015 beschlossen. Hierin wurden festgesetzt:

Im Ergebnisplan	2014	2015
Erträge	1.234.695.751 €	1.251.028.565 €
Aufwendungen	1.270.143.132 €	1.271.915.770 €
<b>Fehlbedarf</b>	<b>35.447.381 €</b>	<b>20.887.205 €</b>

Im Finanzplan	2014	2015
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	226.121.665 €	87.830.508 €
Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	228.138.365 €	90.515.308 €

Gleichzeitig wurde die 3. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans der Stadt Wuppertal 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2014 ff. beschlossen.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die Genehmigung des Haushaltsplans 2014/2015 sowie der 3. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 – 2021 mit Bescheid vom 06.02.14 erteilt.

#### Rechnungsabschluss 2014

Die Ergebnisrechnung schließt wie folgt ab:

Erträge	1.240.047.147 €
Aufwendungen	1.296.306.661 €
<b>Fehlbetrag</b>	<b>56.259.513 €</b>

Gegenüber dem veranschlagten Fehlbedarf von rd. 35,4 Mio. € ist damit eine Verschlechterung von rd. 20,9 Mio. € eingetreten. Hierbei handelt es sich um den Saldo aus größeren Veränderungen, die nachstehend aufgeführt werden (Beträge in Mio. €).

Ertrags- bzw. Aufwandsarten (Beträge in Mio. €)	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Veränderung zum Ansatz
<b>Erträge</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	460,7	414,3	-46,4
davon u.a.:			
Grundsteuer B	75,5	73,9	-1,6
Gewerbesteuer	204,0	156,6	-47,4
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	133,2	133,8	+0,6
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	351,2	359,3	+8,1
davon u.a.:			
Schlüsselzuweisungen	223,3	223,3	0,0
Zuweisungen Stärkungspaktgesetz	60,0	60,0	0,0
Zuweisungen vom Land (inkl. Bildungs-, Sport-, Allg. Investitionspauschale und Aufl. SoPo)	65,9	73,4	+7,5
Sonstige Transfererträge	5,5	10,5	+5,0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	182,8	190,9	+8,1
davon u.a.:			
Verwaltungsgebühren	10,7	11,9	+1,2
Benutzungsgebühren Regenwasser	56,0	55,8	-0,2
Benutzungsgebühren Schmutzwasser	50,5	51,3	+0,8
Abfallgebühren	28,3	28,4	+0,1
Rettungsdienstgebühren	14,7	15,2	+0,5
Sonstige Benutzungsgebühren und Entgelte	9,8	11,9	+2,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	33,1	30,3	-2,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144,8	157,5	+12,7
davon u.a.:			
Erstattungen vom Bund	28,5	29,2	+0,7
Erstattungen vom Land	6,9	8,5	+1,6
Erstattung von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	31,4	38,5	+7,1
Leistungsbeteiligung Kosten der Unterkunft	33,8	31,5	-2,3
Leistungsbeteiligung Grundsicherung	31,8	34,5	+2,7
Sonstige ordentliche Erträge	48,0	67,5	+19,5
davon u.a.:			
Erträge aus Konzessionen	17,4	19,1	+1,7
Ordnungsrechtliche Erträge/Bußgelder	9,9	9,1	-0,8
Ertragswirksame Auflösungen von Rückstellungen im Bereich Personalkosten	14,0	21,9	+7,9
Wertberichtigungen auf Forderungen	0,0	0,2	+0,2
Aktivierete Eigenleistungen	0,4	0,4	0,0
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0
<b>Ordentliche Erträge insgesamt</b>	<b>1.226,4</b>	<b>1.230,7</b>	<b>+4,3</b>
<b>Finanzerträge</b>	<b>8,3</b>	<b>9,3</b>	<b>+1,0</b>
<b>Erträge gesamt</b>	<b>1.234,7</b>	<b>1.240,0</b>	<b>+5,3</b>

<b>Ertrags- bzw. Aufwandsarten</b> (Beträge in Mio. €)	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Veränderung zum Ansatz</b>
<b>Aufwendungen</b>			
Personalaufwendungen	218,9	209,6	-9,3
davon u.a.:			
Gehälter, Beiträge ZVK und SV, Beihilfen	186,9	192,6	+5,7
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte	27,7	15,9	-11,8
Versorgungsaufwendungen	23,8	41,3	+17,5
davon u.a.:			
Versorgungsaufwendungen Beamte	27,5	27,0	-0,5
Inanspruchnahme Pensionsrückstellungen	-26,6	-26,4	-0,2
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	19,0	30,8	+11,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240,4	247,9	+7,5
davon u.a.:			
Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	120,8	123,0	+2,2
Regenwasserbeseitigungsgebühren	15,2	15,8	+0,6
Betriebskosten, Energie	43,6	45,6	+2,0
Bilanzielle Abschreibungen	38,2	40,3	+2,1
davon u.a.:			
AfA Straßennetz, Wege, Plätze etc.	25,2	26,6	+1,4
Transferaufwendungen	434,2	438,3	+4,1
Zuweisungen an Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbände	4,7	5,3	+0,6
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	68,4	70,3	+1,9
Zuschüsse an übrige Bereiche	60,9	63,1	+2,2
Hilfe zur Pflege inner-/außerhalb Einrichtungen	25,9	27,9	+2,0
Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	9,4	8,5	-0,9
Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII	4,8	4,6	-0,2
Soziale Leistungen inner-/außerhalb Einrichtungen	17,3	18,1	+0,8
Jugendhilfeleistungen stat. Heimunterbringung	33,0	38,6	+5,6
Leistungen Grundsicherung nach dem SGB XII	30,1	31,5	+1,4
Leistungen nach dem AsylbLG	10,7	12,4	+1,7
Gewerbsteuerumlage	14,5	11,5	-3,0
Landschaftsverbandsumlage	95,5	93,9	-1,6
Fonds Deutsche Einheit	14,1	11,2	-2,9
Sonstige ordentliche Aufwendungen	247,7	272,2	+24,5
davon u.a.:			
Mieten und Pachten	72,8	72,3	-0,5
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten/Dienstleistungen	34,5	33,5	-1,0
Kosten der Unterkunft	109,0	114,4	-5,4
Wertkorrekturen zu Forderungen	0,0	11,4	+11,4
<b>Ordentliche Aufwendungen insgesamt</b>	<b>1.203,3</b>	<b>1.249,7</b>	<b>+46,4</b>
<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>66,9</b>	<b>46,6</b>	<b>-20,3</b>
davon u.a.:			
Zinsen für Investitionskredite	23,2	20,0	3,2
Zinsen für Liquiditätskredite	40,5	23,8	16,7
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>1.270,2</b>	<b>1.296,3</b>	<b>-26,1</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-35,5</b>	<b>-56,3</b>	<b>-20,8</b>

Der Bereich der Investitionstätigkeit schließt wie folgt ab:

Ein- bzw. Auszahlungen (Beträge in Mio. €)	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Veränderung zum Ansatz
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34,9	19,7	-15,2
<i>davon u.a. für:</i>			
<i>Nordbahntrasse</i>	4,7	2,6	-2,1
<i>Projekt Döppersberg</i>	12,2	1,0	-11,2
Veräußerung von Sachanlagen	3,5	3,3	-0,2
Veräußerung von Finanzanlagen	6,0	0,0	-6,0
Beiträge und ähnliche Entgelte	1,2	-1,1	-2,3
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,0	0,0	0
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>45,5</b>	<b>21,9</b>	<b>-23,6</b>
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,1	0,5	+0,4
Baumaßnahmen	173,8	161,2	-12,6
<i>davon u.a. für:</i>			
<i>Nordbahntrasse</i>	4,7	9,6	+4,9
<i>Projekt Döppersberg</i>	23,4	10,7	-12,7
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13,8	8,6	-5,2
Erwerb von Finanzanlagen	2,8	0,4	-2,4
Aktivierbare Zuwendungen	0,5	1,1	+0,6
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>190,9</b>	<b>171,8</b>	<b>-19,1</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-145,4</b>	<b>-149,9</b>	<b>+4,5</b>

Der Bereich der Finanzierungstätigkeit schließt wie folgt ab:

Ein- bzw. Auszahlungen (Beträge in Mio. €)	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Veränderung zum Ansatz
Aufnahme von Krediten für Investitionen (ohne Kredite zur Liquiditätssicherung und Anleihen)	158,6	151,5	-7,1
Rückflüsse von Darlehen (Eigenbetriebe GMW und WAW)	22,0	18,9	-3,1
<b>Einzahlungen</b>	<b>180,6</b>	<b>170,4</b>	<b>-10,2</b>
Tilgung von Krediten für Investitionen (ohne Kredite zur Liquiditätssicherung und Anleihen)	24,0	21,5	2,5
Gewährung von Darlehen (Eigenbetriebe GMW und WAW)	13,2	0,0	13,2
<b>Auszahlungen</b>	<b>37,2</b>	<b>21,5</b>	<b>-15,7</b>
<b>Saldo aus Investitionskrediten</b>	<b>143,4</b>	<b>148,9</b>	<b>+5,5</b>
Einzahlungen aus Anleihen	0,0	99,8	o. A.
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0	1.673,6	o. A.
<b>Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>1.773,4</b>	<b>o. A.</b>
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0	1.741,7	o. A.
<b>Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>1.741,7</b>	<b>o. A.</b>
<b>Saldo aus Krediten zur Liquiditätssicherung und Anleihen</b>	<b>0,0</b>	<b>31,7</b>	<b>+31,7</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>143,4</b>	<b>180,6</b>	<b>+37,2</b>

## Im Bereich der Kreditfinanzierung ergibt sich folgendes Bild:

### Kreditbedarf

Der Kreditbedarf ist der Saldo zwischen den investiven Ein- und Auszahlungen, wobei in Wuppertal die an Eigenbetriebe (GMW und WAW) weiter zu leitenden Kredite hinzugerechnet werden müssen. Die Entwicklung auflaufender Defizite mündet in neuerliche Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung. Entsprechend reduzieren Überschüsse das Kreditvolumen.

Ein- bzw. Auszahlungen (Beträge in Mio. €)	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Veränderung zum Ansatz
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45,5	21,9	-23,6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190,9	171,8	-19,1
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-145,4</b>	<b>-149,9</b>	<b>+4,5</b>
<b>Gewährung von Darlehen an Eigenbetriebe (GMW und WAW)</b>	<b>-13,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-13,2</b>
<b>Kreditbedarf</b>	<b>-158,6</b>	<b>-149,9</b>	<b>-8,7</b>

### Kreditermächtigung und Kreditaufnahmen

Die in der Haushaltssatzung für 2014/2015 festgesetzten Kredite für das Jahr 2014 i. H. v. rd. 158,6 Mio. € (davon rentierlich rd. 146,6 Mio. € und unrentierlich rd. 12,0 Mio. €) hat die Kommunalaufsicht im Rahmen der Verfügung vom 06.02.2014 genehmigt. Darüber hinaus stand aus der Kreditgenehmigung 2012/2013 noch ein Betrag in Höhe von 12,0 Mio. € als Übertrag zur Verfügung.

Insgesamt wurde 2014 ein Kreditbetrag in Höhe von rd. 151,5 Mio. € kassenwirksam in Anspruch genommen. Hiervon entfallen rd. 1,8 Mio. € auf den Eigenbetrieb Gebäudemanagement und 5,7 Mio. € auf eine Umschichtung von Liquiditätskrediten zu Lasten der Investitionskredite, die jeweils noch dem Jahr 2013 zuzurechnen sind. Damit ist ein Betrag in Höhe von rd. 144 Mio. € dem Jahr 2014 zuzurechnen. Letztlich sind von den genehmigten Krediten noch rd. 26,17 Mio. € als Kredit-Ermächtigung nach 2015 vorgetragen worden.

### Nettoneuverschuldung

Bei der **Nettoneuverschuldung** ist folgende Entwicklung zu verzeichnen:

Ein- bzw. Auszahlungen (Beträge in Mio. €)	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Veränderung zum Ansatz
Kassenwirksame Aufnahme (2014)		151,5	
abzgl. Eigenbetrieb GMW		1,8	
abzgl. Umschichtung		5,7	
<b>Aufnahme von Investitionskrediten (ohne Kredite zur Liquiditätssicherung und Anleihen)</b>	<b>158,6</b>	<b>144,0</b>	<b>-14,6</b>
<b>Tilgung aufgenommenen Darlehen</b>	<b>24,0</b>	<b>21,5</b>	<b>-2,5</b>
<b>Netto-Neuverschuldung (+)</b>	<b>134,6</b>	<b>122,5</b>	<b>-12,1</b>

Die gemessen am Haushaltsansatz um rd. 12,1 Mio. € niedrigere Netto-Neuverschuldung ergibt sich daraus, dass genehmigte Kreditaufnahmen als Ermächtigung nach 2015 vorgetragen worden sind.

**Zur Liquiditätsentwicklung (Saldo aus Einzahlungen/Auszahlungen) ergibt sich ohne Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten folgender Stand:**

Ein- bzw. Auszahlungen (Beträge in Mio. €)	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Veränderung zum Ansatz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.204,6	1.191,7	-12,9
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.206,4	1.238,4	+32,0
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1,8</b>	<b>-46,7</b>	<b>-44,9</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45,5	21,9	-23,6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190,9	171,8	-19,1
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-145,4</b>	<b>-149,9</b>	<b>-4,5</b>
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen (ohne Kredite zur Liquiditätssicherung und Anleihen)	180,6	170,4	-10,2
Tilgung und Gewährung von Darlehen (ohne Kredite zur Liquiditätssicherung und Anleihen)	37,2	21,5	-15,7
<b>Saldo Investitionskredite</b>	<b>143,4</b>	<b>148,9</b>	<b>+5,5</b>
<b>Liquiditätsabfluss (-)</b>	<b>-3,8</b>	<b>-47,7</b>	<b>-43,9</b>

Aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Investitionskredite ohne Kredite zur Liquiditätssicherung und ohne Anleihen) ergibt sich damit ein Liquiditätsabfluss von rd. 47,7 Mio. € und somit eine Verschlechterung um rd. 43,9 Mio. € gegenüber dem im Haushalt geplanten Liquiditätsabfluss von rd. 3,8 Mio. €.

## Haushaltsjahr 2015

Mit dem Ratsbeschluss vom 18.11.2013 zum Haushaltsplan 2014/2015 und zum Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 (HSP) wurde für das Jahr 2015 ein Defizit von rd. 20,9 Mio. € ausgewiesen.

Am 10. Nov. 2014 wurde die 4. Fortschreibung für das Jahr 2015 auf Basis der Drucksachen VO/0610/14 nebst Ergänzungen vom Rat beschlossen. Hierbei wurden insbesondere absehbare Veränderungen bei den Schlüsselzuweisungen und Steuern sowie im Bereich der sozialen Leistungen berücksichtigt, aber auch Anpassungen an geänderte Rahmenbedingungen bei den HSP-Maßnahmen vorgenommen. Mehrere Maßnahmen können nicht mehr wie geplant umgesetzt werden und sind z. T. künftig nicht mehr weiterzuverfolgen. Neu hinzugekommen sind die Maßnahmen 6.3 (weitere Erhöhung der Vergnügungssteuer), 6.6 (Einführung einer Abgabe auf Sportwettbüros - ab dem Jahr 2016) und 7.5 (Optimierung des Schuldenportfolios).

Im Rahmen der 4. Fortschreibung wurde das Defizit im Ergebnishaushalt 2015 auf rund 20,5 Mio. Euro festgesetzt; die Veränderungen aus der Fortschreibung wurden in die Bewirtschaftungsversion des Haushaltsplans übernommen.

Die HSP-Fortschreibung 2015 wurde am 18. März 2015 von der Kommunalaufsicht genehmigt.

Bis zum Herbst 2015 bewegt sich die Bewirtschaftung im Wesentlichen auf dem fortgeschriebenen Niveau, das FinCo 09/2015 lässt derzeit ein Ergebnis im beschlossenen Rahmen erwarten. Absehbare Verschlechterungen insbesondere im Bereich der Personalaufwendungen und bei der Landeserstattung der Wohngeldentlastung können kompensiert werden durch weitere Verbesserungen bei den Kassenkreditzinsen. Die durch die erheblich steigenden Flüchtlingszahlen verursachten höheren Aufwendungen für Leistungen und Unterbringung werden in 2015 noch durch zusätzliche Bundeshilfen aufgefangen werden können. In den Jahren 2016 und 2017 ist angesichts der aktuellen Entwicklung mit weiteren Zuzügen zu rechnen, die zu erheblichen Kostensteigerungen führen werden, aber voraussichtlich durch Erstattungen von Bund und Land ausgeglichen werden können.

## II. Haushaltsplan 2016 / 2017

Die Haushaltsplanung ist insgesamt gekennzeichnet durch folgende wesentliche Rahmenbedingungen:

- Die Maßnahmen/Auswirkungen des Haushaltssicherungskonzepts 2010 - 2014 (HSK) sind über die Haushaltsplanungen umgesetzt worden.
- Die Maßnahmen aus der Umsetzung des Haushaltsanierungsplans 2012 bis 2021 (HSP) werden auf Basis der Beschlussfassung zur 4. Fortschreibung für das Jahr 2015 im Wesentlichen planmäßig fortgeschrieben und umgesetzt (mit Ausnahme der Nr. 5.7 „Aufgabe des Übergangwohnheims Klingelholl“)
- Angesichts der insgesamt weiterhin positiven Wirtschaftslage sind keine Einbrüche im Bereich der Steuern zu befürchten; es sind eher leichte Verbesserungen zu erwarten.

Mit dem Runderlass vom 8. Juli 2015 liegen inzwischen die neuen Orientierungsdaten des Landes NRW vor; sie wurden im Wesentlichen berücksichtigt.

- Am 24.07.2015 wurde die erste Hochrechnung des Landes NRW zur Verteilung der Schlüsselzuweisungen veröffentlicht. Danach sollte die Stadt Wuppertal 2016 „nur“ einen Betrag in Höhe von rd. 239,5 Mio. € und mithin rd. 10,9 Mio. € weniger als im Jahr 2015 erhalten. Dieser Betrag würde rd. 23,2 Mio. € unter der Erwartung nach der 4. HSP-Fortschreibung 2015 liegen. Nach der Modellrechnung vom 22.10.2015 kann jetzt aufgrund einer höheren Verteilsumme für 2016 mit Schlüsselzuweisungen in Höhe von 247,8 Mio. € gerechnet werden.
- Für 2016/2017 liegen die Bundesgesetzlichen Rahmenbedingungen zur Entlastung der Kommunen (in Höhe von insgesamt 1,0 bzw. 2,5 Mrd. €) vor und wurden entsprechend bei der Bundesbeteiligung zu den Kosten der Unterkunft und beim Umsatzsteueranteil eingeplant.

Für die ab 2018 geplante letzte Stufe (Entlastung i. H. v. insges. 5 Mrd. €) gibt es lediglich erste Überlegungen zur Umsetzung. Gemäß Erlasslage des Innenministeriums NRW darf für die Jahre 2018 ff. derzeit jedoch nur eine Verbesserung auf Basis einer Gesamtentlastung von 3 Mrd. € veranschlagt werden (die Entlastung wurde hälftig bei der KdU-Beteiligung und beim Umsatzsteueranteil berücksichtigt).

- Im Zuge der anhaltenden Zuweisungen von Flüchtlingen und den Prognosen der Experten zur weiteren Entwicklung muss in Wuppertal auch in 2016 und 2017 mit weiteren Zuzügen gerechnet werden; berücksichtigt sind Netto-Zugänge von 1.600 (2016) bzw. 1.100 (2017). Bisher wurden die Aufwendungen für Unterbringung und finanzielle Leistungen nur zu einem geringen Anteil von Bund und Land erstattet. Die Netto-Mehrbelastungen, die hieraus entstanden wären, hätten gegenüber der bisherigen Planung (vgl. 4. HSP-Fortschreibung für 2015) einen erheblich größeren Aufwand für den städtischen Haushalt bedeutet.

Als Ergebnis aus dem am 24.09.15 auf Bundesebene stattgefundenen „Flüchtlingsgipfel“ werden sich Bund und Länder in einem größeren Umfang als bisher an den Aufwendungen für Asylbewerber beteiligen.

Die Planung berücksichtigt Finanzhilfen in einem Umfang von rd. Zweidritteln der Aufwendungen und orientiert sich für 2016 an den vom Land zwischenzeitlich festgesetzten Volumen.

- Bei den Personalkosten wurden zusätzlich im Wesentlichen nur refinanzierte Stellen – in größerem Umfang naturgemäß für den weiteren Ausbau bei den Kindertageseinrichtungen zur Erfüllung der gesetzlichen Betreuungsvorgaben – berücksichtigt.
- Die erfolgreichen Bemühungen des Jobcenters zur Vermittlung von Erwerbslosen in den Arbeitsmarkt werden fortgesetzt, um mögliche Kostensteigerungen ausgleichen zu können. Zusätzlicher Bedarf entsteht im Zusammenhang mit dem erheblichen Zuzug von Flüchtlingen.

- Bei den sozialen Leistungen in den Bereichen Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe zur Pflege haben sich in den Jahren 2014/2015 Fallzahlsteigerungen ergeben, die zu zusätzlichen Transferaufwendungen führen. Für die Folgejahre ist ein weiterer Anstieg der Hilfeempfänger im Wesentlichen nicht berücksichtigt.
- Wegen des weiterhin niedrigen Zinsniveaus sowie der „Optimierung des Schuldenportfolios“ konnten deutlich geringere Ansätze bei den Zinsen für Kassenkredite vorgesehen werden.

Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Haushaltsplanes und der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young die Plausibilität der von der Verwaltung im Haushaltsplan-Entwurf zugrunde gelegten Annahmen sowie die Prognose für die Haushaltsentwicklung bis zum Jahr 2021 bestätigt.

### Abschluss des Ergebnisplans im Zeitraum 2016 - 2021

In der nachfolgenden Tabelle werden zunächst die Planwerte ohne die Zuweisungen aus dem Stärkungspaktgesetz für den Zeitraum 2016 – 2021 dargestellt; das Jahr 2021 wurde – über die „normale“ Finanzplanung hinaus – ergänzend zur mittelfristigen Finanzplanung eingeplant. Anschließend werden die Zuweisungen nach dem Stärkungspaktgesetz eingerechnet.

Die vom Rat der Stadt beschlossenen Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans sind in die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen etc. eingeflossen und werden deshalb nicht mehr separat dargestellt.

Beträge in Mio. €	Haushaltsplan 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ordentliche Erträge	1.185,17	1.231,81	1.269,87	1.300,93	1.321,91	1.346,34
Ordentliche Aufwendungen	1.219,47	1.247,90	1.270,52	1.288,12	1.288,42	1.305,02
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 34,30</b>	<b>- 16,09</b>	<b>- 0,65</b>	<b>+ 12,81</b>	<b>+ 33,49</b>	<b>+41,32</b>
Erträge aus der Finanzierungstätigkeit	12,11	9,96	9,51	9,50	9,59	9,69
Aufwendungen aus der Finanzierungstätigkeit	49,35	50,94	49,49	48,81	48,78	48,21
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-37,24</b>	<b>-40,98</b>	<b>-39,98</b>	<b>-39,31</b>	<b>-39,19</b>	<b>-38,52</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit ohne Zuweisungen aus dem Stärkungspaktgesetz</b> ( - = Defizit, + = Überschuss)	<b>-71,54</b>	<b>-57,07</b>	<b>-40,63</b>	<b>-26,50</b>	<b>-5,70</b>	<b>+2,80</b>
Zuweisungen aus dem Stärkungspaktgesetz	60,01	60,01	44,40	29,40	14,40	0
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b> ( - = Defizit, + = Überschuss)	<b>-11,53</b>	<b>+ 2,94</b>	<b>+ 3,77</b>	<b>+ 2,90</b>	<b>+8,70</b>	<b>+ 2,80</b>

Ggf. können sich geringfügige Rundungsdifferenzen ergeben.

Dieser Abschluss setzt sich zusammen aus folgenden Ertrags- bzw. Aufwandsarten:

Beträge in Mio. €	Haushaltsplan 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steuern und ähnliche Abgaben	470,27	488,82	503,38	517,68	525,59	535,12
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	398,71	412,29	411,82	406,88	399,98	393,66
Sonstige Transfererträge	9,34	9,35	9,35	9,35	9,35	9,34
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84,54	85,24	85,88	86,50	87,48	87,93
Privatrechtliche Leistungsentgelte	31,64	31,74	32,02	32,73	32,73	32,93
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203,91	217,58	225,68	231,06	235,04	241,22
Sonstige ordentliche Erträge	46,15	46,15	46,15	46,14	46,14	46,13
Aktivierete Eigenleistungen	0,62	0,65	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.245,18</b>	<b>1.291,82</b>	<b>1.314,27</b>	<b>1.330,33</b>	<b>1.336,31</b>	<b>1.346,34</b>
Personalaufwendungen einschl. Pensionsrückstellung	228,55	229,63	231,80	234,44	237,26	240,12
Versorgungsaufwendungen	26,10	26,15	26,64	26,85	28,06	30,28
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146,98	151,27	153,74	153,87	153,05	153,64
Bilanzielle Abschreibungen	37,10	26,17	24,51	23,07	22,07	21,54
Transferaufwendungen	512,74	541,22	558,63	570,47	567,85	578,54
Sonstige ordentliche Aufwendungen	268,00	273,46	275,20	279,42	280,13	280,91
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.219,47</b>	<b>1.247,90</b>	<b>1.270,52</b>	<b>1.288,12</b>	<b>1.288,42</b>	<b>1.305,02</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b> ( - = Defizit, + = Überschuss)	<b>+25,71</b>	<b>+43,92</b>	<b>+43,75</b>	<b>+42,21</b>	<b>+47,89</b>	<b>+41,32</b>
Finanzerträge	12,11	9,96	9,51	9,50	9,59	9,69
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	49,35	50,94	49,49	48,81	48,78	48,21
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-37,24</b>	<b>-40,98</b>	<b>-39,98</b>	<b>-39,31</b>	<b>-39,19</b>	<b>-38,52</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> ( - = Defizit, + = Überschuss)	<b>- 11,52</b>	<b>+ 2,94</b>	<b>+ 3,77</b>	<b>+ 2,91</b>	<b>+ 8,70</b>	<b>+ 2,79</b>

Ggf. können sich geringfügige Rundungsdifferenzen ergeben.

## Investitionshaushalt und Investitionskredite

Der Umfang und die Gestaltung des Investitionshaushalts ist stark geprägt durch die restriktiven Vorgaben der Kommunalaufsicht zur Kreditfinanzierung. Schwerpunkt der Investitionstätigkeit ist deshalb weiterhin die Maßnahme „Umbau des Döppersberg“.

Im Übrigen werden im Wesentlichen nur Fortführungsmaßnahmen (bzw. solche, die aus dem Haushalt 2014/2015 übernommen wurden und noch nicht begonnen sind) sowie Pauschalansätze für Beschaffungen, Baumaßnahmen usw. veranschlagt, wenn es sich um Pflichtaufgaben handelt. Neue Maßnahmen können auch im Haushaltsplan 2016/2017 grundsätzlich nur im „pflichtigen Bereich“ untergebracht werden; dabei sind die personellen Möglichkeiten zu berücksichtigen wie eine Neuverschuldung zu vermeiden.

Grundsätzlich ergibt sich der Kreditbedarf für Investitionen aus dem Saldo der investiven Einzahlungen und der investiven Auszahlungen.

Auch in der Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2014/2015 wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Neuverschuldung weiterhin zwingend zu vermeiden ist, um die Konsolidierung des Ergebnisplans nicht zu gefährden.

Auf Basis des Ratsbeschlusses vom 09.03.2015 (zu Drs.-Nr. VO/1198/15) wurde im Jahr 2016 eine Kreditaufnahme in Höhe von 25 Mio. € für das „Neubauvorhaben Klingelholl“ veranschlagt. Dieser Sonderfall, der als „Weiterleitung von (rentierlichen) Krediten“ an den Eigenbetrieb ESW berücksichtigt ist und dessen Kapitaldienst in den kommenden Jahren über die Gebührenhaushalte von ESW und AWG sichergestellt ist, führt 2016 zu einer Überschreitung der Vorgabe zur Neuverschuldung. Diese wird von der Aufsichtsbehörde akzeptiert.

Auch bei den Krediten, die im Umfang von 10 Mio. € für gesetzlich geforderte Sanierungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb APH aufgenommen und an diesen weitergeleitet werden sollen, ist die Refinanzierung über entsprechend höhere Pflegesätze sichergestellt. Diese werden ebenfalls außerhalb des Kreditrahmens dargestellt und führen – mit Zustimmung der Bezirksregierung Düsseldorf – zu einer Überschreitung der Neuverschuldung.

(Beträge in €)	2016	2017	2018	2019	2020
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.056.078	30.260.986	32.710.925	30.303.853	26.209.117
Einzahlung aus der Veräußerung von Sacheinlagen	3.259.650	3.229.650	3.009.650	2.509.650	2.509.650
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	6.400.000	4.850.000	9.750.000	11.500.000	1.500.000
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
<b>Summe der Einzahlungen</b>	<b>42.265.728</b>	<b>38.890.636</b>	<b>46.020.575</b>	<b>44.863.503</b>	<b>30.768.767</b>
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Baumaßnahmen	36.227.200	31.823.119	41.042.000	39.721.600	24.041.500
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.075.688	13.112.186	12.114.086	10.248.286	11.118.086
Erwerb von Finanzanlagen	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Aktivierbare Zuwendungen	567.240	567.240	495.000	495.000	495.000
<b>Summe der Auszahlungen</b>	<b>52.470.128</b>	<b>48.102.545</b>	<b>56.251.086</b>	<b>53.064.886</b>	<b>38.254.586</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.204.400</b>	<b>9.211.909</b>	<b>10.230.511</b>	<b>8.201.383</b>	<b>7.485.819</b>

(Beträge in €)	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Weiterer Bedarf aus der Weiterleitung von Krediten an:</b>					
den Eigenbetrieb GMW	6.152.000	7.150.000	6.250.000	6.650.000	6.200.000
den Eigenbetrieb WAW	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
den Eigenbetrieb ESW	25.000.000	0	0	0	0
den Eigenbetrieb APH	2.500.000	4.000.000	3.500.000	0	0
<b>Zwischensumme Weiterleitung</b>	<b>43.652.000</b>	<b>21.150.000</b>	<b>19.750.000</b>	<b>16.650.000</b>	<b>16.200.000</b>
<b>Rechnerischer Kreditbedarf</b>	<b>53.856.400</b>	<b>30.361.909</b>	<b>29.980.511</b>	<b>24.851.383</b>	<b>23.685.819</b>
abzgl. Erwerb von Finanzanlagen *	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
<b>Aufnahme von Krediten</b>	<b>51.356.400</b>	<b>27.861.909</b>	<b>27.480.511</b>	<b>22.351.383</b>	<b>21.185.819</b>

\* Der Ankauf von Fondsanteilen erfolgt im Zusammenhang mit dem Kapitaldienst für den Erwerb der Schwebebahn-Infrastruktur; die Finanzierung erfolgt über Abschreibungen im Rahmen des Ergebnisplans

#### Die Netto-Neuverschuldung stellt sich danach wie folgt dar:

(Beträge in €)	2016	2017	2018	2019	2020
Kredite insgesamt	51.356.400	27.861.909	27.480.511	22.351.383	21.185.819
Davon rentierlich für WAW, APH, ESW, GMW und Rettungsdienst	40.362.500	16.423.500	14.832.500	10.972.500	11.372.500
<b>Kredite für den unrentierlichen Bereich</b>	<b>10.993.900</b>	<b>11.438.409</b>	<b>12.648.011</b>	<b>11.378.883</b>	<b>9.813.319</b>
Tilgung gesamt	24.100.800	24.690.900	25.429.500	34.579.400	24.888.100
Verkauf von Fondsanteilen(i. Z. m. Schwebebahn-Infrastruktur)	0	0	0	-10.000.000	0
<b>Summe</b>	<b>24.100.800</b>	<b>24.690.900</b>	<b>25.429.500</b>	<b>24.579.400</b>	<b>24.888.100</b>
<b>Mithin Entwicklung der Verschuldung</b> (+ = Neuverschuldung / - = Schuldenabbau)	<b>+ 27.255.600</b>	<b>+ 3.171.009</b>	<b>+ 2.051.011</b>	<b>- 2.228.017</b>	<b>- 3.702.281</b>

## Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit

Im Finanzplan werden dargestellt Einzahlungen und Auszahlungen

- aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- aus Investitionstätigkeit und
- aus Finanzierungstätigkeit.

Zur Finanzierungstätigkeit gehören bei den Einzahlungen die Darlehensrückzahlungen von Dritten (insbesondere der Tilgungersatz von den Eigenbetrieben). Zu den Auszahlungen gehören die Tilgung von Krediten und die Gewährung von Krediten (insbesondere die Weiterleitung von Krediten an die Eigenbetriebe Gebäudemanagement, WAW, ESW und APH).

## Mittelfristige Finanzplanung 2016 – 2020 / Prognose für das Jahr 2021

Gemäß § 84 GO NRW hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen, bei deren Aufstellung und Fortschreibung die vom Innenminister bekannt gegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt werden sollen (§ 6 GemHVO). Die mit Runderlass des Innenministers NRW vom 8. Juli 2015 veröffentlichten Orientierungsdaten 2016 - 2019 sehen folgende Steigerungswerte vor:

(Zunahme in v.H. gegenüber dem Vorjahr)	2016	2017	2018	2019
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 4,1	+ 4,7	+ 5,4	+ 4,8
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+ 3,9	+ 23,8	- 22,5	+ 3,4
Gewerbsteuer (brutto)	+ 3,9	+ 3,1	+ 2,7	+ 2,7
Grundsteuern A und B	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,3
<i>nachrichtlich:</i>				
<i>Vervielfältiger-Punkte insgesamt</i>	<i>69</i>	<i>69</i>	<i>69</i>	<i>68</i>
<i>davon:</i>				
<i>allgemeine Gewerbesteuerumlage</i>	<i>35</i>	<i>35</i>	<i>35</i>	<i>35</i>
<i>Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage</i>	<i>34</i>	<i>34</i>	<i>34</i>	<i>33</i>
<i>davon:</i>				
<i>Fonds Deutsche Einheit</i>	<i>5</i>	<i>5</i>	<i>5</i>	<i>4</i>
<i>Solidarpakt</i>	<i>29</i>	<i>29</i>	<i>29</i>	<i>29</i>
Schlüsselzuweisungen	+3,3	+5,5	+4,1	+4,6
Personalausgaben	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Leistungen der Sozialhilfe	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0

Die Orientierungsdaten gehen von dem „Normalfall“ eines Haushalts für ein Jahr aus und berücksichtigen deshalb nur die Entwicklung bis 2019. Die Orientierungsdaten berücksichtigen ihrerseits die Daten des Arbeitskreises Steuerschätzung von Mai 2015.

Bei den Orientierungsdaten handelt es sich um Durchschnittswerte für den Bereich des Landes. Abweichungen hiervon werden durch Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse in Einzelfällen unvermeidlich. Ebenso wie die Orientierungsdaten geht auch die Finanzplanung vom geltenden Steuerrecht aus.

Die Wuppertaler Finanzplanung wird im Zusammenhang mit dem Doppelhaushalt und angesichts der Fortschreibungspflichten des Haushaltssanierungsplans sogar bis 2021 ausgedehnt. Bei der Fortschreibung auf die Jahre nach 2019 werden grundsätzlich die gleichen Orientierungsdaten wie für 2019 angenommen bzw. im Bereich der Steuern und Zuwendungen auf die vom Land favorisierte „Mittelwert-Methode“ zurückgegriffen. Nach dem Ausführungserlass zur Haushaltskonsolidierung vom 7. März 2013 (Ministerium für Inneres und Kommunales NRW) soll jede Kommune individuell die Plandaten für bestimmte Erträge und Aufwendungen in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels (Mittelwerte) berücksichtigen.

Folgende Mittelwerte wurden errechnet:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 1,50 v.H.
- Gewerbesteuer (brutto) 2,74 v.H.
- Grundsteuer B 0,60 v.H.
- Schlüsselzuweisungen 5,38 v.H.

Die Tabelle zur mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2016 – 2020 und das Prognose-Jahr 2021 ist am Ende des Vorberichts platziert. Zu einigen Positionen sind nachfolgend Hinweise zum besseren Verständnis formuliert.

## a) Einzelne Positionen des Ergebnisplans

### 1. Erträge

Grundsteuer B (Sachkonto 401200)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge in Tsd. €	75.060	75.512	75.967	76.414	76.874	77.337

Mit Verabschiedung des Haushaltssanierungsplans hat der Rat der Stadt Wuppertal in seiner Sitzung am 07.05.2012 auch die Erhöhung des Hebesatzes von 510 v. H. auf 600 v. H. beschlossen. Des Weiteren wurde zur Kompensation der Winterdienstgebühr am 17.12.2012 über eine weitere Hebesatzerhöhung zum 01.01.2013 auf 620 v.H. entschieden.

Sowohl die Steuerschätzung von Mai 2015 als auch die vom Land NRW veröffentlichten Orientierungsdaten sehen Steigerungsraten von je 1,3 % für die Jahre 2016 bis 2019 vor. Aufgrund der örtlichen Erfahrungswerte wird für das Jahr 2016 jedoch nur eine Steigerungsrate von 1 % und für die Jahre ab 2017 eine jährliche Steigerungsrate von 0,6 % eingeplant.

Gewerbsteuer (Sachkonto 401300)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge in Tsd. €	197.400	203.500	209.000	214.700	220.500	226.600

Auch bei der Gewerbsteuer wurde mit Verabschiedung des Haushaltssanierungsplans 2012 – 2021 eine Anhebung des Hebesatzes zum 01.01.2013 beschlossen; von 460 v. H. auf 490 v. H..

Da das Rechnungsergebnis 2014, beeinflusst durch Einmaleffekte, lediglich 156,6 Mio. € betrug, mussten die Einnahme-Erwartungen im Rahmen der 4. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans reduziert werden; der Ansatz 2015 wurde auf 190 Mio. € festgesetzt. Nach aktueller Einschätzung ist davon auszugehen, dass das Rechnungsergebnis 2015 in etwa dem Planansatz entspricht.

Die Orientierungsdaten des Landes von Juli 2015 als auch die Steuerschätzung des Arbeitskreises Steuerschätzung von Mai 2015 sehen identische Steigerungsraten vor: 2016 von 3,9 %; 2017 von 3,1 % sowie 2018 und 2019 je 2,7 %. Angesichts der aktuellen positiven Entwicklung übernimmt die Wuppertaler Haushaltsplanung die genannten jährlichen Steigerungsraten. Für die Jahre 2020 und 2021 werden entsprechend der „Mittelwertmethode“ jährliche Zuwachsraten von 2,74 % gerechnet.

Umsatzsteueranteil (Sachkonto 402200)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge in Tsd. €	22.370	27.370	27.680	28.030	28.400	28.760

Die Orientierungsdaten des Landes von Juli 2015 sehen Prognosen von 3,9 % (2016), 23,8 % (2017), -22,5 % (2018) und 3,4 % für 2019 vor. Diese stark unterschiedlichen Werte sind auf die Zuweisungen des Bundes aus dem „5 Mrd. € Entlastungs-Programm“ zurückzuführen. Die bereits ab dem Jahr 2015 gewährte „1 Mrd. € Vorab-Bundeshilfe“ wurde schon mit der 4. Fortschreibung des HSP 2012 – 2021 für das Jahr 2015 berücksichtigt - je zur Hälfte beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und bei der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (KdU) – und auf die Folgejahre fortgeschrieben.

Im März 2015 hat der Bund – explizit für das Jahr 2017 – einen weiteren Teilbetrag von 1,5 Mrd. € als Entlastung für die Kommunen bereitgestellt, der zu zwei Drittel auf den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sowie zu einem Drittel auf die Bundesbeteiligung KdU aufgeteilt wird. Diese Entlastung wurde im Ansatz 2017 mit einem Volumen von rd. 4,7 Mio. € entsprechend veranschlagt. Eine endgültige Regelung ab dem Jahr 2018 liegt zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor. Als vorläufige Maßnahme gestattet ein Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales (MIK) vom 10.12.14 den Kommunen, die über die „Vorab-Milliarde“ hinausgehenden vier Milliarden zur Hälfte (zwei Mrd. €) mit je 50 % in der mittelfristigen Finanzplanung bei der KdU-Beteiligung sowie bei der gemeindlichen Umsatzsteuer einzuplanen.

Diese Regelung des o.g. Erlasses wurde in der mittelfristigen Finanzplanung ab 2018 bis 2021 berücksichtigt.

Unabhängig von den Bundesentlastungen wurde in den Jahren 2016 bis 2018 eine jährliche Steigerungsrate von 1,35 % und ab 2019 bis 2021 von 1,5 % berücksichtigt.

Einkommensteueranteil (Sachkonto 402100)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge in Tsd. €	145.700	152.600	160.800	168.500	169.700	172.200

Derzeit wird ein Rechnungsergebnis 2015 von rd. 140 Mio. € erwartet (Ansatz 137 Mio. €). Die Orientierungsdaten des Landes sehen Zuwächse von 4,1 % (2016), 4,7 % (2017), 5,4 % (2018) und 4,8 % in 2019 vor.

In Anbetracht der aktuellen positiven Entwicklung geht die Wuppertaler Haushaltsplanung für die Jahre 2016 bis 2019 von den in den Orientierungsdaten dargestellten Steigerungsraten aus.

Für die Jahre 2020 – 2021 werden 0,7 % bzw. 1,5% („Mittelwertmethode“) als Steigerungsraten berücksichtigt.

Familienleistungsausgleich (Sachkonto 405100)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge in Tsd. €	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100

Das Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 beinhaltet einen Gesamtbetrag von 763 Mio. €. Es wird davon ausgegangen, dass sich dieser Betrag im Finanzplanungszeitraum nicht wesentlich verändert. Die vorgenannte Verteilungsmasse wird nach der für den Anteil an der Einkommensteuer maßgeblichen Schlüsselzahl verteilt.

Schlüsselzuweisungen (Sachkonto 411100)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge in Tsd. €	247.800	261.400	272.100	284.600	296.000	307.800

Entsprechend der am 22. Okt. 2015 veröffentlichten Modellrechnung des Landes NRW zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2016 erhält die Stadt Wuppertal 2016 voraussichtlich „nur“ eine Schlüsselzuweisung von rd. 247,8 Mio. € (zum Vergleich: 2015 wurden rd. 250,4 Mio. € bewilligt).

Die Orientierungsdaten des Landes von Juli 2015 sehen für den Zeitraum 2017 bis 2019 Steigerungsraten von 5,5 % (2017), 4,1 % (2018) und 4,6 % (2019) vor. Die Werte der Orientierungsdaten werden in die Haushaltsplanung übernommen. In den Jahren 2020 - 2021 bleibt die berücksichtigte Steigerungsrate mit 4 % unter dem „Mittelwert“ von 5,38 %.

Zahlungsrelevante Zuweisungen (ohne Zuweisungen aus Stärkungspaktgesetz) (Sachkonten 412200 - 414820 und 418100)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge in Tsd. €	79.616	83.240	88.345	86.534	85.539	80.067

Zahlungsrelevante Zuweisungen fallen vor allem in folgenden Bereichen an:

- Förderung von Kindern in Tagesbetreuung und Tagespflege. In den Jahren 2018 bis 2021 sind aufgrund der Schaffung von zusätzlichen „U3-Plätzen“ (jeweils 60 in 2018, 2019 und 2020) höhere Landeszuweisungen berücksichtigt.
- Bildungspauschale (z. T. konsumtiv wegen Weiterleitung an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement)
- Sportpauschale (z. T. konsumtiv wegen Weiterleitung an Sportvereine sowie an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement)
- Betreuungsangebote im Schulbereich
- Zuschüsse von Bund und Land für das Projekt Pina-Bausch-Tanzzentrum (zur Weiterleitung an GMW)

In den Jahren 2016 bis 2018 sind Erträge aus dem Investitionsprogramm des Bundes zur Weiterleitung (konsumtiv) an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement enthalten (siehe auch „Anhang H“ zum Vorbericht).

Im gesamten Zeitraum sind Zuweisungen aus den Förderprogrammen „Soziale Stadt“ und „aktive Stadtzentren“ berücksichtigt (siehe auch „Anhang G“ zum Vorbericht).

Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Zuschüssen (Sachkonten 416100-416108)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge in Tsd. €	11.284	7.641	6.976	6.341	6.040	5.791

Aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend der Lebensdauer des geförderten Anlagegutes aufgelöst werden und damit dem Aufwand aus der bilanziellen Abschreibung gegenüber stehen.

Sonstige Transfererträge (Sachkonten 421100-422190)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge in Tsd. €	9.341	9.346	9.346	9.346	9.346	9.346

Hier handelt es sich fast ausschließlich um Rückzahlungen zu Unrecht gewährter Hilfen, den Ersatz sozialer Leistungen von Sozialleistungsträgern, Rentenversicherungsträgern und Unterhaltspflichtigen.

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

(Sachkonten 431100-438100)

**Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021**

Beträge in Tsd. €	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	84.539	85.238	85.875	86.499	87.480	87.930

Zu den öffentlich-rechtliche Leistungsentgelten gehören vor allem:

- Gebühren für Kfz.-Zulassung sowie Gewerbe- und Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
- Gebühren für Personalausweise und Reisepässe, Standesamtsgebühren
- Baugenehmigungsgebühren
- Parkgebühren
- Rettungsdienstgebühren
- Benutzungsgebühren für städtische und Kindertagesstätten anderer Träger
- Abfallgebühren
- Straßenreinigungsgebühren
- Elternbeiträge (in 2018-2021 sind zusätzliche „U3-Plätze“ berücksichtigt)

Die Gebühren für Regenwasser und Schmutzwasser werden ab 2016 nicht mehr im städtischen Haushalt verinnahmt sondern unmittelbar über einen separaten Buchungskreis dem Eigenbetrieb „Wasser und Abwasser“ zugeführt.

**Privat-rechtliche Leistungsentgelte**

(Sachkonten 441100-446130)

**Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021**

Beträge in Tsd. €	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	31.642	31.737	32.019	32.732	32.728	32.928

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören vor allem:

- Mieten und Pachten aus der Grundstücksbewirtschaftung
- Mieten und Pachten aus der Nutzung von Schulen
- Mieten und Pachten für Kleingarten
- Eintrittsgelder für den Zoo
- Verpflegungsbeiträge im Bereich der Kindertageseinrichtungen
- Benutzungsgebühren für Bäder
- Von Bayer Schering Pharma für das Kooperationsprojekt im Bereich der Feuerwehr
- Einnahmen aus Schulgeld und Instrumentenmiete Bergische Musikschule
- erstmalig ab 2014: Kostenerstattung der WSW für die Inanspruchnahme der Schwebelbahn- Infrastruktur (14 Mio. € ab 2016)

Für das Jahr 2019 ist eine weitere Anhebung der Eintrittspreise im Zoo vorgesehen; ebenfalls zu berücksichtigen ist eine Erhöhung der Musikschul-Gebühren zum Okt. 2018.

Kostenerstattungen und -umlagen (Sachkonten 448000-449600)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge in Tsd. €	203.907	217.579	225.683	231.060	235.044	241.222

Zu den Kostenerstattungen und -umlagen gehören vor allem:

- Vom Bund für Verwaltungskosten des Jobcenters
- Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft  
Neben dem „Sockelbetrag“ im Umfang von 27,6 % und der Aufwandserstattung für Leistungen im Bereich „Bildung und Teilhabe“ sind zusätzliche Prozentpunkte im Zusammenhang mit der Vorab-Entlastung des Bundes berücksichtigt
- Beteiligung des Bundes (ab 2014 zu 100 %) an den Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Vom Land für Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Vom Land für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
- Vom Landschaftsverband für die allgemeine Grundsicherung
- Von Gemeinden für Aufgaben Hilfe zur Erziehung und präventive Projekte
- Von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für Leistungen des Stadtbetriebs Informations- und Kommunikationsdienste (402) und der Finanzbuchhaltung (403.3)
- Von Eigenbetrieben für Leistungen des Ressorts 103
- Ersatz von Zinsaufwendungen durch Eigenbetriebe (ab 2014 auch für den Eigenbetrieb WAW)

Sonstige ordentliche Erträge (Sachkonten 451100-459100)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge in Tsd. €	46.152	46.150	46.147	46.143	46.136	46.133

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören vor allem:

- Konzessionsentgelte WSW AG
- Konzessionsentgelte Städtereklame
- Verwarn- und Bußgelder aus Verkehrsüberwachung
- Bußgelder Polizei
- Säumniszuschläge
- Nachforderungszinsen bei Gewerbesteuer
- Sonstige ordentliche Erträge für Kanalanschlussleitungen
- Auflösung/Herabsetzung von Pensionsrückstellungen, Beihilferückstellungen, Altersteilzeit- Rückstellungen und übrigen Rückstellungen

(Hinweis: die Inanspruchnahme von Rückstellungen - insbes. für die Zahlung von Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit - wird unmittelbar bei den betr. Aufwendungen saldiert)

## 2. Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge in Tsd. €						
Personalaufwendungen - saldiert (Sachkonten 501100-507140)	228.550	229.633	231.796	234.435	237.260	240.122
Versorgungsaufwendungen (Sachkonten 511100- 516100)	26.096	26.146	26.640	26.852	28.065	30.278
<b>zusammen</b>	<b>254.646</b>	<b>255.779</b>	<b>258.436</b>	<b>261.287</b>	<b>265.325</b>	<b>270.400</b>

Die vorgenannten Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

Beträge in Tsd. €	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Zahlungen für Beamte, tariflich Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Praktikanten und Versorgungsempfänger <sup>1)</sup>	239.026	239.768	242.184	245.404	248.667	251.973
<i>Darin berücksichtigt als Kürzungsvorgabe gemäß Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021</i>	<i>2.000</i>	<i>4.500</i>	<i>6.000</i>	<i>6.000</i>	<i>6.000</i>	<i>6.000</i>
Inanspruchnahmen von Rückstellungen	-42.065	-42.216	-41.723	-42.142	-42.567	-42.998
Sonstige zahlungsrelevante Vorgänge	0	0	0	0	0	0
<u>Nicht zahlungsrelevante Zuführungen</u> an diverse Rückstellungen	57.685	58.227	57.975	58.025	59.225	61.425
<b>zusammen</b>	<b>254.646</b>	<b>255.779</b>	<b>258.436</b>	<b>261.287</b>	<b>265.325</b>	<b>270.400</b>

<sup>1)</sup> Die Ansätze 2016 ff. berücksichtigen die mit dem HSP beschlossenen Stellenreduzierungen. Dabei sind die im Zeitraum 2015 bis 2017 abzubauenen 90 Stellen bereits durch Zielvereinbarungen mit den Leistungseinheiten konkreten Bereichen zugeordnet worden. Die Personalkosten für die restlichen 30 Stellen sind in den Haushaltsjahren 2018 ff. durch „globale Minderausgaben“ berücksichtigt worden. Aufgrund der höheren tariflichen Steigerungen 2014/2015 (als geplant) und der Tarifvereinbarung im Sozial- und Erziehungsdienst müssen ggf. Personalkosten durch personalwirtschaftliche Maßnahmen – über das bisherige Maß hinaus – kompensiert werden. Für die Jahre ab 2017 sind jährliche Erhöhungen von rd. 1,5 % eingeplant worden.

In den Haushalt sind zusätzlich notwendige Stellen insbesondere für neue Kindertageseinrichtungen (110 Stellen), für den Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr (15,5 Stellen), für die Bewältigung der gestiegenen Aufgaben im Bereich Flüchtlinge/Zuwanderung (28 Stellen) und für Dienstleistungen gegenüber Eigenbetrieben etc. (25 Stellen) aufgenommen worden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Sachkonten 521100-529190)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Beträge in Tsd. €</b>	146.979	151.267	153.745	153.872	153.046	153.635

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören vor allem:

- Unterhaltung Grundstücke, der baulichen Anlagen und des sonst. Infrastrukturvermögens
- Unterhaltung von Grün- und Spielflächen sowie der Straßenbäume
- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
- Erstattungen an Bund, Land, Gemeinden u.a.
- Regenwasserbeseitigungsgebühren für die öffentlichen Verkehrsflächen
- Betriebskosten an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement (u.a. Energiekosten)
- Schülerbeförderungskosten
- TUI-Betriebskosten, Wartung und Pflege von Software
- Betriebsbedarf, Materialien usw.
- Sonstige besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
- Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

Die Weiterleitung der von der Stadt vereinnahmten Gebühren an den Eigenbetrieb „Wasser und Abwasser“ (WAW) erfolgt ab 2016 außerhalb des städtischen Haushaltes über einen separaten Buchungskreis.

Bilanzielle Abschreibungen (Sachkonten 571102-571118)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Beträge in Tsd. €</b>	37.097	26.173	24.506	23.070	22.069	21.543

Die bilanziellen Abschreibungen berücksichtigen die absehbaren Investitionen.

Der Rückgang ab 2017 ist im Wesentlichen durch das Auslaufen von Abschreibungen bei einigen Straßen begründet.

Transferaufwendungen (Sachkonten 531100-539100)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Beträge in Tsd. €</b>						
<b>Zuschüsse an Dritte</b> (auch an Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen)	165.481	168.889	173.548	173.265	173.305	170.938
<b>Leistungen der Jugend- und Sozialhilfe - ohne Leistungen nach dem SGB II</b> (insbes. Kosten der Unterkunft)	215.050	234.063	241.761	248.582	255.828	264.126
<b>Sonstige Transferaufwendungen</b> (insbes. Landschaftsumlage und Gewerbesteuerumlagen)	132.212	138.272	143.322	148.622	138.722	143.472
<b>zusammen</b>	<b>512.743</b>	<b>541.224</b>	<b>558.631</b>	<b>570.469</b>	<b>567.854</b>	<b>578.537</b>

Ggf. können sich geringfügige Rundungsdifferenzen ergeben.

**Zuschüsse an Dritte:** Der Bund stellt mit dem „Sondervermögen zur Förderung von Investitionen“ finanzschwachen Kommunen in den Jahren 2016 bis 2018 insgesamt 3,5 Mrd. € zur Verfügung. Die Zuweisungen, die die Stadt Wuppertal voraussichtlich aus der Verteilung erhält, sind in den Haushaltsansätzen der Jahre 2016 bis 2018 enthalten und werden zu einem Teil konsumtiv an das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal zur Durchführung von Hochbaumaßnahmen weitergeleitet (siehe Anlage H zum Vorbericht).

Darüber hinaus sind ebenfalls konsumtive Weiterleitungen analog den Zuweisungen des Landes aus den Programmen „Soziale Stadt“ und „Aktive Stadtzentren“ veranschlagt (siehe Anlage G zum Vorbericht).

Die Weiterleitung von Zuwendungen des Bundes und des Landes NRW zur Schaffung des Pina Bausch-Tanzentrums sind ebenfalls hier berücksichtigt.

Aufgrund der Schaffung zusätzlicher „U3-Plätze“ in den Jahren 2018 bis 2020 wurde zudem der Betriebskostenzuschuss an freie Träger im Bereich der Kindertageseinrichtungen erhöht.

Eine Übersicht über die Zuschüsse ist in Anhang F in diesem Vorbericht dargestellt.

**Leistungen der Jugend- und Sozialhilfe:** Deutliche Mehrbedarfe gegenüber der bisherigen Haushaltsplanung ergeben sich insbesondere im Bereich der Flüchtlinge; auch bei der erzieherischen Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Dem steigenden Bedarf in der Grundsicherung für Ältere und Erwerbslose stehen aufgrund der Kostenerstattung durch den Bund entsprechend höhere Erträge gegenüber.

**Sonstige Transferaufwendungen:** Hierunter fallen Gewerbesteuerumlagen, die sich an der Entwicklung der Gewerbesteuer bemessen, die Landschaftsumlage, die sich an der Entwicklung der städtischen Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen orientiert (es wird durchgehend von einem Umlagesatz von 16,75% ausgegangen) und die Krankenhausinvestitionsumlage.

Annahmen für den Zeitraum ab 2020: Die Umlage für den Fonds Deutsche Einheit entfällt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Sachkonten 541100-549990)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge in Tsd. €	268.000	273.461	275.200	279.419	280.128	280.910

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören vor allem

- Mieten (hauptsächlich an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement), Pachten, Erbbauzinsen
- Entgelte an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft für Sammlung und Verbrennung von Müll
- Kosten der Unterkunft sowie sonstige Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II

### 3. Finanzierungstätigkeit

Finanzerträge (Sachkonten 461500-469200)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge in Tsd. €	12.116	9.964	9.510	9.503	9.596	9.689

Von den Ansätzen entfallen jährlich rd. 2 Mio. € auf Zinserträge. Der Differenzbetrag betrifft – unter Berücksichtigung der Beschlüsse zum HSP – Gewinnabführungen der Eigenbetriebe GMW und WAW sowie der Stadtsparkasse.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Sachkonten 551100-559990)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2021					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beträge in Tsd. €	49.352	50.939	49.493	48.808	48.782	48.207
<i>darin</i>						
<i>Zinsen für Kassenkredite</i>	25.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
<i>Zinsen für aufgenommene Investitionskredite</i>	22.230	21.886	20.441	19.756	19.730	19.155

Angesichts der letztjährigen „Ergebnisse“ und in Erwartung eines weiterhin niedrigen Zinsniveaus wurde bei den Zinsaufwendungen auf Basis der Ergebnisse des Projektes „Schuldenportfolios“ eine deutliche Reduzierung gegenüber der bisherigen Planung vorgenommen.

## b) Einzelne Positionen der Investitionstätigkeit

Da es für die Investitionstätigkeit keine Prognose für das Jahr 2021 gibt, werden hier nur die Werte für den Zeitraum 2016 – 2020 dargestellt.

### 1. Einzahlungen

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Sachkonten 681000-681813)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2020				
Beträge in Tsd. €	2016	2017	2018	2019	2020
	32.056	30.261	32.711	30.304	26.209
Hierzu gehören u.a.					
<b>Vom Land:</b>					
Bildungspauschale (investiver Anteil)	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Sportpauschale (investiver Anteil)	650	650	650	650	650
Feuerwehrpauschale	450	450	450	450	450
Bundes-Investitionsprogramm	4.338	4.221	3.546	0	0
Investitionspauschale gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz	12.350	12.350	12.350	12.350	12.350
Döppersberg	9.545	8.074	9.885	9.300	100
Umgestaltung Wall	0	0	0	1.260	1.260
<b>Vom übrigen Bereich:</b>					
Kunstgegenstände	100	100	100	100	100
Döppersberg	700	650	739	0	2.584

Veräußerung von Sacheinlagen (Sachkonten 682100-683100)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2020				
Beträge in Tsd. €	2016	2017	2018	2019	2020
	3.260	3.230	3.010	2.510	2.510

Die Ansätze betreffen fast ausschließlich Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken (auch aus der Vermarktung von Gewerbegebieten).

Veräußerung von Finanzanlagen (Sachkonto 684800)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2020				
Beträge in Tsd. €	2016	2017	2018	2019	2020
	6.400	4.850	9.750	11.500	1.500

Die Einnahmen 2016 bis 2020 betreffen den Verkauf von Fonds-Anteilen aus der Sonderrücklage REGIONALE und sind zur Mitfinanzierung der Maßnahme Döppersberg vorgesehen. Die in Vorjahren (bis einschl. 2015) eingeplanten Ansätze wurden/werden nicht realisiert. Im Jahr 2021 ist eine Veräußerung i.H.v. 6,0 Mio. € vorgesehen.

Der Ansatz 2019 berücksichtigt mit 10 Mio. € die Veräußerung von Finanzanlagen für die erste Darlehens- Rückzahlungsverpflichtung im Zusammenhang mit dem Erwerb der Schwebbahninfrastruktur.

**Beiträge und ähnliche Entgelte**

(Sachkonto 688000)

**Finanzplanungszeitraum 2016 - 2020**

Beträge in Tsd. €	2016	2017	2018	2019	2020
	550	550	550	550	550

Die Ansätze betreffen ausschließlich Straßenbeiträge.

**2. Auszahlungen**
**Baumaßnahmen**

(Sachkonten 785100-785300)

**Finanzplanungszeitraum 2016 - 2020**

Beträge in Tsd. €	2016	2017	2018	2019	2020
	36.227	31.823	41.042	39.722	24.042

Soweit es sich nicht um pauschale Ansätze handelt, werden die Baumaßnahmen bei den jeweiligen Produktgruppen im Teilfinanzplan B einzeln dargestellt. Die vom Eigenbetrieb Gebäudemanagement zu realisierenden Baumaßnahmen sind in Anhang C zum Vorbericht aufgelistet.

Von den gesamten Bauausgaben entfallen auf:

Beträge in Tsd. €	2016	2017	2018	2019	2020
Fortführungsmaßnahmen	23.582	19.483	22.945	21.349	3.565
Pauschalansätze	2.431	2.180	3.662	3.705	3.812
Neue Maßnahmen	10.215	10.160	14.435	14.668	16.665

Die **Fortführungsmaßnahmen** betreffen:

Beträge in Tsd. €	2016	2017	2018	2019	2020
Bau eines Kolumbariums auf dem Friedhof Ronsdorf	73	0	0	0	0
Brücke Brändströmstraße	300	1.100	1.150	0	0
Brücke Kirchhofstraße	0	0	300	0	0
Brücke Waldeckstraße	0	0	400	1.000	500
Brücke Höfen 2. BA	0	500	500	0	0
Ufermauer Hardtufer	150	600	650	700	0
Rampe Schwarzer Mann	0	300	700	0	0
Stützmauer Fr.-Ebert-Str.	0	100	500	200	0
Projekt Döppersberg	22.360	16.150	18.700	19.400	3.000
Wohnerschließung Heinrich-Böll-Straße	250	260	0	0	0
Gewerberschließung Vohwinkel	449	474	45	49	65

Die **Pauschalansätze** betreffen:

<b>Beträge in Tsd. €</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Grünanlagen, Wald, Forst- und Landwirtschaft	290	290	290	290	290
Spielplätze (auch an Kitas)	386	254	378	418	520
Heizungssanierung Sportplatzhäuser	100	100	100	100	100
Straßenerneuerung in den 10 Stadtbezirken (jeweils 50 bzw. 70 T€ p.a.)	500	500	700	700	700
Straßenerneuerung (Stadt)	0	0	1.350	1.350	1.350
Kanal-/Straßen-Ausbau	200	200	0	0	0
Gehwegerneuerung	100	100	100	100	100
Verwendung Ablösebeträge für Einstellplätze	50	50	50	50	50
Beseitigung von Unfallschwerpunkten	50	50	50	50	50
ÖPNV-Funkbaken-System	228	0	0	0	0
Begleitmaßnahmen für ÖPNV	0	109	117	0	0
Beleuchtungsanlagen	80	80	80	200	200
Verkehrstechnische Investitionen	422	422	422	422	422
Wegweiser	25	25	25	25	30

Für **Neue Maßnahmen** sind veranschlagt:

<b>Beträge in Tsd. €</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Seelöwen-/Eisbärenanlage	100	0	0	0	500
Sanierung Großkatzenhaus	300	0	0	0	0
Neubau Bongoanlage	0	400	0	0	0
Vergrößerung Elefanten-Außenanlage	0	0	500	500	0
Unihalle Garage/Lager	80	0	0	0	0
Stadion Behindertenplätze	20	0	0	0	0
Sportplatz Hardenberg	170	125	0	0	0
Sportplatz Uellendahl	210	70	0	0	0
Sportplatz Grundstraße	0	185	480	100	0
Sportplatz Mallack	0	0	0	65	235
Sportplatz Rudolfstraße	0	0	0	0	145
Sportplatzhaus Sonnborn	0	0	0	200	0
Sportplatzhaus Freudenberg	0	0	0	115	0
Am gelben Sprung (Kunstrasen)	0	0	0	0	100
Fußgängerbereich Oberer Werth	0	100	0	500	1.000
Realisierung Höhne	0	0	0	200	0
Ankunftsort Adlerbrücke	0	150	0	0	0
Neugestaltung Vorplatz Alter Markt	0	0	0	45	0
Umsetzung von Einzelmaßnahmen B7	0	0	0	0	620
Haltestelle Alter Markt	358	0	0	0	0
Treppe Elbersstraße	0	292	0	0	0
Trassenzugang Germanenstraße	284	0	0	0	0
Fußwegverbindung Langobardenstraße	0	0	150	0	0
Haltestelle Schwarzbach (barrierefreier Ausbau)	0	0	50	0	0

**Neue Maßnahmen:**

Beträge in Tsd. €	2016	2017	2018	2019	2020
Wegweiser-System Oberbarmen	0	0	190	0	0
Wichlinghauser Str. (Begrünung etc.)	0	0	300	300	0
Maßnahmen Umfeld Berliner Platz	0	0	0	845	845
Beleuchtung Heinr.-Böll-Str.	0	0	25	0	0
Brücke Pfälzer Steg	0	0	0	0	320
Umgestaltung Mohrenstraße	0	0	100	0	0
Wegweiser-System Heckinghausen	0	0	10	0	0
Querungshilfe Heckinghauser Straße	0	0	40	0	0
Städtebaul. Verbindung südl. Gaskessel	0	0	0	0	1.375
Alte Zoobrücke (Rückbau)	0	0	150	0	0
Kluser Brücke	100	300	500	400	0
Bembergbrücke, 2. BA	0	400	400	0	0
Brücke Moritzstraße	0	0	50	250	350
Brücke Kabelstraße	0	0	150	250	700
Brücke Eiland	0	0	130	170	600
Brücke Max-Planck-Straße	650	0	0	0	0
Schönebecker Brücke, 2. BA	50	200	200	0	0
Brücke Sedanstraße	0	0	0	150	0
Brücke Germanenstraße	0	0	350	0	0
Bartholomäusviadukt, 2. BA	0	0	300	350	350
Brücke Westkotter Straße	0	250	0	150	150
Brücke Uellendahler Straße 2. BA (NBT)	0	0	400	0	0
Wupperbrücke Döppersberg	300	0	0	0	0
Sanierung Futtermauer Bramdelle (NBT)	250	250	0	0	0
Stützmauer Bromberger Straße	0	0	340	0	0
Stützmauer Gartenstraße	0	0	285	0	0
Brücke Wittener Str./Beule	0	0	45	200	0
Stützmauer Gemarker Ufer	0	100	310	0	0
Restausbau der Hoeschstraße	0	0	0	60	0
Restausbau der Straße Eskesberg	0	0	0	118	0
Restausbau der Straße Am Eckbusch	0	0	0	200	200
Restausbau Neuenbaum	0	0	0	0	205
Restausbau Am Dornloh	0	0	0	0	70
Stützmauer Schlangenweg	0	0	0	280	0
Stützmauer Schwarzer Weg	0	0	100	200	500
Stützmauer Lennepers Straße	0	0	100	100	200
Wohnerschließung Lortzingstraße	175	200	0	0	0
Treppe Tippen Tappen Tönchen	0	0	0	0	125
Ausbau der Straße Schliemannweg	0	0	0	440	0
Uellendahler Straße Erneuerung	0	300	500	1.000	1.000
Neugestaltung Wall	0	0	350	1.575	1.575
Monhofsfeld Erneuerung	550	0	0	0	0

## Neue Maßnahmen

Beträge in Tsd. €	2016	2017	2018	2019	2020
Gehweg Ostpreußenweg	236	0	0	0	0
Ausbau Tannenbaumer Weg (Stichstr.)	0	0	200	0	0
Unterkohlfurth Erneuerung	0	350	350	0	0
Gewerbeerschließung Im Hölken (Linderhauser)	75	0	0	0	0
Gewerbeerschließung Im Hölken (Nächstebreck)	0	0	0	240	0
Umbau Tannenbergrstr./Hoeftstr.	0	0	0	130	500
Haltestellenumbau Ronsdorfer Markt	0	0	0	0	120
Morianstraße – barrierefreier Haltestellenausbau	0	0	0	0	110
Kreuzungsumbau Obere Lichtenplatzer	140	600	0	0	0
Harmoniestraße	0	0	150	0	0
Vollausbau Böhler Weg	0	0	100	900	0
Vollausbau Hatzenbecker Straße	0	0	0	0	130
Vollausbau Inselstraße	0	0	0	0	500
Vollausbau Am Hundsbusch	0	0	230	0	0
Gehwegausbau Bremer Straße	0	0	0	120	0
Oberbergische Straße – Lückenschluss Gehweg	0	0	0	240	0
Gehwegausbau Eichenbrink	27	0	0	0	0
Elberfelder Innenstadt – Kirchplatz	0	0	0	375	500
Elberfelder Innenstadt – Schlossbleiche	0	0	0	0	400
Elberfelder Innenstadt – Wirmhof	0	0	0	0	400
Umsetzung Maßn. Qualitätsoffensive Elberfeld	0	0	0	800	1.600
Kuhler Viadukt	1.100	300	600	600	550
Spielplatz Innenhof Haus der Jugend Barmen	0	0	0	250	200
Wupperzugang an der Adlerbrücke	0	0	50	0	0
Von der Heydt-Park	0	0	300	0	0
Mirker Hain	0	0	25	80	0
Bismarkturm/Hardt	0	0	300	400	0
Arrondierung Botanischer Garten	0	0	0	450	0
Grundüberholung St. Anna-Wald	0	0	0	250	0
Nordpark, 4. BA	220	300	0	0	0
Spielplatz Matthäusstr.	0	0	100	0	0
Erweiterung Parcour-Anlage	0	0	270	0	0
Klaus Brauda-Park	0	205	0	0	0
Grünanlage Tellweg/Askanierstr.	0	0	0	400	0
Öffnung ehem. Friedhof Sternstr.	0	0	0	0	290
Dirt-Bike Trainingsstrecke	0	0	0	0	200
Landmarke Brücke Kohlenstr.	0	0	219	0	0
Spielplatz Allensteiner Str.	0	0	150	0	0
Zuwegung Nordpark	0	20	0	0	0
Neuanlage Bolzplatz am Gaskessel	0	0	350	0	0
Umgestaltung Bayer-Platz	0	0	250	0	0
Umgestaltung Gustav-Müller-Anlage	0	0	220	0	0

## Neue Maßnahmen

Beträge in Tsd. €	2016	2017	2018	2019	2020
Neugestaltung Spielplatz Ziegelstr.	0	221	0	0	0
Neugestaltung Spielplatz Krautstr./Werlestr.	0	0	126	0	0
Spielplatz Grillparzer Weg, Pannafeld	0	153	0	0	0
Schaffung Mehrgenerationenfläche Heckinghausen	0	0	0	670	0
Investitionsprogramm des Bundes (siehe Anhang H)	4.820	4.690	3.940	0	0

## Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

(Sachkonten 783100-783231)

### Finanzplanungszeitraum 2016 - 2020

Beträge in Tsd. €	2016	2017	2018	2019	2020
	13.076	13.112	12.114	10.248	11.118

Die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen findet hauptsächlich in folgenden Bereichen statt:

## GB Ressorts und Stadtbetriebe

Beträge in Tsd. €	2016	2017	2018	2019	2019
1 Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt	815	873	900	886	915
davon 102 – Vermessung, Katasteramt und Geodaten	83	123	123	123	123
103 – Grünflächen und Forsten	444	391	379	379	379
104 – Straßen und Verkehr	282	352	392	377	407
2.1 Soziales, Jugend, Schule und Integration	4.268	4.093	4.455	3.355	3.362
davon 202 – Tageseinrichtungen für Kinder	1.006	939	1.301	201	208
206 – Schulen	2.921	2.910	2.910	2.910	2.910
2.2 Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung	5.649	5.703	4.516	3.765	4.598
davon 209 – Sport und Bäder	208	328	208	208	208
214 – Bibliothek	406	364	364	364	364
302 – Ordnungsamt	155	125	105	80	80
304 – Feuerwehr	4.559	4.724	3.677	2.951	3.785
darin PG 1212 „Brandschutz“	2.663	2.179	2.033	1.937	2.371
PG 1214 „Rettungsdienst“	1.792	2.330	1.339	979	1.379
4 Zentrale Dienstleistungen	2.102	2.102	1.902	1.902	1.902
davon 402 – Informations- und Kommunikationsdienste	2.100	2.100	1.900	1.900	1.900

**Erwerb von Finanzanlagen**

(Sachkonten 784800)

**Finanzplanungszeitraum 2016 - 2020**

<b>Beträge in Tsd. €</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Die Ansätze betreffen die Geldanlage zur Absicherung der Darlehens-Rückzahlungsverpflichtung zum „Erwerb Schwebbahn-Infrastruktur“

**Aktivierbare Zuwendungen**

(Sachkonten 781100-781600)

**Finanzplanungszeitraum 2016 - 2020**

<b>Beträge in Tsd. €</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
	567	567	495	495	495

**Die Ansätze betreffen:**

Zahlungen an die WSW AG für Instandsetzung/Erneuerung von Sinkkästen	180	180	180	180	180
Sanierungsanteil Schloss Burg	387	387	315	315	315

### 3. Finanzierungstätigkeit

Da es für die Finanzierungstätigkeit keine Prognose für den Zeitraum 2019 – 2021 gibt, werden hier nur die Werte für die Jahre 2016 – 2020 dargestellt.

Kreditaufnahmen (Sachkonto 692700)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2020				
	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Beträge in Tsd. €</b>	51.356	27.862	27.481	22.351	21.186

Zum weitaus überwiegenden Teil betreffen die Ansätze Aufnahmen zur Weiterleitung an die Eigenbetriebe (sh. Erläuterung unten).

Rückflüsse von Darlehen (Sachkonten 695500-695800)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2020				
	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Beträge in Tsd. €</b>	21.309	22.080	21.343	20.334	21.554

Zum weitaus überwiegenden Teil betreffen die Ansätze den Ersatz vorgeleisteter Tilgung durch die Eigenbetriebe.

Tilgung (Sachkonten 792100-792700)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2020				
	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Beträge in Tsd. €</b>	24.101	24.691	25.430	34.579	24.888

Es handelt sich hier um die Tilgung für aufgenommene Investitionskredite; auch für Schulden, die den Eigenbetrieben übertragen worden sind. Im Jahr 2019 wird eine erste Rate i. H. v. 10 Mio. € des Darlehens für die Schwebbahn-Infrastruktur fällig.

Gewährung von Darlehen (Sachkonten 795200-795800)	Finanzplanungszeitraum 2016 - 2020				
	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Beträge in Tsd. €</b>	43.652	21.150	19.750	16.650	16.200

Hierbei handelt es sich um die Weiterleitung von Krediten an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement (vgl. hierzu auch Anhang C zum Vorbericht) und an die Eigenbetriebe Entsorgung und Straßenreinigung Wuppertal (ESW – einmalig 25 Mio. € in 2016 für das Neubauvorhaben Klingelholl), Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW – jährlich 10 Mio. €) sowie Alten- und Pflegeheime Wuppertal (APH – im Zeitraum 2016 bis 2018 insgesamt 10 Mio. €).

## ) Tabelle zur Mittelfristigen Finanzplanung 2016 – 2021

I. Laufende Verwaltungstätigkeit (Beträge in Tsd. €)	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steuern und ähnliche Abgaben	470.272	488.817	503.376	517.675	525.595	535.118
<i>Darin:</i>						
<i>Grundsteuer B</i>	75.060	75.512	75.967	76.414	76.874	77.337
<i>Gewerbesteuer</i>	197.400	203.500	209.000	214.700	220.500	226.600
<i>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</i>	145.700	152.600	160.800	168.500	169.700	172.200
<i>Umsatzsteueranteil</i>	22.370	27.370	27.680	28.030	28.400	28.760
Zuwendungen /allgemeine Umlagen	398.712	412.293	411.821	406.875	399.980	393.658
<i>Darin:</i>						
<i>Schlüsselzuweisungen</i>	247.800	261.400	272.100	284.600	296.000	307.800
<i>Zuw. Gem. Stärkungspaktgesetz</i>	60.012	60.012	44.400	29.400	14.400	0
Sonstige Transfererträge	9.341	9.346	9.346	9.346	9.346	9.346
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.539	85.238	85.875	86.499	87.480	87.930
Privat-rechtliche Leistungsentgelte	31.642	31.737	32.019	32.732	32.728	32.928
Kostenerstattungen und Umlagen	203.907	217.579	225.683	231.060	235.044	241.222
Sonstige ordentliche Erträge	46.152	46.150	46.147	46.143	46.136	46.133
Aktivierete Eigenleistungen	616	656	0	0	0	0
<b>Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>1.245.181</b>	<b>1.291.815</b>	<b>1.314.267</b>	<b>1.330.331</b>	<b>1.336.309</b>	<b>1.346.336</b>
Personalaufwendungen	228.550	229.633	231.797	234.435	237.260	240.122
Versorgungsaufwendungen	26.096	26.146	26.640	26.852	28.065	30.278
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.979	151.267	153.745	153.872	153.046	153.635
Bilanzielle Abschreibungen	37.097	26.173	24.506	23.070	22.069	21.543
Transferaufwendungen	512.743	541.224	558.631	570.469	567.854	578.537
<i>Darin:</i>						
<i>Soziale Leistungen</i>	215.050	234.063	241.761	248.582	255.828	264.126
<i>Landschaftsumlage</i>	100.340	105.500	109.800	114.300	118.900	123.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	268.000	273.461	275.200	279.419	280.128	280.910
<b>Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.219.466</b>	<b>1.247.904</b>	<b>1.270.518</b>	<b>1.288.117</b>	<b>1.288.423</b>	<b>1.305.024</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>+25.715</b>	<b>+43.911</b>	<b>+43.749</b>	<b>+42.214</b>	<b>+47.886</b>	<b>+41.312</b>

<b>II. Finanztätigkeit</b>		<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
(Beträge in Tsd. €)							
Finanzerträge		12.116	9.964	9.510	9.503	9.596	9.689
Zinsen und sonstige Finanzauf- wendungen		49.352	50.939	49.493	48.808	48.782	48.207
<b>Finanzergebnis</b>		<b>- 37.236</b>	<b>- 40.975</b>	<b>- 39.983</b>	<b>- 39.305</b>	<b>- 39.186</b>	<b>- 38.517</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit</b>		<b>- 11.521</b>	<b>+ 2.936</b>	<b>+3.767</b>	<b>+ 2.909</b>	<b>+ 8.700</b>	<b>+ 2.794</b>

<b>III. Investitionstätigkeit</b>		<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
(Beträge in Tsd. €)						
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		32.056	30.261	32.711	30.304	26.209
Veräußerung von Sacheinlagen		3.260	3.230	3.010	2.510	2.510
Veräußerung von Finanzanlagen		6.400	4.850	9.750	11.500	1.500
Beiträge und ähnliche Entgelte		550	550	550	550	550
<b>Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>		<b>42.266</b>	<b>38.891</b>	<b>46.021</b>	<b>44.864</b>	<b>30.769</b>
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		100	100	100	100	100
Baumaßnahmen		36.227	31.823	41.042	39.722	24.042
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		13.076	13.112	12.114	10.248	11.118
Erwerb von Finanzanlagen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Aktivierbare Zuwendungen		567	567	495	495	495
<b>Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>		<b>52.470</b>	<b>48.103</b>	<b>56.251</b>	<b>53.065</b>	<b>38.255</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		<b>- 10.204</b>	<b>- 9.212</b>	<b>- 10.231</b>	<b>- 8.201</b>	<b>- 7.486</b>

<b>IV. Finanzierungstätigkeit</b>		<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
(Beträge in Tsd. €)						
Investitionskredite		51.356	27.862	27.481	22.351	21.186
Rückflüsse von Darlehen		21.309	22.080	21.343	20.334	21.554
<b>Summe Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen</b>		<b>72.665</b>	<b>49.942</b>	<b>48.824</b>	<b>42.685</b>	<b>42.740</b>
Tilgung		24.101	24.691	25.430	34.579	24.888
Gewährung von Darlehen		43.652	21.150	19.750	16.650	16.200
<b>Summe Tilgung und Gewährung von Darlehen</b>		<b>67.753</b>	<b>45.841</b>	<b>45.180</b>	<b>51.229</b>	<b>41.088</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>+ 4.913</b>	<b>+ 4.101</b>	<b>+ 3.644</b>	<b>- 8.544</b>	<b>+ 1.652</b>

### III. Anhänge zum Vorbericht

#### Anhang A: Übersicht über Realsteuerhebesätze sowie sonstige wichtige Steuer-, Gebühren- und Beitragssätze

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>I. Realsteuerhebesätze</b>								
Gewerbsteuer	440 v.H.	460 v.H.	460 v.H.	490 v.H.	490 v.H.	490 v.H.	490 v.H.	490 v.H.
Grundsteuer A	240 v.H.	240 v.H.	240 v.H.	240 v.H.	240 v.H.	240 v.H.	240 v.H.	240 v.H.
Grundsteuer B	490 v.H.	510 v.H.	510 v.H.	620 v.H.*	620 v.H.	620 v.H.	620 v.H.	620 v.H.

\* davon ab 01.01.2013 20 v.H. als Kompensation für die entfallene, bisher separat erhobene, Winterdienstgebühr

#### II. Steuersätze

##### Hundesteuer (Angaben je Hund)

1 Hund	114,00 €	144,00 €	144,00 €	160,00 €	160,00 €	160,00 €	160,00 €	160,00 €
2 Hunde	174,00 €	186,00 €	186,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €
3 Hunde oder mehr	252,00 €	264,00 €	264,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €	288,00 €
Kampfhundesteuer	600,00 €	600,00 €	600,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €

##### Vergnügungssteuer (je Apparat und angefangenen Kalendermonat)

###### 1. in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen

Apparaten mit Gewinnmöglichkeit bis 2012 von Nettokasse/ ab 2013 von Bruttokasse <sup>1)</sup>

12 %    15 %    15 %    18 %    18 %    20 %    20 %    20 %

Apparaten ohne Gewinnmöglichkeit

50,00 €    50,00 €    50,00 €    50,00 €    50,00 €    50,00 €    50,00 €    50,00 €

###### 2. in Gastwirtschaften und sonstigen Orten

Apparaten mit Gewinnmöglichkeit <sup>1)</sup>

12 %    15 %    15 %    18 %    18 %    20 %    20 %    20 %

Apparaten ohne Gewinnmöglichkeit

25,00 €    25,00 €    25,00 €    25,00 €    25,00 €    25,00 €    25,00 €    25,00 €

##### Zweitwohnungssteuer

(in v.H. der Netto-Kaltniete)    10 %    10 %    10 %    10 %    10 %    10 %    10 %    10 %

<sup>1)</sup> ab 2006 v.H. des Einspielergebnisses

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>III. Benutzungsgebühren</b>								
<b>Rettungsdienstgebühren (Auszug – Gebührensätze bis einschl. 2010 wirksam)</b>								
Benutzung von Krankentransportwagen (werktags 06.00 - 20.00 Uhr):	73,71 €							
Benutzung von Rettungswagen oder Rettungsdienst- Mehrzweckfahrzeugen:	381,62 €							
Einsatz eines Notarzteinsatzfahrzeuges einschließlich Notarzt:	240,36 €							

<b>Benutzung von Krankentransportwagen (Gebührensätze ab 2011)</b>								
tagsüber bis 50 Minuten	66,95 €	66,95 €	66,95 €	66,95 €	66,95 €	66,95 €	66,95 €	*
tagsüber über 50 Minuten	113,39 €	113,39 €	113,39 €	113,39 €	113,39 €	113,39 €	113,39 €	*
zwischen 20.00 und 6.00 Uhr	253,69 €	253,69 €	253,69 €	253,69 €	253,69 €	253,69 €	253,69 €	*
über das Stadtgebiet Wuppertals hinaus, zusätzl. zu den drei v. g. Gebühren, je Fahrkilometer	2,00 €	2,00 €	2,00 €	2,00 €	2,00 €	2,00 €	2,00 €	*

\*Die Gebührensätze werden voraussichtlich ab 2017 auf Basis eines noch aufzustellenden Rettungsdienst-Bedarfsplanes neu berechnet und vom Rat der Stadt Wuppertal vor Beginn des Haushaltsjahres beschlossen.

<b>Benutzung von Rettungswagen oder Rettungsdienst-Mehrzweckfahrzeugen innerhalb des Stadtgebietes (Gebührensätze ab 2011)</b>								
Notfall-Rettungstransport-Wagen (RTW) über das Stadtgebiet Wuppertals hinaus, zusätzl. zur v. g. Gebühr, je Fahrkilometer	356,19 €	356,19 €	356,19 €	356,19 €	356,19 €	356,19 €	356,19 €	*
Arztbegleitender Verlege-Transport (nur RTW) über das Stadtgebiet Wuppertals hinaus, zusätzl. zur v. g. Gebühr, je Fahrkilometer	503,07 €	503,07 €	503,07 €	503,07 €	503,07 €	503,07 €	503,07 €	*
Arztbegleitender Verlege-Transport (nur Arzt)	166,25 €	166,25 €	166,25 €	166,25 €	166,25 €	166,25 €	166,25 €	*
Notarzteinsatz-Fahrzeug (ohne Notarzt)	177,12 €	177,12 €	177,12 €	177,12 €	177,12 €	177,12 €	177,12 €	*
Notarzkosten	159,79 €	159,79 €	159,79 €	159,79 €	159,79 €	159,79 €	159,79 €	*

\*Die Gebührensätze werden voraussichtlich ab 2017 auf Basis eines noch aufzustellenden Rettungsdienst-Bedarfsplanes neu berechnet und vom Rat der Stadt Wuppertal vor Beginn des Haushaltsjahres beschlossen.

<b>Kanalanschlussbeitrag</b>								
Grundstücksfläche EURO/m <sup>2</sup>	5,52 €	7,49 €	7,49 €	7,49 €	7,49 €	7,49 €	7,49 €	*
Geschossfläche EURO/m <sup>2</sup>	15,66 €	15,86 €	15,86 €	15,86 €	15,86 €	15,86 €	15,86 €	*

\* Die Gebührensätze werden ggf. für das Jahr 2017 neu berechnet.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Kanalbenutzungsgebühr</b>								
<b>Schmutzwasser EURO/m<sup>3</sup></b>								
Nichtmitglieder des Wupperverbandes	2,84 €	2,73 €	2,68 €	2,84 €	2,85 €	2,85 €	2,90 €	*
Mitglieder des Wupperverbandes	1,47 €	1,38 €	1,36 €	1,52 €	1,54 €	1,53 €	1,55 €	*
<b>Niederschlagswasser EURO/m<sup>2</sup></b>								
bebaute u. versiegelte Fläche	1,90 €	1,90 €	1,93 €	1,93 €	1,99 €	1,99 €	1,99 €	*
<b>Abfuhr und Beseitigung von Grubeninhalten</b>								
aus Grundstückssammelgruben EURO/m <sup>3</sup>	4,26 €	4,10 €	4,02 €	4,26 €	4,28 €	4,28 €	4,35 €	*
aus Grundstückskläranlagen EURO/m <sup>3</sup>	80,76 €	80,84 €	92,63 €	87,60 €	96,34 €	107,80 €	108,87 €	*
<b>Abfallgebühr</b>								
Hausmüll (je Person/EURO)								
30 l	90,94 €	90,84 €	95,65 €	93,99 €	94,39 €	94,66 €	94,66 €	*
22,5 l	76,62 €	76,50 €	80,80	79,21 €	79,69 €	79,96 €	79,74 €	*
15 l	62,29 €	62,25 €	65,95	64,44 €	64,99 €	65,26 €	64,81 €	*
Eigenkompostierer	56,06 €	56,03 €	59,35	58,00 €	58,49 €	58,73 €	58,33 €	*
Müllsäcke		1,46 €	1,52 €	1,52 €	1,51 €	1,51 €	1,53 €	*
<b>Straßenreinigung und Winterdienst</b>								
<b>Straßenreinigung</b>								
Reinigungs-kategorie (jeweils EURO/lf. m)								
A 1	33,31 €	30,47 €	31,50 €	33,50 €	35,40 €	37,18 €	36,42 €	*
A 2	9,99 €	9,14 €	9,45 €	10,05 €	10,62 €	11,15 €	10,93 €	*
A 3	6,66 €	6,09 €	6,30 €	6,70 €	7,08 €	7,44 €	7,28 €	*
A 4**							14,57 €	*
B 1	3,33 €	3,05 €	3,15 €	3,35 €	3,54 €	3,72 €	3,64 €	*
B 2	1,57 €	1,43 €	1,48 €	1,57 €	1,66 €	1,75 €	1,71 €	*
D 1	3,33 €	3,05 €	3,15 €	3,35 €	3,54 €	3,72 €	3,64 €	*
D 2	1,57 €	1,43 €	1,48 €	1,57 €	1,66 €	1,75 €	1,71 €	*
D 3**							7,28 €	*
Z 1	66,61 €	60,94 €	63,00 €	67,00 €	70,81 €	74,36 €	70,84 €	*
A 1 V	28,31 €	25,90 €	26,78 €	28,48 €	30,09 €	31,60 €	30,96 €	*
A 2 V	7,99 €	7,31 €	7,56 €	8,04 €	8,50 €	8,92 €	8,74 €	*
A 3 V	5,66 €	5,18 €	5,36 €	5,70 €	6,02 €	6,32 €	6,19 €	*
A 4 V**							12,38 €	*
B 1 V	2,33 €	2,13 €	2,21 €	2,35 €	2,48 €	2,60 €	2,55 €	*
B 2 V	1,10 €	1,00 €	1,04 €	1,10 €	1,16 €	1,22 €	1,20 €	*
Z 1 V	56,62 €	51,80 €	53,55 €	56,95 €	60,19 €	63,20 €	61,91 €	*
<b>Winterwartung</b>								
jeweils Euro/lf. m								
Leistungspriorität 1	1,92 €	1,66 €	3,49 €	***				
Leistungspriorität 2	1,35 €	1,46 €	2,49 €	***				

\* Die Gebührensätze für das Jahr 2017 werden vom Rat der Stadt Wuppertal rechtzeitig vor Beginn des Haushaltsjahres beschlossen.

\*\*Die Reinigungs-kategorien „A 4“, „D 3“ sowie „A 4 V“ wurden erstmals im Haushaltsjahr 2016 geschaffen.

\*\*\* Ab dem 01.01.2013 entfällt die separate Winterdienstgebühr. Zur Kompensation erhöht sich der Hebesatz für die Grundsteuer B mit Wirkung ab dem 01.01.2013 um 20 Prozentpunkte auf 620 v. H. gem. Entscheidung des Rates in seiner Sitzung vom 17.12.12 zu VO/0880/12

## Anhang B: Dienstwohnungen

(Stand: Juli 2015)

Standort	Leistungs- einheit	Standort	Leistungs- einheit	Standort	Leistungs- einheit
Albert-Einstein-Str. 20	209	Gertrudenstr. 20	206	Opphofer Str. 47	206
Alfredstr. 33	104	Gewerbeschulstr. 109	206	Paul-Löbe-Str. 20	209
Am Gelben Sprung	209	Gräfrather Str. 9	208	Peterstr. 20	206
Am Jagdhaus 50	KiJu	Haarhausen 24	206	Radenberg 12	206
Am Jagdhaus 50	KiJu	Hesselberg 42	206	Ritterstr. 54	206
An der Blutfinke 72	206	Hombüchel 80	206	Rosegger Str. 12	206
An der Blutfinke 74	206	Hufschmiedstr. 5	206	Röttgen 110	206
Bayreuther Str. 35	206	Johannisberg 20	206	Scheidtstr. 36	GMW
Blücherstr. 19	206	Kohlstr. 10	206	Schluchtstr. 32	206
Böttinger Weg 33	215	Königshöher Weg 5 - 7	206	Schlüssel 2	206
Carnaper Str. 13	206	Kruppstr. 145	206	Schützenstr. 101	206
Cronenfelder Str. 26 a	206	Küllenhahner Str. 145	206	Selmaweg 2	215
Dieckerhoffstr. 18	206	Kurt-Schumacher-Str. 128	206	Selmaweg 14	215
Distelbeck 9	206	Lavaterweg 6	206	Sillerstr. 13	206
Donarstr. 2	206	Lavaterweg 8	206	Spitzenstr. 20	208
Eintrachtstr. 107	206	Leimbacher Str. 4	206	Thorner Str. 15	206
Elisenhöhe 3	103	Leipziger Str. 1 – 3	206	Wittener Str. 144	206
Engelsstr. 10		Lohsiedenstr. 58	103	Zur Waldesruh 234	215
Ferdinand-Lassalle-Str. 28	206	Matthäusstr. 24	206		
Gelpetal 1	103	Oberbergische Str. 91	209		

## Anhang C: Hochbaumaßnahmen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gebäudemanagement (GMW)

Hochbaumaßnahmen werden über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gebäudemanagement abgewickelt. Zur Finanzierung werden Zuschüsse des Landes und von Dritten im städtischen Haushalt vereinnahmt und an den Eigenbetrieb weitergeleitet. Dasselbe gilt für die zur Restfinanzierung erforderlichen Kredite. Im Haushaltsplan 2016 / 2017 sind folgende Maßnahmen veranschlagt, die über den Eigenbetrieb Gebäudemanagement realisiert werden sollen.

Bezeichnung (Beträge in €)	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Pauschal</b>					
Anteil der Bildungspauschale	-8.950.000	-8.950.000	-8.950.000	-8.950.000	-8.950.000
Weiterleitung der Bildungspauschale					
<i>Die vorgesehenen Einzelmaßnahmen werden in Anhang D „Verwendung der Bildungspauschale“ dargestellt.</i>	8.950.000	8.950.000	8.950.000	8.950.000	8.950.000
Hierin Anteil für Maßnahmen im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder	(4.200.000)	(2.500.000)	(2.000.000)	(2.000.000)	(2.000.000)
<b>Belastungsausgleich Inklusion</b>					
Betrag der Pauschale	-470.000	-470.000	-470.000	-470.000	-470.000
Weiterleitung der Pauschale	470.000	470.000	470.000	470.000	470.000
<b>U3-Sonderprogramm</b>					
Landeszuschuss	-1.163.700	-623.700	-534.600	0	0
Weiterleitung des Landeszuschusses	1.163.700	623.700	534.600	0	0
Weiterleitung von Krediten	1.000.000	0	0	1.500.000	1.500.000
<i>Siehe auch Anteil „Weiterleitung Bildungspauschale“</i>					
<b>Bundes-Investitionsprogramm</b>					
Landeszuschuss	-8.000.000	-8.500.000	-8.700.000	0	0
Weiterleitung des Landeszuschusses	8.000.000	8.500.000	8.700.000	0	0
<b>Freibad Mählersbeck</b> , Weiterleitung von Krediten	1.400.000	1.900.000	1.500.000	0	0
<b>Info-Pavillon Döppersberg</b> , Weiterleitung von Krediten	500.000	3.000.000	1.000.000	0	0
<b>Sanierung Verwaltungsgebäude Steinweg</b> , Weiterleitung von Krediten	1.100.000	0	0	0	0
<b>Neubau Eingang Historisches Zentrum</b> , Weiterleitung von Krediten (städtischer Anteil der Fördermaßnahme Innenstadt Barmen)	200.000	250.000	500.000	650.000	500.000
<b>Notarzwache Waldeckstr.</b> , Weiterleitung von Krediten	1.052.000	0	0	0	0
<b>6 zusätzliche Büroräume HFRW</b> , Weiterleitung von Krediten	375.000	250.000	0	0	0
<b>Schulungsfläche THW-Gelände</b> , Weiterleitung von Krediten	25.000	100.000	0	0	0

Bezeichnung (Beträge in €)	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Unterstellplatz für Schulungs-Kfz.,</b> Weiterleitung von Krediten	0	0	190.000	0	0
<b>Umweltschutzzug HFRW,</b> Weiterleitung von Krediten	0	0	60.000	0	0
<b>Umbau ehemalige Zoogaststätte,</b> Weiterleitung von Krediten	0	650.000	1.500.000	0	0
<b>Umbau/Erweiterung Tanz-Zentrum</b>					
Bundeszuschuss	-1.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-8.000.000	-8.000.000
Landeszuschuss	-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-4.000.000	-4.000.000
Weiterleitung der Zuschüsse	1.500.000	3.000.000	3.000.000	12.000.000	12.000.000
Weiterleitung von Krediten	500.000	1.000.000	1.000.000	4.000.000	4.000.000
<b>Stadtteiltreff Heckinghausen,</b> Weiterleitung von Krediten (städtischer Anteil der Fördermaßnahme Soziale Stadt)	0	0	500.000	500.000	200.000

#### Zusammenfassung:

Bezeichnung (Beträge in €)	2016	2017	2018	2019	2020
Bildungspauschale	-8.950.000	-8.950.000	-8.950.000	-8.950.000	-8.950.000
Belastungsausgleich Inklusion	-470.000	-470.000	-470.000	-470.000	-470.000
Förderkulissen der Sozialen Stadt etc.	-2.154.400	-2.212.800	-5.038.200	-4.240.000	-3.040.000
Bundes-Investitionsprogramm	-8.000.000	-8.500.000	-8.700.000	0	0
spezielle Landeszuschüsse (KiTa-Bereich)	-1.163.700	-623.700	-534.600	0	0
Bundes-/ Landeszuschüsse Pina Bausch Zentrum	-1.500.000	-3.000.000	-3.000.000	-12.000.000	-12.000.000
<b>Weitergeleitete Einnahmen</b>	<b>-22.238.100</b>	<b>-23.756.500</b>	<b>-26.692.800</b>	<b>-25.660.000</b>	<b>-24.460.000</b>
Weiterleitung Kredite	6.152.000	7.150.000	6.250.000	6.650.000	6.200.000

**Anhang D: Verwendung der Bildungspauschale und der Sportpauschale****1. Bildungspauschale zzgl. Belastungsausgleich Inklusion**

Einzahlungen aus der Bildungspauschale sind veranschlagt in Höhe von jeweils 11,45 Mio. € für die Jahre 2016 bis 2020. Darüber hinaus sind jährlich 470.000 € als Belastungsausgleich für die Inklusion eingeplant.

Die Verwendung ist wie folgt vorgesehen:

(Beträge in €)	2016	2017	2018	2019	2020
Finanzierung von Beschaffungen im Schulbereich	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Weiterleitung an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement zur Finanzierung von Bauvorhaben	9.420.000	9.420.000	9.420.000	9.420.000	9.420.000
	<b>11.920.000</b>	<b>11.920.000</b>	<b>11.920.000</b>	<b>11.920.000</b>	<b>11.920.000</b>

Die weiterzuleitenden Mittel an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement zur Finanzierung von Bauvorhaben sind vorgesehen für folgende Maßnahmen (Beträge in €):

Objekt	Maßnahme	2016	2017	2018	2019	2020
Bachstr.	Umbau für Maschinenräume	0	0	0	430.000	0
Birkenhöhe	Ersatz Leichtbau	0	0	0	0	500.000
Blücherstr.	Schulhof	0	0	0	250.000	0
Blücherstr.	Sanierung Hauptgebäude	0	0	0	0	655.000
Bundesallee 222	Brandschutz/Innensanierung	0	0	0	400.000	335.000
HS Dieckerhoffstr.	Umbau f Grundschulnutzung	0	0	0	0	500.000
Else-L.-Schüler	Sanierung	0	0	0	0	113.000
Else-Lasker-Schüler-Str.	Sanierung Fachräume	0	0	550.000	0	0
Ferdinand-Lassalle-Str	Erweiterung	165.000	0	0	0	0
Florian-Geyer-Str.	Sanierung Turnhalle	0	0	0	0	400.000
Hammesberger Weg	Sanierung	0	0	0	0	250.000
Haselrain	Gesamtsanierung	0	0	0	300.000	700.000
Haspeler Str.	Gesamtsanierung	0	0	1.200.000	100.000	0
Heinrich-Böll-Straße	Sanierung	0	0	140.000	643.000	797.000
Heinrich-Böll-Straße	Umbau Turnhalle zur Aula	100.000	150.000	0	0	0
Hohenstein	Umbau Hausm.-wohnung	0	0	0	0	100.000
Kruppstraße 139	Sanierung Grundschule	0	0	360.000	900.000	0
Kruppstraße 145	Umbauarbeiten für 6. Gesamtschule	1.401.000	2.010.000	0	0	0
Kruppstraße 145	Neubau Sporthalle	1.693.000	2.007.000	0	0	0
Marper Schulweg	Umbau Hausm.-wohnung	0	0	110.000	0	0
Matthäusstr. 24	Gesamtsanierung	0	0	0	0	1.000.000

Objekt	Maßnahme	2016	2017	2018	2019	2020
Nathrather Str.	Gesamtsanierung	0	260.000	240.000	0	0
Nocken	Einfriedung Schulgelände	16.000	0	0	0	0
Nocken	Umbau zur Grundschule	375.000	0	0	0	0
Peterstr. 26	Gesamtsanierung	0	500.000	0	0	0
Röttgen 110	Umbau 6. Ges.Schule Sek II	0	0	400.000	0	0
Schluchtstraße 32-34	Gesamtsanierung	0	523.000	2.250.000	727.000	0
Siegesstr. 134	Gesamtsanierung	0	0	500.000	1.500.000	0
U3-Ausbauprogramm	Verschiedene Maßnahmen <sup>1)</sup>	4.200.000	2.500.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Pauschale	Inklusion	470.000	470.000	470.000	470.000	470.000
Pauschale	Aula-San. / Technik-Ausst.	0	0	0	100.000	100.000
Pauschale	OGS	0	0	0	500.000	500.000
Pauschale	Brandschutz	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Pauschale	Fachräume	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Pauschale	Neue Medien (Vernetzung)	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Pauschale	Sofortmaßnahmen Schulen	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
<b>Summe</b>		<b>9.420.000</b>	<b>9.420.000</b>	<b>9.420.000</b>	<b>9.420.000</b>	<b>9.420.000</b>

<sup>1)</sup> Für die Abrechnung der bisher vom Rat der Stadt beschlossenen Maßnahmen (zuletzt mit den Beschlüssen im März 2015 zu den Objekten Rosegger Str. und Rudolfstraße).

Derzeit ist noch nicht absehbar, in welchem Umfang zum Jahresende 2015 noch Mittel aus Zuwendungen der Vorjahre (Bildungspauschale und Belastungsausgleich), der Sonderförderung U3 oder aus Kreditaufnahmen zur Verfügung stehen werden.

Daneben sind Neubauten aus Mitteln des Investitionsprogramms des Bundes für finanzschwache Kommunen vorgesehen (vgl. Anlage H). Für den Eigenanteil wurden 2016 Kreditmittel in Höhe von 1,0 Mio. € veranschlagt. Siehe hierzu auch die Übersicht Anhang C „Hochbaumaßnahmen GMW“.

## 2. Sportpauschale

Einzahlungen aus der Sportpauschale sind veranschlagt in Höhe von jeweils 950.000 €. Aus den Mitteln sollen sowohl investive Maßnahmen der Vereine als auch städtische Investitionen finanziert werden. Die Zuschüsse an Vereine werden über den Ergebnishaushalt (konsumtiv) abgewickelt. Die Verwendung im Einzelnen ist wie folgt vorgesehen:

(Beträge in €)	2016	2017	2018	2019	2020
Zur Teilfinanzierung des jährlichen Zuschusses an Sportvereine für Bauvorhaben und Beschaffungen	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
<b>Konsumtiv veranschlagt</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>

### Städtische Investitionen

Beschaffungen im Sportbereich	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Einrichtung Sporthalle 6. Gesamtschule	0	100.000	0	0	0
Sanierung von Sportplatzhäusern und technischen Einrichtungen (pauschal)	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Sanierung Sportplatzhaus Sonnborn (Duschen)	0	0	0	200.000	0
Sanierung Sportplatzhaus Freudenberg (Fassade)	0	0	0	115.000	0
Sanierung Sportplatz Grundstraße (Asche - einschl. Laufbahn)	0	185.000	480.000	100.000	0
Sanierung Sportplatz Mallack (Asche - vorderer Platz)	0	0	0	65.000	235.000
Sanierung Sportplatz Uellendahl (Asche)	210.000	70.000	0	0	0
Sanierung Sportplatz Rudolfstraße (Asche)	0	0	0	0	145.000
Sanierung Sportplatz Hardenberg (Kunstrasen)	170.000	125.000	0	0	0
Kleinspielfeld Am gelben Sprung (Umwandlung Kunstrasen)	0	0	0	0	100.000
Unihalle Garage/Lager	80.000	0	0	0	0
Stadion Behindertenplätze	20.000	0	0	0	0
<b>Summe städtische Investitionen</b>	<b>650.000</b>	<b>650.000</b>	<b>650.000</b>	<b>650.000</b>	<b>650.000</b>

<b>Insgesamt</b>	<b>950.000</b>	<b>950.000</b>	<b>950.000</b>	<b>950.000</b>	<b>950.000</b>
------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

## Anhang E: Schülerzahlen

(Stand 15.10.2015)

Schulform	Anzahl Schulen	Schülerzahlen zum			Erläuterungen
		15.10.13	15.10.14	15.10.15	
<b>Grundschulen</b>	<b>56</b>	<b>11.800</b>	<b>11.874</b>	<b>11.831</b>	45 Gemeinschafts-, 9 kath. und 2 ev. Schulen
<b>Hauptschulen</b>	<b>8</b>	<b>2.677</b>	<b>2.410</b>	<b>2.176</b>	6 Gemeinschafts- und 2 kath. Schulen
<b>Realschulen</b>	<b>8</b>	<b>4.488</b>	<b>4.527</b>	<b>4.627</b>	
darin:					
Abendrealschule	1	432	452	412	
<b>Gymnasien</b>	<b>10</b>	<b>8.323</b>	<b>8.243</b>	<b>8.227</b>	
darin:					
Abendgymnasium	1	73	70	75	
Berg. Kolleg	1	363	355	313	
<b>Berufskollegs</b>	<b>6</b>	<b>10.569</b>	<b>10.414</b>	<b>10.126</b>	
<u>Es sind folgende Kollegschulen vorhanden:</u>					Kollegschulen können sein:
Berufskolleg am Haspel		1.804	1.818	1.714	(Kaufm.) Berufs-/
Berufskolleg am Haspel, Dependance „Schluchtstr. 30“		778	758	661	Berufsgrundschulen,
Berufskolleg Werther Brücke		2.228	2.154	2.088	(Kaufm.) Berufsfachschulen
Berufskolleg Barmen, Europaschule		1.933	1.891	1.824	Fachschulen,
Berufskolleg Elberfeld, Bundesallee		2.199	2.246	2.230	Fachoberschulen
Berufskolleg Kohlstraße		1.627	1.547	1.609	
<b>Förderschulen</b>	<b>7</b>	<b>1.470</b>	<b>1.372</b>	<b>1.316</b>	
Schulen für:					
Lernbehinderte**	2	612	527	469	
Erziehungshilfe	2	325	305	282	
Geistigbehinderte	1	193	195	201	
Körperbehinderte	1	163	170	173	
Sprachbehinderte	1	177	175	191	
<b>Gesamtschulen</b>	<b>6</b>	<b>6.324</b>	<b>6.535</b>	<b>6.718</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>45.651</b>	<b>45.375</b>	<b>44.848</b>	

\* Das Berufskolleg am Kothen wurde in das Berufskolleg am Haspel integriert

\*\*Fünf Förderschulen mit dem Schwerpunkt „Lernen“ wurde zu zwei Schulen zusammengefasst. Die Schule „Rosegger Str.“ ist weggefallen.

## Anhang F: Zusammenstellung der Zuschüsse und Zuweisungen

In der nachstehenden Übersicht werden die im Haushaltsplan 2016/2017 vorgesehenen Zuschüsse und Zuweisungen mit dem Vergleichsansatz für 2015 aufgelistet; auf die Darstellung der jeweiligen Kostenart wurde dabei aus Lesbarkeitsgründen verzichtet.

Für die Träger der Sozial- und Jugendhilfe wurden mit Ratsbeschluss vom 18. Nov. 2013 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € (2014) bzw. 300.000 € (in 2015) bereitgestellt. Diese sind zunächst als „globale Mehrausgaben“ bei den Leistungseinheiten 201 „Soziales“ und 208 „Kinder, Jugend und Familie“ veranschlagt und wurden in der Bewirtschaftung konkret zugeordnet.

Zum besseren Verständnis der Tabelle werden zu einzelnen Spaltenüberschriften folgende organisatorische Hinweise gegeben:

<b>R/SB</b>	Nummer der Leistungseinheit
<b>PSP-Element</b>	Element des Projektstrukturplans (zur Veranschlagung erforderliches Ordnungselement)
<b>Typ</b>	Hier wird die Grundlage für den Zuschuss angegeben. Es bedeuten:
10	Gesetz (dem Grunde und Höhe nach)
11	Gesetz (nur Grund nach mit Vertrag)
12	Gesetz (nur Grunde nach ohne Vertrag)
13	freiwillig (mit Vertrag)
14	freiwillig (ohne Vertrag)
15	an Eigenbetriebe etc.
Spez. Einn.	Werden Zuschüsse durch spezielle Einnahmen (mit)finanziert, erfolgt die Angabe direkt unter dem jeweiligen Zuschuss
<b>HJ</b>	Haushaltsjahr Alle Beträge wurden in € angegeben.

R/SB	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	Typ	HJ 2015
001	3.11.13.02.1.4.0002	Rosensonntagszug	14	2.500
103	3.55.03.01.1.3.0001	Aufwendungen Forstbetriebsgemeinschaft	13	23.000
104	3.51.04.01.0.4.0001	Bürgerbusverein Ronsdorf	14	5.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>5.000</i>
104	3.51.04.01.0.4.0002	Bürgerbusverein Cronenberg	14	5.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>5.000</i>
105	3.52.03.01.0.3.0005	Erhaltung Denkmalwerter Bauten	13	20.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>10.000</i>
105	2.52.04.01.0.0.0001	Wedding-Stiftung	13	1.150
		<i>Stiftungserträge</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>1.150</i>
105	3.52.04.01.0.3.0004	Aufwendungsbeihilfen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus	13	8.000
106	3.53.04.01.0.3.0001	Verbraucherberatung/ Abfallberatung	13	71.000
106	3.55.02.01.0.0.0106	Für Kulturlandschaftsprogramm	10	7.000
106	3.55.02.01.0.3.0005	Umweltverbände	11	7.650
106	3.55.02.01.0.3.0101	Verbraucherzentrale	13	103.300
106	3.55.02.01.0.3.0104	Verbraucherzentrale/Energieberatung	13	57.500
106	3.55.04.01.0.3.0003	Für Maßnahmen zum Fließgewässer- schutz	13	38.550
200	3.25.01.01.0.3.0001	Sekretariat für gemeinsame Kulturarbeit (Anteil an den Personalkosten)	13	20.000
200	3.25.01.01.0.3.1007	Volksbühne Wuppertal	13	22.000
200	3.25.01.01.0.3.1010	AG „Arbeit und Leben NRW e. V.“	13	61.900
200	3.25.01.01.0.4.1005	Aktivitäten Kulturbüro	14	235.800
		<i>Einnahme von Dritten</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>53.000</i>
200	3.25.01.01.0.3.1003	Miete Uni-Galerie (Kolkmannhaus)	14	7.000
200	3.25.01.01.0.4.1012	Müllers Marionettentheater	14	20.450
200	3.25.01.01.0.4.1013	Kindermuseum	14	6.000
200	3.25.01.01.0.4.1015	Theater in Cronenberg	14	20.450
200	3.25.01.01.0.4.1018	Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft	14	2.550
200	3.25.01.01.0.4.1020	Trägerverein Alte Synagoge	13	51.150
200	3.25.01.01.0.4.1022	Wuppertaler Literatur Biennale	14	0
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
		<i>Einnahme von übrigen Bereichen</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
		<i>Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
200	3.25.01.01.0.4.1023	Viertelklang	14	0
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
		<i>Einnahme von übrigen Bereichen</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
		<i>Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>

Zuschuss an bzw. für:	Spez. Einn.	HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Rosensonntagszug		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Aufwendungen Forstbetriebsgemeinschaft		23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Bürgerbusverein Ronsdorf		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Bürgerbusverein Cronenberg		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Erhaltung Denkmalwerter Bauten		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Wedding-Stiftung		1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
<i>Stiftungserträge</i>	X	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
Aufwendungsbeihilfen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Verbraucherberatung/ Abfallberatung		71.000	71.000	71.000	71.000	71.000
Für Kulturlandschaftsprogramm		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Umweltverbände		7.650	7.650	7.650	7.650	7.650
Verbraucherzentrale		103.300	103.300	103.300	103.300	103.300
Verbraucherzentrale/Energieberatung		25.550	25.550	25.550	25.550	25.550
Für Maßnahmen zum Fließgewässer- schutz		38.550	38.550	38.550	38.550	38.550
Sekretariat für gemeinsame Kulturar- beit (Anteil an den Personalkosten)		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Volksbühne Wuppertal		22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
AG „Arbeit und Leben NRW e. V.“		61.900	61.900	61.900	61.900	61.900
Aktivitäten Kulturbüro		255.800	255.800	255.800	255.800	255.800
<i>Einnahme von Dritten</i>	X	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
Miete Uni-Galerie (Kolkmannhaus)		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Müllers Marionettentheater		20.450	20.450	20.450	20.450	20.450
Kindermuseum		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Theater in Cronenberg		20.450	20.450	20.450	20.450	20.450
Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft		2.550	2.550	2.550	2.550	2.550
Trägerverein Alte Synagoge		51.150	51.150	51.150	51.150	51.150
Wuppertaler Literatur Biennale		134.000	0	0	0	0
<i>Einnahme vom Land</i>	X	90.000	0	0	0	0
<i>Einnahme von übrigen Bereichen</i>	X	32.000	0	0	0	0
<i>Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte</i>	X	12.000	0	0	0	0
Viertelklang		37.750	0	0	0	0
<i>Einnahme vom Land</i>	X	30.000	0	0	0	0
<i>Einnahme von übrigen Bereichen</i>	X	3.000	0	0	0	0
<i>Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte</i>	X	4.750	0	0	0	0

R/SB	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	Typ	HJ 2015
200	3.25.01.01.0.4.1024	Projekt Kulturrucksack <i>Einnahme vom Land</i>	14 <i>Spez. Einn.</i>	0 0
200	3.25.06.01.0.5.2001	Wuppertaler Bühnen (Unterhaltung bewegl. Vermögen)	15	75.000
200	3.25.06.01.0.5.2002	Theater Betriebs GmbH (Betriebskostenzuschuss)	15	15.261.000
200	3.25.06.02.0.5.3001	Tanztheater GmbH	15	2.601.500
200	3.31.01.01.0.5.0001	Eigenbetrieb APH	15	240.000
201	3.31.02.04.0.0.0001	Zuschüsse an Betreuungsvereine	11	0
201	2.31.03.05.1.0.0002	Jobcenter – Verwaltungskosten <i>Einnahme vom Bund</i>	15 <i>Spez. Einn.</i>	33.376.310 28.300.000
201	2.31.17.01.0.0.0001	Stiftung Sozialfonds Wuppertal <i>Stiftungserträge</i>	14 <i>Spez. Einn.</i>	36.500 36.500
201	3.31.17.01.0.0.0001	An den Internationalen Bund für Sozialarbeit	12	79.100
201	3.31.17.01.0.0.0002	An die Jüdische Gemeinde	12	121.000
201	3.31.17.01.0.0.0003	Arbeiterwohlfahrt <i>Einnahme vom Land</i>	12 <i>Spez. Einn.</i>	91.500 25.600
201	3.31.17.01.0.0.0004	Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) Elberfeld	12	35.260
201	3.31.17.01.0.0.0005	Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) Barmen	12	16.700
201	3.31.17.01.0.0.0006	Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“	12	278.650
201	3.31.17.01.0.0.0007	Verein „Frauenberatung und Selbsthilfe e.V.“	12	135.750
201	3.31.17.01.0.0.0008	Wuppertal-Pass	14	20.000
201	3.31.17.01.0.0.0009	Arbeitslosenzentrum	12	32.050
201	3.31.20.01.0.0.0001	IG der Selbsthilfegruppe Behinderte	12	1.200
201	3.31.20.01.0.0.0002	Für sozialpsychiatrische Arbeit	12	205.800
201	3.31.20.01.0.0.0003	Stadtverband der Gehörlosenvereine	12	65.700
201	3.31.20.01.0.0.0004	Betriebskostenzuschuss Stennert 8	12	252.900
201	3.31.21.01.0.0.0001	Investitionskostenförderung für Einrichtungen	10	880.000
201	3.31.21.01.0.0.0002	Investitionskostenförderung für ambulante Pflegehilfe	10	1.500.000
201	3.31.21.01.0.0.0003	Betriebskostenzuschuss an Träger von Altentagesstätten	12	131.500
201	3.31.21.01.0.0.0004	Deutsches Rotes Kreuz	12	39.420
201	3.31.21.01.0.0.0005	Arbeitsgemeinschaft für psychosoziale Krebsberatung	12	78.800
201	3.31.21.01.0.0.0006	Entwicklung altengerechter Quartiere NRW <i>Einnahme vom Land</i>	14 <i>Spez. Einn.</i>	0 0

Zuschuss an bzw. für:	Spez. Einn.	HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Projekt Kulturrucksack		70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	<i>70.000</i>	<i>70.000</i>	<i>70.000</i>	<i>70.000</i>	<i>70.000</i>
Wuppertaler Bühnen (Unterhaltung bewegl. Vermögen)		75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
Theater Betriebs GmbH (Betriebskostenzuschuss)		16.222.300	16.410.000	16.450.000	16.560.000	16.670.000
Tanztheater GmbH		2.964.200	3.125.400	3.172.300	3.219.900	3.268.200
Eigenbetrieb APH		240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
Zuschüsse an Betreuungsvereine		500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Jobcenter – Verwaltungskosten		37.465.000	37.465.000	37.465.000	37.465.000	37.465.000
<i>Einnahme vom Bund</i>	X	<i>31.550.000</i>	<i>31.550.000</i>	<i>31.550.000</i>	<i>31.550.000</i>	<i>31.550.000</i>
Stiftung Sozialfonds Wuppertal		36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
<i>Stiftungserträge</i>	X	<i>36.500</i>	<i>36.500</i>	<i>36.500</i>	<i>36.500</i>	<i>36.500</i>
An den Internationalen Bund für Sozialarbeit		82.200	82.200	82.200	82.200	82.200
An die Jüdische Gemeinde		125.650	125.650	125.650	125.650	125.650
Arbeiterwohlfahrt		95.050	95.050	95.050	95.050	95.050
<i>Einnahme vom Land</i>	X	<i>25.600</i>	<i>25.600</i>	<i>25.600</i>	<i>25.600</i>	<i>25.600</i>
Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) Elberfeld		36.650	36.650	36.650	36.650	36.650
Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) Barmen		17.400	17.400	17.400	17.400	17.400
Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“		289.350	289.350	289.350	289.350	289.350
Verein „Frauenberatung und Selbsthilfe e.V.“		141.000	141.000	141.000	141.000	141.000
Wuppertal-Pass		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Arbeitslosenzentrum		33.300	33.300	33.300	33.300	33.300
IG der Selbsthilfegruppe Behinderte		1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Für sozialpsychiatrische Arbeit		213.750	213.750	213.750	213.750	213.750
Stadtverband der Gehörlosenvereine		68.300	68.300	68.300	68.300	68.300
Betriebskostenzuschuss Stennert 8		262.650	262.650	262.650	262.650	262.650
Investitionskostenförderung für Einrichtungen		940.000	1.000.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
Investitionskostenförderung für ambulante Pflegehilfe		1.550.000	1.600.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
Betriebskostenzuschuss an Träger von Altentagesstätten		136.600	136.600	136.600	136.600	136.600
Deutsches Rotes Kreuz		40.950	40.950	40.950	40.950	40.950
Arbeitsgemeinschaft für psychosoziale Krebsberatung		81.850	81.850	81.850	81.850	81.850
Entwicklung altengerechter Quartiere NRW		59.750	60.500	10.100	0	0
<i>Einnahme vom Land</i>	X	<i>40.450</i>	<i>40.900</i>	<i>6.800</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

R/SB	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	Typ	HJ 2015
201	3.31.22.01.0.0.0001	Verein „Wichernhaus e.V.“ (Beratungsstelle)	12	15.700
201	3.31.22.01.0.0.0002	Verein „Wichernhaus e.V.“ (Cafe Berlin)	12	39.400
201	3.31.22.01.0.0.0003	Wuppertaler Krisendienst	11	197.050
201	3.31.22.01.0.0.0004	Diakonie Wuppertal	11	640.000
201	3.31.22.01.0.0.0005	Selbsthilfegruppen	14	18.000
201	3.31.22.01.0.0.0006	Beratungsstelle für Drogenprobleme	11	564.200
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>102.400</i>
201	3.31.22.01.0.0.0007	Gesundheitsraum	12	102.250
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>86.900</i>
201	3.31.22.01.0.0.0008	Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V.	12	816.300
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>51.200</i>
201	3.31.22.01.0.0.0009	Caritasverband für die ökumenische Suchtberatung	10	128.900
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>20.500</i>
201	3.31.22.01.0.0.0010	Blaues Kreuz	12	117.300
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>20.500</i>
201	3.31.22.01.0.0.0011	Selbsthilfegruppen im Bereich der Suchtkrankenfür- sorge	12	37.750
201	1.31.22.01 *	„globale Mehrausgabe“	div.	150.000
202	3.36.01.02.0.0.0001	Betriebskostenzuschuss an freie Träger im Bereich der Kindertageseinrichtungen	10	37.377.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>17.662.000</i>
	1.36.01.02	<i>Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>3.896.000</i>
202	3.36.01.02.0.0.0002	An Familienzentren freier Träger	10	28.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>28.000</i>
202	3.36.01.02.0.0.0003	Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen freier Träger	10	245.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>245.000</i>
202	3.36.01.02.0.0.0006	Betreuung für U-3-Jährige	10	5.000
		<i>Einnahme von Dritten</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>5.000</i>
202	3.36.01.02.0.0.0006	Betreuung für U-3-Jährige	10	0
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
202	3.36.01.02.0.4.0001	Parisozial gGmbH für Kindertageseinrichtungen – Service	12	35.000
202	3.36.01.02.0.4.1000	Sicherung der Betreuungsplätze	12	2.000
202	3.36.01.02.0.4.1002	Bezuschussung von Spielgruppen	12	104.000
		<i>Einnahme von übrigen Bereichen</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>

Zuschuss an bzw. für:	Spez. Einn.	HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Verein „Wichernhaus e.V.“ (Beratungsstelle)		16.350	16.350	16.350	16.350	16.350
Verein „Wichernhaus e.V.“ (Cafe Berlin)		40.950	40.950	40.950	40.950	40.950
Wuppertaler Krisendienst		204.650	204.650	204.650	204.650	204.650
Diakonie Wuppertal		664.550	664.550	664.550	664.550	664.550
Selbsthilfegruppen		18.750	18.750	18.750	18.750	18.750
Beratungsstelle für Drogenprobleme		585.850	585.850	585.850	585.850	585.850
<i>Einnahme vom Land</i>	X	102.400	102.400	102.400	102.400	102.400
Gesundheitsraum		106.250	106.250	106.250	106.250	106.250
<i>Einnahme vom Land</i>	X	86.900	86.900	86.900	86.900	86.900
Freundes- und Förderkreis Suchtkranken- hilfe e.V.		847.650	847.650	847.650	847.650	847.650
<i>Einnahme vom Land</i>	X	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200
Caritasverband für die ökumenische Suchtberatung		133.900	133.900	133.900	133.900	133.900
<i>Einnahme vom Land</i>	X	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
Blaues Kreuz		121.800	121.800	121.800	121.800	121.800
<i>Einnahme vom Land</i>	X	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
Selbsthilfegruppen im Bereich der Suchtkrankenfürsorge		39.250	39.250	39.250	39.250	39.250
„globale Mehrausgabe“		0	0	0	0	0
Betriebskostenzuschuss an freie Träger im Bereich der Kindertageseinrichtung		46.720.000	47.393.000	48.699.000	50.015.000	51.341.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	22.479.750	22.897.304	23.485.629	24.078.278	24.675.317
<i>Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen</i>	X	5.029.500	5.090.400	5.251.300	5.412.200	5.942.700
An Familienzentren freier Träger		14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Sprachförderung in Kindertagesein- richtungen freier Träger		10.000	0	0	0	0
<i>Einnahme vom Land</i>	X	10.000	0	0	0	0
Betreuung für U-3-Jährige		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<i>Einnahme von Dritten</i>	X	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Betreuung für U-3-Jährige		347.590	297.934	0	0	0
<i>Einnahme vom Land</i>	X	347.590	297.934	0	0	0
Parisozial GmbH für Kindertagesein- richtungen – Service		36.400	36.400	36.400	36.400	36.400
Sicherung der Betreuungsplätze		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Bezuschussung von Spielgruppen		150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
<i>Einnahme von übrigen Bereichen</i>	X	500	500	500	500	500

R/SB	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	Typ	HJ 2015
202	3.36.02.01.0.2.0001	Zuschuss an übrige Bereiche für Tagespflegestellen	11	1.073.800
204	2.31.05.01.0.2.0410	Härtefallfonds	12	10
204	2.31.05.01.0.2.0410	Härtefallfonds	12	1.690
204	3.31.05.01.0.4.0006	Verwendung der Stiftungserträge	14	7.300
		<i>Stiftungserträge</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>7.300</i>
204	2.31.16.02.0.2.0429	Projekt Acasa Dom	14	0
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
204	2.31.16.02.0.2.0430	Integrationslotsen	14	0
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
204	3.31.16.02.0.1.0001	Jüdischer Wohlfahrtsverband	11	54.200
204	3.31.16.02.0.2.0002	Caritasverband	12	110.700
204	3.31.16.02.0.2.0003	Diakonisches Werk Wuppertal	12	31.400
204	3.31.16.02.0.2.0004	Sprachförderung im Elementarbereich	14	14.922
204	3.31.16.02.0.2.0008	Integrationshilfen	11	84.600
204	3.31.16.02.0.4.0005	Projektförderung Zentrum – Integration und Bildung	14	20.000
		<i>Einnahme von übrigen Bereichen</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>20.000</i>
204	3.31.16.02.0.4.0009	Lokale Aktionspläne	14	0
		<i>Einnahme vom Bund</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
206	3.21.05.01.0.4.0001	Betreuung Offene Ganztagschule (OGGS)	10	7.525.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>4.250.000</i>
		<i>Elternbeiträge</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>2.125.000</i>
206	3.21.05.01.0.4.0002	pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Hauptschulen (HS)	10	295.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>295.000</i>
206	3.21.05.01.0.4.0003	pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Realschulen (RS)	10	180.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>180.000</i>
206	3.21.05.01.0.4.0004	pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Gymnasien (GY)	10	160.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>160.000</i>
206	3.21.05.01.0.4.0005	pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Förderschulen (FS)	10	85.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>85.000</i>
206	3.21.05.01.0.4.0006	pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Gesamtschulen (GE)	10	125.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>125.000</i>
206	3.21.05.01.0.4.0007	Sachkosten pädagogische Übermittagsbetreuung Sek. I	14	25.500
206	3.21.05.01.0.4.0008	Talworks (neu – vorher: Lernen fördern e.V.)	14	15.100

Zuschuss an bzw. für:	Spez. Einn.	HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Zuschuss an übrige Bereiche für Tagespflegestellen		3.156.400	3.239.000	3.321.600	3.411.600	3.511.600
Härtefallfonds		500	500	500	500	500
Härtefallfonds		200	200	200	200	200
Verwendung der Stiftungserträge		7.320	7.320	7.320	7.320	7.320
<i>Stiftungserträge</i>	X	7.320	7.320	7.320	7.320	7.320
Projekt Acasa Dom		5.880	5.880	0	0	0
<i>Einnahme vom Land</i>	X	5.880	5.880	0	0	0
Integrationslotsen		62.000	62.000	0	0	0
<i>Einnahme vom Land</i>	X	50.000	50.000	0	0	0
Jüdischer Wohlfahrtsverband		56.350	56.350	56.350	56.350	56.350
Caritasverband		115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
Diakonisches Werk Wuppertal		32.650	32.650	32.650	32.650	32.650
Sprachförderung im Elementarbereich		19.300	19.300	19.300	19.300	19.300
Integrationshilfen		162.550	162.550	162.550	162.550	162.550
Projektförderung Zentrum – Integration und Bildung		20.000	20.000	0	0	0
<i>Einnahme von übrigen Bereichen</i>	X	20.000	20.000	0	0	0
Lokale Aktionspläne		32.600	32.600	0	0	0
<i>Einnahme vom Bund</i>	X	32.600	32.600	0	0	0
Betreuung Offene Ganztagschule (OGGS)		8.120.000	8.290.000	8.410.000	8.550.000	8.815.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	4.500.000	4.565.000	4.630.000	4.695.000	4.765.000
<i>Elternbeiträge</i>	X	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Hauptschulen (HS)		295.000	295.000	295.000	295.000	295.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	295.000	295.000	295.000	295.000	295.000
pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Realschulen (RS)		180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Gymnasien (GY)		160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Förderschulen (FS)		85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
pädagogische Übermittagsbetreuung Sekundarstufe I Gesamtschulen (GE)		125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Sachkosten pädagogische Übermittagsbetreuung Sek. I		25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
Talworks (neu – vorher: Lernen fördern e.V.)		15.100	15.100	15.100	15.100	15.100

R/SB	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	Typ	HJ 2015
206	3.21.05.01.0.4.0009	Verlässliche Grundschule	10	168.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>168.000</i>
206	3.21.11.01.0.4.0001	Silentien (neu – vorher: Silentien Grundschule)	10	10.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>10.000</i>
206	3.21.11.01.0.4.0004	Projekt Müllenium	13	25.000
206	3.21.12.01.0.4.0001	Schulbibliothek Hauptschule	14	20.000
206	3.21.13.01.0.4.0001	Schulbibliothek Realschule	14	20.000
206	3.21.14.01.0.4.0001	Schulbibliothek Gymnasien	14	20.000
206	3.21.15.01.0.4.0001	Schulbibliothek Gesamtschule	14	20.000
206	3.21.16.01.0.4.0001	Private Förderschulen	13	122.000
206	3.21.16.01.0.4.0002	Schule für Kranke an Remscheid	13	25.000
		<i>Einnahme von Gemeinden</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>10.000</i>
208	3.36.03.01.0.1.0001	Diakonisches Werk Elberfeld für Standort Dasnöckel	11	87.900
208	3.36.03.01.0.2.0002	Ganz- / Teiloffene Tür	12	465.800
208	3.36.03.01.0.2.0003	Weitergabe Landeszuschüsse für Offene Jugendarbeit	12	311.075
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>311.075</i>
208	3.36.03.01.0.2.0004	Investitionskostenzuschüsse für freie Träger	10	52.500
208	3.36.03.01.0.2.0005	Nachbarschaftsheim – Globaler Zuschuss	12	229.150
208	3.36.03.01.0.2.0006	Nachbarschaftsheim – Alte Feuer- wache	11	199.150
208	3.36.03.01.0.2.0008	Betriebskostenzuschuss Deutsches Rotes Kreuz – Jugendzentrum Mastweg	11	133.950
208	3.36.03.01.0.2.0009	Arbeiterwohlfahrt – Freizeitangebote zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher	12	107.350
208	3.36.03.01.0.2.0010	Jugendfarm	12	102.300
208	3.36.03.01.0.2.0011	Zuschuss Fanprojekt	12	0
208	3.36.05.01.0.1.0003	Arbeiterwohlfahrt	11	825.000
208	3.36.05.01.0.1.0004	Caritasverband	11	1.050.000
208	3.36.05.01.0.1.0005	Diakonie	11	1.565.000
208	3.36.05.01.0.1.0006	„Haus Alpha“	12	108.700
208	3.36.05.01.0.1.0007	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband	12	40.250
208	3.36.05.01.0.1.0008	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Sonder- zuschuss	12	27.050
208	3.36.05.01.0.1.0010	Bundesinitiative „Frühe Hilfen“	12	250.000
		<i>Einnahme vom Bund</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>250.000</i>
208	3.36.05.01.0.1.0011	Zuschuss an die Beratungsstelle „Pro Familia“ (bis 2013 bei 201)	12	90.850

Zuschuss an bzw. für:	Spez. Einn.	HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Verlässliche Grundschule		168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
Silentien (neu – vorher: Silentien Grundschule)		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Projekt Müllenium		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Schulbibliothek Hauptschule		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Schulbibliothek Realschule		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Schulbibliothek Gymnasien		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Schulbibliothek Gesamtschule		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Private Förderschulen		122.000	122.000	122.000	122.000	122.000
Schule für Kranke an Remscheid		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<i>Einnahme von Gemeinden</i>	X	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Diakonisches Werk Elberfeld für Standort Dasnöckel		91.300	91.300	91.300	91.300	91.300
Ganz- / Teiloffene Tür		483.700	483.700	483.700	483.700	483.700
Weitergabe Landeszuschüsse für Offene Jugendarbeit		311.075	311.075	311.075	311.075	311.075
<i>Einnahme vom Land</i>	X	311.075	311.075	311.075	311.075	311.075
Investitionskostenzuschüsse für freie Träger		52.500	52.500	52.500	52.500	52.500
Nachbarschaftsheim – Globaler Zuschuss		238.000	238.000	238.000	238.000	238.000
Nachbarschaftsheim – Alte Feuerwache		206.850	206.850	206.850	206.850	206.850
Betriebskostenzuschuss Deutsches Rotes Kreuz – Jugendzentrum Mastweg		139.100	139.100	139.100	139.100	139.100
Arbeiterwohlfahrt – Freizeitangebote zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher		111.500	111.500	111.500	111.500	111.500
Jugendfarm		106.300	106.300	106.300	106.300	106.300
Zuschuss Fanprojekt		12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
Arbeiterwohlfahrt		263.200	264.900	266.050	267.200	268.300
Caritasverband		267.400	270.050	272.700	275.300	277.950
Diakonie		1.099.050	1.112.350	1.129.000	1.145.600	1.162.250
„Haus Alpha“		112.900	112.900	112.900	112.900	112.900
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband		41.800	41.800	41.800	41.800	41.800
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Sonderzuschuss		28.150	28.150	28.150	28.150	28.150
Bundesinitiative „Frühe Hilfen“		236.262	236.262	236.262	236.262	236.262
<i>Einnahme vom Bund</i>	X	236.262	236.262	236.262	236.262	236.262
Zuschuss an die Beratungsstelle „Pro Familia“ (bis 2013 bei 201)		94.400	94.400	94.400	94.400	94.400

R/SB	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	Typ	HJ 2015
208	3.36.05.01.0.1.0012	Zuschuss an den Caritasverband (bis 2013 bei 201)	12	61.750
208	3.36.05.01.0.1.0013	An den Kirchenkreis Wuppertal für Schwangerenberatung (bis 2013 bei 201)	12	15.600
208	3.36.05.01.0.1.0014	Zuschuss an Donum Vitae (bis 2013 bei 201)	12	23.650
208	3.36.05.01.0.1.0015	Projekt SiSal	14	0
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
208	3.36.05.01.0.1.0016	Zuschuss SKF	11	0
208	3.36.05.01.0.2.0001	Kinderschutzbund	12	34.250
208	1.36.05.01 *	„globale Mehrausgabe“	div.	150.000
208	3.36.10.01.0.1.0001	Medienprojekt	11	53.100
208	3.36.10.01.0.1.0002	Investitionskostenzuschuss Medienprojekt	11	11.300
208	3.36.10.01.0.2.0004	Kinder- und Jugendtheater	12	77.390
208	3.36.10.01.0.2.0005	Börse e.V.	12	178.950
208	3.36.10.01.0.2.0006	Börse e.V. – Investitionskosten- zuschuss	12	11.300
208	3.36.10.01.0.2.0009	Jugendring – Organisationskosten- zuschuss etc.	11	223.650
208	3.36.10.01.0.2.0011	Angebotsbörse	12	29.207
208	3.36.10.01.0.2.0012	Sportjugend – Betriebskostenzuschuss	12	8.200
208	3.36.10.01.0.2.0013	Ring politischer Jugend (RPJ)	12	7.000
208	3.36.10.01.0.4.0003	Skatehalle	14	90.000
208	3.51.13.01.0.0.0021	KfW-Programm energetische Stadtsanierung	13	92.300
		<i>Einnahme vom Bund</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>60.000</i>
209	3.42.02.01.0.4.0001	Sportvereine in Elberfeld-West	14	11.250
209	3.42.02.01.0.4.0002	Sportvereine in Uellendahl-Katernberg	14	10.800
209	3.42.02.01.0.4.0003	Sportvereine in Vohwinkel	14	7.350
209	3.42.02.01.0.4.0004	Sportvereine in Cronenberg	14	5.850
209	3.42.02.01.0.4.0005	Sportvereine in Barmen	14	19.150
209	3.42.02.01.0.4.0006	Sportvereine in Oberbarmen	14	3.400
209	3.42.02.01.0.4.0007	Sportvereine in Heckinghausen	14	1.050
209	3.42.02.01.0.4.0008	Sportvereine in Langerfeld-Beyenburg	14	1.700
209	3.42.02.01.0.4.0009	Sportvereine in Ronsdorf	14	7.600
209	3.42.02.01.0.4.0010	Sportvereine in Elberfeld	14	6.850
209	3.42.02.01.0.4.0100	Allgemeine Zuschüsse an Sportvereine	14	274.300
209	3.42.02.01.0.4.0200	Sportvereine für Bauvorhaben und Beschaffungen	14	460.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>420.000</i>

Zuschuss an bzw. für:	Spez. Einn.	HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Zuschuss an den Caritasverband (bis 2013 bei 201)		64.200	64.200	64.200	64.200	64.200
An den Kirchenkreis Wuppertal für Schwangerenberatung (bis 2013 bei 201)		16.250	16.250	16.250	16.250	16.250
Zuschuss an Donum Vitae (bis 2013 bei 201)		24.600	24.600	24.600	24.600	24.600
Projekt SiSal		180.000	184.000	189.000	0	0
<i>Einnahme vom Land</i>	X	180.000	184.000	189.000	0	0
Zuschuss SKF		294.700	298.850	303.000	307.150	311.300
Kinderschutzbund		35.600	35.600	35.600	35.600	35.600
„globale Mehrausgabe“		0	0	0	0	0
Medienprojekt		55.200	55.200	55.200	55.200	55.200
Investitionskostenzuschuss Medienprojekt		11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
Kinder- und Jugendtheater		80.450	80.450	80.450	80.450	80.450
Börse e.V.		185.900	185.900	185.900	185.900	185.900
Börse e.V. – Investitionskostenzuschuss		11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
Jugendring – Organisationskostenzuschuss etc.		237.300	232.300	232.300	232.300	232.300
Angebotsbörse		30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
Sportjugend – Betriebskostenzuschuss		8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
Ring politischer Jugend (RPJ)		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Skatehalle		93.500	93.500	93.500	93.500	93.500
KfW-Programm energetische Stadtsanierung		92.300	0	0	0	0
<i>Einnahme vom Bund</i>	X	60.000	0	0	0	0
Sportvereine in Elberfeld-West		11.250	11.250	11.250	11.250	11.250
Sportvereine in Uellendahl-Katernberg		10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
Sportvereine in Vohwinkel		7.350	7.350	7.350	7.350	7.350
Sportvereine in Cronenberg		5.850	5.850	5.850	5.850	5.850
Sportvereine in Barmen		19.150	19.150	19.150	19.150	19.150
Sportvereine in Oberbarmen		3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
Sportvereine in Heckinghausen		1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
Sportvereine in Langerfeld-Beyenburg		1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Sportvereine in Ronsdorf		7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
Sportvereine in Elberfeld		6.850	6.850	6.850	6.850	6.850
Allgemeine Zuschüsse an Sportvereine		274.300	274.300	274.300	274.300	274.300
Sportvereine für Bauvorhaben und Beschaffungen		340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000

R/SB	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	Typ	HJ 2015
209	3.42.02.01.0.4.0300	Veranstaltungskostenzuschüsse	14	10.000
209	3.42.02.01.0.4.0400	Förderung des Leistungssports	14	19.050
209	3.42.02.01.0.4.0500	Für private öffentlich zugängliche Bäder	14	7.000
213	3.25.10.01.0.3.1008	Schlossbauverein	13	46.050
213	3.25.10.01.0.4.1011	Bergischer Geschichtsverein	14	1.650
215	3.25.13.01.0.3.0001	Artenschutzmaßnahmen	13	5.000
215	3.25.13.01.0.3.0002	ISIS-Programm	13	12.000
300	3.25.12.01.0.5.0001	Betriebskostenzuschuss Bergische VHS	15	2.653.000
300	3.57.01.01.0.5.0001	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft (WIBEFÖ)	15	1.880.000
300	3.57.01.01.0.5.0002	Masterplan Gewerbepark	15	150.000
300	3.57.02.01.0.5.0001	Marketing GmbH	15	738.000
300	3.57.03.01.0.5.0001	Stadthalle	15	785.000
300	3.57.05.01.0.3.0001	Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG)	15	50.000
302	1.12.15.01	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW)	10	816.900
304	3.12.14.01.1.0.0001	Kostenanteil für den Luftrettungsdienst	10	10.500
305	3.41.01.01.1.4.0001	Sport- u. Gesundheitszentrum	14	27.600
305	3.41.01.01.2.4.0003	AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. (Land)	14	49.000
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>49.000</i>
305	3.41.01.01.2.4.0004	AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. (Stadt)	14	100.850
305	3.41.01.04.0.4.0001	Gerontopsychiatrische Beratung	13	0
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>0</i>
403	1.11.25.01.2	An GMW für Dienstleistungen An-/Vermietungen	15	0
403	3.54.04.01.0.3.0001	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	13	1.933.600
		<i>Einnahme vom Land</i>	<i>Spez. Einn.</i>	<i>256.250</i>
404	3.11.28.01.0.5.0001	Bergisches Studieninstitut	15	26.600
<b>Summe der Zuschüsse</b>				<b>124.059.434</b>
<b>Summe der speziellen Einnahmen</b>				<b>59.335.375</b>

\* Zuschüsse wurden in der Bewirtschaftung konkret zugeordnet

Zuschuss an bzw. für:	Spez. Einn.	HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Veranstaltungskostenzuschüsse		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Förderung des Leistungssports		19.050	19.050	19.050	19.050	19.050
Für private öffentlich zugängliche Bäder		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Schlossbauverein		46.050	46.050	46.050	46.050	46.050
Bergischer Geschichtsverein		1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
Artenschutzmaßnahmen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
ISIS-Programm		13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Betriebskostenzuschuss Bergische VHS		2.653.000	2.653.000	2.653.000	2.653.000	2.653.000
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft (WIBEFÖ)		1.880.000	1.880.000	1.880.000	1.880.000	1.880.000
Masterplan Gewerbepark		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Marketing GmbH		738.000	738.000	738.000	738.000	738.000
Stadthalle		785.000	785.000	785.000	785.000	785.000
Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG)		280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW)		825.000	833.000	833.000	833.000	833.000
Kostenanteil für den Luftrettungsdienst		10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
Sport- u. Gesundheitszentrum		27.600	27.600	27.600	27.600	27.600
AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. (Land)		49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
<i>Einnahme vom Land</i>	X	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. (Stadt)		104.750	104.750	104.750	104.750	104.750
Gerontopsychiatrische Beratung		29.100	0	0	0	0
<i>Einnahme vom Land</i>	X	29.100	0	0	0	0
An GMW für Dienstleistungen An-/Vermietungen		126.000	126.500	127.800	129.700	131.700
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr		1.933.600	1.933.600	1.933.600	1.933.600	1.933.600
<i>Einnahme vom Land</i>	X	256.250	256.250	256.250	256.250	256.250
Bergisches Studieninstitut		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>Summe der Zuschüsse</b>		<b>139.735.777</b>	<b>140.802.521</b>	<b>142.070.107</b>	<b>143.601.007</b>	<b>145.476.857</b>
<b>Summe der speziellen Einnahmen</b>		<b>68.166.777</b>	<b>68.394.175</b>	<b>68.772.886</b>	<b>69.395.635</b>	<b>70.593.174</b>

## Zuweisungen an das Gebäudemanagement (GMW) für bauliche Maßnahmen

Weil es sich um die Weiterleitung von Zuschüssen des Landes (und beim Tanzzentrum auch des Bundes) handelt, sind diese Aufwendungen in voller Höhe gedeckt.

R/SB	PSP-Element	Zuschuss an bzw. für:	HJ 2015	HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
202	2.36.01.01.0.1.2000	U3-Sonderprogramm Stadt – konsumtiv	2.052.000	5.363.700	3.123.700	2.534.600	2.000.000	2.000.000
206	3.21.04.01.0.4.4001	Neue Medien Vernetzung	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
206	3.21.11.01.0.8.0002	Weiterleitung Belastungsausgleich Inklusion	0	470.000	470.000	470.000	470.000	470.000
206	3.21.11.01.0.9.0001	Weiterleitung Bildungspauschale an GMW	7.200.000	4.500.000	6.200.000	6.700.000	6.700.000	6.700.000
206	3.21.11.01.0.9.0002	Sofortmaßnahmen Schulen (ans GMW)	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
GBB 200.2	3.25.06.02.0.5.3003	Umbau/Erweiterung „Pina-Bausch-Zentrum“	0	1.500.000	3.000.000	3.000.000	12.000.000	12.000.000
<b>Summe</b>			<b>9.502.000</b>	<b>12.083.700</b>	<b>13.043.700</b>	<b>12.954.600</b>	<b>21.420.000</b>	<b>21.420.000</b>

Darüber hinaus werden Zuschüsse aus den Programmen der „Sozialen Stadt“ und „aktive Stadtzentren“ sowie die Investitionszuschüsse des Bundes aus dem „Sondervermögen zur Förderung von Investitionen“ an das GMW weitergeleitet; vergleiche hierzu die nachfolgenden Übersichten „Anhang G“ und „Anhang H“.

## Anhang G: Programme der „Sozialen Stadt“ und „aktive Stadtzentren“

Auf Basis des Ratsbeschlusses vom 30. Sept. 2014 gemäß Drs. Nr. VO/0547/14, mit dem die Grundsatzentscheidung zur Teilnahme an den Förderprogrammen des Landes, des Bundes und der EU sowie zur Sicherstellung des städtischen Eigenanteils getroffen wurden, sind am 10. Nov. 2014 die konkreten Handlungskonzepte vom Rat der Stadt beschlossen worden.

Im Einzelnen waren dies die Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts „Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen“ (VO/0654/14), das integrierte Handlungskonzept „Soziale Stadt Heckinghausen“ (VO/0655/14), die Fortschreibung des integrierten Handlungsprogramms „Soziale Stadt Elberfelder Nordstadt/Arrenberg“ für die Bereiche Mirker Quartier und Südstraße (VO/0613/14) sowie das integrierte Handlungskonzept Innenstadt Barmen (VO/0658/14).

Im Antragsverfahren wurden die Anmeldungen auf Basis der v. g. Beschlüsse inzwischen konkretisiert und fristgerecht bei der Bewilligungsbehörde vorgelegt.

Ende Juni 2015 wurde vom zuständigen Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW mitgeteilt, welche Programme/Projekte in 2015 tatsächlich gefördert werden sollen. Nach der Programmveröffentlichung sind für Wuppertal – neben der Weiterfinanzierung des Verkehrsknotens Döppersberg – die Gebiete Oberbarmen/Wichlinghausen und Elberfeld Nordstadt/Arrenberg (als Fortführungen) und mit einer ersten Anfinanzierungsrate auch das neue Gebiet Heckinghausen berücksichtigt worden. Die Fördergebietskulisse „Aktive Zentren Innenstadt Barmen“ konnte im diesjährigen Programm nicht berücksichtigt werden, soll aber für eine spätere Berücksichtigung weiter qualifiziert werden.

Auf den nachstehenden Seiten sind die in den jeweiligen Bereichen vorgesehenen Ansätze ausgewiesen. Bei den Minusbeträgen handelt es sich um die Einnahme-Erwartungen.

Dabei wurden die Ansätze zum Reindruck des Haushaltsplans angepasst an den aktuellen Antragsstand bei den Fördergebieten Oberbarmen/Wichlinghausen und Heckinghausen (hier wird auf die Ratsbeschlüsse vom 14.12.2015 zu den Drucksachen-Nrn. VO/1825/15 und VO/1838/15 verwiesen) bzw. Barmen (hier soll der Ratsbeschluss in der März-Sitzung gefasst werden).

Zusätzlich berücksichtigt wurde inzwischen der Innenstadtbereich Elberfeld. Hier soll mit dem Land über die Neuaufnahme in ein Förderprogramm verhandelt werden.

## Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen – 2. Phase (Produkt 1.51.13.04)

Beschluss des Rates in seiner Sitzung am 14.12.15 (VO/1825/15)

Maßnahme (Beträge in €)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Eigen- anteil
Germanenstraße – Zusätzlicher Zugang Nordbahntrasse	-227.200 284.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	56.800
4. Bauabschnitt Nordpark (öffentl. Toilette, Aussichtspunkte, - plateau)	-176.000 220.000	-240.000 300.000	0 0	0 0	0 0	0 0	104.000
Neugestaltung der Treppe Elberstraße, incl. Kunstprojekt	0 0	-233.200 291.500	0 0	0 0	0 0	0 0	58.300
Erweiterung Parkour-Anlage/ Be- wegungsfläche für kleinere Kinder	0 0	0 0	-216.000 270.000	0 0	0 0	0 0	54.000
Fußwegeverbindung Langobardenstr. – Schwarzbach, Angsträum reduzieren	0 0	0 0	-120.000 150.000	0 0	0 0	0 0	30.000
Schwarzbach – barrierefreier Umbau der Haltestellen	0 0	0 0	-40.000 50.000	0 0	0 0	0 0	10.000
Wegweiser-System Oberbarmen – Hinweise auf besondere Orte	0 0	0 0	-152.000 190.000	0 0	0 0	0 0	38.000
Hof- und Fassadenprogramm – Zuschuss zur Gestaltung privater Fassaden und Höfe	-30.000 30.000	-60.000 60.000	-60.000 60.000	-60.000 60.000	-60.000 60.000	-30.000 30.000	0
Rückbau von Problemimmobilien	0 0	0 0	-160.000 200.000	0 0	0 0	0 0	40.000
Klaus-Brauda-Park: Gestaltung als Mehrgenerationenpark	0 0	-164.000 205.000	0 0	0 0	0 0	0 0	41.000
Teilweg-Askanierstraße- Verbesserung Grünanlage	0 0	0 0	0 0	-320.000 400.000	0 0	0 0	80.000
Öffnung des ehemaligen Fried- hofs Sternstraße/ Askanierstraße	0 0	0 0	0 0	0 0	-232.000 290.000	0 0	58.000
Neuordnung, Umbau des Schul- hofes der Förderschule Kreuzstra- ße	-200.000 200.000	-201.000 201.000	0 0	0 0	0 0	0 0	GMW
Neuordnung, Umbau und Öffnung des Schulhofes Berufskolleg Bar- men-Europaschule	0 0	-400.000 400.000	-624.000 624.000	0 0	0 0	0 0	GMW
Gestaltung Innenhof CVJM Ober- barmen	0 0	-60.000 60.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0
Gestaltung Garten CVJM Wichlinghausen	0 0	0 0	-40.000 40.000	0 0	0 0	0 0	0

Maßnahme (Beträge in €)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Eigen- anteil
Dirt-Bike Trainingsstrecke	0	0	0	0	-160.000	-320.000	
	0	0	0	0	200.000	400.000	120.000
Schule als Stadtteilzentrum – Um- bau der alten Sporthalle der Ge- samtschule zur Schulaula	-1.500.000	-1.011.800	0	0	0	0	
	1.500.000	1.011.800	0	0	0	0	0
Jugend-Aktiv-Einrichtung	-143.510	-200.000	0	0	0	0	
	143.510	200.000	0	0	0	0	0
Grün-Weiß Ausbau Vereinsräume - Erweiterung	0	0	-200.000	-296.000	0	0	
	0	0	200.000	296.000	0	0	0
Neubau Gymnastikhalle – für Re- ha Sport	0	0	0	-340.000	-300.000	0	
	0	0	0	340.000	300.000	0	0
Quartiersmanagement Oberbar- men / Wichlinghausen	-132.000	-264.000	-264.000	-264.000	-264.000	-132.000	
	165.000	330.000	330.000	330.000	330.000	165.000	330.000
Öffentlichkeitsarbeit, Projektlei- tung	-8.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-4.000	
	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	5.000	15.000
Verfügungsfonds Oberbarmen / Wichlinghausen (2. Phase)	-72.000	-144.000	-144.000	-144.000	-144.000	-72.000	
	90.000	180.000	180.000	180.000	180.000	90.000	180.000
Evaluation	-120.000	0	0	0	0	0	
	150.000	0	0	0	0	0	30.000
Städtebauliche Rahmenplanung	0	0	0	0	0	0	
	50.000	50.000	0	0	0	0	100.000
Umsetzung der Planungen rund um den Berliner Platz	0	0	0	-676.000	-676.000	0	
	0	0	0	845.000	845.000	0	338.000
Landmarke Brücke Kohlenstraße	0	0	-175.000	0	0	0	
	0	0	218.700	0	0	0	43.700
Wichlinghauser Str. Beleuchtung, Begrünung, barrierefreie Gehwege	0	0	-240.000	-240.000	0	0	
	0	0	300.000	300.000	0	0	120.000
Beleuchtung Heinrich Böll-Str.	0	0	-20.000	0	0	0	
	0	0	25.000	0	0	0	5.000
Spielplatz Matthäusstraße	0	0	-80.000	0	0	0	
	0	0	100.000	0	0	0	20.000
Pump Track Anlage, Spielplatz Allensteiner Straße	0	0	-120.000	0	0	0	
	0	0	150.000	0	0	0	30.000
Barrierearmer Zuweg Nordpark / Skywalk	0	-16.000	0	0	0	0	
	0	20.000	0	0	0	0	4.000

## Soziale Stadt Heckinghausen (Produkt 1.51.13.05)

Beschluss des Rates in seiner Sitzung am 14.12.15 (VO/1838/15)

Maßnahme (Beträge in €)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Eigen- anteil
Querungshilfe Heckinghauser Str.	0	0	-32.000	0	0	0	
	0	0	40.000	0	0	0	8.000
Aufarbeitung Brücke Pfälzer Steg	0	0	0	0	-256.000	0	
	0	0	0	0	320.000	0	64.000
Umgestaltung Mohrenstr.	0	0	-80.000	0	0	0	
	0	0	100.000	0	0	0	20.000
Neuanlage Bolzplatz am Gaskessel	0	0	-280.000	0	0	0	
	0	0	350.000	0	0	0	70.000
Umgestaltung Bayer-Platz	0	0	-200.000	0	0	0	
	0	0	250.000	0	0	0	50.000
Umgestaltung Gustav-Müller-Anlage	0	0	-176.000	0	0	0	
	0	0	220.000	0	0	0	44.000
Wegweiser-System Heckinghausen	0	0	-8.000	0	0	0	
	0	0	10.000	0	0	0	2.000
Hof- und Fassadenprogramm	-10.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-10.000	
	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	10.000	0
Urban Garden	0	0	-80.000	0	0	0	
	0	0	80.000	0	0	0	0
Neugestaltung Spielplatz Ziegelstraße	0	-176.800	0	0	0	0	
	0	221.000	0	0	0	0	44.200
Neugestaltung Spielplatz Krautstraße/ Werlestraße	0	0	-100.800	0	0	0	
	0	0	126.000	0	0	0	25.200
Spielplatz Grillparzer Weg/Pannafeld	0	-122.400	0	0	0	0	
	0	153.000	0	0	0	0	30.400
Neubau Stadtteilzentrum Heckinghausen	0	0	-2.000.000	-2.000.000	-800.000	0	
	0	0	2.500.000	2.500.000	1.000.000	0	1.200.000
Quartiersmanagement	-40.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-48.000	
	50.000	110.000	110.000	110.000	110.000	60.000	110.000
Öffentlichkeitsarbeit Projektleitung	-8.000	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	
	10.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	5.000
Verfügungsfonds	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	
	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	60.000
Evaluation	0	-40.000	0	0	0	0	
	0	50.000	0	0	0	0	10.000

Maßnahme (Beträge in €)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Eigen- anteil
Städtebauliches Gesamtkonzept (südl. Bereich – Gaskessel)	0	0	-120.000	0	0	0	
	0	0	150.000	0	0	0	30.000
Städtebauliche Verbindung der südlichen Bereiche mit dem Gas- kessel-Gelände *)	0	0	0	0	-1.100.000	-3.300.000	
	0	0	0	0	1.375.000	4.125.000	1.100.000
Rückbau von Problemimmobilien	0	0	-160.000	0	0	0	
	0	0	200.000	0	0	0	40.000
Mehrgenerationenfläche für Frei- zeit, Bewegung, Spiel und Sport	0	0	0	-580.000	0	0	
	0	0	0	670.000	0	0	90.000

\*) Die für das Jahr 2021 ausgewiesenen Mittel berücksichtigen den Restbedarf für die Jahre ab 2021

### Soziale Stadt Elberfeld Nordstadt / Arrenberg – Mirke (Produkt 1.51.12.02)

Beschluss des Rates in seiner Sitzung am 10.11.14 (VO/0613/14)

Maßnahme (Beträge in €)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Eigen- anteil
Ertüchtigung Wilhelm-Dörpfeld Gymnasium (1. BA)	-454.400	-600.000	-414.200	0	0	0	
	454.400	600.000	414.200	0	0	0	0
Umnutzung Mirker Bahnhof, Utopiastadt	-900.000	-900.000	-980.000	0	0	0	
	1.000.000	1.000.000	1.100.000	0	0	0	320.000
Modernisierungsberatung Hof- und Fassadenprogramm	-24.000	0	0	0	0	0	
	24.000	0	0	0	0	0	0
Forum Mirke	-16.000	-16.000	0	0	0	0	
	20.000	20.000	0	0	0	0	8.000
Evaluation	-16.000	0	0	0	0	0	
	20.000	0	0	0	0	0	4.000
Vorplatz Mirker Bahnhof	0	0	-160.000	-240.000	0	0	
	0	0	200.000	300.000	0	0	100.000
Rückbau Markomannenstr. 9	0	0	-96.800	0	0	0	
	0	0	96.800	0	0	0	0
Hof- und Fassadenprogramm	-64.000	0	0	0	0	0	
	80.000	0	0	0	0	0	16.000

## Aktive Stadtzentren - Innenstadt Barmen (Produkt 1.51.11.02)

Gemäß der überarbeiteten Antragstellung zum Programmjahr 2016

Maßnahme (Beträge in €)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Eigen- anteil
Hof- und Fassadenprogramm	0	-32.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	
	0	32.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0
Modernisierungsberatung Hof- und Fassadenprogramm	0	-8.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	
	0	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	18.000
Citymanagement	0	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	
	0	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Veranstaltungen zum Tag der Städtebauförderung	0	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	
	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Begleitende Evaluation	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
	0	0	12.500	12.500	12.500	12.500	10.000
Verfügungsfonds	0	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	
	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Spielplatz Innenhof Haus der Ju- gend Barmen	0	0	0	-200.000	-160.000	0	
	0	0	0	250.000	200.000	0	90.000
Erschließung des Innenhofes im Haus der Jugend	0	0	0	-240.000	-240.000	0	
	0	0	0	240.000	240.000	0	GMW
Neugestaltung Fußgängerzone Oberer Werth	0	-80.000	0	-400.000	-800.000	-568.000	
	0	100.000	0	500.000	1.000.000	710.000	462.000
Realisierung Teilbereich Höhe (**))	0	0	0	-160.000	0	-2.504.000	
	0	0	0	200.000	0	3.130.000	666.000
Neugestaltung Vorplatz Alter Markt (**))	0	0	0	-36.000	0	-344.000	
	0	0	0	45.000	0	430.000	95.000
Wupperzugang an der Adlerbrü- cke	0	0	-40.000	0	0	0	
	0	0	50.000	0	0	0	10.000
Neugestaltung Ankunftsort Adlerbrücke (**))	0	-120.000	0	0	0	-1.296.000	
	0	150.000	0	0	0	1.620.000	354.000
Neubau Historisches Zentrum *)	0	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	0	
	0	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0
Gesamtkonzept B 7	0	-160.000	-220.000	0	0	0	
	0	200.000	275.000	0	0	0	95.000
Realisierung von Einzelmaßnah- men aus städteb. Gutachten	0	0	0	0	-496.000	-800.000	
	0	0	0	0	620.000	1.000.000	324.000

\*) Der städtische Anteil (i. H. v. 20 %) wird an anderer Stelle im Rahmen der Weiterleitung von Krediten an's GMW dargestellt.

\*\*)) Die für das Jahr 2021 ausgewiesenen Mittel berücksichtigen den Restbedarf für die Jahre ab 2021

**Qualitätsoffensive Elberfeld (Produkt 1.51.12.03)**

<b>Maßnahme</b> (Beträge in €)	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Eigen- anteil</b>
Umgestaltung des Wall	0	0	-280.000	-1260.000	-1260.000	0	
	0	0	350.000	1.575.000	1.575.000	0	700.000
Umgestaltung Kirchplatz	0	0	0	-300.000	-400.000	0	
	0	0	0	375.000	500.000	0	175.000
Umgestaltung Schlossbleiche	0	0	0	0	-320.000	0	
	0	0	0	0	400.000	0	80.000
Umsetzung von Maßnahmen aus der Qualitätsoffensive	0	0	0	-640.000	-1280.000	-1600.000	
	0	0	0	800.000	1.600.000	2.000.000	880.000
Qualitätsoffensive	0	-128.000	-86.400	-58.400	-52.000	-4.000	
	118.000	160.000	108.000	73.000	65.000	5.000	200.200
Innenstadtmanagement	0	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	
	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000

## Anhang H: Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes

Der Bund stellt mit dem „Sondervermögen zur Förderung von Investitionen“ finanzschwachen Kommunen für die Jahre 2015 bis 2018 insgesamt 3,5 Mrd. € zur Verfügung. Aus diesem Gesamtvolumen erhält das Land NRW zur Verteilung an die NRW-Kommunen rd. 1,1 Mrd. €.

Mit dem Gesetz zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) vom 01. Okt. 2015 sind die Kriterien für die landesinterne Verteilung festgelegt worden. Die Verteilung orientiert sich ausschließlich am Verhältnis der Summe der Schlüsselzuweisungen für die Jahre 2011 bis 2015.

Mit Bescheid vom 08. Okt. 2015 wurde der Stadt eine Fördersumme von 37.329.227,15 € bewilligt.

Im Bundesinvestitionsprogramm sind die Zuschüsse des Bundes mit bis zu 90 % vorgesehen. Gefördert werden können Maßnahmen, die nach dem 30.06.2015 begonnen und bis zum 31.12.2018 vollständig abgenommen (und im Jahr 2019 abgerechnet) werden.

Aus den Mitteln des Investitionsprogramms sollen sowohl Tiefbau- als auch Hochbaumaßnahmen realisiert werden, die entweder als Investitionen oder konsumtiv als Weiterleitung an das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal eingeplant sind.

Die nachfolgend aufgeführte Übersicht stellt die vorgesehenen Maßnahmen dar, die der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 14.12.2015 gemäß Drs. Nr. VO/2031/15 zur Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms beschlossen hat. Die Verwaltung ist ermächtigt, Umschichtungen innerhalb der beschlossenen Maßnahmen vorzunehmen, wenn dies aus zeitlichen oder förderrechtlichen Gründen notwendig wird bzw. Mehr- oder Minderausgaben kompensiert werden müssen. Sofern zusätzliche Maßnahmen umgesetzt werden sollen, ist hierzu vorab eine Entscheidung des Rates herbeizuführen.

(Beträge in €)	2016	2017	2018	Eigenanteil
Eigene städtische Maßnahmen (investiv)	4.820.000	4.690.000	3.940.000	1.345.000
Weiterleitung an GMW	8.000.000	8.500.000	8.700.000	1.302.000

<b>Eigene investive Maßnahmen</b> (Beträge in €)	2016	2017	2018	Eigenanteil
Sanierung Schwelmer Str.		700.000		70.000
Sanierung Staubenthaler Str	350.000			35.000
Sanierung Wittener Str.	250.000			25.000
Sanierung Dickmannstraße	200.000			20.000
Sanierung Berghäuser Straße u. Rathausstr.	250.000			25.000
Sanierung Nevigeser Str. (1. BA)	950.000			95.000
Sanierung Hauptstr.		565.000	435.000	100.000
Sanierung Hainstr.		200.000		20.000
Sanierung Klingelholl			500.000	50.000

<b>Eigene investive Maßnahmen</b> (Beträge in €)	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>Eigenanteil</b>
Sanierung Königsberger Str.			300.000	30.000
Sanierung Jägerhofstr.		700.000		70.000
Sanierung Hahnenfurth (B7)			500.000	50.000
Sanierung Rödiger Str.	200.000			20.000
Städtebauliche Maßnahmen Elberfeld (Schwanenstr, Schlössergasse, Schöne Gasse, Wirmhof, Mäuerchen, Herzogstr.)	620.000		1.005.000	162.500
Städtebauliche Maßnahmen Barmen (Schuchardstr., Lindenstr., Rolingswerth)		525.000	200.000	72.500
Erneuerung von Beleuchtungsanlagen	2.000.000	2.000.000	1.000.000	500.000

<b>Maßnahmen des GMW</b> (Beträge in €)	<b>Voraussichtl. Kostenvolumen</b>	<b>Fördersumme</b>	<b>Eigenanteil der Stadt *)</b>
Neubau KiTa Staubenthaler Str.	3.500.000	3.150.000	350.000
Sanierung Grundschule Peterstr.	4.350.000	1.530.000	
Sanierung Grundschule Nathrather Str.	4.350.000	1.530.000	
Neubau KiTa Rudolfstr..	3.520.000	3.168.000	352.000
Sanierung Rathaus, Flügel Heubruch	2.200.000	1.980.000	
Sanierung Zoosäle, Hubertusallee	5.300.000	2.115.000	
Sanierung Grundschule Kruppstr.	4.000.000	1.260.000	
Neubau Kita Wilkhausstr.	3.500.000	3.150.000	350.000
Sanierung Gesamtschule Langerfeld	8.000.000	2.160.000	
Neubau KiTa Ahrstr.	2.500.000	2.250.000	250.000
Realschule Blücherstr. (Sanierung Altbau)	4.000.000	1.125.000	
Erweiterung/Sanierung Verw.geb. Steinweg	5.000.000	1.800.000	
<b>Summe</b>		<b>25.218.000</b>	

\*) finanziert aus Bildungspauschale / Krediten

Eine Zuordnung der Maßnahmen auf die betreffenden Jahre wurde nicht vorgenommen. Die vorgesehenen Jahressummen können flexibel je nach tatsächlichem Bedarf im Rahmen der jeweiligen Wirtschaftspläne bewirtschaftet werden. Über die Stadt erfolgt dabei die Abwicklung der Fördergelder und entsprechende Erstattung.



# **ANLAGE 2: STELLENPLAN**

## Anlage 2: Stellenplan

### Erläuterungen zum Stellenplan

Gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO ist der Stellenplan zwingender Bestandteil des Haushaltsplans. Er hat die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Bediensteten auszuweisen (vgl. § 8 Abs. 1 GemHVO). In den nachfolgenden Übersichten wird der Stellenplan mit dem Stand von **November 2015** abgebildet.

Aufgrund der systemtechnischen Umstellung des Stellenplanverfahrens wird derzeit auf die Abbildung der Stellen auf Ebene der einzelnen Produkte und Produktgruppen in den Bänden 2 und 3 des Haushaltsplans verzichtet.

Die Summenbildung nach Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen im Stellenplan weicht von der Summenbildung in der Stellenübersicht teilweise geringfügig ab. Dies ist auf die systemtechnisch hinterlegte mathematische Auf- bzw. Abrundungsmethodik zurückzuführen, die aufgrund der kleinteiligeren Struktur der Stellenübersicht durch die Aufteilung einer Stelle auf mehrere Produkte zwangsläufig zu einem abweichenden rechnerischen Ergebnis führen muss. Die Summenbildung nach Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen ist verbindlich.

### Abkürzungsverzeichnis

ku	=	künftig umzuwandeln	TV	=	Tarifvertrag
kw	=	künftig wegfallend	TVöD VKA	=	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände)
hD	=	Höherer Dienst	BT-V Soz.& Erz.Dienst	=	Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst – Besonderer Teil Verwaltung
gD	=	Gehobener Dienst	PB	=	Produktbereich
mD	=	Mittlerer Dienst			
Z	=	Zulage			

## Teil A: Stellenplan Beamte

## I. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Ist-Besetzung am 30.06.2015	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2017	Erläuterungen
Wahlbeamte	B10	1,00	1,00	1,00	1,00	
	B7	1,00	1,00	1,00	1,00	
	B6	1,00	1,00	1,00	1,00	
	B5	2,00	2,00	3,00	3,00	
	<b>Summe</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	
Höherer Dienst	B2	1,50	2,00	4,00	4,00	
	A16	10,50	13,00	13,00	13,00	
	A15	13,50	16,00	23,00	23,00	
	A14	25,40	41,44	37,72	37,72	
	A13 hD	13,00	21,58	20,00	20,00	
	<b>Summe</b>	<b>63,90</b>	<b>94,02</b>	<b>97,72</b>	<b>97,72</b>	
Gehobener Dienst	A13 gD	56,92	75,57	67,79	67,79	
	A12	95,01	125,86	126,20	126,20	kw: 1,00 Stellen
	A11	108,51	148,84	123,80	123,80	ku: 1,00 in A10
	A10	74,46	92,58	94,27	94,27	
	A9 gD	1,00	1,00	1,00	1,00	
	<b>Summe</b>	<b>335,90</b>	<b>443,85</b>	<b>413,06</b>	<b>413,06</b>	
Mittlerer Dienst	A9 mD Z	33,75	41,00	67,73	67,73	ku: 1,00 in A8
	A9 mD	148,56	181,56	160,44	160,44	
	A8	113,27	130,28	125,94	125,94	kw: 3,00 Stellen
	A7	116,34	118,50	136,50	136,50	
	<b>Summe</b>	<b>411,92</b>	<b>471,34</b>	<b>490,61</b>	<b>490,61</b>	
<b>Insgesamt</b>		<b>816,72</b>	<b>1.014,21</b>	<b>1.007,39</b>	<b>1.007,39</b>	

## II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Ist-Besetzung am 30.06.2015	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2017	Erläuterungen
Hoherer Dienst	B2	1,00	1,00	1,00	1,00	
	A16	1,00	1,00	1,00	1,00	
	A15	6,00	8,00	7,50	7,50	
	A14	7,00	9,00	8,00	8,00	
	A13 hD	3,00	4,00	6,00	6,00	
	<b>Summe</b>	<b>18,00</b>	<b>23,00</b>	<b>23,50</b>	<b>23,50</b>	
Gehobener Dienst	A13 gD	9,00	9,00	15,00	15,00	
	A12	21,77	27,00	31,00	31,00	
	A11	20,30	31,50	30,40	30,40	
	A10	32,63	68,95	60,00	60,00	
	<b>Summe</b>	<b>83,70</b>	<b>136,45</b>	<b>136,40</b>	<b>136,40</b>	
Mittlerer Dienst	A9 mD Z	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A9 mD	1,85	3,00	1,00	1,00	
	A8	1,40	2,00	2,00	2,00	
	A7	0,00	1,00	3,00	3,00	
	A6 mD	1,00	2,00	0,00	0,00	
	<b>Summe</b>	<b>4,25</b>	<b>8,00</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	
<b>Insgesamt</b>		<b>105,95</b>	<b>167,45</b>	<b>166,90</b>	<b>166,90</b>	

## Teil B: Stellenplan Tariflich Beschäftigte

## I. Gemeindeverwaltung

Tarifart	Entgeltgr./ Sondertarif	Ist-Besetzung am 30.06.2015	Zahl der Stel- len 2015	Zahl der Stel- len 2016	Zahl der Stel- len 2017	Erläuterungen
TVÖD VKA	E15UE	12,50	15,50	12,50	12,50	
	E15	18,93	20,41	21,50	21,50	
	E14	36,34	45,88	40,39	40,39	
	E13	27,94	35,10	37,82	37,82	
	E12	73,64	79,73	85,87	85,87	
	E11	104,33	124,42	127,99	127,99	ku: 0,50 in E10
	E10	144,09	165,16	156,89	156,89	
	E09	127,83	136,89	167,04	167,04	
	E08	498,93	589,50	558,54	558,54	
	E07	22,71	32,00	27,00	27,00	
	E06	241,76	279,90	241,75	241,75	
	E05	181,25	188,33	208,00	208,00	ku: 2,00 in E04
	E04	62,67	65,28	64,50	64,50	
	E03	20,39	51,80	27,55	27,55	
	E02	0,77	2,00	2,00	2,00	
	<b>Summe</b>	<b>1.574,08</b>	<b>1.831,90</b>	<b>1.779,34</b>	<b>1.779,34</b>	
TV Kulturorchester	TVKFEST	1,00	0,00	1,00	1,00	
	<b>Summe</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S18	2,26	3,00	4,00	4,00	
	S17	39,58	42,19	44,37	44,37	
	S16	2,00	2,00	2,00	2,00	
	S15	36,07	42,85	42,03	45,03	ku: 3,00 in S12
	S14	69,17	70,20	90,18	90,18	
	S13	28,97	35,00	33,00	36,00	
	S12	11,89	13,15	19,53	19,53	
	S11	45,79	58,33	41,97	41,97	
	S10	43,54	45,00	50,00	50,00	
	S08	15,43	16,38	16,38	16,38	
	S07	22,00	25,00	27,00	27,00	
	S06	302,17	381,49	431,01	472,51	
	S04	110,17	120,72	120,72	120,72	
	<b>Summe</b>	<b>729,04</b>	<b>855,31</b>	<b>922,19</b>	<b>969,69</b>	
Festgehälter	ANGFEST	3,50	5,00	3,00	3,00	ku: 1,00 in E13
	<b>Summe</b>	<b>3,50</b>	<b>5,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	
<b>Insgesamt</b>		<b>2.307,62</b>	<b>2.692,21</b>	<b>2.705,53</b>	<b>2.753,03</b>	

## II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Tarifart	Entgeltgr./ Sondertarif	Ist-Besetzung am 30.06.2015	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2017	Erläuterungen
TVÖD VKA	E15	1,00	1,00	1,00	1,00	
	E14	2,00	3,00	1,00	1,00	
	E12	1,00	2,00	1,00	1,00	
	E11	1,00	1,00	1,00	1,00	
	E10	1,00	1,00	1,00	1,00	
	E09	0,00	3,00	0,00	0,00	
	E08	8,00	9,00	8,00	8,00	
	E06	1,64	2,00	0,00	0,00	
	E05	2,00	1,00	1,00	1,00	
	<b>Summe</b>	<b>17,64</b>	<b>23,00</b>	<b>14,00</b>	<b>14,00</b>	
Festgehälter	ANGFEST	1,00	1,00	1,00	1,00	
	<b>Summe</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	
<b>Insgesamt</b>		<b>18,64</b>	<b>24,00</b>	<b>15,00</b>	<b>15,00</b>	

## Zusammenfassung Teile A und B

	Ist-Besetzung am 30.06.2015	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2017	Erläuterungen
<b>Gemeindeverwaltung</b>					
Beamte	816,72	1.014,21	1.007,39	1.007,39	
Tariflich Beschäftigte	2.307,62	2.692,21	2.705,53	2.753,03	
<b>Summe</b>	<b>3.124,34</b>	<b>3.706,42</b>	<b>3.712,92</b>	<b>3.760,42</b>	
<b>Sondervermögen</b>					
Beamte	105,95	167,45	166,90	166,90	
Tariflich Beschäftigte	18,64	24,00	15,00	15,00	
<b>Summe</b>	<b>124,59</b>	<b>191,45</b>	<b>181,90</b>	<b>181,90</b>	
<b>Stellen gesamt</b>	<b>3.248,93</b>	<b>3.897,87</b>	<b>3.894,82</b>	<b>3.942,32</b>	

**Stellenübersicht Teil A**

## I. Beamte

- Aufteilung nach der Haushaltsgliederung für 2016 und 2017 -

PB	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Summe
11	Innere Verwaltung	5,80	47,11	130,21	56,82	<b>239,94</b>
12	Sicherheit und Ordnung		11,60	70,96	389,86	<b>472,42</b>
21	Schulträgeraufgaben		1,00	10,45	5,00	<b>16,45</b>
25	Kultur und Wissenschaft	0,20	3,00	7,50	4,50	<b>15,20</b>
31	Soziale Leistungen		2,70	64,48	15,13	<b>82,28</b>
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		2,51	40,25	4,25	<b>47,02</b>
41	Gesundheitsdienste		3,00	3,00	0,50	<b>6,50</b>
42	Sportförderung		2,00	3,50	1,00	<b>6,50</b>
51	Räumlich Planung und Entwicklung, Geoinformationen		10,87	34,22	3,00	<b>48,08</b>
52	Bauen und Wohnen		1,63	20,32	6,10	<b>28,05</b>
53	Ver- und Entsorgung			0,36		<b>0,36</b>
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		9,30	16,95	1,60	<b>27,85</b>
55	Natur- und Landschaftspflege		3,00	7,03	2,49	<b>12,52</b>
56	Umweltschutz			3,83	0,36	<b>4,19</b>
<b>Gesamt</b>		<b>6,00</b>	<b>97,72</b>	<b>413,06</b>	<b>490,61</b>	<b>1.007,38</b>

## II. Tariflich Beschäftigte

- Aufteilung nach der Haushaltsgliederung für 2016 (2017 in Klammern) -

PB	TVÖD VKA														
	E15UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02
11	3,00	4,81	13,56	7,82	27,87	49,54	60,23	30,81	181,00	1,00	8,64	9,43		2,00	
12	0,45	0,66	2,53		4,99	5,76	17,97	23,82	151,44		15,95	38,12			
21		0,95					9,00	3,00	15,62	1,00	47,00	14,00		3,80	
25		3,00	2,00	7,00	2,78	4,00	20,10	43,37	22,20	18,00	60,15	30,52	4,00	18,25	2,00
31	0,55	0,05	2,03	2,00	2,51	6,84	6,18	41,62	25,46		8,04	2,86	14,00	0,10	
36	2,00		3,95	8,29		4,55	0,75	19,13	27,23		3,47	7,22	1,00	1,00	
41	0,50	10,03	2,58	0,50		1,50	1,00	1,00	7,00		4,08	10,05			
42					2,00	1,00	3,00		26,65	3,00	4,00	38,55	32,50	2,00	
51	2,00		8,62	5,31	15,77	16,45	14,55	1,10	40,33		6,01	0,83		0,05	
52		1,00	2,37	1,90	7,05	10,59	1,25	2,19	10,86		4,73	0,79		0,35	
53	0,18	0,18			1,00		1,18		0,32		0,18				
54				1,00	12,00	13,75	12,70		26,20	1,00	15,00	17,95	7,00		
55	3,11	0,47	0,92	0,72	8,90	11,97	6,72	1,00	17,89	3,00	63,16	37,67	6,00		
56	0,71	0,35	1,85	3,28	1,00	2,04	2,25		6,33		1,35				
<b>Gesamt</b>	<b>12,50</b>	<b>21,50</b>	<b>40,39</b>	<b>37,82</b>	<b>85,87</b>	<b>127,99</b>	<b>156,89</b>	<b>167,04</b>	<b>558,54</b>	<b>27,00</b>	<b>241,75</b>	<b>208,00</b>	<b>64,50</b>	<b>27,55</b>	<b>2,00</b>

PB	TVK		ANG		BT-V Soz.&Erz.Dienst											Summe
	FEST	FEST	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S04	
11	1,00	2,00	1,00	0,79		3,00				1,82				1,88		<b>411,20</b>
12			0,45													<b>262,14</b>
21						0,50				3,00						<b>97,87</b>
25		1,00				0,75								1,00		<b>240,12</b>
31			1,55	16,21		2,00	13,18		16,15	5,50	1,00					<b>167,83</b>
36			1,00	27,37	2,00	35,78 (38,78)	72,00	33,00 (36,00)	3,38	30,80	49,00	16,38	27,00	428,14 (469,64)	120,72	<b>925,16 (972,66)</b>
41							5,00			0,85						<b>44,09</b>
42																<b>112,70</b>
51																<b>111,02</b>
52																<b>43,08</b>
53																<b>3,04</b>
54																<b>106,60</b>
55																<b>161,53</b>
56																<b>19,16</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>4,00</b>	<b>44,37</b>	<b>2,00</b>	<b>42,03 (45,03)</b>	<b>90,18</b>	<b>33,00 (36,00)</b>	<b>19,53</b>	<b>41,97</b>	<b>50,00</b>	<b>16,38</b>	<b>27,00</b>	<b>431,02 (472,52)</b>	<b>120,72</b>	<b>2.705,55 (2.753,05)</b>

**Stellenübersicht Teil B****Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit**

## I. Beamte in der Probezeit

<b>Amtsbezeichnung</b>	<b>Besoldungsgruppe</b>	<b>Zahl der Beamten a.P. 2015</b>
Rat/ Rätin	A13	1,00
Inspektor/in	A9/ A10	11,00
Sekretär/in	A5/ A6	4,00
Brandmeister/in	A7	44,00
<b>Summe</b>		<b>60,00</b>

## II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

<b>Bezeichnung</b>	<b>Art der Vergütung</b>	<b>Vorgesehen für 2016</b>	<b>Ist-Besetzung 01.10.2015</b>
Anwärter A5-A8	Anwärterbezüge	60,00	13,00
Anwärter A9-A11	Anwärterbezüge	60,00	31,00
Aufstiegsbeamte	A8	1,00	0,00
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	100,00	50,77
Sozialarbeiter/in	Praktikantenvergütung	14,00	2,00
Erzieher/in	Praktikantenvergütung	25,00	18,00
Freiwilliges soziales Jahr	Taschengeld	15,00	12,00
Bundesfreiwilligendienst	Taschengeld	24,00	21,00
<b>Summe</b>		<b>299,00</b>	<b>147,77</b>



# **ANLAGE 3: BILANZ**

## **ZUM 31.12.2014**

**(AM 14.12.2015 DURCH DEN RAT  
DER STADT FESTGESTELLTE BILANZ)**

## Anlage 3: Bilanz zum 31.12.2014

AKTIVA	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>3.436.769.120</b>	<b>3.337.869.799</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.177.591	2.295.360
1.2 Sachanlagevermögen	1.696.219.880	1.569.861.727
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	168.888.744	169.337.035
1.2.1.1 Grünflächen	112.255.137	112.468.292
1.2.1.2 Ackerland	4.318.416	4.317.519
1.2.1.3 Wald, Forsten	8.940.213	8.850.687
1.2.1.4 sonstige unbebaute Grundstücke	43.374.977	43.700.537
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	40.355.938	41.881.768
1.2.2.1 Kindertageseinrichtungen	1.764.422	1.764.999
1.2.2.2 Schulen	1.039.563	1.155.535
1.2.2.3 Wohnbauten	183.220	183.220
1.2.2.4 sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	37.368.734	38.778.015
1.2.3 Infrastrukturvermögen	630.959.318	532.679.488
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	226.828.725	226.592.740
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	51.057.751	51.845.677
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	116.319.280	0
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	152.785	166.675
1.2.3.5 Straßennetz, Wege, Plätze	235.778.222	253.226.731
1.2.3.6 sonst. Bauten des Infrastrukturvermögens	822.556	847.666
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	1	1
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	711.350.964	711.060.027
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	13.377.878	14.149.275
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.706.548	29.758.199
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	101.580.488	70.995.934
1.3 Finanzanlagen	1.738.371.650	1.765.712.711
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	702.829.128	706.257.727
1.3.2 Beteiligungen	8.233.715	7.936.360
1.3.3 Sondervermögen	400.056.411	402.474.604
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	95.304.106	95.242.396
1.3.5 Ausleihungen	531.948.291	553.801.624
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	34.224.066	35.254.486
1.3.5.2 an Beteiligungen	10.891	146.351
1.3.5.3 an Sondervermögen	494.964.331	515.411.151
1.3.5.4 sonst. Ausleihungen	2.749.003	2.989.636
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>208.473.433</b>	<b>166.832.928</b>
2.1 Vorräte	0	0
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	203.227.169	166.376.472
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	66.305.480	57.133.707
2.2.1.1 Gebühren	13.798.661	10.983.294
2.2.1.2 Beiträge	1.523.732	1.139.225
2.2.1.3 Steuern	16.619.970	10.383.596
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	6.978.611	7.138.175
2.2.1.5 sonst. öffentlich-rechtliche Forderungen Übrige	27.311.265	27.421.642
2.2.1.6 sonst. öffentlich-rechtliche Forderungen LHH	73.240	67.775
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen gegenüber	23.901.320	44.369.200
2.2.2.1 dem privaten Bereich	0	0
2.2.2.2 dem öffentlichen Bereich	1.972.334	1.796.591
2.2.2.3 verbundene Unternehmen	2.604.298	3.900.037
2.2.2.4 Beteiligungen	15.529.650	15.972.179
2.2.2.5 Sondervermögen	-56	136.485
2.2.2.6 Sonderhaushalte	3.795.095	22.563.909
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	113.020.368	64.873.565
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.166.680	3
2.4 Liquide Mittel	4.079.359	456.131
2.5 Liquide Mittel nur Sondervermögen	225	321
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>21.911.718</b>	<b>12.670.191</b>
<b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>57.750.195</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>3.724.904.467</b>	<b>3.517.372.917</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>0</b>	<b>2.158.438</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	0	44.801.854
1.2 Sonderrücklagen	0	0
1.3 Ausgleichsrücklage	0	0
1.4 Jahresfehlbetrag	0	-42.643.416
<b>2. Sonderposten</b>	<b>681.813.440</b>	<b>689.868.129</b>
2.1 Sonderposten für Zuwendungen	239.256.199	244.994.046
2.2 Sonderposten für Beiträge	20.903.029	23.444.963
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.903.754	1.915.964
2.4 Sonstige Sonderposten	419.750.459	419.513.156
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>689.141.840</b>	<b>681.368.831</b>
3.1 Pensionsrückstellungen	611.448.124	594.626.445
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	685.618	888.616
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0	0
3.4 Sonstige Rückstellungen	77.008.097	85.853.769
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>2.349.198.282</b>	<b>2.137.279.627</b>
4.1 Anleihen	100.000.000	0
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	574.161.325	445.947.814
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	80.300	80.300
4.2.2 von Beteiligungen	0	0
4.2.3 von Sondervermögen	0	0
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	11.798.828	12.305.314
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	562.282.197	433.562.200
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.403.700.215	1.471.908.104
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.051.172	1.353.844
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	12.325.863	14.165.402
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	15.192.155	19.354.053
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	167.202.752	118.548.432
4.8 Erhaltene Anzahlungen	75.564.799	66.001.977
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>4.750.904</b>	<b>6.697.892</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>3.724.904.467</b>	<b>3.517.372.917</b>



# **ANLAGE 4: VERPFLICHTUNGS- ERMÄCHTIGUNGEN**

## Anlage 4: Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (Beträge in Tsd.€):

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2017	2018	2019	2020	
Haushaltsjahr 2016:	9.768	7.078	2.690	0	0
Haushaltsjahr 2017:	9.390	0	6.940	1.900	550
<b>Summe</b>	<b>19.158</b>	<b>7.078</b>	<b>9.630</b>	<b>1.900</b>	<b>550</b>

Nachrichtlich:

In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	27.862	27.481	22.351	21.186
--	--------	--------	--------	--------

Im Haushaltsplan sind für die Jahre 2016 und 2017 die nachstehenden Verpflichtungsermächtigungen mit der angegebenen Kassenwirksamkeit veranschlagt (Beträge in Tsd.€):

R/SB	Maßnahme	VE	Gesamt	kassenwirksam				
				2017	2018	2019	2020	nach 2020
104	Kluser Brücke	2016	0					
		2017	900	500	400			
	Bembergbrücke, 2. BA	2016	0					
		2017	400	400				
	Schönebecker Brücke, 2. BA ff.	2016	0					
		2017	200	200				
	Brücke Brändströmstraße DB	2016	2.250	1.100	1.150			
		2017	0					
	Brücke Höfen, 2.BA	2016	0					
		2017	500	500				
	Ufermauer Hardtufer	2016	0					
		2017	1.350	650	700			
	Stützmauer Fr.-Ebert-Straße	2016	0					
		2017	700	500	200			
	Rampe Am Schwarzen Mann	2016	0					
		2017	700	700				
	Wohnerschließung Heinrich-Böll-Str.	2016	260	260				
		2017	0					
	Wohnerschließung Lortzingstraße	2016	200	200				
		2017	0					
	Unterkohlfurth Erneuerung	2016	0					
		2017	350	350				
	Kreuzungsumbau Obere Lichtenplatzer	2016	600	600				
		2017	0					

R/SB	Maßnahme	VE	Gesamt	kassenwirksam				
				2017	2018	2019	2020	nach 2020
104	Kuhler Viadukt, 2. BA ff. (NBT)	2016	0					
		2017	1.750		600	600	550	
	Sanierung Futtermauer Bramdelle (NBT)	2016	250	250				
		2017	0					
	Gewerbeerschließung Vohwinkel (104)	2016	428	428				
		2017	0					
	Städtebaul. Maßnahmen Barmen (KInvFöG)	2016	440	240	200			
		2017	0					
	Sanierung Hauptstraße	2016	640	300	340			
		2017	0					
	Städtebaul. Maßnahmen Elberfeld (KInvFöG)	2016	0					
		2017	500		500			
	Erneuerung der Beleuchtung (KInvFöG)	2016	3.000	2.000	1.000			
		2017	0					
Sanierung Klingelholl	2016	0						
	2017	340		340				
304	Feuerwehrfahrzeuge Berufs- und freiwillige Feuerwehr	2016	1.700	1.700				
		2017	1.700		1.700			



# **ANLAGE 5: ZUWENDUNGEN AN FRAKTIONEN**

- Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Verdienstausfallentschädigungen sowie Fahrtkostenerstattungen für Mandatsträger
  
- Zuwendungen an die Fraktionen

## Anlage 5: Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Die Ansätze werden im Produkt „Rat und Gremien; Fraktionen“ (Nr. 1.11.01.01) abgebildet und setzen sich wie folgt zusammen:

### 1. Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Verdienstausfallentschädigungen sowie Fahrtkostenerstattungen für Mandatsträger

#### Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Verdienstausfallentschädigungen (Sachkonto 542100)

Die Zahlung der **Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder** für Mandatsträger erfolgt auf Grundlage der Entschädigungsverordnung NW vom 22.10.94 und der Änderungen zum 05.05.2014. Die für den Haushaltsplan ermittelten Ansätze basieren auf folgenden Beträgen:

Stadtverordnete	347,50 € / Monat
Sitzungsgeld	17,80 € / Sitzung
<b>zusätzlich erhalten:</b>	
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters	1312,50 € / Monat
2. u. 3. Stellvertreter des Oberbürgermeisters	656,25 € / Monat
Fraktionsvorsitzende	
• bei Fraktionen mit 10 und mehr Mandatsträgern	1312,50 € / Monat
• bei Fraktionen unter 10 Mandatsträgern	875,00 € / Monat
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende	
• bei Fraktionen mit 10 und mehr Mandatsträgern	437,50 € / Monat
<b>In Stadtbezirken bis 50.000 Einwohner:</b>	
Bezirksvertreter	183,20 € / Monat
<b>zusätzlich erhalten:</b>	
Bezirksbürgermeister	366,40 € / Monat
stellvertretende Bezirksbürgermeister	183,20 € / Monat
Fraktionsvorsitzende in BV	183,20 € / Monat
<b>In Stadtbezirken über 50.000 Einwohner:</b>	
Bezirksvertreter	209,30 € / Monat
<b>zusätzlich erhalten:</b>	
Bezirksbürgermeister	418,60 € / Monat
stellvertretende Bezirksbürgermeister	209,30 € / Monat
Fraktionsvorsitzende in BV	209,30 € / Monat
Sitzungsgeld für sachkundige Bürger/Einwohner	31,40 € / Sitzung

Die Höhe der **Verdienstausschädigungen** orientiert sich gemäß Entschädigungsverordnung NW am Einkommen des jeweiligen Mandatsträgers und ist von ihm/ihr zu beantragen. Der zu erstattende Höchstsatz beträgt danach 30 € pro Stunde und ist vom Mandatsträger nachzuweisen bzw. glaubhaft zu machen (Selbständige).

**Reisekosten (Sachkonto 541211)**

Hier handelt es sich um einen Jahresansatz von 32.000 € für die Zahlung von Fahrkostenpauschalen gemäß Entschädigungsverordnung NW sowie die Erstattung von Reisekosten (beispielsweise für Fahrten zu Sitzungen des Deutschen Städtetages und des Städtetages NRW).

**Zusammenfassung**

Sachkonto	Art	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Im Haushaltsplan enthalten		Erläuterungen
				2016	2017	
542100	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	1.055.158	1.171.000	1.183.500	1.195.300	Änderung der Entschädigungsverordnung voraussichtlich ab Mitte 2017, geschätzt 2 % Erhöhung
541211	Fahrtkosten-erstattungen	28.070	32.000	32.000	32.000	
<b>Summe</b>		<b>1.083.228</b>	<b>1.203.000</b>	<b>1.215.500</b>	<b>1.227.300</b>	

**2. Zuwendungen an die Fraktionen, Ratsgruppen und einzelne Ratsmitglieder**

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 10.11.2008 die „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder im Rat der Stadt sowie Fraktionen in den Bezirksvertretungen der Stadt Wuppertal“ beschlossen. Hiernach erhalten die Fraktionen und Gruppen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben Zuwendungen (Geldleistungen) zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung. Geldwerte Leistungen werden gem. § 2 Abs. 5 dieser Richtlinien nicht gewährt. Ratsmitgliedern, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, werden in angemessenem Umfang Sachmittel und Kommunikationsmittel zum Zwecke der Vorbereitung auf die Ratssitzung zur Verfügung gestellt.

Mit Ratsbeschluss vom 07.05.2012 wurde eine Kürzung der Zuwendungen um jeweils 10% vereinbart und in § 2 Abs. 2 und 3 der vorgenannten Richtlinien festgelegt. Die jährlichen Zuwendungen an die Fraktionen werden aus einem Sockelbetrag und einem gestuften Betrag pro Ratsmitglied errechnet und festgelegt. Danach beträgt der Sockelbetrag pro Fraktion im Rat der Stadt 36.000 €. Der Betrag pro Ratsmitglied beträgt bei den ersten 20 Ratsmitgliedern einer Fraktion 18.000 €. Für jedes weitere Ratsmitglied erhält die Fraktion weitere 5.400 €. Eine Gruppe im Rat der Stadt Wuppertal erhält zwei Drittel der Zuwendungen, die einer Fraktion mit drei Mitgliedern zustehen.

In der Sitzung vom 30.06.2014 hat der Rat die Einführung des Digitalen Gremiendienstes unter Bereitstellung von Tablets für die Fraktionen und Gruppen beschlossen. In § 2 Abs. 1 ist festgehalten, dass Fraktionen mit bis zu zehn Mitgliedern jeweils zwei iPads, Fraktionen mit mehr als zehn Mitgliedern jeweils drei iPads und den Ratsgruppen je ein iPad für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinausgehende geldwerte Leistungen werden nicht gewährt.

### Zuwendungen an Fraktionen (Sachkonto 549200)

Der Ansatz im Haushaltsplan umfasst zum einen die Zuwendungen an die Fraktionen im Rat der Stadt für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern im eigenen Anstellungsverhältnis, soweit keine Kosten in den Sachkonten 501200, 502200, 503200 veranschlagt sind. Zum anderen erhalten die Fraktionen den bereits vorgenannten Sockelbetrag von 36.000 € sowie für jede/jeden Stadtverordnete(n) einen Betrag von 18.000 € (bis 20 Stadtverordnete) und einen Betrag von 5.400 € (über 20 Stadtverordnete). Für jedes Mitglied einer Bezirksvertretung wird den Fraktionen ein Betrag von 4,50 € / Monat gezahlt.

Die Mittel sind im Rahmen der Richtlinien zur bestimmungsgemäßen Verwendung übertragbar. Siehe auch Anlagen 10 a zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO NW. Die Fraktionen sind verpflichtet, jährlich mit Verwendungsnachweisen die Verausgabung ihrer Mittel zu belegen. Gegebenenfalls sind Erstattungen erforderlich

#### Gesamtsummen:

Sachkonto	Fraktionen und Ratsgruppen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Im Haushaltsplan enthalten		Erläuterungen
				2016	2017	
549200	Fraktionszuwendungen	1.417.991	1.364.400	1.464.000	1.464.000	
549200	Zuwendungen an Fraktion in Bezirksvertretungen	7.195	7.344	6.696	6.696	
	<b>Summe</b>	<b>1.425.186</b>	<b>1.371.744</b>	<b>1.470.696</b>	<b>1.470.696</b>	

#### Davon entfallen auf die einzelnen Fraktionen/Ratsgruppen:

Fraktionen und Ratsgruppen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Im Haushaltsplan enthalten		Erläuterungen
			2016	2017	
<b>CDU-Fraktion</b>					
Fraktionszuwendungen	394.500	428.400	378.000	378.000	
Zuwendungen an Fraktion in Bezirksvertretungen	2.897	3.294	2.484	2.484	
<b>Summe</b>	<b>397.397</b>	<b>431.694</b>	<b>380.484</b>	<b>380.484</b>	

Fraktionen und Ratsgruppen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Im Haushaltsplan enthalten		Erläuterungen
			2016	2017	
<b>SPD-Fraktion</b>					
Fraktionszuwendungen	379.265	378.000	378.000	378.000	Inklusive Personalkosten für städt. Mitarbeiter aus Sachkonten 501200, 502200, 503200
Zuwendungen an Fraktion in Bezirksvertretungen	2.619	2.430	2.700	2.700	
<b>Summe</b>	<b>381.884</b>	<b>380.430</b>	<b>380.700</b>	<b>380.700</b>	
<b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>					
Fraktionszuwendungen	223.500	234.000	234.000	234.000	
Zuwendungen an Fraktion in Bezirksvertretungen	1.364	1.296	1.296	1.296	
<b>Summe</b>	<b>224.864</b>	<b>235.296</b>	<b>235.296</b>	<b>235.296</b>	
<b>Fraktion „DIE LINKE“</b>					
Fraktionszuwendungen	118.500	108.000	126.000	126.000	
Zuwendungen an Fraktion in Bezirksvertretungen	216	216	216	216	
<b>Summe</b>	<b>118.716</b>	<b>108.216</b>	<b>126.216</b>	<b>126.216</b>	
<b>FDP-Fraktion</b>					
Fraktionszuwendungen	115.500	126.000	108.000	108.000	
Zuwendungen an Fraktion in Bezirksvertretungen	0	0	0	0	
<b>Summe</b>	<b>115.500</b>	<b>126.000</b>	<b>108.000</b>	<b>108.000</b>	
<b>WFW-Fraktion</b>					
Fraktionszuwendungen	105.000	90.000	90.000	90.000	
Zuwendungen an Fraktion in Bezirksvertretungen	99	108	0	0	
<b>Summe</b>	<b>105.099</b>	<b>90.108</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	
<b>Fraktion „Pro NRW“</b>					
Fraktionszuwendungen	46.726	0	90.000	90.000	Neue Fraktion seit Juni 2014
Zuwendungen an Fraktion in Bezirksvertretungen	0	0	0	0	
<b>Summe</b>	<b>46.726</b>	<b>0</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	
<b>Ratsgruppe AfD</b>					
Zuwendungen	35.000	0	60.000	60.000	Neue Ratsgruppe seit Juni 2014
<b>Summe</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	



# **ANLAGE 6: VORAUSSICHTLICHER STAND DER VERBINDLICHKEITEN**

## Anlage 6: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres

(städtischer Haushalt inkl. der Eigenbetriebe GMW, APH, KIJU, WAW)

Art der Verbindlichkeiten	Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2014	Voraussichtlicher Stand zum 01.01.2016	Voraussichtlicher Stand zum 01.01.2017
<b>1. Anleihen</b>	<b>100.000.000</b>	<b>150.000.000</b>	<b>150.000.000</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten</b>	<b>574.161.325</b>	<b>570.857.010</b>	<b>573.861.000</b>
2.1. von verbundenen Unternehmen	80.300		
2.2. von Beteiligungen			
2.3. von Sondervermögen			
2.4. vom öffentlichen Bereich	11.798.828	6.959.015	6.641.349
2.4.1. vom Bund			
2.4.2. vom Land	11.748.793	6.637.200	6.366.500
2.4.3. von Gemeinden (GV)	50.035	45.270	40.505
2.4.4. von Zweckverbänden und dergl.			
2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		276.545	234.344
2.5. vom privaten Kreditmarkt	562.282.197	563.897.995	567.219.651
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	561.948.873	563.897.995	567.219.651
2.5.2. von übrigen Kreditgebern	333.324		
<b>3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten</b>	<b>1.403.700.215</b>	<b>1.400.000.000</b>	<b>1.400.000.000</b>
3.1. vom öffentlichen Bereich			
3.2. vom privaten Kreditmarkt	1.403.700.215	1.400.000.000	1.400.000.000
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>1.051.172</b>	<b>*)</b>	<b>*)</b>
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung</b>	<b>12.325.863</b>	<b>*)</b>	<b>*)</b>
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>15.192.155</b>	<b>*)</b>	<b>*)</b>
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>167.202.752</b>	<b>*)</b>	<b>*)</b>
<b>8. Erhaltene Anzahlungen</b>	<b>75.564.799</b>	<b>*)</b>	<b>*)</b>
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>2.349.198.282</b>		
<b>Nachrichtlich:</b>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:	266.106.448	263.000.000	263.000.000

\*) eine Prognose kann bei diesen Verbindlichkeiten nicht aufgestellt werden

# **ANLAGE 7: ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS**

## Anlage 7: Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	Eigenkapital	Davon:		
		Ausgleichs- rücklage	Allgemeine Rück- lage	Sonderrücklage
<b>Eigenkapital zum 01.01.2008 Eröffnungsbilanz</b>	<b>664.922.457 €</b>	<b>161.165.431 €</b>	<b>493.374.026 €</b>	<b>10.383.000 €</b>
Korrektur Sonderrücklage	-524.087 €			-524.087 €
Korrektur Allgemeine Rücklage	5.244.486 €		5.244.486 €	
Jahresfehlbetrag 2008	-133.216.524 €	-133.216.524 €		
<b>Eigenkapital zum 31.12.2008</b>	<b>536.426.331 €</b>	<b>27.948.907 €</b>	<b>498.618.512 €</b>	<b>9.858.913 €</b>
Korrektur Allgemeine Rücklage	-4.272.421 €		-4.272.421 €	
Jahresfehlbetrag 2009	-171.800.117 €	-27.948.907 €	-143.851.210 €	
<b>Eigenkapital zum 31.12.2009</b>	<b>360.353.793 €</b>	<b>0 €</b>	<b>350.494.880 €</b>	<b>9.858.913 €</b>
Korrektur Allgemeine Rücklage	-9.427.729 €		-9.427.729 €	
Jahresfehlbetrag 2010	-203.151.315 €		-203.151.315 €	
<b>Eigenkapital zum 31.12.2010</b>	<b>147.774.749 €</b>	<b>0 €</b>	<b>137.915.836 €</b>	<b>9.858.913 €</b>
Korrektur Allgemeine Rücklage	7.656.120 €		7.656.120 €	
Jahresfehlbetrag 2011	-77.242.937 €		-77.242.937 €	
<b>Eigenkapital zum 31.12.2011</b>	<b>78.187.932 €</b>	<b>0 €</b>	<b>68.329.019 €</b>	<b>9.858.913 €</b>
Korrektur Allgemeine Rücklage	-991.698 €		-991.698 €	
Jahresfehlbetrag 2012	-40.583.768 €		-40.583.768 €	
<b>Eigenkapital zum 31.12.2012</b>	<b>36.612.466 €</b>	<b>0 €</b>	<b>26.753.553 €</b>	<b>9.858.913 €</b>
Korrektur Sonderrücklage	0 €		9.858.913 €	-9.858.913 € <sup>1)</sup>
Korrektur Allgemeine Rücklage	8.189.388 €		8.189.387 €	
Jahresfehlbetrag 2013	-42.643.416 €		-42.643.416 €	
<b>Eigenkapital zum 31.12.2013</b>	<b>2.158.438 €</b>	<b>0 €</b>	<b>2.158.438 €</b>	<b>0 €</b>
Korrektur Allgemeine Rücklage	-3.649.120 €		-3.649.120 €	
Jahresfehlbetrag 2014	-56.259.513 €		-56.259.513 €	
<b>Eigenkapital zum 31.12.2014</b>	<b>-57.750.195 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-57.750.195 €</b>	<b>0 €</b>
Geplanter Jahresfehlbetrag 2015 <sup>2)</sup>	-20.400.000 €		-20.400.000 €	
<b>Eigenkapital zum 31.12.2015</b>	<b>-78.150.195 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-78.150.195 €</b>	<b>0 €</b>
Geplanter Jahresfehlbetrag 2016	-11.521.188 €		-11.521.188 €	
<b>Eigenkapital zum 31.12.2016</b>	<b>-89.671.383 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-89.671.383 €</b>	<b>0 €</b>
Geplanter Jahresüberschuss 2017	+2.936.073 €		+2.936.073 €	
<b>Eigenkapital zum 31.12.2017</b>	<b>-86.735.310 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-86.735.310 €</b>	<b>0 €</b>
Geplanter Jahresüberschuss 2018	+3.766.729 €		+3.766.729 €	
<b>Eigenkapital zum 31.12.2018</b>	<b>-82.968.581 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-82.968.581 €</b>	<b>0 €</b>
Geplanter Jahresüberschuss 2019	+2.908.925 €		+2.908.925 €	
<b>Eigenkapital zum 31.12.2019</b>	<b>-80.059.656 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-80.059.656 €</b>	<b>0 €</b>
Geplanter Jahresüberschuss 2020	+8.699.558 €		+8.699.558 €	
<b>Eigenkapital zum 31.12.2020</b>	<b>-71.360.098 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-71.360.098 €</b>	<b>0 €</b>

<sup>1)</sup> Die Sonderrücklage wurde im Jahr 2013 aufgelöst und in die allgemeine Rücklage überführt.

<sup>2)</sup> Prognostizierter Jahresfehlbetrag 2015 gem. Finanzcontrolling zum Stand 30.09.2015

# **ANLAGE 8: BEZIRKSBEZOGENE HAUSHALTSANSÄTZE**

## **Anlage 8: Zusammenstellung der bezirksbezogenen Haushaltsansätze gemäß § 37 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)**

### **Vorbemerkungen**

Im Haushaltsplan 2016/2017 werden gemäß § 37 (3) und (4) GO NRW Mittel veranschlagt, über deren Verwendungszweck die Bezirksvertretungen allein entscheiden können. Außerdem gibt es im Ergebnisplan und Finanzplan bezirksbezogene Ansätze.

Im Folgenden werden drei Fallgruppen unterschieden:

- 1) Mittel, über deren Verwendungszweck die Bezirksvertretungen im weiteren Vollzug des Haushaltsplans allein entscheiden können.
- 2) Konkrete Ansätze des Haushaltsplans 2016/2017, über deren Verwendung die Bezirksvertretungen entscheiden. Dazu zählen:
  - Schulinventar der Grundschulen, soweit sie den Bezirksvertretungen zugewiesen sind
  - Schulwegsicherung
  - Zuschüsse an Sportvereine und -verbände für allgemeine Zwecke und Betriebskostenzuschüsse für Freibäder
  - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens für Sportplätze und Schulsportfreianlagen sowie für Straßen, Wege, Plätze usw.

Über die Verwendung der Ansätze zu den vorstehenden Positionen entscheiden die Bezirksvertretungen auf Vorschlag der Verwaltung.

- 3) In den Bezirkshaushalten aufgeführt sind über die Ansätze zu 1) und 2) hinaus die Maßnahmen, die Stadtbezirken zugeordnet werden können. Die abschließende Kompetenz ergibt sich aus Gemeindeordnung, Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung. Bei den Einnahmen sind nur die Beträge aufgeführt, die direkt Einzelmaßnahmen zugeordnet werden können. Sie werden mit negativem Vorzeichen dargestellt.

Zusätzlich zu den hier aufgeführten Haushaltsansätzen werden, finanziert durch das Investitionsprogramm des Bundes, weitere Maßnahmen in einzelnen Bezirken umgesetzt; siehe hierzu Anhang H im Vorbericht (Band 1 im Haushaltsplan). Über die von der Verwaltung vorgesehenen Maßnahmen muss der Rat der Stadt noch entscheiden.

Bezirksvertretung Barmen		HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Art	Erläuterungen					
1)	Verfüungsmittel BV Barmen	25.850	25.850	25.850	25.850	25.850
2)	Schulinventar	3.883	3.883	3.883	3.883	3.883
	Schulwegsicherung	1.800	1.800	1.550	1.550	1.550
	Zuschüsse	19.150	19.150	19.150	19.150	19.150
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	41.650	94.150	60.850	60.850	60.850
3)	Schulinventar	638.126	798.126	838.126	838.126	838.126
	Beschaffungen	220.000				
	Beschaffungen	100.000	100.000	108.000		
	Beschaffungen		100.000	200.000		
	Beschaffungen		100.000	200.000		
	Tiefbaumaßnahmen	50.000	50.000	70.000	70.000	70.000
	Tiefbaumaßnahmen	50.000	200.000	200.000		
	Tiefbaumaßnahmen			340.000		
	Tiefbaumaßnahmen			285.000		
	Tiefbaumaßnahmen	140.000	600.000			
	Tiefbaumaßnahmen		100.000	310.000		
	Tiefbaumaßnahmen				240.000	
	Tiefbaumaßnahmen			100.000	900.000	
	Tiefbaumaßnahmen				280.000	
	Tiefbaumaßnahmen	1.100.000	300.000	600.000	600.000	550.000
	Tiefbaumaßnahmen				150.000	
	Tiefbaumaßnahmen				440.000	
	Investitionszuweisungen Land	-236.000				
	Tiefbaumaßnahmen	236.000				
	Investitionszuweisungen Land	-278.100				
	Investitionszuweisungen verb. Unternehmen	-30.000				
	Tiefbaumaßnahmen	358.000				
	Sportpauschale					-100.000
	Tiefbaumaßnahmen					100.000
	Sportpauschale					-145.000
	Tiefbaumaßnahmen					145.000
	Sportpauschale				-65.000	-235.000
	Tiefbaumaßnahmen				65.000	235.000
	Weiterleitung Kredite ans GMW	200.000	250.000	500.000	650.000	500.000
	Weiterleitung Kredite ans GMW	1.100.000				

Im Rahmen des Programms Soziale Stadt sind weitere Maßnahmen vorgesehen, siehe hierzu Anlage G im Vorbericht (Band 1 im Haushaltsplan).

Bezirksvertretung Cronenberg		HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Art	Erläuterungen					
1)	Verfügungsmittel BV Cronenberg	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
2)	Schulinventar	1.584	1.584	1.584	1.584	1.584
	Schulwegsicherung	1.800	1.800	1.550	1.550	1.550
	Zuschüsse	5.850	5.850	5.850	5.850	5.850
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	62.950	57.150	60.850	60.850	60.850
3)	Schulinventar	56.709	56.709	56.709	56.709	56.709
	Tiefbaumaßnahmen	50.000	50.000	70.000	70.000	70.000
	Tiefbaumaßnahmen		350.000	350.000		

Bezirksvertretung Elberfeld West		HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Art	Erläuterungen					
1)	Verfügungsmittel BV Elberfeld West	12.150	12.150	12.150	12.150	12.150
2)	Schulinventar	1.804	1.804	1.804	1.804	1.804
	Schulwegsicherung	1.800	1.800	1.550	1.550	1.550
	Zuschüsse	11.250	11.250	11.250	11.250	11.250
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	62.950	57.150	60.850	60.850	60.850
3)	Schulinventar	16.235	16.235	16.235	16.235	16.235
	Beschaffungen	154.000				
	Tiefbaumaßnahmen	50.000	50.000	70.000	70.000	70.000
	Tiefbaumaßnahmen			100.000	200.000	500.000
	Tiefbaumaßnahmen			300.000		
	Tiefbaumaßnahmen			150.000	250.000	700.000
	Tiefbaumaßnahmen			50.000	250.000	350.000
	Tiefbaumaßnahmen			150.000		
	Tiefbaumaßnahmen				130.000	500.000
	Tiefbaumaßnahmen				118.000	
	Hochbaumaßnahmen	100.000				500.000
	Hochbaumaßnahmen	300.000				
	Hochbaumaßnahmen			500.000	500.000	
	Hochbaumaßnahmen		400.000			
	Sportpauschale	-20.000				
	Hochbaumaßnahmen	20.000				
	Sportpauschale				-200.000	
	Hochbaumaßnahmen				200.000	
	Sportpauschale	-80.000				
	Hochbaumaßnahmen	80.000				
	Weiterleitung Kredite ans GMW		650.000	1.500.000		

Bezirksvertretung Elberfeld		HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Art	Erläuterungen					
1)	Verfüungsmittel BV Elberfeld	28.800	28.800	28.800	28.800	28.800
2)	Schulinventar	3.461	3.461	3.461	3.461	3.461
	Schulwegsicherung	1.800	1.800	1.550	1.550	1.550
	Zuschüsse	6.850	6.850	6.850	6.850	6.850
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	62.950	57.150	60.850	60.850	60.850
3)	Schulinventar	421.527	410.508	370.508	370.508	370.508
	Beschaffungen		100.000	100.000		
	Beschaffungen	40.000				
	Tiefbaumaßnahmen	50.000	50.000	70.000	70.000	70.000
	Tiefbaumaßnahmen	300.000				
	Tiefbaumaßnahmen	100.000	300.000	500.000	400.000	
	Tiefbaumaßnahmen		400.000	400.000		
	Tiefbaumaßnahmen			130.000	170.000	600.000
	Tiefbaumaßnahmen	150.000	600.000	650.000	700.000	
	Tiefbaumaßnahmen		100.000	500.000	200.000	
	Tiefbaumaßnahmen					125.000
	Tiefbaumaßnahmen		300.000	700.000		
	Tiefbaumaßnahmen					130.000
	Tiefbaumaßnahmen					400.000
	Tiefbaumaßnahmen			400.000		
	Tiefbaumaßnahmen			150.000		
	Tiefbaumaßnahmen				400.000	400.000
	Investitionszuweisungen Land					-25.500
	Tiefbaumaßnahmen					110.000
	Investitionszuweisungen Land	-9.545.000	-8.074.000	-9.885.000	-9.300.000	-100.000
	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	-700.000	-650.000	-739.000		-2.584.000
	Tiefbaumaßnahmen	22.360.000	16.150.000	18.700.000	19.400.000	3.000.000
	Weiterleitung Kredite ans GMW	500.000	1.000.000	1.000.000	3.000.000	4.000.000
	Weiterleitung Kredite ans GMW	500.000	3.000.000	1.000.000		
	Sportpauschale				-115.000	
	Hochbaumaßnahme				115.000	
	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden		-120.000			

Im Rahmen des Programms Soziale Stadt sind weitere Maßnahmen vorgesehen, siehe hierzu Anlage G im Vorbericht (Band 1 im Haushaltsplan).

Bezirksvertretung Heckinghausen		HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Art	Erläuterungen					
1)	Verfüungsmittel BV Heckinghausen	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
2)	Schulinventar	1.317	1.317	1.317	1.317	1.317
	Schulwegsicherung	1.800	1.800	1.550	1.550	1.550
	Zuschüsse	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	62.950	57.150	60.850	60.850	60.850
3)	Schulinventar	11.850	11.850	11.850	11.850	11.850
	Beschaffungen		100.000	200.000		
	Tiefbaumaßnahmen	50.000	50.000	70.000	70.000	70.000
	Tiefbaumaßnahmen			400.000	1.000.000	500.000
	Tiefbaumaßnahmen			100.000	100.000	200.000
	Tiefbaumaßnahmen				60.000	
	Tiefbaumaßnahmen	27.000				
	Tiefbaumaßnahmen	175.000	200.000			
	Weiterleitung Kredite ans GMW			500.000	500.000	200.000
	Weiterleitung Kredite ans GMW	1.052.000				

Im Rahmen des Programms Soziale Stadt sind weitere Maßnahmen vorgesehen, siehe hierzu Anlage G im Vorbericht (Band 1 im Haushaltsplan).

Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg		HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Art	Erläuterungen					
1)	Verfüungsmittel BV Langerfeld-Beyenburg	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
2)	Schulinventar	1.893	1.893	1.893	1.893	1.893
	Schulwegsicherung	1.800	1.800	1.550	1.550	1.550
	Zuschüsse	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	62.950	57.150	60.850	60.850	60.850
3)	Schulinventar	48.889	48.889	48.889	48.889	48.889
	Tiefbaumaßnahmen	50.000	50.000	70.000	70.000	70.000
	Tiefbaumaßnahmen	250.000	250.000			
	Tiefbaumaßnahmen					70.000
	Tiefbaumaßnahmen					500.000
	Sportpauschale		-185.000	-480.000	-100.000	
	Tiefbaumaßnahmen		185.000	480.000	100.000	

Bezirksvertretung Oberbarmen		HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Art	Erläuterungen					
1)	Verfüungsmittel BV Oberbarmen	18.650	18.650	18.650	18.650	18.650
2)	Schulinventar	3.641	3.641	3.641	3.641	3.641
	Schulwegsicherung	1.800	1.800	1.550	1.550	1.550
	Zuschüsse	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	62.950	57.150	60.850	60.850	60.850
3)	Schulinventar	63.825	63.825	63.825	63.825	63.825
	Tiefbaumaßnahmen	50.000	50.000	70.000	70.000	70.000
	Tiefbaumaßnahmen	75.000				
	Tiefbaumaßnahmen				240.000	
	Tiefbaumaßnahmen		500.000	500.000		
	Tiefbaumaßnahmen			300.000	350.000	350.000
	Tiefbaumaßnahmen	650.000				
	Tiefbaumaßnahmen			350.000		
	Tiefbaumaßnahmen		250.000		150.000	150.000
	Tiefbaumaßnahmen	300.000	1.100.000	1.150.000		
	Tiefbaumaßnahmen			45.000	200.000	
	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	-250.000	-100.000			
	Tiefbaumaßnahmen	250.000	259.600			
	Weiterleitung Kredite ans GMW	1.400.000	1.900.000	1.500.000		

Im Rahmen des Programms Soziale Stadt sind weitere Maßnahmen vorgesehen, siehe hierzu Anlage G im Vorbericht (Band 1 im Haushaltsplan).

Bezirksvertretung Ronsdorf		HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Art	Erläuterungen					
1)	Verfüungsmittel BV Ronsdorf	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
2)	Schulinventar	1.303	1.303	1.303	1.303	1.303
	Schulwegsicherung	1.800	1.800	1.550	1.550	1.550
	Zuschüsse	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	62.950	57.150	60.850	60.850	60.850
3)	Schulinventar	138.068	38.068	38.068	38.068	38.068
	Beschaffungen		100.000	200.000		
	Tiefbaumaßnahmen	50.000	50.000	70.000	70.000	70.000
	Tiefbaumaßnahmen			200.000		
	Tiefbaumaßnahmen					120.000
	Tiefbaumaßnahmen	550.000				
	Hochbaumaßnahmen	73.000				

Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg		HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Art	Erläuterungen					
1)	Verfügungsmittel BV Uellendahl-Katernberg	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700
2)	Schulinventar	2.194	2.194	2.194	2.194	2.194
	Schulwegsicherung	1.800	1.800	1.550	1.550	1.550
	Zuschüsse	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	62.950	57.150	60.850	60.850	60.850
3)	Schulinventar	32.713	32.713	32.713	32.713	32.713
	Beschaffungen	260.000				
	Sportpauschale		-100.000			
	Beschaffungen		100.000			
	Tiefbaumaßnahmen	50.000	50.000	70.000	70.000	70.000
	Tiefbaumaßnahmen				200.000	200.000
	Tiefbaumaßnahmen		300.000	500.000	1.000.000	1.000.000
	Tiefbaumaßnahmen					205.000
	Tiefbaumaßnahmen			230.000		
	Tiefbaumaßnahmen				120.000	
	Sportpauschale	-210.000	-70.000			
	Tiefbaumaßnahmen	210.000	70.000			
	Sportpauschale	-170.000	-125.000			
	Tiefbaumaßnahmen	170.000	125.000			

Bezirksvertretung Vohwinkel		HJ 2016	HJ 2017	HJ 2018	HJ 2019	HJ 2020
Art	Erläuterungen					
1)	Verfügungsmittel BV Vohwinkel	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900
2)	Schulinventar	2.431	2.431	2.431	2.431	2.431
	Schulwegsicherung	1.800	1.800	1.550	1.550	1.550
	Zuschüsse	7.350	7.350	7.350	7.350	7.350
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	62.950	57.150	60.850	60.850	60.850
3)	Schulinventar	125.031	125.031	75.031	75.031	75.031
	Tiefbaumaßnahmen	50.000	50.000	70.000	70.000	70.000
	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-500.000	-500.000
	Tiefbaumaßnahmen	400.000	428.019			
	Sonstige Baumaßnahmen	48.500	45.500	45.000	49.100	65.000

# **ANLAGE 9: KOSTENDECKUNGSGRAD DER PRODUKTE**

## Anlage 9: Kostendeckungsgrade der Produkte

In dieser Anlage werden die Kostendeckungsgrade (KDG) einzelner Produkte dargestellt.

Ausgewertet werden:

- das Jahresergebnis 2014
- die Ansätze des beschlossenen Haushaltsplanes 2015 und
- die Ansätze des Haushaltsplanes 2016/2017

Die Darstellung ist sortiert nach der Klassifizierung der Produkte.

Es werden folgende sechs Produkttypen unterschieden:

- Externes Produkt (freiwillige Aufgabe)
- Externes Produkt (Pflichtaufgabe)
- Externes Produkt (Fremdaufgabe)
- Serviceprodukt
- Managementprodukt
- Finanzprodukt

Bei den Finanzprodukten wird generell auf die Angabe von Kostendeckungsgraden verzichtet. Hier werden Projekte (z.B. Stadtumbau West), Betriebskostenzuschüsse an Eigenbetriebe o.ä., Kostenersätze von Eigenbetrieben, Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen abgewickelt, bei denen Kostendeckungsgrade keinen sinnvollen Informationsgehalt haben.

Auch bei den anderen Produkttypen sind Produkte ausgenommen worden, für die die Angabe eines Kostendeckungsgrades nicht sinnvoll erscheint.

Die vorgelegte Auswertung berücksichtigt Erträge und Aufwendungen ohne interne Leistungsverrechnung (ILV). Das erklärt die in manchen Fällen ausgewiesene Kostendeckung von über 100 %. Genauere Informationen zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie zum Abschluss nach internen Leistungsverrechnungen erkennt man am besten im Teilergebnisplan des jeweiligen Produktes (Band 3 des Haushaltsplans).

## Externe Produkte (freiwillige Aufgaben)

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017
000.4	1.11.36.01	Kompetenzzentrum Frau und Beruf	Saldo	-63.854 €	217.307 €	184.825 €	182.513 €
			KDG	115,34%	41,98%	62,31%	62,60%
101	1.51.01.01	Stadtgestaltung und Baukultur	Saldo	302.417 €	355.797 €	301.664 €	290.253 €
			KDG	0,13%	0,01%	0,30%	0,30%
101	1.51.01.02	Städtebauliche Projekte und Innenstadtentwicklung	Saldo	301.492 €	335.346 €	303.213 €	269.802 €
			KDG	0,13%	0,01%	0,29%	0,33%
101	1.51.01.03	Flächensteuerung / strategische Projektentwicklung	Saldo	436.038 €	355.640 €	365.765 €	343.254 €
			KDG	0,13%	0,01%	0,33%	0,34%
101	1.51.01.04	Handlungskonzepte Stadtentwicklung/-erneuerung	Saldo	436.037 €	355.638 €	365.764 €	343.253 €
			KDG	0,13%	0,01%	0,33%	0,34%
103	1.55.01.03	Natur- und Umweltbildung	Saldo	358.543 €	204.104 €	207.800 €	208.097 €
			KDG	6,29%	15,57%	15,90%	15,88%
104	1.12.02.01	Öffentliche Toilettenanlagen	Saldo	405.011 €	448.103 €	354.381 €	314.581 €
			KDG	5,15%	5,71%	6,84%	7,63%
105	1.52.02.01	Service und Information	Saldo	219.359 €	209.411 €	298.141 €	272.465 €
			KDG	12,38%	10,93%	7,94%	8,62%
200.2	1.25.01.01	Kulturbüro	Saldo	1.209.234 €	1.040.237 €	1.085.020 €	1.064.676 €
			KDG	26,43%	5,82%	22,20%	11,46%
200.2	1.25.06.01	Zuschuss für Bühnen und Orchester GmbH	Saldo	19.499.252 €	19.973.150 €	19.516.190 €	19.721.080 €
			KDG	0,18%	0%	0%	0%
200.2	1.25.06.02	Zuschuss für Tanztheater	Saldo	2.697.632 €	2.601.500 €	2.964.200 €	3.125.400 €
			KDG	0%	0%	33,60%	48,98%
206	1.21.17.02	Schulmensa Kohlstraße	Saldo	67.125 €	-25.010 €	-23.776 €	-23.561 €
			KDG	36,93%	195,05%	186,30%	184,86%
208	1.36.04.01	Haus der Jugend Bamen (Betrieb gewerblicher Art)	Saldo	754.270 €	701.304 €	426.816 €	423.839 €
			KDG	36,27%	33,34%	45,30%	45,45%
209	1.42.01.02	Uni Halle	Saldo	1.411.036 €	1.401.984 €	1.446.048 €	1.456.662 €
			KDG	21,30%	29,75%	21,33%	21,20%
209	1.42.02.01	Sportförderung	Saldo	1.002.267 €	1.093.695 €	1.092.115 €	1.104.988 €
			KDG	31,97%	32,46%	24,33%	24,12%
209	1.42.03.01	Freibad Mählersbeck	Saldo	524.594 €	421.351 €	397.179 €	401.340 €
			KDG	13,86%	16,60%	19,62%	19,45%
209	1.42.03.02	Hallenbäder	Saldo	9.543.338 €	10.499.017 €	10.631.633 €	10.691.188 €
			KDG	16,83%	16,10%	15,87%	15,80%
209	1.42.04.01	Sportaußenanlagen	Saldo	2.787.607 €	2.692.907 €	2.847.682 €	2.667.736 €
			KDG	6,73%	2,58%	5,70%	6,56%
209	1.42.04.02	Stadion am Zoo	Saldo	2.046.494 €	2.104.920 €	2.133.823 €	2.140.856 €
			KDG	4,42%	2,44%	2,43%	2,42%
212	1.25.03.01	Bergische Musikschule	Saldo	1.734.732 €	1.446.954 €	1.647.358 €	1.637.704 €
			KDG	46,66%	56,19%	48,62%	48,76%

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017
213	1.25.10.01	Historisches Zentrum	Saldo	1.212.828 €	1.144.122 €	1.205.282 €	1.159.153 €
			KDG	10,26%	4,09%	4,79%	5,00%
214	1.25.04.01	Medien und Informationen	Saldo	3.849.077 €	4.600.137 €	4.193.995 €	4.150.104 €
			KDG	13,96%	5,70%	11,93%	12,02%
215	1.25.13.01	Zoologischer Garten	Saldo	5.758.872 €	5.808.627 €	5.369.312 €	5.400.459 €
			KDG	36,43%	35,74%	42,18%	42,03%
216	1.25.09.01	Von der Heydt-Museum	Saldo	4.802.158 €	4.542.331 €	4.668.642 €	4.682.008 €
			KDG	11,18%	5,92%	5,78%	5,76%
403	1.11.16.03	Beteiligungsmanagement	Saldo	338.905 €	389.392 €		
			KDG	49,83%	0%		
300	1.11.08.02	Beteiligungsmanagement	Saldo			369.669 €	367.256 €
			KDG			0%	0%
300	1.11.08.03	Bürgerbeteiligung	Saldo			300.000 €	300.000 €
			KDG			0%	0%
300	1.25.12.01	Zuschuss Bergische Volkshochschule Zweckverband	Saldo	2.679.815 €	2.653.000 €	2.653.000 €	2.653.000 €
			KDG	0%	0%	0%	0%
300	1.57.01.01	Wirtschafts- und Technologieförderung	Saldo	1.526.124 €	1.882.000 €	1.832.000 €	1.832.000 €
			KDG	18,14%	7,38%	7,57%	7,57%
300	1.57.02.01	Stadtmarketing und Wirtschaftskommunikation	Saldo	926.374 €	908.750 €	890.300 €	890.500 €
			KDG	0%	0%	0%	0%
300	1.57.03.01	Historische Stadthalle Wuppertal	Saldo	4.160.460 €	4.247.000 €	4.363.813 €	4.359.025 €
			KDG	3,03%	2,33%	2,27%	2,27%
301	1.11.23.01	Service-Center	Saldo	1.601.183 €	2.075.247 €	2.051.254 €	2.075.007 €
			KDG	23,43%	15,35%	17,08%	16,90%
401	1.11.27.01	Zentrales Fördermanagement	Saldo	758.333 €	616.553 €	648.249 €	646.569 €
			KDG	0%	0%	0,01%	0,01%
403	1.71.01.01	Stiftungsmanagement	Saldo	21.312 €	25.447 €	25.473 €	25.587 €
			KDG	0,02%	0%	0,01%	0,01%
404	1.11.24.01	Konferenzservice	Saldo	52.209 €	32.514 €	113.329 €	113.762 €
			KDG	40,58%	38,09%	24,37%	24,29%

## Externe Produkte (Pflichtaufgaben)

R/SB	Produkt-Nr	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017
003	1.11.02.01	Bezirksvertretungen und Ehrenamt	Saldo KDG	590.550 € 0,08%	642.685 € 0,03%	536.322 € 0,07%	538.330 € 0,06%
003	1.11.22.01	Bürgerbüros	Saldo KDG	179.769 € 0,33%	161.961 € 0,30%	182.068 € 0,42%	175.812 € 0,41%
003	1.12.03.01	Standesamtsaufsicht/ Schiedsamsangelegenheiten	Saldo KDG	143.775 € 0,72%	152.484 € 1,33%	139.125 € 1,49%	140.542 € 1,47%
003	1.12.07.01	Einwohnerangelegenheiten	Saldo KDG	1.564.229 € 55,10%	2.389.517 € 42,08%	2.536.388 € 41,10%	2.528.609 € 41,16%
003	1.12.07.02	Standesamtsaufgaben	Saldo KDG	983.788 € 37,75%	1.086.445 € 30,00%	1.237.002 € 29,45%	1.232.808 € 29,51%
003	1.12.11.03	Kommunalwahl	Saldo KDG	271.133 € 0,17%	692.305 € 0%		
003	1.12.11.05	Sonstige Wahlen und sonstige Abstimmungen	Saldo KDG	17.165 € 1,09%		1.000 € 0%	
302	1.12.01.04	KFZ-Angelegenheiten	Saldo KDG	-1.153.164 € 137,36%	-371.159 € 110,76%		
003	1.12.16.01	KFZ-Zulassung	Saldo KDG			-810.612 € 132,22%	-800.555 € 131,72%
003	1.12.16.02	Fahrerlaubnisse	Saldo KDG			208.690 € 76,93%	212.224 € 76,61%
102	1.51.02.03	Gesetzliche Wertermittlung	Saldo KDG	547.451 € 13,40%	519.335 € 19,03%	683.961 € 14,47%	694.359 € 14,18%
103	1.55.01.01	Öffentliches Grün	Saldo KDG	6.471.989 € 22,40%	7.872.847 € 12,80%	7.800.724 € 14,59%	7.723.596 € 14,70%
103	1.55.01.02	Kleingartenwesen	Saldo KDG	-120.169 € 143,17%	-44.462 € 114,38%	-93.877 € 130,15%	-93.983 € 130,19%
103	1.55.01.04	Freiraumplanung, Stadtökologie, etc.	Saldo KDG	544.633 € 24,43%	805.580 € 0,38%	459.271 € 27,40%	462.147 € 27,28%
103	1.55.03.01	Wald- und Forstwirtschaft	Saldo KDG	1.433.372 € 26,29%	1.648.491 € 14,85%	1.725.007 € 15,88%	1.731.121 € 15,83%
103	1.55.06.01	Friedhöfe	Saldo KDG	81.271 € 82,08%	106.869 € 76,86%	106.279 € 77,19%	105.335 € 77,34%
104	1.54.01.01	Straßen, Wege und Plätze	Saldo KDG	38.212.565 € 24,02%	36.677.019 € 23,89%	37.349.295 € 24,09%	32.343.611 € 19,14%
104	1.54.01.02	Brücken, Tunnel, Stützmauern und Treppen	Saldo KDG	4.464.858 € 4,61%	3.550.575 € 5,82%	3.668.494 € 6,11%	3.562.530 € 7,86%
104	1.54.02.01	Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen	Saldo KDG	2.473.572 € 41,71%	1.818.042 € 48,58%	2.025.715 € 45,50%	1.979.869 € 45,08%
104	1.54.02.02	Öffentliche Beleuchtung	Saldo KDG	5.182.678 € 1,34%	5.719.954 € 0,68%	5.428.024 € 0,94%	4.947.862 € 0,97%

R/SB	Produkt-Nr	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017
105	1.31.07.01	Hilfen zum Erhalt/ zur Erlangung einer Wohnung	Saldo	276.505 €	320.385 €	316.007 €	317.443 €
			KDG	0%	4,64%	4,70%	4,68%
105	1.31.08.01	Bewirtschaftung Obdachlosenunterkünfte	Saldo	34.092 €	-55.569 €	-57.054 €	-56.591 €
			KDG	66,97%	151,34%	153,44%	152,78%
105	1.51.03.02	Bauleitplanung und sonstige Städtebauliche Satzungen	Saldo	1.398.746 €	1.336.621 €	1.371.482 €	1.367.210 €
			KDG	0,80%	0,01%	0,74%	0,74%
106	1.53.04.01	Koordinierung Abfallwirtschaft	Saldo	542.463 €	453.311 €	438.583 €	441.360 €
			KDG	28,80%	0,06%	0,07%	0,07%
106	1.56.01.01	Lärm, Luft, Klima	Saldo	150.100 €	119.083 €	206.635 €	233.548 €
			KDG	0,05%	0%	0,08%	0,07%
201	1.31.02.04	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	Saldo	890.005 €	939.188 €	1.011.355 €	1.006.696 €
			KDG	0,60%	0,97%	0,87%	0,77%
201	1.31.03.05	Grundsicherung SGB II	Saldo	92.405.847 €	86.660.146 €	88.743.359 €	87.088.421 €
			KDG	41,24%	44,56%	46,39%	48,63%
201	1.31.10.01	Schwerbehindertenversorgung	Saldo	-296.405 €	138.062 €	-125.043 €	-111.360 €
			KDG	113,60%	94,04%	105,35%	104,73%
201	1.31.14.01	Lastenausgleich	Saldo	31.607 €	40.245 €	40.245 €	40.245 €
			KDG	0%	0%	0%	0%
201	1.31.14.02	Leistungen der Unterhaltssicherung	Saldo	-1.203 €	-1.886 €	1.385 €	1.369 €
			KDG	188,04%	240,26%	0,08%	0,08%
201	1.31.17.01	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII)	Saldo	13.255.612 €	6.557.104 €	8.515.159 €	8.641.472 €
			KDG	4,95%	14,20%	11,75%	11,65%
201	1.31.19.01	Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)	Saldo	6.140.696 €	7.069.771 €	6.875.983 €	6.858.334 €
			KDG	17,50%	0,05%	0,05%	0,05%
201	1.31.20.01	Eingliederungshilfe (6. Kap. SGB XII)	Saldo	7.472.252 €	8.116.080 €	7.727.590 €	7.854.132 €
			KDG	14,93%	25,51%	20,86%	20,75%
201	1.31.21.01	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	Saldo	41.488.800 €	40.653.277 €	44.052.337 €	47.085.895 €
			KDG	15,41%	9,94%	9,92%	9,43%
201	1.31.22.01	Hilfe in besonderen sozialen Schwierigkeiten (8. Kap. SGB XII)	Saldo	1.819.034 €	3.490.597 €	2.569.855 €	2.570.301 €
			KDG	39,07%	26,75%	9,98%	9,98%
201	1.31.23.01	Hilfe anderen Lebenslagen (9. Kap. SGB XII)	Saldo	429.361 €	59.555 €	590.422 €	589.326 €
			KDG	4,93%	18,18%	2,24%	2,25%
202	1.36.01.01	Betrieb städtischer Kitas	Saldo	22.669.195 €	28.986.646 €	29.026.701 €	31.171.343 €
			KDG	46,40%	37,74%	46,88%	43,61%
202	1.36.01.02	Förderung von Einrichtungen freier Träger	Saldo	13.886.717 €	16.559.310 €	18.657.449 €	18.868.896 €
			KDG	65,03%	58,46%	61,23%	61,31%
202	1.36.02.01	Tagespflege	Saldo	1.457.554 €	2.526.403 €	2.622.242 €	2.641.288 €
			KDG	38,67%	27,27%	28,00%	29,26%
204	1.31.16.02	Zentrum Integration/Bildung, kulturelle Vielfalt	Saldo	1.790.910 €	1.077.461 €	1.548.931 €	1.456.895 €
			KDG	30,77%	41,48%	52,51%	55,22%

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017
206	1.21.04.01	Medienzentrum	Saldo	1.261.013 €	1.135.281 €	1.303.290 €	1.207.160 €
			KDG	36,91%	14,83%	14,68%	14,96%
206	1.21.05.01	Betreuungsangebote	Saldo	1.457.422 €	1.624.995 €	1.688.379 €	1.795.968 €
			KDG	82,61%	81,97%	82,23%	81,44%
206	1.21.06.01	Schülerbeförderung	Saldo	5.605.347 €	5.749.201 €	6.078.091 €	6.246.709 €
			KDG	1,88%	1,78%	1,72%	1,46%
206	1.21.11.01	Grundschulen	Saldo	18.708.645 €	18.007.642 €	19.055.995 €	19.163.487 €
			KDG	31,77%	32,30%	25,16%	29,61%
206	1.21.12.01	Hauptschulen	Saldo	6.618.330 €	6.493.404 €	6.842.510 €	6.895.495 €
			KDG	8,48%	6,83%	7,15%	6,83%
206	1.21.13.01	Realschulen	Saldo	4.792.245 €	4.200.453 €	5.280.884 €	5.320.583 €
			KDG	8,39%	6,38%	6,69%	6,30%
206	1.21.14.01	Gymnasien	Saldo	12.868.274 €	13.778.550 €	12.983.287 €	13.088.099 €
			KDG	8,51%	7,33%	7,20%	7,00%
206	1.21.15.01	Gesamtschulen	Saldo	9.103.347 €	8.598.775 €	9.549.299 €	9.629.703 €
			KDG	7,60%	6,35%	6,54%	6,30%
206	1.21.16.01	Förderschulen	Saldo	3.854.557 €	3.734.012 €	3.903.325 €	3.929.481 €
			KDG	9,38%	7,30%	7,61%	7,10%
206	1.21.17.01	Berufskollegs	Saldo	11.115.728 €	10.815.983 €	11.322.318 €	11.415.147 €
			KDG	7,93%	6,34%	6,58%	6,34%
208	1.31.12.01	Unterhaltsvorschuss	Saldo	6.823.067 €	2.990.302 €	2.887.115 €	2.884.143 €
			KDG	41,27%	58,93%	59,77%	59,80%
208	1.36.03.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen in offenen Einrichtungen	Saldo	6.682.955 €	6.348.968 €	6.800.708 €	6.786.953 €
			KDG	12,74%	13,01%	10,82%	10,83%
208	1.36.03.06	Planung/Weiterentwicklung von Freiräumen und Spielflächen	Saldo	626.517 €	1.253.143 €	518.661 €	518.358 €
			KDG	13,24%	0,01%	52,31%	45,69%
208	1.36.05.01	Hilfen zur Erziehung und präventive Projekte	Saldo	69.668.480 €	68.492.534 €	73.739.190 €	75.158.877 €
			KDG	10,10%	7,59%	17,57%	17,30%
208	1.36.05.05	Beistandschaften	Saldo	1.250.425 €	1.255.364 €	1.137.528 €	1.134.134 €
			KDG	0,05%	0,02%	0,03%	0,02%
208	1.36.10.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrichtungen	Saldo	2.063.958 €	2.018.858 €	2.171.795 €	2.165.129 €
			KDG	7,42%	5,47%	4,91%	4,92%
208	1.36.11.01	Familien- und Schulpsychologische Beratung	Saldo	1.257.515 €	997.476 €	1.101.131 €	1.093.194 €
			KDG	9,45%	12,12%	9,88%	9,94%
209	1.42.01.01	Turn- und Sporthallen	Saldo	4.902.274 €	4.573.561 €	4.830.592 €	4.850.503 €
			KDG	11,36%	11,05%	10,72%	10,68%
213	1.25.05.01	Stadtarchiv	Saldo	711.903 €	816.956 €	677.261 €	713.947 €
			KDG	6,34%	4,11%	4,96%	4,72%
302	1.12.01.01	Maßnahmen der Gefahrenabwehr, sonstige Dienstleistungen	Saldo	2.016.811 €	2.252.834 €	2.453.100 €	2.438.849 €
			KDG	24,45%	17,42%	18,02%	17,91%

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017
302	1.12.01.02	Verkehrsüberwachung	Saldo	-4.970.114 €	-5.177.407 €	-5.024.666 €	-5.055.759 €
			KDG	242,39%	233,36%	224,00%	226,08%
302	1.12.01.03	Gewerbe-, Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Saldo	192.421 €	378.020 €	338.963 €	326.295 €
			KDG	79,87%	65,67%	68,20%	68,99%
304	1.12.12.01	Gefahrenabwehr	Saldo	19.611.211 €	24.185.907 €	24.632.459 €	24.784.805 €
			KDG	10,48%	5,69%	6,02%	5,84%
304	1.12.12.02	Gefahrenvorbeugung	Saldo	917.132 €	1.060.218 €	956.438 €	969.983 €
			KDG	4,71%	5,35%	5,97%	5,80%
304	1.12.13.01	Abwehr von Großschadensereignissen	Saldo	377.484 €	364.282 €	465.673 €	457.972 €
			KDG	16,26%	14,71%	12,69%	12,76%
304	1.12.14.01	Rettungsdienst	Saldo	-326.345 €	1.246.884 €	1.469.076 €	1.272.903 €
			KDG	102,18%	92,21%	91,06%	92,23%
305	1.41.01.01	Prävention, Hilfe + Ärztliche Gutachten	Saldo	578.531 €	560.018 €	451.410 €	452.968 €
			KDG	23,85%	21,15%	27,90%	27,83%
305	1.41.01.02	Kinder- und Jugendgesundheit	Saldo	852.626 €	838.105 €	809.781 €	833.704 €
			KDG	2,27%	2,34%	2,42%	2,35%
305	1.41.01.04	Hilfe und Beratung für psychisch Kranke und Suchtkranke	Saldo	696.476 €	657.224 €	662.730 €	666.707 €
			KDG	1,32%	0,03%	4,24%	0,04%
305	1.41.01.05	Infektionsschutz und Qualitätssicherung im Bereich Gesundheit	Saldo	657.143 €	647.562 €	682.717 €	654.500 €
			KDG	4,25%	6,55%	4,38%	4,56%
305	1.41.01.06	Kompetenzcenter Aids Ko- ordination / STD Beratung / Untersuchung	Saldo	153.681 €	150.250 €	126.353 €	126.809 €
			KDG	23,91%	12,27%	27,19%	27,12%
305	1.41.01.07	Kompetenzcenter Zahnmedizinischer Dienst	Saldo	287.061 €	411.171 €	461.509 €	465.016 €
			KDG	22,81%	5,30%	15,08%	14,99%
305	1.41.01.08	Kompetenzcenter Arzneimittelüberwachung/ Sozialpharmazie	Saldo	82.416 €	145.218 €	107.793 €	96.790 €
			KDG	47,95%	21,60%	42,04%	44,68%
403	1.54.04.01	Öffentlicher Personennah- verkehr (ÖPNV)	Saldo	1.337.260 €	1.677.350 €	1.677.350 €	1.677.350 €
			KDG	23,95%	13,25%	13,25%	13,25%

## Externe Produkte (Fremdaufgaben)

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017
003	1.12.10.01	Auftragsstatistik	Saldo	144.666 €	148.087 €	86.484 €	89.219 €
			KDG	0,19%	0,01%	0%	0%
003	1.12.11.01	Bundestagswahl	Saldo	-23.029 €			24.384 €
			KDG				92,71%
003	1.12.11.04	Landtagswahl	Saldo				74.383 €
			KDG				76,34%
003	1.31.11.01	Ärztlicher Dienst Schwerbehindertenrecht	Saldo	343.873 €	306.837 €	363.921 €	365.217 €
			KDG	0,10%	0%	0,01%	0,01%
104	1.12.04.01	Straßen- und Verkehrsangelegenheiten	Saldo	-421.261 €	-253.019 €	-389.185 €	-412.095 €
			KDG	125,87%	114,19%	124,32%	126,19%
104	1.51.04.01	Verkehrsplanung	Saldo	689.851 €	394.224 €	423.755 €	423.020 €
			KDG	10,03%	15,56%	14,44%	14,39%
105	1.31.06.01	Wohngeld / Kommunale Zu- schüsse zur Miete	Saldo	1.127.237 €	1.315.258 €	1.295.364 €	1.301.575 €
			KDG	0,71%	0,77%	0,78%	0,78%
105	1.51.03.01	Bodenverkehrs- genehmigungsverfahren	Saldo	83.784 €	95.520 €	96.858 €	96.254 €
			KDG	55,59%	48,52%	49,52%	49,68%
105	1.52.01.01	Bauaufsicht, Sonderbauten und Prüfungen	Saldo	565.841 €	773.950 €	672.355 €	682.070 €
			KDG	79,55%	71,52%	74,10%	73,83%
105	1.52.03.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Saldo	414.448 €	463.838 €	440.428 €	442.306 €
			KDG	23,53%	15,11%	15,79%	15,73%
105	1.52.04.01	Soziale Wohnraumförderung	Saldo	507.071 €	591.886 €	579.560 €	582.472 €
			KDG	7,08%	6,61%	6,75%	6,72%
105	1.52.06.01	WBS/ Wohnraumvermitt- lung, Kontrolle und Aufsicht	Saldo	750.522 €	890.730 €	876.411 €	880.882 €
			KDG	8,23%	6,90%	7,01%	6,97%
105	1.52.07.01	Mietpreisüberprüfung und Mietspiegel	Saldo	347.446 €	449.961 €	398.848 €	440.087 €
			KDG	2,51%	0,45%	0,51%	0,46%
106	1.55.02.01	Natur und Landschaft	Saldo	1.175.451 €	1.088.862 €	1.090.007 €	1.042.753 €
			KDG	14,79%	7,75%	5,07%	5,28%
106	1.55.04.01	Gewässerschutz	Saldo	3.157.686 €	3.221.568 €	3.040.550 €	3.083.990 €
			KDG	16,07%	2,25%	11,88%	11,76%
106	1.56.02.01	Bodenschutz	Saldo	435.008 €	761.807 €	707.634 €	738.065 €
			KDG	57,59%	3,83%	4,22%	13,09%
106	1.56.03.01	Umweltbeiträge	Saldo	564.699 €	512.238 €	469.375 €	449.432 €
			KDG	6,45%	0,06%	0,22%	0,22%
106	1.56.04.01	Immissionsschutz/ Betriebli- cher Umweltschutz	Saldo	-59.780 €	121.360 €	62.633 €	64.672 €
			KDG	119,32%	68,19%	81,19%	80,70%
201	1.31.10.02	Fürsorgestelle für Schwerbehinderte	Saldo	137.290 €	191.427 €	198.486 €	198.433 €
			KDG	89,18%	70,90%	78,00%	78,00%
201	1.31.18.01	Grundsicherung im Alter (4. Kap. SGB XII)	Saldo	914.166 €	2.565.177 €	2.200.556 €	2.198.854 €
			KDG	97,49%	93,21%	94,80%	95,20%

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017
204	1.12.09.01	Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten ABH	Saldo	2.687.203 €	3.304.675 €	3.161.552 €	3.176.668 €
			KDG	19,07%	12,81%	23,04%	22,95%
204	1.31.05.01	Hilfen nach Asylbewerberleistungsgesetz	Saldo	16.006.334 €	21.425.496 €	1.349.851 €	7.423.305 €
			KDG	11,56%	5,98%	96,35%	84,47%
204	1.31.09.01	Verwaltung & Betrieb Übergangseinrichtungen	Saldo	2.323.200 €	2.044.796 €	9.906.659 €	11.466.817 €
			KDG	25,93%	15,16%	28,16%	29,73%
204	1.31.15.01	Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge	Saldo	105.043 €	285.381 €	102.672 €	102.281 €
			KDG	49,38%	25,95%	57,70%	57,79%
206	1.31.04.01	Leistungen nach dem BAföG	Saldo	431.844 €	543.404 €	519.320 €	526.781 €
			KDG	12,31%	6,94%	7,25%	7,15%
208	1.36.09.01	Elterngeld	Saldo	97.634 €	95.431 €	49.332 €	49.495 €
			KDG	0,23%	0,11%	0,01%	0%

## Serviceprodukte

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017
003	1.12.10.02	Statistische Informationen	Saldo	71.381 €	71.544 €	344.938 €	47.110 €
			KDG	1,50%	2,73%	0,58%	4,07%
004	1.11.19.01	Rechtsangelegenheiten	Saldo	897.032 €	352.763 €	461.015 €	462.307 €
			KDG	5,35%	47,60%	41,01%	40,93%
004	1.11.19.02	Versicherungsangelegenheiten der Kommunen	Saldo	1.400.604 €	1.369.038 €	1.355.228 €	1.352.251 €
			KDG	11,12%	12,75%	12,87%	12,89%
102	1.51.02.01	Ingenieur-, Liegenschafts-, Landesvermessung	Saldo	1.279.206 €	1.159.752 €	1.118.407 €	1.034.471 €
			KDG	3,34%	23,55%	10,86%	11,39%
102	1.51.02.02	Führung, Bereitstellung und Abgabe von Geodaten, Servicedienste	Saldo	5.005.591 €	5.025.134 €	4.701.987 €	4.702.029 €
			KDG	21,43%	10,67%	21,08%	20,86%
402	1.11.17.01	Informationstechnische Infrastruktur	Saldo	2.526.846 €	2.734.382 €		
			KDG	43,41%	35,31%		
402	1.11.37.01	Netz	Saldo			813.762 €	781.617 €
			KDG			52,59%	52,89%
402	1.11.37.02	Telefon	Saldo			1.284.962 €	1.264.305 €
			KDG			16,44%	15,98%
402	1.11.38.01	BGA IT-Infrastruktur	Saldo			132.365 €	127.098 €
			KDG			81,88%	82,47%
402	1.11.17.02	Rechenzentrum	Saldo	5.038.767 €	3.810.819 €		
			KDG	30,78%	36,09%		
402	1.11.37.03	Rechenzentrum	Saldo			975.113 €	942.967 €
			KDG			47,05%	47,16%
402	1.11.39.02	Druckdienste	Saldo			489.536 €	482.467 €
			KDG			32,73%	32,88%
402	1.11.40.02	Fachverfahren	Saldo			2.171.887 €	2.161.452 €
			KDG			26,91%	26,42%
402	1.11.17.03	Client Management und Consulting	Saldo	1.179.866 €	2.075.154 €		
			KDG	52,11%	28,81%		
402	1.11.40.01	Client Management	Saldo			1.538.128 €	1.523.897 €
			KDG			40,09%	38,03%
401	1.11.18.01	CCC-SAP	Saldo	814.405 €	1.295.348 €		
			KDG	9,14%	5,33%		
402	1.11.39.01	Zentralverfahren und SW-Entwicklung	Saldo			1.928.367 €	1.928.148 €
			KDG			13,61%	13,39%
401	1.11.21.01	Postdienst	Saldo	1.723.338 €	1.720.339 €		
			KDG	19,77%	14,87%		
402	1.11.39.03	Postdienste	Saldo			1.962.765 €	1.955.696 €
			KDG			15,66%	15,64%
403	1.11.16.05	Finanzbuchhaltung	Saldo	3.206.289 €	4.368.287 €	4.007.051 €	3.973.076 €
			KDG	50,63%	35,31%	49,24%	49,45%

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017
403	1.11.16.08	Steuern und sonstige Abgaben	Saldo	1.281.738 €	1.906.087 €	1.460.382 €	1.466.139 €
			KDG	31,04%	8,45%	25,96%	25,88%
403	1.11.25.01	Grundstücksmanagement	Saldo	-149.786 €	955.428 €	603.877 €	598.897 €
			KDG	108,84%	48,81%	59,87%	60,07%
404	1.11.14.02	Kommunale Fortbildung	Saldo	274.450 €	273.990 €	318.240 €	317.697 €
			KDG	36,80%	47,18%	33,46%	33,50%
404	1.11.15.02	Personalbetreuung	Saldo	1.093.288 €	985.360 €	1.001.027 €	999.676 €
			KDG	2,20%	17,00%	17,17%	17,18%
404	1.11.15.04	Personalabrechnung	Saldo	556.837 €	1.012.792 €	930.076 €	931.108 €
			KDG	55,51%	24,88%	31,40%	31,35%
404	1.11.21.03	Sonstige Zentrale Dienste	Saldo	288.915 €	318.546 €	377.644 €	379.607 €
			KDG	2,58%	3,63%	0,12%	0,12%
404	1.11.21.04	Zentraleinkauf	Saldo	758.926 €	685.020 €	847.908 €	805.828 €
			KDG	1,39%	0,89%	0,87%	0,88%

## Managementprodukte

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017
000	1.11.01.01	Rat und Gremien/ Fraktionen	Saldo KDG	2.747.593 € 1,79%	2.738.551 € 2,99%	2.852.514 € 2,71%	2.865.514 € 2,71%
000	1.11.03.01	Bürgerangelegenheiten und Bürgerservice	Saldo KDG	134.922 € 3,16%	133.328 € 3,20%	143.900 € 2,59%	146.292 € 2,59%
000	1.11.03.02	Verwaltungsleitung/ Steuerungsunterstützung	Saldo KDG	902.568 € 2,49%	774.301 € 3,27%	684.374 € 2,64%	678.453 € 2,64%
000.4	1.11.10.01	Gleichstellung von Frau und Mann	Saldo KDG	271.369 € 16,45%	246.159 € 3,76%	191.921 € 6,00%	216.948 € 5,61%
001	1.11.13.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Saldo KDG	458.078 € 2,83%	350.472 € 3,36%	345.244 € 3,02%	347.159 € 3,01%
001	1.11.13.02	Repräsentationen/ Städtepartnerschaften	Saldo KDG	304.646 € 2,91%	293.209 € 3,00%	319.907 € 2,62%	303.261 € 2,62%
002	1.11.12.01	Rechnungsprüfung	Saldo KDG	1.736.245 € 2,46%	1.544.943 € 3,03%	1.534.267 € 2,62%	1.536.612 € 2,60%
002	1.11.12.02	Korruptionsbekämpfung und -prävention	Saldo KDG	267.524 € 2,61%	200.180 € 3,06%	212.556 € 2,63%	216.388 € 2,62%
400	1.11.09.04	Zentrale Vergabestelle	Saldo KDG	286.648 € 48,40%	185.277 € 58,05%		
004	1.11.19.03	Zentrale Vergabestelle	Saldo KDG			128.269 € 66,41%	123.851 € 67,18%
100	1.11.05.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungsunterstützung GB 1	Saldo KDG	1.133.999 € 3,15%	232.770 € 3,30%	754.335 € 2,69%	751.610 € 2,69%
100	1.11.05.03	Steuerung Klimaschutz und Klimawandelanpassung	Saldo KDG	-5.743 € 170,24%	419.566 € 0%	265.460 € 9,27%	253.228 € 9,57%
200.1	1.11.06.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungsunterstützung GB 2.1	Saldo KDG	345.303 € 2,67%	231.157 € 3,46%	237.000 € 2,98%	239.273 € 2,97%
200.2	1.11.07.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungsunterstützung GB 2.2	Saldo KDG	372.465 € 6,01%	332.311 € 3,19%	325.008 € 4,05%	326.164 € 4,04%
300	1.11.08.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungsunterstützung GB 3	Saldo KDG			105.669 € 2,47%	107.386 € 2,47%
301	1.11.23.02	E-Government	Saldo KDG			236.019 € 0,59%	239.770 € 0,15%
400	1.11.09.01	Geschäftsbereichsleitung und Steuerungsunterstützung GB4	Saldo KDG	115.054 € 2,44%	107.999 € 3,09%	226.988 € 2,80%	221.408 € 2,80%
400	1.11.09.05	Zentrale Revision	Saldo KDG	346.978 € 2,40%	407.668 € 0%	372.076 € 2,66%	365.533 € 2,66%
400	1.11.09.06	EUROPA-Förderung und Europabüro	Saldo KDG	362.851 € 3,77%	329.082 € 0%	389.241 € 2,88%	388.546 € 2,88%

R/SB	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Angaben vor ILV	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017
402	1.11.17.04	IT-Steuerung und eGovernment	Saldo KDG	319.495 € 4,47%	228.231 € 1,00%		
402	1.11.41.01	IT-Steuerung und eVerwaltung	Saldo KDG			152.780 € 5,57%	144.790 € 5,71%
403	1.11.16.01	Haushaltsmanagement	Saldo KDG	685.913 € 5,32%	788.382 € 3,18%	597.563 € 26,70%	601.153 € 26,59%
403	1.11.16.02	Anlagenbuchhaltung, Bilanzen und Controlling	Saldo KDG	456.461 € 2,67%	542.079 € 3,17%	544.997 € 2,75%	547.467 € 2,75%
403	1.11.16.04	Vermögensmanagement	Saldo KDG	743.078 € 22,55%	1.079.169 € 5,76%	1.085.021 € 5,35%	1.090.073 € 5,34%
404	1.11.14.01	Ausbildung	Saldo KDG	263.643 € 3,49%	309.544 € 10,15%	240.186 € 10,82%	240.102 € 10,81%
404	1.11.15.01	Personalsteuerung und –recht	Saldo KDG	660.922 € 2,94%	771.666 € 8,22%	578.444 € 9,06%	574.166 € 9,10%
404	1.11.15.03	Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz	Saldo KDG	444.100 € 28,32%	279.970 € 36,87%	225.160 € 41,09%	220.331 € 41,59%
404	1.11.21.05	Organisationsentwicklung	Saldo KDG	608.402 € 4,81%	894.218 € 0%	513.110 € 2,63%	528.223 € 2,62%
PR	1.11.11.01	Personalvertretung	Saldo KDG	910.962 € 2,59%	897.927 € 3,05%	952.938 € 2,71%	954.091 € 2,71%
PR	1.11.11.02	Schwerbehindertenvertretung	Saldo KDG	158.346 € 2,57%	155.849 € 3,05%	167.416 € 2,69%	167.648 € 2,69%

# **ANLAGE 10:**

## **ÜBERSICHT ÜBER DIE WIRTSCHAFTSLAGE DER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN**

## Anlage 10: Übersicht über die Wirtschaftslage der verbundenen Unternehmen

### Gesamtübersicht der Beteiligungen (Stand 31.12.2014)

Beteiligungen	Beteiligungsquote in % (durchgerechnet)	Bilanzsumme in T €	Jahresergebnis in T €	Eigenkapitalquote in %
<b>Verkehr, Versorgung, Entsorgung</b>				
<b>Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH</b>				
▪ WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	99,39	430.635	1.263	59,6
▪ GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	47,71	25.463	-650	8,0
▪ Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH	24,85	357	-267	65,3
▪ BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	44,73	2.376	274	93,0
▪ GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	11,63	1.005	200	70,7
▪ DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	14,9	5.910	806	20,3
▪ DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH*	22,37			
▪ DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG*	22,37			
▪ WSW Energie & Wasser AG	66,49	978.393	35.646	36,1
▪ WSW Netz GmbH	66,49	14.272	-4.628	1,8
▪ NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	33,25	5.766	454	46,0
▪ EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	66,49	82	-10	86,6
▪ BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	30,39	1.481	82	7,4
▪ WSW 3/4/5 Energie GmbH	49,80	13.864	1.027	7,2
▪ WSW Energielösungen GmbH	33,25	1.042	-11	85,7
▪ GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG	9,97	1.428.87	-18.962	95,1
▪ GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs mbH	32,58	31	1	83,87
▪ GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG	32,58	20.107	266	99,5
▪ Tevaro GmbH	22,16	217	-213	1,8
▪ WSW mobil GmbH	99,39	174.321	-25.868	14,8
▪ Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath Mettmann-Wuppertal GmbH	9,94	31.993	82	13,7
▪ VSG Verkehrs-Service GmbH	89,45	5145	820	55,0
▪ VGW Verkehrsgesellschaft Wuppertal GmbH	89,45	792	-32	89,6
▪ GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	27,29	774	83	30,5

Beteiligungen	Beteiligungs- quote in % (durchgerechnet)	Bilanz- summe in T €	Jahres- ergebnis in T €	Eigenkapital- quote in %
▪ AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	70,07	114.782	4.837	17,4
▪ WVV Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	70,07	866	269	55,3
▪ WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	34,33	33	-2	100,0
ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal	100	13.145	459	58,5
WAW Wasser und Abwasser Wuppertal	100	375.857	5.538	5,8
<b>Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Flächenwirtschaft</b>				
<b>Konzern Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH</b>				
▪ GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	94,94	309.224	-4.340	10,5
▪ GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal	94,94	56.232	-1.357	19,3
▪ Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünwald*	94,94			
GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal	100	837.970	3.258	43,2
Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	100	1.435	208	56,0
▪ Historische Stadthalle Service GmbH	100	87	4	28,7
BEA Bergische Entwicklungsagentur GmbH	18,4	264	0	18,9
Hotel AG*	98,59			
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	100	19.626	695	19,9
Delphin Verwaltungs GmbH	100	47	2	99,2
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	100	895	0	38,2
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	50	8.199	158	21,5
Wuppertal Marketing GmbH	36,39	410	5	58,0
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH	38,87	247	77	38,9
<b>Gesundheit und Soziales</b>				
APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal*	100			
▪ APH Service GmbH	100	795	254	44,5
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	100	6.341	-145	55,8
Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	---	4.113	0	10,4
Jobcenter Wuppertal AöR	100	24.910	0	0,04
Chemisches Veterinär- und Untersuchungsamt Rhein Ruhr Wupper AöR	5,56	27.032	289	44,1

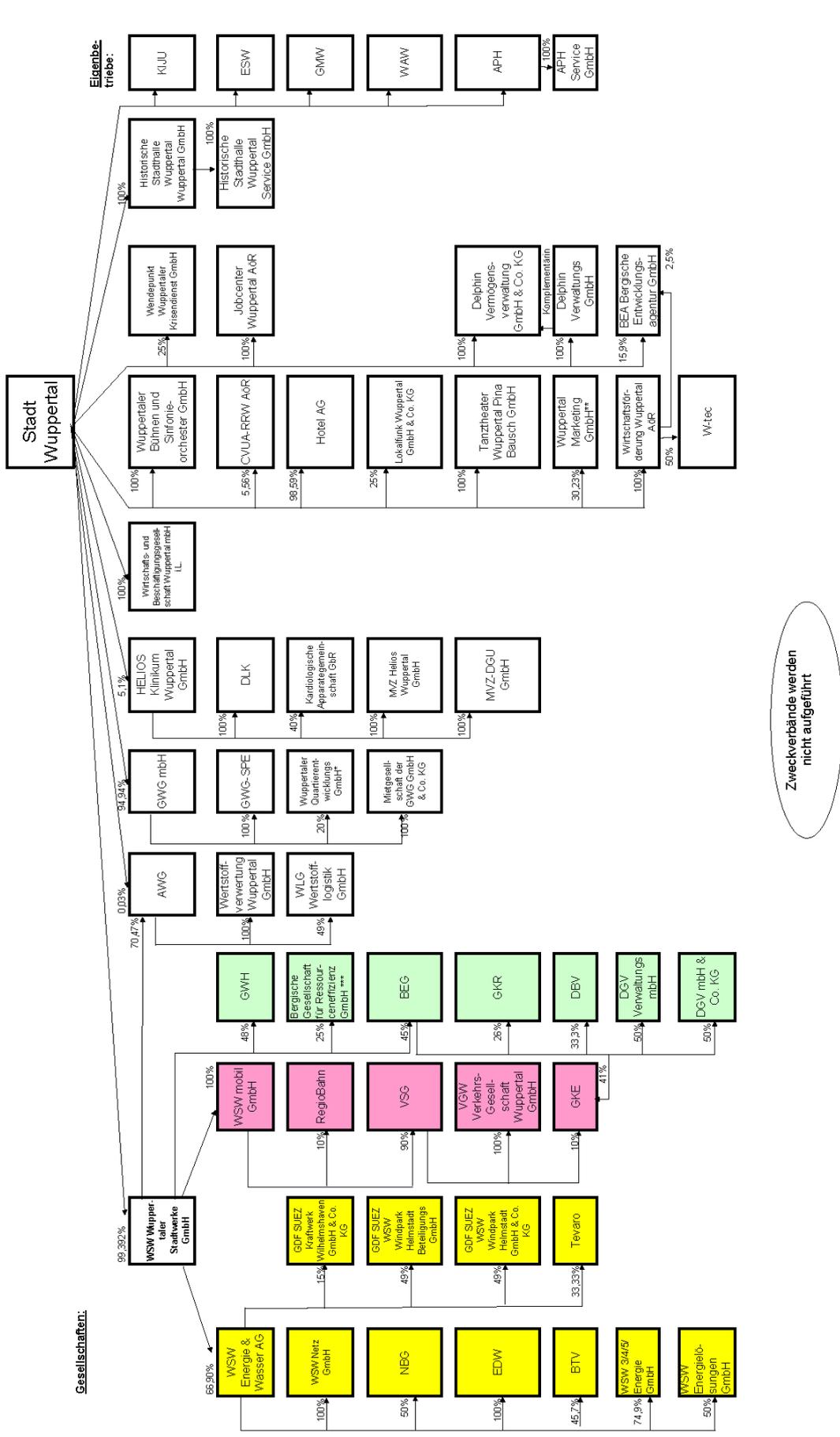
Beteiligungen	Beteiligungs- quote in % (durchgerechnet)	Bilanz- summe in T €	Jahres- ergebnis in T €	Eigenkapital- quote in %
HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	5,1	308.097	38.327	49,2
▪ DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH i.L.	5,1	3.023	-39	11,9
▪ Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	---	---	---	---
▪ MVZ Helios Wuppertal GmbH	5,1	691	18	6,3
▪ DGU Die Gesundheitsunion MVZ GmbH*	5,1			
Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst GmbH	25	48	3	61,7
<b>Kultur und Freizeit</b>				
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH **	100	3.156	63	59,0
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH **	100	3.863	435	31,0
Lokalfunk Wuppertal GmbH	25	62	4	98,4
Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG	25	1.180	455	44,1

\* Die Jahresabschlüsse 2014 der Beteiligungen liegen derzeit noch nicht vor.

\*\* Stichtag des Jahresabschlusses ist der 31.07.2014.

Weitere Informationen zu den städtischen Beteiligungen können dem jährlichen Beteiligungsbericht entnommen werden.

Beteiligungsportfolio der Stadt Wuppertal (Stand 31.12.2014):



Stand: 31.12.2014

\* weitere Anteilseigner: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (20%) und Barmer Wohnungsbau AG (20%)  
 \*\* weitere Anteilseigner: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (2,33%), AWG (2,33%) und GWG (2,33%)  
 \*\*\* weitere Anteilseigner: Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (12,5%) und BEA (6,25%)



# **TEILPLÄNE NACH PRODUKTBEREICHEN**



# **PRODUKTBEREICH 11: INNERE VERWALTUNG**

## Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 11:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Innere Verwaltung</b>	1101 Politische Gremien	Geschäftsbereich 0 – Ressort 000 „Büro des Oberbürgermeisters“
	1102 Bezirksvertretungen und Ehrenamt	Geschäftsbereich 3 – Amt 003 „Bürgeramt“
	1103 Verwaltungsführung	Geschäftsbereich 0 – Ressort 000 „Büro des Oberbürgermeisters“
	1104* Geschäftsbereichsleitung des GB 1.1	Geschäftsbereich 1 – Geschäftsbereichsbüro 100
	1105 Geschäftsbereichsleitung des GB 1	Geschäftsbereich 1 – Geschäftsbereichsbüro 100
	1106 Geschäftsbereichsleitung des GB 2.1	Geschäftsbereich 2.1 – Geschäftsbereichsbüro 200.1
	1107 Geschäftsbereichsleitung des GB 2.2	Geschäftsbereich 2.2 – Geschäftsbereichsbüro 200.2
	1108 Geschäftsbereichsleitung des GB 3	Geschäftsbereich 3 – Geschäftsbereichsbüro 300
	1109 Geschäftsbereichsleitung des GB 4	Geschäftsbereich 4 – Geschäftsbereichsbüro 400
	1110 Gleichstellung von Frau und Mann	Geschäftsbereich 0 – Stabsstelle 000.4 „Gleichstellungsstelle für Frau und Mann“
	1111 Beschäftigtenvertretung	BV „Beschäftigtenvertretung“
	1112 Rechnungsprüfung	Geschäftsbereich 0 – Ressort 002 „Rechnungsprüfungsamt“
	1113 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Geschäftsbereich 0 – Amt 001 „Presseamt“
	1114 Personalfortbildung und -entwicklung	Geschäftsbereich 4 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“
	1115 Personalmanagement	Geschäftsbereich 4 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“
	1116 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	1117* Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Geschäftsbereich 4 – Stadtbetrieb 402 „Informations- und Kommunikationssysteme“
	1118* Customer Competence Center – SAP	Geschäftsbereich 4 – ehem. Ressort 401 „Allgemeine Dienste“
1119 Recht	Geschäftsbereich 3 – Amt 004 „Rechtsamt“	
1120 Zentrale Beschaffungen	Geschäftsbereich 4 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“	
1121 Zentrale Dienste	Geschäftsbereich 4 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“	
1122 Bürgerbüros	Geschäftsbereich 3 – Geschäftsbereich 3 – Amt 003 „Bürgeramt“	

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Innere Verwaltung</b>	1123 Service-Center	Geschäftsbereich 3 – Geschäftsbereich 3 – Amt 003 „Bürgeramt“
	1124 Konferenzservice	Geschäftsbereich 4 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“
	1125 Grundstücksmanagement	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	1126 GMW / Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft	Geschäftsbereich 3 – Geschäftsbereichsbüro 300
	1127 Fördermittelmanagement	Geschäftsbereich 4 – Ressort 401 „Zentrales Fördermanagement“
	1128 Personalnebenkosten	Geschäftsbereich 4 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“
	1130 Zentrales Personalkosten-Rest-Budget	Geschäftsbereich 4 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“
	1132* Schlüsselprojekte der Organisationsentwicklung	Geschäftsbereich 4 – Geschäftsbereichsbüro 400
	1134 Mitgliedschaften	Geschäftsbereich 4 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“
	1135 Kaufabwicklung Grundstücke	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	1136 Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck	Geschäftsbereich 0 – Stabsstelle 000.4 „Gleichstellungsstelle für Frau und Mann“
	1137 IT-Infrastruktur	Geschäftsbereich 4 – Stadtbetrieb 402 „Informations- und Kommunikationssysteme“
	1138 BGA IT-Infrastruktur	Geschäftsbereich 4 – Stadtbetrieb 402 „Informations- und Kommunikationssysteme“
	1139 Zentrale IT-Dienste	Geschäftsbereich 4 – Stadtbetrieb 402 „Informations- und Kommunikationssysteme“
	1140 IT-Kundenservice	Geschäftsbereich 4 – Stadtbetrieb 402 „Informations- und Kommunikationssysteme“
1141 IT-Steuerung und eVerwaltung	Geschäftsbereich 4 – Stadtbetrieb 402 „Informations- und Kommunikationssysteme“	

\* Die Produktgruppen sind entfallen. Nähere Informationen können den jeweiligen Produktgruppenbeschreibungen in Band 2 entnommen werden.

Personalkennzahlen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Mitarbeiter	628,32	615,32	607,64	615,44	612,30	612,30	612,30	612,30
Vollzeitkräfte	585,84	571,73	555,04	569,42	563,51	563,51	563,51	563,51
Stellenplan	613,73	604,44						

Produktbereich 11 Teilergebnisplan		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben								
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.769.697	-1.828.545	-845.067	-1.229.911	-1.036.700	-675.541	-278.298	-185.186
3 +	Sonstige Transfererträge								
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-154.018	-164.172	-251.250	-167.350	-167.350	-167.350	-167.350	-167.350
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.720.017	-1.811.882	-1.526.500	-1.571.500	-1.571.500	-1.571.500	-1.571.500	-1.571.500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.686.705	-14.036.455	-8.658.750	-10.944.877	-10.844.877	-10.793.302	-10.789.627	-10.789.627
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-13.946.931	-12.602.236	-12.668.039	-13.201.231	-13.201.231	-13.201.231	-13.201.231	-13.201.231
8 +	Aktivierete Eigenleistungen								
9 +/-	Bestandsveränderungen								
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-31.277.369</b>	<b>-30.443.289</b>	<b>-23.949.607</b>	<b>-27.114.869</b>	<b>-26.821.658</b>	<b>-26.408.924</b>	<b>-26.008.006</b>	<b>-25.914.894</b>
11 -	Personalaufwendungen	42.881.744	44.423.360	41.207.903	46.584.783	45.665.776	46.927.858	47.285.631	47.801.848
12 -	Versorgungsaufwendungen	31.029.975	41.305.998	24.129.252	26.096.000	26.145.612	26.639.706	26.852.206	28.064.899
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.946.900	6.014.266	6.385.031	6.589.252	6.631.862	6.496.832	6.439.008	6.457.207
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	2.311.337	2.127.766	1.399.907	1.541.347	1.240.278	955.317	729.933	640.476
15 -	Transferaufwendungen	1.652.760	49.701	29.100	158.500	159.000	160.300	162.200	164.200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.324.632	11.587.818	12.231.959	12.697.451	12.725.716	12.676.040	12.644.315	12.664.465
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>98.147.346</b>	<b>105.508.909</b>	<b>85.383.152</b>	<b>93.667.332</b>	<b>92.568.244</b>	<b>93.856.053</b>	<b>94.113.294</b>	<b>95.793.096</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>66.869.978</b>	<b>75.065.620</b>	<b>61.433.545</b>	<b>66.552.463</b>	<b>65.746.585</b>	<b>67.447.129</b>	<b>68.105.287</b>	<b>69.878.201</b>
19 +	Finanzerträge	-4.817.073	-3.302.631	-3.500.000	-3.700.000	-3.700.000	-3.800.000	-3.800.000	-3.900.000
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	12.696	253						
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-4.804.377</b>	<b>-3.302.378</b>	<b>-3.500.000</b>	<b>-3.700.000</b>	<b>-3.700.000</b>	<b>-3.800.000</b>	<b>-3.800.000</b>	<b>-3.900.000</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>62.065.601</b>	<b>71.763.242</b>	<b>57.933.545</b>	<b>62.852.463</b>	<b>62.046.585</b>	<b>63.647.129</b>	<b>64.305.287</b>	<b>65.978.201</b>
23 +	Außerordentliche Erträge								
24 -	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>62.065.601</b>	<b>71.763.242</b>	<b>57.933.545</b>	<b>62.852.463</b>	<b>62.046.585</b>	<b>63.647.129</b>	<b>64.305.287</b>	<b>65.978.201</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-40.476.402	-36.481.669	-35.110.366	-33.776.459	-33.813.785	-33.862.127	-33.970.577	-34.123.946
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.244.018	4.402.373	4.157.800	4.067.284	4.067.284	4.067.284	4.067.284	4.067.284
<b>29 =</b>	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>26.833.217</b>	<b>39.683.947</b>	<b>26.980.979</b>	<b>33.143.288</b>	<b>32.300.085</b>	<b>33.852.286</b>	<b>34.401.994</b>	<b>35.921.539</b>

<b>Produktbereich 11</b>											
<b>Teilfinanzplan A</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>VE 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>VE 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.021.250	-1.839.012								
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	-3.020.670	-3.170.683	-2.500.000	-2.000.000		-2.000.000		-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen										
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	-14.050	-1.266								
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.055.970</b>	<b>-5.010.961</b>	<b>-2.500.000</b>	<b>-2.000.000</b>		<b>-2.000.000</b>		<b>-2.000.000</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-2.000.000</b>
7	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	54.503	278.650	100.000	100.000		100.000		100.000	100.000	100.000
8	- Baumaßnahmen	63.360	102.686	90.000							
9	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.276.534	1.632.959	1.884.932	2.243.150		2.243.150		2.043.150	2.043.150	2.043.150
10	- Erwerb von Finanzanlagen										
11	- Aktivierbare Zuwendungen										
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.394.397</b>	<b>2.014.295</b>	<b>2.074.932</b>	<b>2.343.150</b>		<b>2.343.150</b>		<b>2.143.150</b>	<b>2.143.150</b>	<b>2.143.150</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)</b>	<b>-2.661.573</b>	<b>-2.996.666</b>	<b>-425.068</b>	<b>343.150</b>		<b>343.150</b>		<b>143.150</b>	<b>143.150</b>	<b>143.150</b>



# **PRODUKTBEREICH 12: SICHERHEIT UND ORDNUNG**

**Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 12:**

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Sicherheit und Ordnung</b>	1201 Ordnungsangelegenheiten	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 302 „Ordnungsamt“
	1202 Öffentliche Toilettenanlagen	Geschäftsbereich 1 – Ressort 104 „Straßen und Verkehr“
	1203 Standesamtsaufsicht / Schiedsamtsangelegenheiten	Geschäftsbereich 3 – Amt 003 „Bürgeramt“
	1204 Verkehrsangelegenheiten	Geschäftsbereich 1 – Ressort 104 „Straßen und Verkehr“
	1207 Einwohner- und Personen- standwesen	Geschäftsbereich 3 – Amt 003 „Bürgeramt“
	1209 Regelung des Aufenthalts von Ausländern	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
	1210 Statistik	Geschäftsbereich 3 – Geschäftsbereichsbüro 300
	1211 Wahlen	Geschäftsbereich 3 – Geschäftsbereichsbüro 300
	1212 Brandschutz	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 304 „Feuer- wehr“
	1213 Abwehr von Großschadens- ereignissen	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 304 „Feuer- wehr“
	1214 Rettungsdienst	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 304 „Feuer- wehr“
	1215 Chemisches und Veterinär- untersuchungsamt Rhein- Ruhr-Wupper	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 302 „Ordnungsamt“
	1216 KFZ-Angelegenheiten	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 302 „Ordnungsamt“

Personalkennzahlen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Mitarbeiter	750,29	729,44	730,45	718,06	707,37	707,37	707,37	707,37
Vollzeitkräfte	709,97	691,59	691,92	691,77	685,08	685,08	685,08	685,08
Stellenplan	698,99	695,68						

Produktbereich 12										
Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.147.777	-852.714	-558.787	-627.655	-536.744	-436.274	-366.953	-317.937
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.849.102	-24.797.275	-23.545.850	-24.352.750	-24.525.300	-24.598.250	-24.598.250	-24.598.250
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-775.246	-826.411	-689.700	-877.100	-877.100	-877.100	-877.100	-877.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.157.037	-1.616.345	-637.700	-711.500	-1.261.500	-711.500	-961.500	-711.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-9.421.122	-9.255.348	-9.865.475	-9.838.675	-9.838.675	-9.838.675	-9.838.675	-9.837.875
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-2.463	-1.903	-1.840	-1.098	-1.022			
9	+/-	Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-39.352.747</b>	<b>-37.349.997</b>	<b>-35.299.352</b>	<b>-36.408.778</b>	<b>-37.040.340</b>	<b>-36.461.799</b>	<b>-36.642.478</b>	<b>-36.342.662</b>
11	-	Personalaufwendungen	46.022.631	41.201.732	50.116.579	50.404.594	50.670.133	50.980.059	51.504.836	52.036.484
12	-	Versorgungsaufwendungen		16.393						
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.987.707	6.688.767	6.284.406	6.450.633	6.783.796	6.426.781	6.618.341	6.690.991
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.678.412	2.422.420	1.617.743	1.849.881	1.548.688	1.282.086	984.320	856.164
15	-	Transferaufwendungen	1.159.366	816.307	827.400	835.500	843.500	843.500	843.500	843.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.391.556	10.875.809	10.533.365	11.090.901	11.090.759	11.085.759	11.085.759	11.085.759
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>67.239.674</b>	<b>62.021.427</b>	<b>69.379.493</b>	<b>70.631.509</b>	<b>70.936.876</b>	<b>70.618.185</b>	<b>71.036.756</b>	<b>71.512.898</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>27.886.927</b>	<b>24.671.430</b>	<b>34.080.141</b>	<b>34.222.731</b>	<b>33.896.535</b>	<b>34.156.387</b>	<b>34.394.278</b>	<b>35.170.236</b>
19	+	Finanzerträge								
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>								
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>27.886.927</b>	<b>24.671.430</b>	<b>34.080.141</b>	<b>34.222.731</b>	<b>33.896.535</b>	<b>34.156.387</b>	<b>34.394.278</b>	<b>35.170.236</b>
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>27.886.927</b>	<b>24.671.430</b>	<b>34.080.141</b>	<b>34.222.731</b>	<b>33.896.535</b>	<b>34.156.387</b>	<b>34.394.278</b>	<b>35.170.236</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-555.536	-361.923	-305.700	-317.900	-317.900	-317.900	-317.900	-317.900
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.630.661	8.978.126	8.619.565	8.279.748	8.266.391	8.241.790	8.260.850	8.297.264
<b>29</b>	=	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>36.962.052</b>	<b>33.287.634</b>	<b>42.394.005</b>	<b>42.184.579</b>	<b>41.845.026</b>	<b>42.080.277</b>	<b>42.337.227</b>	<b>43.149.601</b>

**Produktbereich 12**
**Teilfinanzplan A**

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.849.063	-1.687.342	-513.675	-621.828		-472.136		-459.675	-515.403	-683.167
2 + Veräußerung von Sachanlagen	-15.600	-30.903	-7.000	-7.000		-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
3 + Veräußerung von Finanzanlagen										
4 + Beiträge und ähnliche Entgelte										
5 + Sonstige Investitions-einzahlungen										
<b>6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.864.663</b>	<b>-1.718.245</b>	<b>-520.675</b>	<b>-628.828</b>		<b>-479.136</b>		<b>-466.675</b>	<b>-522.403</b>	<b>-690.167</b>
7 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8 - Baumaßnahmen			210.000							
9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.745.465	1.932.677	4.049.000	4.713.200	1.700.000	4.848.700	1.700.000	3.781.500	3.030.500	3.864.000
10 - Erwerb von Finanzanlagen										
11 - Aktivierbare Zuwendungen										
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.745.465</b>	<b>1.932.677</b>	<b>4.259.000</b>	<b>4.713.200</b>	<b>1.700.000</b>	<b>4.848.700</b>	<b>1.700.000</b>	<b>3.781.500</b>	<b>3.030.500</b>	<b>3.864.000</b>
<b>14 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)</b>	<b>880.801</b>	<b>214.432</b>	<b>3.738.325</b>	<b>4.084.372</b>	<b>1.700.000</b>	<b>4.369.564</b>	<b>1.700.000</b>	<b>3.314.825</b>	<b>2.508.097</b>	<b>3.173.833</b>

# **PRODUKTBEREICH 21: SCHULTRÄGERAUFGABEN**

## Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 21:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Schulträger- aufgaben</b>	2104 Medienzentrum	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2105 Betreuungsangebote	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2106 Schülerbeförderung	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2111 Grundschulen	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2112 Hauptschulen	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2113 Realschulen	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2114 Gymnasien	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2115 Gesamtschulen	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2116 Förderschulen	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	2117 Berufskollegs	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Anzahl Mitarbeiter	152,47	150,49	141,48	148,00	147,00	147,00	147,00	147,00
Vollzeitkräfte	112,96	110,13	104,79	103,40	102,14	102,14	102,14	102,14
Stellenplan	114,94	116,93						

Produktbereich 21										
Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-17.082.764	-14.659.587	-13.681.892	-12.046.344	-13.608.646	-13.924.639	-13.747.270	-13.720.436
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.051.063	-2.178.704	-2.182.000	-2.357.000	-2.357.000	-2.357.000	-2.357.000	-2.357.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.719.581	-3.815.003	-3.755.100	-3.754.800	-3.754.800	-3.754.800	-3.754.800	-3.754.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.029	-100.175	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-168.617	-36.539	-25.482	-26.579	-26.579	-26.481	-24.933	-23.009
8	+	Aktiviert Eigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-23.044.054</b>	<b>-20.790.007</b>	<b>-19.659.474</b>	<b>-18.199.723</b>	<b>-19.762.025</b>	<b>-20.077.920</b>	<b>-19.899.003</b>	<b>-19.870.245</b>
11	-	Personalaufwendungen	6.079.657	5.756.513	6.260.352	6.110.257	6.044.432	6.097.348	6.180.841	6.265.336
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.965.403	34.179.959	33.293.879	34.612.136	35.260.417	35.810.417	36.420.417	36.975.417
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.473.348	2.314.188	1.477.394	1.782.517	1.476.332	1.173.872	828.772	656.338
15	-	Transferaufwendungen	17.791.862	16.139.865	16.290.600	14.655.600	16.525.600	17.145.600	17.285.600	17.550.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.409.623	37.935.774	36.582.034	39.124.315	39.225.015	39.322.915	39.423.815	39.525.815
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>96.719.892</b>	<b>96.326.299</b>	<b>93.904.259</b>	<b>96.284.825</b>	<b>98.531.796</b>	<b>99.550.152</b>	<b>100.139.445</b>	<b>100.973.506</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>73.675.838</b>	<b>75.536.292</b>	<b>74.244.785</b>	<b>78.085.102</b>	<b>78.769.771</b>	<b>79.472.232</b>	<b>80.240.443</b>	<b>81.103.261</b>
19	+	Finanzerträge	-1.261	-84.259	-131.500	-101.500	-101.500	-101.500	-101.500	-101.500
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-1.261</b>	<b>-84.259</b>	<b>-131.500</b>	<b>-101.500</b>	<b>-101.500</b>	<b>-101.500</b>	<b>-101.500</b>	<b>-101.500</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>73.674.578</b>	<b>75.452.033</b>	<b>74.113.285</b>	<b>77.983.602</b>	<b>78.668.271</b>	<b>79.370.732</b>	<b>80.138.943</b>	<b>81.001.761</b>
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>73.674.578</b>	<b>75.452.033</b>	<b>74.113.285</b>	<b>77.983.602</b>	<b>78.668.271</b>	<b>79.370.732</b>	<b>80.138.943</b>	<b>81.001.761</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-160.418	-170.074	-161.916	-170.076	-170.076	-170.076	-170.076	-170.076
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.374.610	4.211.510	4.033.177	3.606.921	3.604.921	3.614.825	3.636.343	3.672.201
<b>29</b>	=	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>77.888.770</b>	<b>79.493.468</b>	<b>77.984.546</b>	<b>81.420.447</b>	<b>82.103.116</b>	<b>82.815.481</b>	<b>83.605.210</b>	<b>84.503.886</b>

**Produktbereich 21**
**Teilfinanzplan A**

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.506.425	-2.378.420	-2.500.000	-2.500.000		-2.500.000		-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000
2 + Veräußerung von Sachanlagen	-4.500									
3 + Veräußerung von Finanzanlagen										
4 + Beiträge und ähnliche Entgelte										
5 + Sonstige Investitions-einzahlungen										
<b>6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.510.925</b>	<b>-2.378.420</b>	<b>-2.500.000</b>	<b>-2.500.000</b>		<b>-2.500.000</b>		<b>-2.500.000</b>	<b>-2.500.000</b>	<b>-2.500.000</b>
7 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8 - Baumaßnahmen	6.599									
9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.564.070	2.531.578	2.899.048	2.920.868		2.910.266		2.910.266	2.910.266	2.910.266
10 - Erwerb von Finanzanlagen										
11 - Aktivierbare Zuwendungen										
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.570.668</b>	<b>2.531.578</b>	<b>2.899.048</b>	<b>2.920.868</b>		<b>2.910.266</b>		<b>2.910.266</b>	<b>2.910.266</b>	<b>2.910.266</b>
<b>14 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)</b>	<b>59.743</b>	<b>153.158</b>	<b>399.048</b>	<b>420.868</b>		<b>410.266</b>		<b>410.266</b>	<b>410.266</b>	<b>410.266</b>

# **PRODUKTBEREICH 25: KULTUR UND WISSENSCHAFT**

**Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 25:**

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Kultur und Wissenschaft</b>	2501 Kulturförderung	Geschäftsbereich 2.2 – Geschäftsbereichsbüro 200.2 – „Kulturbüro 200.KB“
	2502 KULTURsekretariat NRW	Geschäftsbereich 2.2 – Geschäftsbereichsbüro 200.2 – „KULTURsekretariat 200.KS“
	2503 Musik- / Kunstschule	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 212 „Bergische Musikschule“
	2504 Bibliothek	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 214 „Stadtbibliothek“
	2505 Archiv	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 213 „Historisches Zentrum“
	2506 Theater und Konzerte	Geschäftsbereich 2.2 – Geschäftsbereichsbüro 200.2
	2508* Orchester	Geschäftsbereich 2.2 – Geschäftsbereichsbüro 200.2
	2509 Von der Heydt-Museum	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 214
	2510 Historisches Zentrum	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 213 „Historisches Zentrum“
	2511* Naturwissenschaftliche Sammlung	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 213 „Historisches Zentrum“
	2512 Zuschuss Bergische Volkshochschule (Zweckverband)	Geschäftsbereich 3 – Geschäftsbereichsbüro 300
	2513 Tierpark	Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 215 „Zoologischer Garten“

\* Die Produktgruppen sind entfallen. Nähere Informationen können den jeweiligen Produktgruppenbeschreibungen in Band 2 entnommen werden.

Personalkennzahlen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Mitarbeiter	272,40	274,40	253,40	258,40	255,40	255,40	255,40	255,40
Vollzeitkräfte	234,58	234,87	214,87	213,35	212,03	212,03	212,03	212,03
Stellenplan	256,07	254,32						

Produktbereich 25										
Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.187.546	-1.287.510	-433.292	-2.452.865	-3.795.972	-3.791.759	-12.787.965	-12.771.099
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.954.444	-5.175.024	-5.309.350	-5.645.200	-5.629.450	-5.838.750	-6.528.600	-6.524.850
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-519.922	-461.052	-286.424	-298.890	-303.580	-308.360	-308.360	-308.360
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-339.910	-213.103	-54.855	-135.344	-134.571	-132.932	-132.213	-131.678
8	+	Aktiviert Eigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-7.001.822</b>	<b>-7.136.689</b>	<b>-6.083.921</b>	<b>-8.532.300</b>	<b>-9.863.573</b>	<b>-10.071.801</b>	<b>-19.757.137</b>	<b>-19.735.987</b>
11	-	Personalaufwendungen	14.246.831	13.982.158	13.752.079	13.730.013	13.676.946	13.791.907	13.969.836	14.149.890
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.657.084	6.075.113	6.128.288	6.171.738	6.223.638	6.313.888	6.347.681	6.422.519
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.966.376	1.412.960	1.204.199	1.209.499	1.180.707	1.133.879	1.127.302	1.025.043
15	-	Transferaufwendungen	22.512.963	22.589.675	21.852.500	24.189.250	25.866.400	25.953.300	35.110.900	35.269.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.623.704	7.331.131	7.858.840	7.280.280	7.281.270	7.281.570	7.281.870	7.282.190
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>52.006.957</b>	<b>51.391.037</b>	<b>50.795.905</b>	<b>52.580.780</b>	<b>54.228.961</b>	<b>54.474.544</b>	<b>63.837.589</b>	<b>64.148.842</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>45.005.136</b>	<b>44.254.348</b>	<b>44.711.984</b>	<b>44.048.480</b>	<b>44.365.388</b>	<b>44.402.743</b>	<b>44.080.451</b>	<b>44.412.855</b>
19	+	Finanzerträge		-6.801	-38	-38	-38	-38	-38	-38
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		<b>-6.801</b>	<b>-38</b>	<b>-38</b>	<b>-38</b>	<b>-38</b>	<b>-38</b>	<b>-38</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>45.005.136</b>	<b>44.247.547</b>	<b>44.711.947</b>	<b>44.048.442</b>	<b>44.365.350</b>	<b>44.402.705</b>	<b>44.080.414</b>	<b>44.412.817</b>
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>45.005.136</b>	<b>44.247.547</b>	<b>44.711.947</b>	<b>44.048.442</b>	<b>44.365.350</b>	<b>44.402.705</b>	<b>44.080.414</b>	<b>44.412.817</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.315.661	2.135.038	2.070.431	1.948.609	1.935.382	1.936.201	1.940.570	1.954.281
<b>29</b>	=	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>47.320.797</b>	<b>46.382.585</b>	<b>46.782.377</b>	<b>45.997.051</b>	<b>46.300.732</b>	<b>46.338.906</b>	<b>46.020.984</b>	<b>46.367.098</b>

**Produktbereich 25**
**Teilfinanzplan A**

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.134.254	-1.014.169	-113.150	-413.150		-413.150		-413.150	-413.150	-413.150
2 + Veräußerung von Sachanlagen	-4.811	-13.611	-650	-150		-150		-150	-150	-150
3 + Veräußerung von Finanzanlagen										
4 + Beiträge und ähnliche Entgelte										
5 + Sonstige Investitions-einzahlungen										
<b>6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.139.065</b>	<b>-1.027.780</b>	<b>-113.800</b>	<b>-413.300</b>		<b>-413.300</b>		<b>-413.300</b>	<b>-413.300</b>	<b>-413.300</b>
7 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8 - Baumaßnahmen	480.913	408.750	350.000	400.000		400.000		500.000	500.000	500.000
9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	674.253	527.068	498.900	628.450		526.450		526.450	526.450	526.450
10 - Erwerb von Finanzanlagen										
11 - Aktivierbare Zuwendungen		33.914		387.240		387.240		315.000	315.000	315.000
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.155.166</b>	<b>969.732</b>	<b>848.900</b>	<b>1.415.690</b>		<b>1.313.690</b>		<b>1.341.450</b>	<b>1.341.450</b>	<b>1.341.450</b>
<b>14 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)</b>	<b>16.101</b>	<b>-58.048</b>	<b>735.100</b>	<b>1.002.390</b>		<b>900.390</b>		<b>928.150</b>	<b>928.150</b>	<b>928.150</b>

# **PRODUKTBEREICH 31: SOZIALE LEISTUNGEN**

## Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 31:

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Soziale Leistungen</b>	3101 Unterstützung von Senioren	Geschäftsbereich 2.1 – Geschäftsbereichsbüro 200.1
	3102 Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
	3103 Grundsicherung SGB II	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
	3104 Leistungen nach dem Bafög	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“
	3105 Hilfen und Unterstützungsleistungen für Migranten	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 204 „Zuwanderung und Integration“
	3106 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	3107 Hilfen bei Wohnproblemen	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	3108 Hilfen für Wohnungslose	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	3109 Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 204 „Zuwanderung und Integration“
	3110 Schwerbehindertenversorgung	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
	3111 Ärztlicher Dienst Schwerbehindertenrecht	Geschäftsbereich 2.1 – Amt 305 „Gesundheitsamt“
	3112 Leistungen nach dem UVG und Heranziehung außerhalb von Einrichtungen	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“
	3113* Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
	3114 Sonstige soziale Leistungen	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
	3115 Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 204 „Zuwanderung und Integration“
	3116 Zentrum Integration, Bildung und kulturelle Vielfalt	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 204 „Zuwanderung und Integration“
	3117 Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27 bis 40 SGB XII)	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
	3118 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 bis 46 SGB XII)	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
	3119 Hilfe zur Gesundheit (§§ 47 bis 52 SGB XII)	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
3120 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (§§ 53 bis 60 SGB XII)	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“	

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Soziale Leistungen</b>	3121 Hilfe zur Pflege (§§ 61 bis 66 SGB XII)	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
	3122 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69 SGB XII)	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“
	3123 Hilfe in anderen Lebenslagen (§§ 70 bis 74 SGB XII)	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“

\* Die Produktgruppe ist entfallen. Nähere Informationen können der Produktgruppenbeschreibung in Band 2 entnommen werden.

Personalkennzahlen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Anzahl Mitarbeiter	255,26	267,66	250,89	275,43	273,43	273,43	273,43	273,43
Vollzeitkräfte	233,17	243,00	227,59	250,02	247,79	247,79	247,79	247,79
Stellenplan	239,21	233,31						

<b>Produktbereich 31</b>									
<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben								
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.894.631	-3.308.232	-2.542.908	-3.399.221	-3.398.741	-2.720.744	-2.713.267	-2.710.754
3 +	Sonstige Transfererträge	-25.839.330	-7.687.399	-4.312.050	-6.891.050	-6.896.050	-6.896.050	-6.896.050	-6.896.050
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-542.641	-701.368	-556.500	-4.066.500	-5.035.000	-5.035.000	-5.035.000	-5.035.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.521	-1.853	-16.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-103.668.127	-108.057.133	-116.611.193	-159.689.061	-173.708.891	-182.573.309	-188.099.914	-192.652.019
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-381.484	-4.863.389	-178.450	-175.350	-174.350	-173.350	-173.350	-173.350
8 +	Aktiviert Eigenleistungen								
9 +/-	Bestandsveränderungen								
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-133.344.734</b>	<b>-124.619.375</b>	<b>-124.217.601</b>	<b>-174.236.682</b>	<b>-189.228.532</b>	<b>-197.413.953</b>	<b>-202.933.081</b>	<b>-207.482.673</b>
11 -	Personalaufwendungen	15.199.169	14.474.386	14.903.885	15.428.319	15.421.759	15.518.453	15.707.810	15.899.511
12 -	Versorgungsaufwendungen								
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.995.768	11.165.991	9.794.167	18.044.314	20.018.039	19.836.860	19.892.274	19.955.636
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	43.273	92.336	8.091	21.800	20.872	18.100	16.469	13.570
15 -	Transferaufwendungen	145.735.555	157.916.920	160.240.450	187.178.886	204.840.382	210.996.391	216.355.891	222.129.191
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	139.874.044	135.229.179	126.320.075	134.514.412	139.054.038	140.040.151	143.610.151	143.690.151
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>309.847.809</b>	<b>318.878.813</b>	<b>311.266.668</b>	<b>355.187.731</b>	<b>379.355.090</b>	<b>386.409.955</b>	<b>395.582.594</b>	<b>401.688.059</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>176.503.074</b>	<b>194.259.438</b>	<b>187.049.067</b>	<b>180.951.049</b>	<b>190.126.558</b>	<b>188.996.002</b>	<b>192.649.514</b>	<b>194.205.386</b>
19 +	Finanzerträge		-70.270	-76.575	-76.575	-76.575	-76.575	-76.575	-76.575
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		<b>-70.270</b>	<b>-76.575</b>	<b>-76.575</b>	<b>-76.575</b>	<b>-76.575</b>	<b>-76.575</b>	<b>-76.575</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>176.503.074</b>	<b>194.189.168</b>	<b>186.972.493</b>	<b>180.874.474</b>	<b>190.049.983</b>	<b>188.919.427</b>	<b>192.572.939</b>	<b>194.128.811</b>
23 +	Außerordentliche Erträge								
24 -	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>176.503.074</b>	<b>194.189.168</b>	<b>186.972.493</b>	<b>180.874.474</b>	<b>190.049.983</b>	<b>188.919.427</b>	<b>192.572.939</b>	<b>194.128.811</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-204.634	-204.302	-204.302	-204.188	-204.188	-204.188	-204.188	-204.188
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.863.100	3.609.940	3.381.029	3.627.342	3.691.088	3.673.997	3.677.415	3.695.232
<b>29 =</b>	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>180.161.540</b>	<b>197.594.806</b>	<b>190.149.220</b>	<b>184.297.628</b>	<b>193.536.883</b>	<b>192.389.236</b>	<b>196.046.166</b>	<b>197.619.855</b>

<b>Produktbereich 31</b>											
<b>Teilfinanzplan A</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>VE 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>VE 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-66.987	-284.168								
2	+ Veräußerung von Sachanlagen										
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen										
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	+ Sonstige Investitions-einzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-66.987</b>	<b>-284.168</b>								
7	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	- Baumaßnahmen										
9	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	61.448	267.383	73.290	202.200		150.500		150.500	150.500	150.500
10	- Erwerb von Finanzanlagen										
11	- Aktivierbare Zuwendungen										
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>61.448</b>	<b>267.383</b>	<b>73.290</b>	<b>202.200</b>		<b>150.500</b>		<b>150.500</b>	<b>150.500</b>	<b>150.500</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)</b>	<b>-5.539</b>	<b>-16.784</b>	<b>73.290</b>	<b>202.200</b>		<b>150.500</b>		<b>150.500</b>	<b>150.500</b>	<b>150.500</b>



# **PRODUKTBEREICH 36: KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE**

**Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 36:**

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	3601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 202 „Tageseinrichtungen für Kinder“
	3602 Tagespflege	Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 202 „Tageseinrichtungen für Kinder“
	3603 Einrichtungen der Jugendarbeit	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“
	3604 Einrichtungen der Jugendarbeit – Haus der Jugend Barmen BgA	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“
	3605 Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“
	3609 Elterngeld	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“
	3610 Förderung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrichtungen	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“
	3611 Familien- und Schulpsychologische Beratung	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“

Personalkennzahlen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Mitarbeiter	963,20	971,22	1.033,91	1.072,58	1.125,58	1.125,58	1.125,58	1.125,58
Vollzeitkräfte	852,76	858,79	897,85	927,20	980,04	980,04	980,04	980,04
Stellenplan	873,66	884,10						

Produktbereich 36										
Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-33.821.469	-37.945.325	-34.864.445	-49.752.464	-48.293.813	-48.477.057	-48.355.815	-48.890.429
3	+	Sonstige Transfererträge	-3.379.460	-2.778.221	-2.635.000	-2.450.000	-2.450.000	-2.450.000	-2.450.000	-2.450.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.769.925	-8.383.955	-6.707.650	-8.225.290	-8.461.370	-8.772.970	-8.962.670	-9.493.170
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.892.112	-1.922.003	-1.859.000	-2.124.000	-2.220.000	-2.293.000	-2.316.000	-2.316.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.426.480	-4.911.134	-2.739.700	-10.944.200	-10.944.200	-10.944.200	-10.944.200	-10.944.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-402.093	-47.717	-193.757	-306.406	-306.069	-306.002	-305.589	-305.564
8	+	Aktivierete Eigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-49.691.540</b>	<b>-55.988.354</b>	<b>-48.999.552</b>	<b>-73.802.359</b>	<b>-72.675.452</b>	<b>-73.243.229</b>	<b>-73.334.274</b>	<b>-74.399.363</b>
11	-	Personalaufwendungen	45.422.481	46.436.625	50.413.446	53.040.084	55.210.223	56.692.163	57.429.305	58.175.302
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.974.075	11.297.062	9.364.123	12.592.975	12.802.550	13.387.825	13.533.225	13.719.925
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	326.758	326.733	191.353	261.927	242.717	216.350	169.975	152.880
15	-	Transferaufwendungen	103.940.305	109.746.818	109.736.072	134.619.377	134.579.221	136.591.087	138.749.287	141.672.337
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.001.353	8.596.337	8.529.995	9.539.548	9.852.248	10.139.748	10.208.748	10.277.148
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>170.664.972</b>	<b>176.403.575</b>	<b>178.234.989</b>	<b>210.053.911</b>	<b>212.686.959</b>	<b>217.027.172</b>	<b>220.090.539</b>	<b>223.997.592</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>120.973.432</b>	<b>120.415.221</b>	<b>129.235.437</b>	<b>136.251.551</b>	<b>140.011.507</b>	<b>143.783.943</b>	<b>146.756.266</b>	<b>149.598.230</b>
19	+	Finanzerträge								
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>								
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>120.973.432</b>	<b>120.415.221</b>	<b>129.235.437</b>	<b>136.251.551</b>	<b>140.011.507</b>	<b>143.783.943</b>	<b>146.756.266</b>	<b>149.598.230</b>
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>120.973.432</b>	<b>120.415.221</b>	<b>129.235.437</b>	<b>136.251.551</b>	<b>140.011.507</b>	<b>143.783.943</b>	<b>146.756.266</b>	<b>149.598.230</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.364.182	5.740.815	5.626.566	5.481.193	5.541.225	5.604.278	5.628.258	5.682.225
<b>29</b>	=	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>127.337.614</b>	<b>126.156.036</b>	<b>134.862.003</b>	<b>141.732.744</b>	<b>145.552.732</b>	<b>149.388.221</b>	<b>152.384.524</b>	<b>155.280.455</b>

**Produktbereich 36**
**Teilfinanzplan A**

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-714.828	-636.282	-11.000	-386.200		-253.500		-378.300	-417.500	-519.500
2 + Veräußerung von Sachanlagen	-1.634	-747								
3 + Veräußerung von Finanzanlagen										
4 + Beiträge und ähnliche Entgelte										
5 + Sonstige Investitions-einzahlungen										
<b>6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-716.462</b>	<b>-637.029</b>	<b>-11.000</b>	<b>-386.200</b>		<b>-253.500</b>		<b>-378.300</b>	<b>-417.500</b>	<b>-519.500</b>
7 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8 - Baumaßnahmen	537.831	170.624	552.500	386.200		253.500		378.300	417.500	519.500
9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	425.426	422.739	675.300	1.091.200		1.024.600		1.386.700	286.400	293.200
10 - Erwerb von Finanzanlagen										
11 - Aktivierbare Zuwendungen										
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>963.257</b>	<b>593.363</b>	<b>1.227.800</b>	<b>1.477.400</b>		<b>1.278.100</b>		<b>1.765.000</b>	<b>703.900</b>	<b>812.700</b>
<b>14 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)</b>	<b>246.795</b>	<b>-43.667</b>	<b>1.216.800</b>	<b>1.091.200</b>		<b>1.024.600</b>		<b>1.386.700</b>	<b>286.400</b>	<b>293.200</b>

# **PRODUKTBEREICH 41: GESUNDHEITSDIENSTE**

**Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 41:**

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Gesundheitsdienste</b>	4101 Aufgaben der unteren Gesundheitsbehörde	Geschäftsbereich 2.1 – Amt 305 „Gesundheitsamt“

Personalkennzahlen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Mitarbeiter	58,23	56,00	63,20	65,04	63,04	63,04	63,04	63,04
Vollzeitkräfte	48,62	45,97	50,35	49,15	48,67	48,67	48,67	48,67
Stellenplan	57,49	47,84						

<b>Produktbereich 41</b>										
<b>Teilergebnisplan</b>			<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-128.510	-60.250	-49.518	-78.964	-49.864	-49.850	-49.693	-49.693
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-172.992	-224.065	-169.100	-221.500	-221.500	-221.500	-221.500	-221.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-735	-508	-1.000	-500	-500	-500	-500	-500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-95.346	-163.057	-80.000	-161.500	-161.500	-161.500	-161.500	-161.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.435	-684	-300	-200	-200	-200	-200	-200
8	+	Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-399.018</b>	<b>-448.565</b>	<b>-299.918</b>	<b>-462.664</b>	<b>-433.564</b>	<b>-433.550</b>	<b>-433.393</b>	<b>-433.393</b>
11	-	Personalaufwendungen	3.087.481	2.995.577	2.914.519	2.921.004	2.912.091	2.938.639	2.979.065	3.019.976
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	294.282	269.230	313.696	310.944	313.606	316.008	318.569	321.129
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.988	3.186	627	1.285	1.285	1.270	1.114	1.114
15	-	Transferaufwendungen	247.450	188.850	177.450	210.450	181.350	181.350	181.350	181.350
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	301.457	299.655	303.173	321.275	321.726	321.593	321.593	321.593
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.938.658</b>	<b>3.756.498</b>	<b>3.709.466</b>	<b>3.764.957</b>	<b>3.730.058</b>	<b>3.758.861</b>	<b>3.801.691</b>	<b>3.845.163</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.539.639</b>	<b>3.307.933</b>	<b>3.409.548</b>	<b>3.302.293</b>	<b>3.296.494</b>	<b>3.325.311</b>	<b>3.368.298</b>	<b>3.411.770</b>
19	+	Finanzerträge								
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>								
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.539.639</b>	<b>3.307.933</b>	<b>3.409.548</b>	<b>3.302.293</b>	<b>3.296.494</b>	<b>3.325.311</b>	<b>3.368.298</b>	<b>3.411.770</b>
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.539.639</b>	<b>3.307.933</b>	<b>3.409.548</b>	<b>3.302.293</b>	<b>3.296.494</b>	<b>3.325.311</b>	<b>3.368.298</b>	<b>3.411.770</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	497.284	430.583	422.542	386.066	383.721	383.112	384.312	386.825
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>4.036.924</b>	<b>3.738.516</b>	<b>3.832.090</b>	<b>3.688.359</b>	<b>3.680.215</b>	<b>3.708.423</b>	<b>3.752.610</b>	<b>3.798.595</b>

**Produktbereich 41**
**Teilfinanzplan A**

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-12.488	-1.327								
2 + Veräußerung von Sachanlagen										
3 + Veräußerung von Finanzanlagen										
4 + Beiträge und ähnliche Entgelte										
5 + Sonstige Investitions-einzahlungen										
<b>6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.488</b>	<b>-1.327</b>								
7 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8 - Baumaßnahmen										
9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.772	1.691	7.600	54.000		7.600		7.600	7.600	7.600
10 - Erwerb von Finanzanlagen										
11 - Aktivierbare Zuwendungen										
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.772</b>	<b>1.691</b>	<b>7.600</b>	<b>54.000</b>		<b>7.600</b>		<b>7.600</b>	<b>7.600</b>	<b>7.600</b>
<b>14 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)</b>	<b>-716</b>	<b>364</b>	<b>7.600</b>	<b>54.000</b>		<b>7.600</b>		<b>7.600</b>	<b>7.600</b>	<b>7.600</b>

# **PRODUKTBEREICH 42: SPORTFÖRDERUNG**

**Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 42:**

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Sport- förderung</b>	4201 Bereitstellung und Betrieb von gedeckten Sportanlagen	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 209 „Sport- und Bäderamt“
	4202 Sportförderung	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 209 „Sport- und Bäderamt“
	4203 Bereitstellung und Betrieb von Bädern	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 209 „Sport- und Bäderamt“
	4204 Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen	Geschäftsbereich 2.2 – Amt 209 „Sport- und Bäderamt“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Anzahl Mitarbeiter	122,00	121,00	115,00	116,00	115,00	115,00	115,00	115,00
Vollzeitkräfte	114,50	112,21	108,82	106,28	105,05	105,05	105,05	105,05
Stellenplan	117,70	119,20						

<b>Produktbereich 42</b>										
<b>Teilergebnisplan</b>			<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-890.417	-641.669	-719.221	-465.348	-465.308	-462.626	-437.323	-416.741
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-32.497	-59.036	-45.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.432.101	-2.901.043	-2.960.360	-2.899.700	-2.914.700	-2.914.700	-2.914.700	-2.914.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-205.373	-282.408	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-29.639	-13.971	-10.012	-14.371	-14.295	-14.241	-13.151	-9.882
8	+	Aktivierete Eigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.590.027</b>	<b>-3.898.127</b>	<b>-4.014.594</b>	<b>-3.708.419</b>	<b>-3.723.303</b>	<b>-3.720.567</b>	<b>-3.694.174</b>	<b>-3.670.323</b>
11	-	Personalaufwendungen	5.937.343	5.650.065	6.257.133	6.243.254	6.206.768	6.264.381	6.352.095	6.440.857
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.785.445	7.918.242	7.687.826	7.611.100	7.697.400	7.785.600	7.872.240	7.960.810
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.564.393	920.860	627.399	860.797	758.220	700.045	579.749	435.577
15	-	Transferaufwendungen	932.814	826.008	1.095.350	725.350	725.350	725.350	725.350	725.350
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.025.061	10.802.462	11.134.320	11.646.990	11.648.840	11.650.990	11.653.190	11.655.390
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.245.057</b>	<b>26.117.638</b>	<b>26.802.028</b>	<b>27.087.491</b>	<b>27.036.578</b>	<b>27.126.367</b>	<b>27.182.624</b>	<b>27.217.984</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>22.655.030</b>	<b>22.219.511</b>	<b>22.787.434</b>	<b>23.379.072</b>	<b>23.313.274</b>	<b>23.405.799</b>	<b>23.488.450</b>	<b>23.547.660</b>
19	+	Finanzerträge								
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>								
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>22.655.030</b>	<b>22.219.511</b>	<b>22.787.434</b>	<b>23.379.072</b>	<b>23.313.274</b>	<b>23.405.799</b>	<b>23.488.450</b>	<b>23.547.660</b>
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>22.655.030</b>	<b>22.219.511</b>	<b>22.787.434</b>	<b>23.379.072</b>	<b>23.313.274</b>	<b>23.405.799</b>	<b>23.488.450</b>	<b>23.547.660</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.100.279	1.093.125	1.032.701	952.017	944.859	945.728	950.434	960.823
<b>29</b>	=	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>23.755.309</b>	<b>23.312.636</b>	<b>23.820.135</b>	<b>24.331.089</b>	<b>24.258.134</b>	<b>24.351.527</b>	<b>24.438.884</b>	<b>24.508.484</b>

**Produktbereich 42**
**Teilfinanzplan A**

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-455.171	-762.055	-280.000	-650.000		-650.000		-650.000	-650.000	-650.000
2 + Veräußerung von Sachanlagen	-15.668	-2.033								
3 + Veräußerung von Finanzanlagen										
4 + Beiträge und ähnliche Entgelte										
5 + Sonstige Investitions-einzahlungen										
<b>6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-470.839</b>	<b>-764.089</b>	<b>-280.000</b>	<b>-650.000</b>		<b>-650.000</b>		<b>-650.000</b>	<b>-650.000</b>	<b>-650.000</b>
7 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8 - Baumaßnahmen	298.492	410.442	210.000	580.000		480.000		580.000	580.000	580.000
9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	126.784	338.272	199.250	207.750		327.750		207.750	207.750	207.750
10 - Erwerb von Finanzanlagen										
11 - Aktivierbare Zuwendungen										
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>425.276</b>	<b>748.714</b>	<b>409.250</b>	<b>787.750</b>		<b>807.750</b>		<b>787.750</b>	<b>787.750</b>	<b>787.750</b>
<b>14 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)</b>	<b>-45.563</b>	<b>-15.375</b>	<b>129.250</b>	<b>137.750</b>		<b>157.750</b>		<b>137.750</b>	<b>137.750</b>	<b>137.750</b>

# **PRODUKTBEREICH 51: RÄUMLICHE PLANUNG UND ENTWICKLUNG, GEOINFORMATIONEN**

**Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 51:**

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>	5101 Räumliche Planung und Entwicklung	Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“
	5102 Vermessung, Katasteramt und Geodaten	Geschäftsbereich 1 – Ressort 102 „Vermessung, Katasteramt und Geodaten“
	5103 Bauleitplanung, Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	5104 Verkehrliche Planung	Geschäftsbereich 1 – Ressort 104 „Straßen und Verkehr“
	5110 Projekte der Stadtentwicklung zur Regionale / Döppersberg	Geschäftsbereich 1 – Geschäftsbereichsbüro 100
	5111 Projekte der Stadtentwicklung Barmen	Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“
	5112 Projekte der Stadtentwicklung zum Stadtumbau West	Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“
	5113 Projekt soziale Stadt	Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“
	5114* Projekte der Stadtentwicklung zur Regionale (ohne Döppersberg)	Geschäftsbereich 1 – Geschäftsbereichsbüro 100
	5115 Umsetzung Investitionsprogramm des Bundes	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
5116 Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) in der Barmer Innenstadt	Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“	

\* Die Produktgruppe ist entfallen. Nähere Informationen können der Produktgruppenbeschreibung in Band 2 entnommen werden.

Personalkennzahlen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Mitarbeiter	177,07	160,18	163,07	162,89	159,83	159,83	159,83	159,83
Vollzeitkräfte	158,16	145,91	147,83	148,04	146,35	146,35	146,35	146,35
Stellenplan	181,19	173,45						

Produktbereich 51										
Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.742.175	-4.138.311	-417.123	-12.182.462	-14.085.179	-18.577.818	-7.397.853	-5.057.487
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-923.030	-863.124	-955.000	-923.000	-923.000	-740.000	-740.000	-740.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.025.233	-672.374	-356.000	-785.600	-785.600	-780.000	-780.000	-780.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-341	-74	-500	-500	-500	-500	-500	-500
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-242	1.132	-277	-279	-259			
9	+/-	Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.691.021</b>	<b>-5.672.751</b>	<b>-1.728.901</b>	<b>-13.891.841</b>	<b>-15.794.538</b>	<b>-20.098.318</b>	<b>-8.918.353</b>	<b>-6.577.987</b>
11	-	Personalaufwendungen	11.159.330	10.332.537	9.530.309	9.636.085	9.522.937	9.595.798	9.714.076	9.833.818
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.749.233	2.620.567	1.233.811	2.165.520	2.926.856	4.112.432	2.572.244	1.865.370
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	213.078	204.139	85.983	116.907	93.113	64.902	35.539	25.102
15	-	Transferaufwendungen	1.099.840	1.053.046	339.835	11.939.210	13.212.800	16.693.000	6.414.000	4.578.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	567.217	1.066.804	635.417	680.802	680.808	680.808	680.808	680.808
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.788.698</b>	<b>15.277.093</b>	<b>11.825.356</b>	<b>24.538.523</b>	<b>26.436.515</b>	<b>31.146.940</b>	<b>19.416.667</b>	<b>16.983.099</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>11.097.677</b>	<b>9.604.342</b>	<b>10.096.455</b>	<b>10.646.682</b>	<b>10.641.977</b>	<b>11.048.623</b>	<b>10.498.314</b>	<b>10.405.112</b>
19	+	Finanzerträge								
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>								
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>11.097.677</b>	<b>9.604.342</b>	<b>10.096.455</b>	<b>10.646.682</b>	<b>10.641.977</b>	<b>11.048.623</b>	<b>10.498.314</b>	<b>10.405.112</b>
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>11.097.677</b>	<b>9.604.342</b>	<b>10.096.455</b>	<b>10.646.682</b>	<b>10.641.977</b>	<b>11.048.623</b>	<b>10.498.314</b>	<b>10.405.112</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-441.413	-158.120	-206.250	-173.880	-173.880	-173.880	-173.880	-173.880
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.676.923	1.498.857	1.322.410	1.337.782	1.323.435	1.324.538	1.326.081	1.335.343
<b>29</b>	=	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>12.333.187</b>	<b>10.945.079</b>	<b>11.212.615</b>	<b>11.810.584</b>	<b>11.791.532</b>	<b>12.199.280</b>	<b>11.650.515</b>	<b>11.566.575</b>

**Produktbereich 51**
**Teilfinanzplan A**

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-9.134.021	-1.829.438	-10.363.000	-14.986.200		-14.097.400		-16.529.800	-14.112.000	-9.824.000
2 + Veräußerung von Sachanlagen										
3 + Veräußerung von Finanzanlagen										
4 + Beiträge und ähnliche Entgelte										
5 + Sonstige Investitions-einzahlungen										
<b>6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.134.021</b>	<b>-1.829.438</b>	<b>-10.363.000</b>	<b>-14.986.200</b>		<b>-14.097.400</b>		<b>-16.529.800</b>	<b>-14.112.000</b>	<b>-9.824.000</b>
7 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.727	191.140								
8 - Baumaßnahmen	7.376.029	11.905.011	23.100.000	27.684.000	4.080.000	22.280.500	840.000	25.589.700	25.360.000	11.925.000
9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	93.974	122.028	102.500	82.500		123.000		122.500	123.000	122.500
10 - Erwerb von Finanzanlagen										
11 - Aktivierbare Zuwendungen										
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.480.730</b>	<b>12.218.178</b>	<b>23.202.500</b>	<b>27.766.500</b>	<b>4.080.000</b>	<b>22.403.500</b>	<b>840.000</b>	<b>25.712.200</b>	<b>25.483.000</b>	<b>12.047.500</b>
<b>14 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)</b>	<b>-1.653.291</b>	<b>10.388.740</b>	<b>12.839.500</b>	<b>12.780.300</b>	<b>4.080.000</b>	<b>8.306.100</b>	<b>840.000</b>	<b>9.182.400</b>	<b>11.371.000</b>	<b>2.223.500</b>

# **PRODUKTBEREICH 52: BAUEN UND WOHNEN**

**Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 52:**

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Bauen und Wohnen</b>	5201 Maßnahmen der Bauaufsicht	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	5202 Baubehördliche Beratung und Information	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	5203 Denkmalschutz und Denkmalpflege	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	5204 Soziale Wohnraumförderung	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	5206 Wohnraumsicherung und -versorgung	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“
	5207 Wohnungsmarktbeobachtung	Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“

Personalkennzahlen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Mitarbeiter	74,76	74,26	75,91	75,72	75,72	75,72	75,72	75,72
Vollzeitkräfte	67,92	67,94	66,40	68,67	67,92	67,92	67,92	67,92
Stellenplan	74,67	72,18						

Produktbereich 52										
Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-52.691	-56.289	-52.103	-52.236	-52.236	-52.236	-52.179	-51.547
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.496.571	-2.318.028	-2.010.000	-2.010.000	-2.010.000	-2.010.000	-2.010.000	-2.010.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.290	-22.331	-43.400	-43.400	-43.400	-43.400	-43.400	-43.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-125.882	-76.425	-55.100	-35.600	-35.600	-35.600	-35.600	-35.600
8	+	Aktivierete Eigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.703.434</b>	<b>-2.473.072</b>	<b>-2.160.603</b>	<b>-2.141.236</b>	<b>-2.141.236</b>	<b>-2.141.236</b>	<b>-2.141.179</b>	<b>-2.140.547</b>
11	-	Personalaufwendungen	5.066.657	4.527.259	4.900.034	4.768.495	4.760.002	4.786.381	4.841.435	4.897.181
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.959	233.418	182.367	203.231	206.932	210.760	214.838	218.728
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.284	3.495	1.264	1.424	1.424	1.424	1.366	735
15	-	Transferaufwendungen	42.138	31.452	29.150	26.150	26.150	26.150	26.150	26.150
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	461.257	483.034	428.715	408.830	448.160	408.830	448.160	408.830
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.817.296</b>	<b>5.278.658</b>	<b>5.541.529</b>	<b>5.408.129</b>	<b>5.442.668</b>	<b>5.433.545</b>	<b>5.531.949</b>	<b>5.551.623</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.113.862</b>	<b>2.805.585</b>	<b>3.380.926</b>	<b>3.266.893</b>	<b>3.301.432</b>	<b>3.292.308</b>	<b>3.390.770</b>	<b>3.411.076</b>
19	+	Finanzerträge		-898	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		<b>-898</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.113.862</b>	<b>2.804.687</b>	<b>3.379.776</b>	<b>3.265.743</b>	<b>3.300.282</b>	<b>3.291.158</b>	<b>3.389.620</b>	<b>3.409.926</b>
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.113.862</b>	<b>2.804.687</b>	<b>3.379.776</b>	<b>3.265.743</b>	<b>3.300.282</b>	<b>3.291.158</b>	<b>3.389.620</b>	<b>3.409.926</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	903.429	889.808	804.206	804.732	801.156	800.508	802.051	805.601
<b>29</b>	=	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>4.017.291</b>	<b>3.694.495</b>	<b>4.183.982</b>	<b>4.070.475</b>	<b>4.101.438</b>	<b>4.091.666</b>	<b>4.191.671</b>	<b>4.215.527</b>



# **PRODUKTBEREICH 53: VER- UND ENTSORGUNG**

**Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 53:**

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Ver- und Entsorgung</b>	5301 Versorgung	Geschäftsbereich 3 – Geschäftsbereichsbüro 300
	5302 Abfallwirtschaft	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	5303 Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	5304 Koordinierung Abfallwirtschaft	Geschäftsbereich 1 – Ressort 106 „Umweltschutz“
	5305 Sonstige Abwasserwirtschaft	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“

Personalkennzahlen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Mitarbeiter	4,49	4,49	4,46	4,45	4,45	4,45	4,45	4,45
Vollzeitkräfte	3,71	3,54	3,94	3,49	3,48	3,48	3,48	3,48
Stellenplan	2,48	2,48						

<b>Produktbereich 53</b>										
<b>Teilergebnisplan</b>			<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-61.943	-546	-265	-310	-311	-303	-281	-279
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-137.690.955	-138.593.612	-134.886.300	-29.370.000	-29.800.350	-30.240.000	-30.680.000	-31.130.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.976							
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-388.973	-245.766	-290.700					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-20.914.979	-21.366.393	-20.420.000	-17.800.000	-17.800.000	-17.800.000	-17.800.000	-17.800.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-159.058.826</b>	<b>-160.206.317</b>	<b>-155.597.265</b>	<b>-47.170.310</b>	<b>-47.600.661</b>	<b>-48.040.303</b>	<b>-48.480.281</b>	<b>-48.930.279</b>
11	-	Personalaufwendungen	504.507	301.461	257.631	241.609	244.210	246.140	249.082	252.060
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.460.862	110.540.940	106.633.566	683.393	683.505	683.592	683.679	683.773
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.667.853	567	356	400	401	386	281	279
15	-	Transferaufwendungen	2.891.000	2.891.000	2.891.000	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.447.699	28.394.353	28.905.973	30.317.590	30.742.655	31.172.655	31.612.655	32.057.655
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>140.971.920</b>	<b>142.128.320</b>	<b>138.688.526</b>	<b>31.313.993</b>	<b>31.741.770</b>	<b>32.173.773</b>	<b>32.616.697</b>	<b>33.064.767</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-18.086.905</b>	<b>-18.077.997</b>	<b>-16.908.739</b>	<b>-15.856.317</b>	<b>-15.858.890</b>	<b>-15.866.530</b>	<b>-15.863.584</b>	<b>-15.865.512</b>
19	+	Finanzerträge				-3.600.000	-1.500.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>				<b>-3.600.000</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-18.086.905</b>	<b>-18.077.997</b>	<b>-16.908.739</b>	<b>-19.456.317</b>	<b>-17.358.890</b>	<b>-16.866.530</b>	<b>-16.863.584</b>	<b>-16.865.512</b>
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-18.086.905</b>	<b>-18.077.997</b>	<b>-16.908.739</b>	<b>-19.456.317</b>	<b>-17.358.890</b>	<b>-16.866.530</b>	<b>-16.863.584</b>	<b>-16.865.512</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.353.128	933.912	941.564	938.629	938.662	938.646	938.723	938.908
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-16.733.777</b>	<b>-17.144.085</b>	<b>-15.967.175</b>	<b>-18.517.687</b>	<b>-16.420.228</b>	<b>-15.927.884</b>	<b>-15.924.861</b>	<b>-15.926.604</b>

**Produktbereich 53**
**Teilfinanzplan A**

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.898	-3.180								
2 + Veräußerung von Sachanlagen	-120.000									
3 + Veräußerung von Finanzanlagen										
4 + Beiträge und ähnliche Entgelte	-2.273.600	1.774.721	-500.000							
5 + Sonstige Investitions-einzahlungen										
<b>6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.395.498</b>	<b>1.771.542</b>	<b>-500.000</b>							
7 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8 - Baumaßnahmen										
9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen										
10 - Erwerb von Finanzanlagen										
11 - Aktivierbare Zuwendungen	12.707.527	817.526								
12 - Sonstige Investitions-auszahlungen										
<b>13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.707.527</b>	<b>817.526</b>								
<b>14 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)</b>	<b>10.312.029</b>	<b>2.589.068</b>	<b>-500.000</b>							

# **PRODUKTBEREICH 54: VERKEHRSFLÄCHEN UND -ANLAGEN, ÖPNV**

**Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 54:**

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	5401 Öffentliche Verkehrsflächen	Geschäftsbereich 1 – Ressort 104 „Straßen und Verkehr“
	5402 Verkehrstechnik	Geschäftsbereich 1 – Ressort 104 „Straßen und Verkehr“
	5404 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	5405 Straßenreinigung und Winterdienst	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	5406 Schwebebahn Infrastruktur	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Anzahl Mitarbeiter	132,68	137,71	128,05	134,44	133,33	133,33	133,33	133,33
Vollzeitkräfte	131,01	134,87	126,42	130,29	128,77	128,77	128,77	128,77
Stellenplan	146,45	139,13						

<b>Produktbereich 54</b>										
<b>Teilergebnisplan</b>			<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.207.257	-8.817.754	-7.877.209	-7.906.463	-4.773.017	-4.763.521	-4.734.766	-4.707.905
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.253.512	-12.066.683	-11.307.948	-12.398.593	-11.290.262	-11.286.099	-11.280.456	-11.280.364
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-71.148	-13.027.483	-15.733.600	-14.040.800	-14.040.800	-14.040.800	-14.040.800	-14.040.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-773.424	-1.424.254	-613.725	-727.635	-727.635	-727.635	-727.635	-727.635
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-25.973	-24.707	-3.213	-3.213	-3.213	-3.213	-3.213	-3.213
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-500.054	-402.296	-410.373	-614.782	-654.310			
9	+/-	Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-20.831.368</b>	<b>-35.763.176</b>	<b>-35.946.068</b>	<b>-35.691.485</b>	<b>-31.489.236</b>	<b>-30.821.268</b>	<b>-30.786.870</b>	<b>-30.759.916</b>
11	-	Personalaufwendungen	8.299.096	7.919.656	7.769.782	8.029.618	7.982.271	8.041.449	8.147.231	8.254.297
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.386.393	46.650.936	46.175.751	47.183.462	47.217.887	47.272.097	47.281.607	47.346.117
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	26.926.589	29.920.848	29.962.248	28.899.546	19.082.505	18.472.838	18.215.896	17.907.007
15	-	Transferaufwendungen	1.906.768	1.858.332	1.933.600	1.933.600	1.933.600	1.933.600	1.933.600	1.933.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.504.997	3.271.175	2.664.178	2.871.037	2.861.094	2.861.094	2.861.094	2.861.094
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>77.023.843</b>	<b>89.620.947</b>	<b>88.505.559</b>	<b>88.917.263</b>	<b>79.077.358</b>	<b>78.581.078</b>	<b>78.439.428</b>	<b>78.302.115</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>56.192.475</b>	<b>53.857.770</b>	<b>52.559.491</b>	<b>53.225.778</b>	<b>47.588.122</b>	<b>47.759.810</b>	<b>47.652.559</b>	<b>47.542.199</b>
19	+	Finanzerträge								
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	161	3.310.589	4.603.100	4.023.100	4.023.100	4.023.100	4.023.100	4.023.100
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>161</b>	<b>3.310.589</b>	<b>4.603.100</b>	<b>4.023.100</b>	<b>4.023.100</b>	<b>4.023.100</b>	<b>4.023.100</b>	<b>4.023.100</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>56.192.636</b>	<b>57.168.359</b>	<b>57.162.591</b>	<b>57.248.878</b>	<b>51.611.222</b>	<b>51.782.910</b>	<b>51.675.659</b>	<b>51.565.299</b>
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>56.192.636</b>	<b>57.168.359</b>	<b>57.162.591</b>	<b>57.248.878</b>	<b>51.611.222</b>	<b>51.782.910</b>	<b>51.675.659</b>	<b>51.565.299</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			-2.000					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.714.101	2.488.994	2.678.435	2.444.112	2.422.490	2.414.226	2.412.413	2.426.225
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>58.906.737</b>	<b>59.657.354</b>	<b>59.839.026</b>	<b>59.692.991</b>	<b>54.033.712</b>	<b>54.197.137</b>	<b>54.088.072</b>	<b>53.991.524</b>

**Produktbereich 54**
**Teilfinanzplan A**

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-8.809.271	-8.419.684	-2.540.000	-834.900		-78.300		-108.300	-63.300	-88.800
2 + Veräußerung von Sachanlagen	1.025.585	-33.413	-1.250.000	-1.250.000		-1.100.000		-1.000.000	-500.000	-500.000
3 + Veräußerung von Finanzanlagen									-10.000.000	
4 + Beiträge und ähnliche Entgelte	-474.634	-680.451	-700.000	-550.000		-550.000		-550.000	-550.000	-550.000
5 + Sonstige Investitions-einzahlungen	-8.813	-20.330								
<b>6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.267.132</b>	<b>-9.153.879</b>	<b>-4.490.000</b>	<b>-2.634.900</b>		<b>-1.728.300</b>		<b>-1.658.300</b>	<b>-11.113.300</b>	<b>-1.138.800</b>
7 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	24.193									
8 - Baumaßnahmen	9.273.700	147.920.747	8.395.000	6.814.000	3.987.619	8.119.119	6.850.000	13.079.000	11.394.100	10.227.000
9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	269.980	268.509	257.070	282.070		352.070		392.070	377.070	407.070
10 - Erwerb von Finanzanlagen			2.500.000	2.500.000		2.500.000		2.500.000	2.500.000	2.500.000
11 - Aktivierbare Zuwendungen	226.657	204.026	180.000	180.000		180.000		180.000	180.000	180.000
12 - Sonstige Investitions-auszahlungen										
<b>13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.794.530</b>	<b>148.393.283</b>	<b>11.332.070</b>	<b>9.776.070</b>	<b>3.987.619</b>	<b>11.151.189</b>	<b>6.850.000</b>	<b>16.151.070</b>	<b>14.451.170</b>	<b>13.314.070</b>
<b>14 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)</b>	<b>1.527.397</b>	<b>139.239.404</b>	<b>6.842.070</b>	<b>7.141.170</b>	<b>3.987.619</b>	<b>9.422.889</b>	<b>6.850.000</b>	<b>14.492.770</b>	<b>3.337.870</b>	<b>12.175.270</b>

# **PRODUKTBEREICH 55: NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE**

**Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 55:**

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	5501 Öffentliches Grün	Geschäftsbereich 1 – Ressort 103 „Grünflächen und Forsten“
	5502 Natur und Landschaft	Geschäftsbereich 1 – Ressort 106 „Umweltschutz“
	5503 Wald, Forst- und Landwirtschaft	Geschäftsbereich 1 – Ressort 103 „Grünflächen und Forsten“
	5504 Gewässerschutz	Geschäftsbereich 1 – Ressort 106 „Umweltschutz“
	5506 Friedhöfe	Geschäftsbereich 1 – Ressort 103 „Grünflächen und Forsten“

Personalkennzahlen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Mitarbeiter	186,61	184,59	186,01	180,37	177,68	177,68	177,68	177,68
Vollzeitkräfte	178,72	175,87	173,25	169,11	167,07	167,07	167,07	167,07
Stellenplan	188,84	189,85						

Produktbereich 55										
Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-776.388	-902.994	-231.357	-692.882	-691.887	-1.311.666	-1.860.811	-671.244
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-810.884	-375.535	-341.150	-348.050	-348.050	-348.050	-348.050	-348.050
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-694.462	-699.190	-622.150	-622.150	-622.150	-622.150	-622.150	-622.150
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-379.267	-2.144.002	-1.155.100	-1.436.500	-1.437.500	-1.438.500	-1.428.600	-1.428.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-38.365	-37.719	-8.200	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
8	+	Aktiviert Eigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.699.365</b>	<b>-4.159.441</b>	<b>-2.357.957</b>	<b>-3.103.482</b>	<b>-3.103.487</b>	<b>-3.724.266</b>	<b>-4.263.511</b>	<b>-3.073.944</b>
11	-	Personalaufwendungen	10.130.626	9.621.378	10.170.985	10.032.842	9.942.476	10.030.427	10.169.322	10.309.874
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.471.597	3.695.179	3.788.256	3.735.844	3.747.290	4.379.014	4.940.837	3.767.813
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	454.337	477.251	256.690	414.225	398.653	370.273	341.388	320.413
15	-	Transferaufwendungen	255.961	271.335	308.850	276.900	276.900	276.900	276.900	276.900
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.735.284	3.197.092	2.737.073	2.979.469	3.001.261	3.030.261	3.059.261	3.089.261
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.047.806</b>	<b>17.262.234</b>	<b>17.261.854</b>	<b>17.439.280</b>	<b>17.366.581</b>	<b>18.086.875</b>	<b>18.787.709</b>	<b>17.764.261</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>14.348.441</b>	<b>13.102.793</b>	<b>14.903.897</b>	<b>14.335.798</b>	<b>14.263.094</b>	<b>14.362.610</b>	<b>14.524.198</b>	<b>14.690.317</b>
19	+	Finanzerträge		-17	-38	-38	-38	-38	-38	-38
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		<b>-17</b>	<b>-38</b>	<b>-38</b>	<b>-38</b>	<b>-38</b>	<b>-38</b>	<b>-38</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>14.348.441</b>	<b>13.102.776</b>	<b>14.903.859</b>	<b>14.335.761</b>	<b>14.263.057</b>	<b>14.362.572</b>	<b>14.524.161</b>	<b>14.690.280</b>
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>14.348.441</b>	<b>13.102.776</b>	<b>14.903.859</b>	<b>14.335.761</b>	<b>14.263.057</b>	<b>14.362.572</b>	<b>14.524.161</b>	<b>14.690.280</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-343.022	-535.578	-525.012	-525.012	-525.012	-525.012	-525.012	-525.012
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.620.663	1.236.625	1.168.570	1.101.042	1.087.562	1.113.460	1.140.874	1.098.827
<b>29</b>	=	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>15.626.082</b>	<b>13.803.823</b>	<b>15.547.418</b>	<b>14.911.791</b>	<b>14.825.606</b>	<b>14.951.020</b>	<b>15.140.023</b>	<b>15.264.095</b>

<b>Produktbereich 55</b>													
<b>Teilfinanzplan A</b>				<b>Ergebnis</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>VE</b>	<b>Planung</b>	<b>VE</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
				<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
1	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-801.439	-733.234		-290.000		-290.000		-915.000	-1.470.000	-290.000
2	+	Veräußerung von Sachanlagen		-38.678	-16.621	-20.000	-2.500		-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen											
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte											
5	+	Sonstige Investitions-einzahlungen											
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-840.116</b>	<b>-749.855</b>	<b>-20.000</b>	<b>-292.500</b>		<b>-292.500</b>		<b>-917.500</b>	<b>-1.472.500</b>	<b>-292.500</b>
7	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	-	Baumaßnahmen		322.239	322.326	381.000	363.000		290.000		915.000	1.470.000	290.000
9	-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		431.298	446.834	556.300	449.800		397.600		385.100	385.100	385.100
10	-	Erwerb von Finanzanlagen											
11	-	Aktivierbare Zuwendungen											
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen											
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>753.536</b>	<b>769.160</b>	<b>937.300</b>	<b>812.800</b>		<b>687.600</b>		<b>1.300.100</b>	<b>1.855.100</b>	<b>675.100</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)</b>		<b>-86.580</b>	<b>19.304</b>	<b>917.300</b>	<b>520.300</b>		<b>395.100</b>		<b>382.600</b>	<b>382.600</b>	<b>382.600</b>

# **PRODUKTBEREICH 56: UMWELTSCHUTZ**

**Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 56:**

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Umweltschutz</b>	5601 Lärm, Luft, Klima	Geschäftsbereich 1 – Ressort 106 „Umweltschutz“
	5602 Bodenschutz	Geschäftsbereich 1 – Ressort 106 „Umweltschutz“
	5603 Umweltbeiträge zur Stadt-, Wirtschafts-, und Unternehmensentwicklung	Geschäftsbereich 1 – Ressort 106 „Umweltschutz“
	5604 Immissionsschutz / Betrieblicher Umweltschutz	Geschäftsbereich 1 – Ressort 106 „Umweltschutz“

Personalkennzahlen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Mitarbeiter	23,90	21,92	23,53	22,18	21,87	21,87	21,87	21,87
Vollzeitkräfte	22,52	21,07	21,80	21,84	21,65	21,65	21,65	21,65
Stellenplan	27,98	27,97						

Produktbereich 56										
Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-311.368	-79.843	-10.281	-12.172	-92.173	-76.134	-92.027	-28.016
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.134	-152.424	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-350	-350	-350	-350	-350	-350
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-304.060	-249.280	-230.100	-240.100	-240.100	-240.100	-240.100	-240.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-40.000	-517.277		-100	-100	-100	-100	-100
8	+	Aktiviert Eigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-677.562</b>	<b>-998.824</b>	<b>-290.731</b>	<b>-302.722</b>	<b>-382.723</b>	<b>-366.684</b>	<b>-382.577</b>	<b>-318.566</b>
11	-	Personalaufwendungen	1.641.934	1.526.689	1.413.497	1.354.986	1.348.741	1.360.988	1.379.639	1.398.514
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.823	144.259	285.176	282.560	408.102	363.592	384.081	304.611
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.552	4.066	1.634	3.480	3.481	3.347	3.047	2.020
15	-	Transferaufwendungen	4.471	129.147						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.153	207.839	89.814	92.873	93.016	93.016	93.016	93.016
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.893.933</b>	<b>2.011.999</b>	<b>1.790.120</b>	<b>1.733.898</b>	<b>1.853.340</b>	<b>1.820.943</b>	<b>1.859.784</b>	<b>1.798.162</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.216.372</b>	<b>1.013.175</b>	<b>1.499.389</b>	<b>1.431.177</b>	<b>1.470.617</b>	<b>1.454.259</b>	<b>1.477.208</b>	<b>1.479.595</b>
19	+	Finanzerträge								
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.242	76.851	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>4.242</b>	<b>76.851</b>	<b>15.100</b>	<b>15.100</b>	<b>15.100</b>	<b>15.100</b>	<b>15.100</b>	<b>15.100</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.220.614</b>	<b>1.090.026</b>	<b>1.514.489</b>	<b>1.446.277</b>	<b>1.485.717</b>	<b>1.469.359</b>	<b>1.492.308</b>	<b>1.494.695</b>
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.220.614</b>	<b>1.090.026</b>	<b>1.514.489</b>	<b>1.446.277</b>	<b>1.485.717</b>	<b>1.469.359</b>	<b>1.492.308</b>	<b>1.494.695</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	453.777	211.997	185.824	172.815	177.547	175.449	176.793	174.491
<b>29</b>	=	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.674.392</b>	<b>1.302.023</b>	<b>1.700.313</b>	<b>1.619.091</b>	<b>1.663.264</b>	<b>1.644.808</b>	<b>1.669.101</b>	<b>1.669.187</b>

**Produktbereich 56**
**Teilfinanzplan A**

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-14.790									
2 + Veräußerung von Sachanlagen										
3 + Veräußerung von Finanzanlagen										
4 + Beiträge und ähnliche Entgelte										
5 + Sonstige Investitions-einzahlungen										
<b>6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.790</b>									
7 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8 - Baumaßnahmen										
9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.790		500	500		500		500	500	500
10 - Erwerb von Finanzanlagen										
11 - Aktivierbare Zuwendungen										
12 - Sonstige Investitions-auszahlungen										
<b>13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.790</b>		<b>500</b>	<b>500</b>		<b>500</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>14 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)</b>			<b>500</b>	<b>500</b>		<b>500</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

# **PRODUKTBEREICH 57: WIRTSCHAFT UND TOURISMUS**

**Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 57:**

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	5701 Wirtschaftsförderung	Geschäftsbereich 3 – Geschäftsbereichsbüro 300
	5702 Stadtmarketing und Wirtschaftskommunikation	Geschäftsbereich 3 – Geschäftsbereichsbüro 300
	5703 Allgemeine Einrichtungen	Geschäftsbereich 3 – Geschäftsbereichsbüro 300
	5704 Anteile an Unternehmen	Geschäftsbereich 3 – Geschäftsbereichsbüro 300
	5705 Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG)	Geschäftsbereich 3 – Geschäftsbereichsbüro 300
	5706* Regionale Kooperationen	Geschäftsbereich 4 – Geschäftsbereichsbüro 400

\* Die Produktgruppe ist entfallen. Nähere Informationen können der Produktgruppenbeschreibung in Band 2 entnommen werden.

Personalkennzahlen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Mitarbeiter	5,32	4,32	6,00					
Vollzeitkräfte	4,63	3,66	5,25					
Stellenplan	5,65	4,65						

<b>Produktbereich 57</b>										
<b>Teilergebnisplan</b>			<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-207.054	-214.055	-243.760	-860	-860	-860	-860	-860
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-21.466	-1.944						
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-80.194	-235.531	-10.342	-10.342	-10.342	-10.342	-10.342	-10.342
8	+	Aktiviert Eigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-398.714</b>	<b>-541.530</b>	<b>-344.102</b>	<b>-101.202</b>	<b>-101.202</b>	<b>-101.202</b>	<b>-101.202</b>	<b>-101.202</b>
11	-	Personalaufwendungen	563.649	463.402	227.450					
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380.628	360.493	419.038	341.750	345.050	348.650	352.150	355.850
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	138.871	133.152	126.002	132.055	124.167	111.871	35.083	32.742
15	-	Transferaufwendungen	3.483.727	3.332.417	3.827.900	3.783.000	3.783.000	3.783.000	3.783.000	3.783.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.388.842	3.370.308	3.270.808	3.360.510	3.360.510	3.360.510	3.360.510	3.360.510
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.955.717</b>	<b>7.659.773</b>	<b>7.871.198</b>	<b>7.617.315</b>	<b>7.612.727</b>	<b>7.604.031</b>	<b>7.530.743</b>	<b>7.532.102</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>7.557.003</b>	<b>7.118.242</b>	<b>7.527.096</b>	<b>7.516.113</b>	<b>7.511.525</b>	<b>7.502.829</b>	<b>7.429.541</b>	<b>7.430.900</b>
19	+	Finanzerträge	-2.322.939	-2.676.745	-2.930.000	-2.930.000	-2.930.000	-2.930.000	-2.930.000	-2.930.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-2.322.939</b>	<b>-2.676.745</b>	<b>-2.930.000</b>	<b>-2.930.000</b>	<b>-2.930.000</b>	<b>-2.930.000</b>	<b>-2.930.000</b>	<b>-2.930.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>5.234.064</b>	<b>4.441.497</b>	<b>4.597.096</b>	<b>4.586.113</b>	<b>4.581.525</b>	<b>4.572.829</b>	<b>4.499.541</b>	<b>4.500.900</b>
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>5.234.064</b>	<b>4.441.497</b>	<b>4.597.096</b>	<b>4.586.113</b>	<b>4.581.525</b>	<b>4.572.829</b>	<b>4.499.541</b>	<b>4.500.900</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.325	45.723	66.575	15.234	15.147	15.168	15.248	15.476
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>5.300.389</b>	<b>4.487.221</b>	<b>4.663.671</b>	<b>4.601.347</b>	<b>4.596.672</b>	<b>4.587.997</b>	<b>4.514.789</b>	<b>4.516.376</b>

**Produktbereich 57**
**Teilfinanzplan A**

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-200.547	-109.566								
2 + Veräußerung von Sachanlagen			-200.000			-120.000				
3 + Veräußerung von Finanzanlagen	-500.000									
4 + Beiträge und ähnliche Entgelte										
5 + Sonstige Investitions-einzahlungen										
<b>6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-700.547</b>	<b>-109.566</b>	<b>-200.000</b>			<b>-120.000</b>				
7 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8 - Baumaßnahmen										
9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	200.547	109.566	204.000	200.000		200.000		200.000	200.000	200.000
10 - Erwerb von Finanzanlagen		397.412								
11 - Aktivierbare Zuwendungen	190.000									
12 - Sonstige Investitions-auszahlungen										
<b>13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>390.547</b>	<b>506.977</b>	<b>204.000</b>	<b>200.000</b>		<b>200.000</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>14 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)</b>	<b>-310.000</b>	<b>397.412</b>	<b>4.000</b>	<b>200.000</b>		<b>80.000</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>

# **PRODUKTBEREICH 61: ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**

**Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 61:**

Produktbereich	Produktgruppen	Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	6101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	6102 Globale Minderausgaben	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“
	6104 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“

Personalkennzahlen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Anzahl Mitarbeiter Vollzeitkräfte Stellenplan			-20,00			-30,00	-30,00	-30,00

Produktbereich 61										
Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	-446.990.250	-414.347.692	-453.197.000	-470.272.000	-488.817.000	-503.376.000	-517.675.000	-525.595.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-266.849.657	-284.543.256	-310.461.700	-307.811.700	-321.411.700	-316.500.000	-314.000.000	-310.400.000
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.299.320	-23.115.333	-21.247.020	-17.629.200	-16.825.100	-16.666.000	-16.280.600	-15.961.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-25.804.648	-18.249.685	-4.600.000	-4.600.000	-4.600.000	-4.600.000	-4.600.000	-4.600.000
8	+	Aktiviert Eigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-749.943.875</b>	<b>-740.255.965</b>	<b>-789.505.720</b>	<b>-800.312.900</b>	<b>-831.653.800</b>	<b>-841.142.000</b>	<b>-852.555.600</b>	<b>-856.556.800</b>
11	-	Personalaufwendungen			500.000			-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	-	Bilanzielle Abschreibungen								
15	-	Transferaufwendungen	119.960.711	120.513.391	127.155.000	132.140.000	138.200.000	143.250.000	148.550.000	138.650.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.620.634	9.528.033	988.820	1.073.300	1.073.300	1.073.300	1.073.300	1.073.300
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>142.581.345</b>	<b>130.041.425</b>	<b>128.643.820</b>	<b>133.213.300</b>	<b>139.273.300</b>	<b>142.823.300</b>	<b>148.123.300</b>	<b>138.223.300</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-607.362.530</b>	<b>-610.214.541</b>	<b>-660.861.900</b>	<b>-667.099.600</b>	<b>-692.380.500</b>	<b>-698.318.700</b>	<b>-704.432.300</b>	<b>-718.333.500</b>
19	+	Finanzerträge	-2.224.330	-3.160.042	-1.765.900	-1.706.200	-1.654.400	-1.600.900	-1.593.700	-1.586.500
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	46.783.068	43.213.008	55.082.200	45.313.750	46.900.350	45.454.750	44.770.150	44.743.950
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>44.558.737</b>	<b>40.052.966</b>	<b>53.316.300</b>	<b>43.607.550</b>	<b>45.245.950</b>	<b>43.853.850</b>	<b>43.176.450</b>	<b>43.157.450</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-562.803.793</b>	<b>-570.161.575</b>	<b>-607.545.600</b>	<b>-623.492.050</b>	<b>-647.134.550</b>	<b>-654.464.850</b>	<b>-661.255.850</b>	<b>-675.176.050</b>
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-562.803.793</b>	<b>-570.161.575</b>	<b>-607.545.600</b>	<b>-623.492.050</b>	<b>-647.134.550</b>	<b>-654.464.850</b>	<b>-661.255.850</b>	<b>-675.176.050</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-562.803.793</b>	<b>-570.161.575</b>	<b>-607.545.600</b>	<b>-623.492.050</b>	<b>-647.134.550</b>	<b>-654.464.850</b>	<b>-661.255.850</b>	<b>-675.176.050</b>

**Produktbereich 61**
**Teilfinanzplan A**

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-8.100.000	-11.373.800		-11.506.500		-10.756.700	-10.162.500	-11.240.500
2 + Veräußerung von Sachanlagen										
3 + Veräußerung von Finanzanlagen	-75.679		-8.000.000	-6.400.000		-4.850.000		-9.750.000	-1.500.000	-1.500.000
4 + Beiträge und ähnliche Entgelte										
5 + Sonstige Investitions-einzahlungen										
<b>6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-75.679</b>	<b>-16.100.000</b>	<b>-17.773.800</b>	<b>-17.773.800</b>		<b>-16.356.500</b>		<b>-20.506.700</b>	<b>-11.662.500</b>	<b>-12.740.500</b>
7 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8 - Baumaßnahmen										
9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen										
10 - Erwerb von Finanzanlagen		11.710								
11 - Aktivierbare Zuwendungen										
12 - Sonstige Investitions-auszahlungen										
<b>13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>11.710</b>								
<b>14 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)</b>	<b>-75.679</b>	<b>11.710</b>	<b>-16.100.000</b>	<b>-17.773.800</b>		<b>-16.356.500</b>		<b>-20.506.700</b>	<b>-11.662.500</b>	<b>-12.740.500</b>

# **PRODUKTBEREICH 71: STIFTUNGEN**

**Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 71:**

<b>Produktbereich</b>	<b>Produktgruppen</b>	<b>Abbildung in Band 2 des Haushaltsplans unter:</b>
<b>Stiftungen</b>	7101 Stiftungsmanagement	Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“

Produktbereich 71										
Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44	-4	-1	-2	-2	-2	-2	-2
3	+	Sonstige Transfererträge								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+	Sonstige ordentliche Erträge								
8	+	Aktivierete Eigenleistungen								
9	+/-	Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-44</b>	<b>-4</b>	<b>-1</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>
11	-	Personalaufwendungen	22.419	20.381	24.364	24.440	24.548	24.718	24.979	25.243
12	-	Versorgungsaufwendungen								
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	444	411	498	462	468	475	483	491
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	22	8	1	2	2	2	2	2
15	-	Transferaufwendungen								
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	562	517	584	571	571	571	571	571
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>23.446</b>	<b>21.316</b>	<b>25.447</b>	<b>25.475</b>	<b>25.589</b>	<b>25.767</b>	<b>26.036</b>	<b>26.307</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>23.403</b>	<b>21.312</b>	<b>25.447</b>	<b>25.473</b>	<b>25.587</b>	<b>25.765</b>	<b>26.034</b>	<b>26.305</b>
19	+	Finanzerträge								
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>								
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>23.403</b>	<b>21.312</b>	<b>25.447</b>	<b>25.473</b>	<b>25.587</b>	<b>25.765</b>	<b>26.034</b>	<b>26.305</b>
23	+	Außerordentliche Erträge								
24	-	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>								
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>23.403</b>	<b>21.312</b>	<b>25.447</b>	<b>25.473</b>	<b>25.587</b>	<b>25.765</b>	<b>26.034</b>	<b>26.305</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.283	4.237	4.152	3.988	3.971	3.974	3.983	3.995
<b>29</b>	=	<b>Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>26.686</b>	<b>25.549</b>	<b>29.599</b>	<b>29.461</b>	<b>29.559</b>	<b>29.739</b>	<b>30.017</b>	<b>30.301</b>

**Produktbereich 71**
**Teilfinanzplan A**

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	VE 2016	Planung 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2 + Veräußerung von Sachanlagen										
3 + Veräußerung von Finanzanlagen										
4 + Beiträge und ähnliche Entgelte										
5 + Sonstige Investitions-einzahlungen										
<b>6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>										
7 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8 - Baumaßnahmen										
9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			18							
10 - Erwerb von Finanzanlagen										
11 - Aktivierbare Zuwendungen										
12 - Sonstige Investitions-auszahlungen										
<b>13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			18							
<b>14 = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 6 und 13)</b>			18							

# GLOSSAR

## GLOSSAR

### A

#### **Abschreibungen**

Soweit Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Rahmen ihrer Verwendung einer Abnutzung unterliegen oder verbraucht werden, wird diese Wertverminderung als planmäßige Abschreibung erfasst (auch: AfA = Absetzung für Abnutzung). (z.B. Werteverlust eines Fahrzeuges)

#### **AG**

Siehe Eigengesellschaft

#### **Aktiva**

Die linke Seite der Bilanz nennt man Aktivseite. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Dargestellt wird die Kapital-/ Mittelverwendung.

#### **Aktive Rechnungsabgrenzung**

Die aktive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Abgrenzung von Aufwand des neuen Jahres, der bereits im alten Jahr eine Auszahlung darstellt (z.B. Januarrente wird im Dezember gezahlt).

#### **Aktivierter Eigenleistung**

Werden eigene Güter oder Dienstleistungen für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes in Anspruch genommen, sind diese vermögenswirksam zu erfassen und stellen somit eine Aktivierte Eigenleistung dar.

#### **Aktivierung**

Wertmäßige Erfassung eines Vermögensgegenstandes in der Bilanz.

#### **Allgemeine Rücklage**

Als Bestandteil des Eigenkapitals dient die allgemeine Rücklage den Zwecken der Haushaltswirtschaft. Ergibt sich ein positiver Saldo aus der Gegenüberstellung von Aktivposten und Passivposten, erhöht dieser Saldo die bereits in der Bilanz ausgewiesene allgemeine Rücklage in der Schlussbilanz. Ist der Saldo negativ, so handelt es sich hierbei um den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

#### **Anlagen zum Haushaltsplan**

Die dem Haushaltsplan bereits im Stadium des Entwurfs beizufügenden Pflichtanlagen sind in § 1 Abs. 2 GemHVO NRW aufgeführt. Sie sollen die Entwicklung der Gemeinde darstellen und zusätzliche Informationen geben.

Dem Haushaltsplan sind beizufügen: der Vorbericht, der Stellenplan, die Bilanz des Vorjahres, eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen, eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelnen Ratsmitglieder, eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres sowie eine Übersicht über die Wirt-

schaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden.

### **Anlagevermögen**

Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dauerhaft von der Kommune genutzt werden, einen wirtschaftlichen Wert haben, einzeln erfass- bzw. bewertbar sind und an denen die Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum besitzt. Dazu gehören insbesondere bebaute und unbebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, der Fuhrpark und langfristige Finanzanlagen.

### **Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR)**

Eine AÖR ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die von einem Verwaltungsträger zur Erfüllung einer besonderen Verwaltungsaufgabe errichtet wurde, die durch Gesetz oder Satzung vorgegeben ist.

### **Aufwand**

Ein Aufwand ist ein Abfluss an wirtschaftlichem Nutzenpotential (Ressourcenverbrauch/ Werteverzehr) für die Gemeinde im Haushaltsjahr. Das gemeindliche Eigenkapital verringert sich.

### **Außerordentlicher Aufwand/ Ertrag**

Außerordentliche Aufwendungen/ Erträge sind Aufwendungen/ Erträge, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind (z.B. Naturkatastrophen).

### **Ausschreibung**

Die allgemeine Zugänglichkeit zu gemeindlichen Auftragsvergaben wird grundsätzlich durch öffentliche Ausschreibung über die zu erbringende Lieferung oder Leistung erreicht. Dadurch erhält jeder in Frage kommende Lieferant die Möglichkeit der Angebotsabgabe. Wenn die sachlichen, technischen und rechtlich vorgegebenen Anforderungen erfüllt sind, muss die Gemeinde das wirtschaftlichste Angebot annehmen. Die Wirtschaftlichkeits- oder Zuschlagskriterien muss der öffentliche Auftraggeber im Vorfeld der Angebotsabgabe festlegen.

### **Ausgleichsrücklage**

Als besonderer Posten des Eigenkapitals darf gemäß § 75 Abs. 3 GO NRW eine Ausgleichsrücklage bis zu einem Drittel des Eigenkapitals der Eröffnungsbilanz, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der drei dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehenden Haushaltsjahre angesetzt werden. Die Ausgleichsrücklage wird einmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Der hier ermittelte Wert stellt den Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage dar. Überschüsse und Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung können die Ausgleichsrücklage bis zum in der Eröffnungsbilanz fixierten Höchstbetrag verändern. Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, führen weitere Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, was weitere haushaltsrechtliche Konsequenzen auslöst.

**B****Auszahlung**

Eine Auszahlung ist ein tatsächlicher Geldabfluss, der die Finanzmittel der Gemeinde verringert.

**Beiträge**

Beiträge sind Geldleistungen zur Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen ohne die laufende Unterhaltung und Instandsetzung (z.B. Erschließungsbeiträge).

**Bilanz**

Die Bilanz ist eine Übersicht der gemeindlichen Vermögensgegenstände und Schulden. Die Aufstellung der kommunalen Bilanz gehört zum Jahresabschluss. Auf der linken Seite steht das Vermögen, auf der rechten Seite werden das Eigenkapital und die Schulden dargestellt.

**Bildungspauschale**

Die Bildungspauschale ist eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung. Die Mittel können eingesetzt werden für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für Raum bildende Ausbauten, die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen (§ 17 GFG).

**Budgetierung**

Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit selbstbestimmten Mitteleinsatz. Den Organisationseinheiten werden Finanzmittel in Form vorab definierter Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung bereitgestellt.

**D****Debitor**

Der Debitor (lat. debet, = er/sie/es schuldet) ist der Schuldner. In der Debitorenbuchhaltung ist der Schuldner der Kunde bzw. Bürger, für den eine Leistung erbracht wird und gegenüber dem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen.

**Deckungsfähigkeit**

Zur flexiblen Haushaltsführung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden; sie sind somit gegenseitig deckungsfähig. Es kann weiterhin bestimmt werden, dass Mehrererträge/ -einzahlungen bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen und Mindererträge/ -einzahlungen bestimmte Aufwendungen/ Auszahlungen vermindern.

Berechtigten Minderaufwendungen/-auszahlungen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen so liegt eine echte Deckung gem. § 21 Abs. 1 GemHVO vor.

Decken Mehrererträge/-einzahlungen dahingegen Mehraufwendungen/-auszahlungen, so handelt es sich um eine unechte Deckung gem. § 21 Abs. 2 GemHVO.

**E****Doppelhaushalt**

Für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, aufgestellter Haushaltsplan.

**Drei-Komponenten-System**

Die Buchführung im NKF ist konzipiert als Drei-Komponenten-System: Bilanz, Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und Finanzrechnung, die in einem Buchungsverband systematisch miteinander verbunden sind.

**Eigenbetrieb und eigenbetriebsähnliche Einrichtung**

Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen sind von der Gemeinde gebildete, rechtlich unselbständige, aber organisatorisch selbständige Betriebe. Die gesetzlichen Regelungen hierzu finden sich in der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW).

**Eigengesellschaft**

Eine Eigengesellschaft ist sowohl rechtlich als auch organisatorisch/wirtschaftlich aus der Kommunalverwaltung ausgegliedert. Eine Eigengesellschaft kann als GmbH oder als AG gegründet werden. Die Gemeinden nehmen in den Eigengesellschaften ihren Einfluss als Gesellschafter oder als Aktionär wahr. Sämtliche Gesellschafteranteile liegen bei der Kommune.

**Eigenkapitalquote**

Die Eigenkapitalquote drückt die prozentuale Beziehung zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital aus.

**Einzahlungen**

Eine Einzahlung ist ein tatsächlicher Geldzufluss, der die Finanzmittel der Gemeinde erhöht.

**Entgelt**

Entgelt bezeichnet die in einem Vertrag vereinbarte Gegenleistung in Geld. Ein entgeltlicher Vertrag ist also insbesondere ein gegenseitiger Vertrag, bei dem Leistung und Gegenleistung in einem Gegenseitigkeitsverhältnis stehen. Die Bindung kann aber auch auf andere Weise hergestellt werden, etwa durch Vereinbarung einer Bedingung. Klassische Beispiele für Entgelte im Bereich der Kommunen sind die Benutzungsgebühren gem. § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG): Abwassergebühr, Abfallbeseitigungsgebühr, Straßenreinigungsgebühr.

**Ergebnishaushalt**

Der Ergebnishaushalt enthält die voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen, die dem jeweiligen Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzuordnen sind.

**Erträge**

Ein Ertrag ist ein Zufluss an wirtschaftlichem Nutzenpotential für die Gemeinde im Haushaltsjahr. Das gemeindliche Eigenkapital erhöht sich.

## Externe Produkte

Externe Produkte fassen die Leistungen zusammen, die mit direkter Außenwirkung angeboten werden. Merkmale sind u.a., dass sie das Ergebnis der verwaltungsweiten Leistungserstellungsprozesse sind und Leistungen überwiegend für die Bürgerinnen und Bürger der Kommune erbracht werden. Die externen Produkte werden im vorliegenden Haushalt unterteilt in freiwillige Aufgaben, pflichtige Aufgaben und Fremdaufgaben.

Bei den freiwilligen Aufgaben kann die Stadt selbst entscheiden, ob diese Aufgaben wahrgenommen werden sowie in welchem Umfang und zu welchen Kosten (z. B. Kultur, Jugend, Bürgerhäuser). Es bestehen keine gesetzlichen Verpflichtungen.

Pflichtaufgaben muss die Stadt aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erfüllen, ungeachtet der Kosten und der Kapazitätsfragen. Die Ausgestaltung bleibt ihr jedoch überlassen. Zu diesen Pflichtaufgaben gehören z.B. Abfallentsorgung, Schulen, Sozialhilfeleistungen etc.

Fremdaufgaben sind Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Man unterscheidet hierbei:

- Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung durch übergeordnete Behörden (es besteht eine umfassende Fachaufsicht, z.B. Ordnungsverwaltung, Bauaufsicht)
- Auftragsangelegenheiten (Länder übertragen Aufgaben – die ihnen per Bundesrecht zugeordnet sind – an die Kommunen, z.B. Pass- und Meldewesen) und
- Organleihe (die Kommune wird als untere staatliche Verwaltungsbehörde tätig. Beispiel sind u.a. die „untere Landschaftsbehörde“ oder die „untere Wasserbehörde“)

## F

### Fehlbetrag (Defizit)

Ein Fehlbetrag entsteht, falls in der Jahresrechnung bzw. beim Vollzug des Haushalts die Aufwendungen und Auszahlungen die Erträge und Einzahlungen übersteigen. Selbst bei ausgeglichenem Haushaltsplan kann durch das Ausbleiben von erwarteten Erträgen oder Einzahlungen oder durch über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ein Fehlbetrag zustande kommen. Ist dieser erheblich, muss ein Nachtragshaushalt erlassen werden, um den Etat auszugleichen.

### Feuerwehrrpauschale

Bei der Feuerwehrrpauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes für Investitionen im Feuerwehrbereich.

### Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt weist die voraussichtlichen Ein- und Auszahlungen aus, die dem Haushaltsjahr zuzurechnen sind.

### Finanzplanung

Die Finanzplanung bezieht sich auf einen Zeitraum von 5 Jahren. Sie enthält alle voraussichtlichen Ausgaben der künftigen Jahre und die zu ihrer Deckung erwarteten Einnahmen. Der Finanzplan enthält gleichzeitig eine mittelfristige Investitionsplanung.

**G****Finanzprodukte**

Im Rahmen der notwendigen Produktklassifizierung sind neben den eigentlichen Leistungsprodukten der Verwaltung (Management-, Service- und externe Produkte) auch Produkte identifiziert worden, die insbesondere der Abwicklung bestimmter Geldflüsse dienen oder die zur zentralen Abwicklung verwaltungsweiter Budgets eingerichtet wurden. Dies sind u.a. Produkte zur Abwicklung des zentralen Personalkosten-Rest-Budgets oder auch Produkte zur Abwicklung von Steuern und allgemeinen Umlagen.

**Forderungen**

Forderungen sind finanzielle Ansprüche für erbrachte Leistungen an einen Dritten. Sie werden auf der Aktivseite der Bilanz aufgeführt. Das Gegenteil von Forderungen stellen die Verbindlichkeiten auf der Passivseite der Bilanz dar.

**Gebühren**

Gebühren sind Geldleistungen, die für eine spezielle Gegenleistung einer Behörde erhoben werden, z. B. für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Anlagen. Die tatsächliche Inanspruchnahme einer besonderen Leistung der Verwaltung durch den Einzelnen ist erforderlich.

**Gemeindefinanzierungsgesetz**

Jährlich vom Landtag beschlossenes Gesetz zur Regelung des kommunalen Finanzausgleichs. Der kommunale Finanzausgleich sichert in Deutschland den Gemeinden und Gemeindeverbänden entsprechend Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz die finanziellen Grundlagen ihrer Selbstverwaltung.

**Gewerbsteuer**

Die Gewerbesteuer ist eine Realsteuer für inländische Gewerbebetriebe. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Steuermessbetrag wird ein von der Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung festgesetzter Hebesatz angewendet. Sie ist die wichtigste originäre Einnahmequelle der Gemeinden.

**Gewerbsteuerumlage**

Die Gewerbesteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuer berechnet und von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführt.

**Globale Minderausgaben**

Dieser Begriff bezeichnet eine Ausgabekürzung im Haushalt die global (generell) veranschlagt wird, so dass die Kommune die Möglichkeit bekommt, den fehlenden Betrag im laufenden Haushaltsjahr zu erwirtschaften.

**GmbH**

Siehe Eigengesellschaft

## H

### **Grundsteuer**

Die Grundsteuer ist eine Steuer auf das Eigentum an Grundstücken und deren Bebauung und fließt den Gemeinden zu. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Steuermessbetrag wird ein von der Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung festgesetzter Hebesatz angewendet. Es wird nach 2 Arten der Grundsteuer unterschieden, der Grundsteuer A sowie der Grundsteuer B.

Die Grundsteuer A ist für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft zu zahlen. Für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude wird der Hebesatz der Grundsteuer B verwendet.

### **Haushaltsansatz**

Geplante Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt bzw. die geplanten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt für die jeweilige Haushaltsposition.

### **Haushaltsplan**

Der Haushaltsplan ist gemäß §78 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW ein Teil der vom Rat der Stadt beschlossenen Haushaltssatzung. Er enthält gemäß §79 Abs. 1 GO NRW alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen, entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen, sowie notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Er besteht gemäß §1 Abs. 1 GemHVO NRW aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und gegebenenfalls dem Haushaltssicherungskonzept. Darüber hinaus sind ihm gemäß § 1 Abs. 2 GemHVO NRW verschiedene Anlagen beizufügen (z.B. der Vorbericht und die Bilanz des Vorjahres). Der Geltungszeitraum eines Haushaltsplans umfasst ein oder zwei Jahre. In Wuppertal werden seit 1988 durchweg Doppelhaushalte aufgestellt.

### **Haushaltssanierungsplan**

Wuppertal ist verpflichtet, am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilzunehmen und muss nach § 6 Stärkungspaktgesetz einen Haushaltssanierungsplan aufstellen. Den Kommunen des Stärkungspaktes stehen Konsolidierungshilfen des Landes zur Verfügung. Im Gegenzug muss die „Stärkungspakt-Kommune“ einen Haushaltssanierungsplan (HSP) aufstellen und einhalten. (sh. auch „Stärkungspakt Stadtfinanzen“).

### **Haushaltssatzung**

Die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen schreibt den Erlass einer Haushaltssatzung für jedes Haushaltsjahr vor. Die Haushaltssatzung bildet die rechtliche Grundlage für die Ausführung des Haushaltsplanes. Sie enthält Festsetzungen über den Ergebnis- und Finanzhaushalt, Kreditermächtigungen und Verpflichtungsermächtigungen, Höchstbetrag der Kassenkredite und Steuersätze für Grund- und Gewerbesteuer. Dabei kann die Haushaltssatzung noch weitere Vorschriften enthalten. Bei der Aufstellung eines Doppelhaushaltsplanes sind vorab in der Haushaltssatzung Ermächtigungen für zwei Haushaltsjahre auszusprechen.

### **Haushaltssicherungskonzept**

Kann eine Kommune keinen ausgeglichenen Haushalt erreichen, muss sie ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. In diesem Konzept sind Sparmaßnahmen enthalten, ebenso wird der Zeitpunkt bestimmt, bis zu dem der Haushalt wieder ausgeglichen sein wird. Die Stadt Wuppertal hat seit dem Jahr 1992 mehrere Haushaltssicherungskonzepte (HSK) aufgestellt. Seit 2011 nimmt Wuppertal pflichtig am Stärkungspakt Stufe 1 teil.

**I****Investitionen**

Auszahlungen, die das Anlagevermögen verändern, zum Beispiel Auszahlungen für Baumaßnahmen.

**Investitionspauschale**

Bei der Investitionspauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Förderung investiver Maßnahmen (§ 16 GFG).

**Inklusionspauschale**

Bei der Inklusionspauschale handelt es sich um eine laufende pauschalisierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung der Kommunen im Schulbereich.

**Inventar**

Das Inventar ist ein zu einem bestimmten Zeitpunkt auf Grundlage der Inventur erstelltes Vermögens- und Schuldenverzeichnis mit Wertangaben.

**Interne Leistungsbeziehungen**

Interne Leistungsbeziehungen sind Geschäftsvorfälle innerhalb der Verwaltung, die keine Außenwirkung haben. (z.B. Leistungen des SB 402 – Informations- und Kommunikationssysteme – für andere Abteilungen)

**J****Jahresabschluss**

Gemäß § 95 Abs.1 S.1 GO NRW ist im Jahresabschluss das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- & Finanzlage der Gemeinde vermitteln.

**K****Kassenkredite**

Kassenkredite haben die Funktion, kurzfristige Liquiditätsengpässe zu überbrücken. Der Höchstbetrag der Kassenkredite (Liquiditätskredite) wird in der Haushaltssatzung festgelegt.

**Kennzahlen**

Mit der Einführung des NKF ist ein Wechsel von der Input- zur Outputsteuerung verbunden. Bestandteil der Outputsteuerung ist die Orientierung der Planung und der Bewirtschaftung der Ressourcen an politisch festgesetzten Zielen. Zur Konkretisierung der Zielsetzung und zur Bewertung der Zielerreichung werden geeignete Messgrößen – sog. Kennzahlen – herangezogen. Bei den Kennzahlen kann es sich um absolute oder relative Zahlen handeln.

**Kosten-Leistungsrechnung**

Ist eine betriebswirtschaftliche Methode der Kostenerfassung. Die Kosten-Leistungsrechnung gibt Auskunft über die Kosten der Dienstleistungen (Kostenträgerrechnung), die Orte der Kostenentstehung (Kostenstellenrechnung) und welche Arten von Kosten in welcher Höhe im Einzelnen entstanden sind (Kostenartenrechnung). Für die Aufstellung sog. Produkthaushalte ist sie unverzichtbarer Bestandteil, weil nur über die KLR die verschiedenen Leistungen der Verwaltung zu Produkten, Produktgruppen oder Produktbereichen gebündelt werden können.

### **Kredite**

Kredite sind das unter Rückzahlungsverpflichtung von Dritten aufgenommene Kapital. Werden Kredite für Investitionen (z.B. Baumaßnahmen) aufgenommen handelt es sich um sogenannte Investitionskredite. Soll die Liquidität durch die Aufnahme eines Kredites sichergestellt werden, spricht man von einem Liquiditäts- oder Kassenkredit.

### **Kreditor**

Als Kreditor wird im Rechnungswesen ein Lieferant/ Gläubiger bezeichnet.

## **L**

### **Liquide Mittel**

Liquide Mittel sind jederzeit verfügbare Kontobestände und Bargeld.

## **M**

### **Managementprodukte**

Managementprodukte bilden Management- und Steuerungsleistungen in der Kommune ab. Unter Steuerung und Steuerungsunterstützung (Overhead) sind alle Leistungen zu fassen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Steuerungsleistungen werden beispielsweise vom Rat, den Ausschüssen oder dem Oberbürgermeister erbracht, Steuerungsunterstützung wird beispielsweise durch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Rechnungsprüfung oder die Gleichstellungsbeauftragte wahrgenommen.

### **Mehr... (-einzahlungen, -auszahlungen, -aufwand, -ertrag pp.)**

Hier handelt es sich um überplanmäßige (Planansatz wird überschritten) oder außerplanmäßige (kein Planansatz vorhanden) Überschreitungen von Ansätzen der Haushaltsplanung.

### **Minder... (-einzahlungen, -auszahlungen, -aufwand, -ertrag pp.)**

Hier werden die Ansätze der Haushaltsplanung unterschritten.

## **N**

### **Nachtragshaushalt**

Ein Nachtragshaushalt ist zu erlassen, falls der Haushaltsplan durch unvorhersehbare Änderungen in erheblichem Umfang gefährdet wird. Eine Nachtragssatzung muss z. B. erlassen werden, wenn ein erheblicher Fehlbetrag auftritt, wenn bisher nicht veranschlagte bzw. zusätzliche Aufwendungen / Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen in erheblichem Umfang geleistet werden müssen oder wenn bisher im Haushalt nicht veranschlagte Investitionen getätigt werden sollen.

### **Nettokreditaufnahme**

Damit wird der Saldo aus Kreditaufnahme (brutto) abzüglich der ordentlichen Tilgung bezeichnet.

### **Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)**

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stellt eine grundlegende Reform der bisherigen Haushaltswirtschaft dar und löst die bisherige Kameralistik ab. Es beruht auf dem kaufmännischen Rechnungswesen, der Doppik. Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz (Drei-Komponenten-System).

**P****Passiva**

Die rechte Seite der Bilanz nennt man Passivseite. Auf der Passivseite werden die Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) und das Eigenkapital der Gemeinde dargestellt.

**Passive Rechnungsabgrenzung**

Gemäß § 42 Abs. 3 GemHVO NRW sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als passive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen. Die passive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Abgrenzung von Erträgen des neuen Jahres, die bereits im alten Jahr Einnahmen darstellen (z.B. Januarmiete wird bereits im Dezember vereinnahmt).

**Personalaufwendungen**

Hierunter werden alle Aufwendungen verbucht, die für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden, anfallen. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten. Beihilfen und Unterstützungsleistungen werden hier ebenso erfasst wie die jährlichen Zuführungen zu den Rückstellungen aus dem Personalbereich (Pensionen, Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Arbeitszeitguthaben).

**Pensionsrückstellung**

Gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO sind für alle Pensionsverpflichtungen aufgrund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung Rückstellungen anzusetzen. Alle entstandenen Verpflichtungen zu Pensionszahlungen gegenüber aktiv Beschäftigten, Pensionären und Hinterbliebenen sind in der Bilanz darzustellen.

**Produkt**

Produkte sind die unterste Gliederungsebene eines Produkthaushalts. Sie können freiwillig und nach kommunenspezifischen Bedürfnissen gebildet werden und sind gekennzeichnet durch Leistungen, die seitens einer Verwaltungseinheit für andere Verwaltungseinheiten oder für Dritte (z.B. Bürger) erbracht werden. Die Stadt Wuppertal hat insgesamt rd. 230 Produkte.

**Produktbereiche**

In den durch die Gemeindehaushaltsverordnung normierten 17 Produktbereichen werden Produktgruppen und Produkte thematisch zusammengefasst. Zur Bildung sowie deren Abbildung im Haushaltsplan sind die Gemeinden verpflichtet. Der kommunale Haushalt hat Teilpläne auf Ebene dieser Produktbereiche auszuweisen.

**Produktgruppen**

Die Bildung von Produktgruppen sowie deren Abbildung im Haushaltsplan ist freiwillig. Sie stellen unter den Produktbereichen eine weitere Gliederungsebene dar. Die Stadt Wuppertal hat insgesamt rd. 150 Produktgruppen, die im Rahmen der Produktbereiche zu bilden sind.

## R

### **Rücklagen**

Die Rücklagen enthalten Beträge, die für geplante Ausgaben (Investitionsmaßnahmen) und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der Stadt angespart werden.

### **Rückstellungen**

Rückstellungen stellen Verbindlichkeiten oder Aufwendungen dar, die dem Grunde und/oder der Höhe nach noch ungewiss sind (z.B. schwebende Schadensersatzverfahren oder Pensionsrückstellungen). Durch ihre Bildung wird sichergestellt, dass bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit genügend Kapital vorhanden ist, um die Verbindlichkeit zu erfüllen. Rückstellungen sind nach dem Grundsatz der Periodisierung und dem Vorsichtsprinzip zu bilden.

## S

### **Schulden**

Schulden sind Zahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.

### **Serviceprodukte**

Die internen Dienstleister der Verwaltung werden durch die flächendeckende Bildung der Serviceprodukte identifizierbar. Die Zuordnung eines Produktes in den Servicebereich beinhaltet auch eine grundsätzliche Verrechnung der Leistungserbringung mit der übrigen Verwaltung. Grundlage der Verrechnung sind Auftraggeber- Auftragnehmer- Beziehungen bzw. analoge Sachverhalte. Hierbei wird zwischen so genannten leistungsunabhängig zu verrechnenden Serviceprodukten und leistungsabhängig zu verrechnenden Serviceprodukten unterschieden. Die leistungsabhängig zu verrechnenden Serviceprodukte setzen eine konkrete Einzelbeauftragung voraus, die Einzelverrechnungen nach sich ziehen. Bei einer leistungsunabhängigen Verrechnung wird eine generelle Beauftragung angenommen und die Abrechnung erfolgt pro Leistungseinheit über einen pauschal festgesetzten Verrechnungsbetrag. (z.B. Personalangelegenheiten, Informationstechnik)

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die sonstigen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den vorherigen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Finanzaufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Dies sind im Wesentlichen die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz u. ä.) und die Geschäftsaufwendungen, aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten, Pacht, Leasing, Beiträge u. ä.), Wertberichtigungen und Aufwendungen für die Festwertanpassung gehören dazu. Ebenso werden hier Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens wie auch die betrieblichen Steuer- aufwendungen und die Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie Aufwendungen aus Verlustübernahmen ausgewiesen.

### **Sonstige ordentliche Erträge**

Unter dieser Sammelposition werden alle Erträge erfasst, die nicht einer vorherigen Ertragsposition zuzuordnen sind. Dazu zählen bspw. ordnungsrechtliche Erträge und Säumniszuschläge, Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften und Gewährverträgen, aus Geschäfts- und Betriebsführungen und kaufmännischen Verwaltungstätigkeiten, aus Konzessionsverträgen sowie

aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie Finanzanlagen. Auch Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen sowie aus der Auflösung von Sonderposten werden hierunter erfasst.

#### **Sonstige Transfererträge**

Bei den sonstigen Transfererträgen handelt es sich im Wesentlichen um die Erstattung zu Unrecht erhaltener Sozialhilfeleistungen bzw. deren Ersatz.

#### **Sportpauschale**

Bei der Sportpauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Sportbereich. Die Mittel sind einzusetzen für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, Raum bildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten. Darüber hinaus können Instandsetzungen von Sportstätten sowie Mieten und Leasingraten für Sportstätten finanziert werden. Teilweise erhalten die Wuppertaler Sportvereine Mittel für die oben genannten Maßnahmen und setzen diese um.

#### **Stärkungspakt Stadtfinanzen**

Zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung stellt das Land Nordrhein-Westfalen über den Stärkungspakt Stadtfinanzen überschuldeten oder von Überschuldung bedrohten Kommunen Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Ziel ist, dass die (unter bestimmten Voraussetzungen) pflichtig oder freiwillig teilnehmenden Kommunen bis 2021 den Haushaltsausgleich erreichen und danach ohne Landeshilfen erhält. Rechtsgrundlage ist das Stärkungspaktgesetz. Die Stadt Wuppertal ist aufgrund Ihrer Haushaltslage verpflichtet, an dem Stärkungspakt teilzunehmen.

#### **Steuern**

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und die von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft.

#### **Stellenplan**

Der Stellenplan umfasst alle erforderlichen Stellen für Beamte und Beschäftigte der Verwaltung und ist als Pflichtanlage dem Haushaltsplan beizufügen.

## **T**

#### **Teilergebnisplan**

Mit dem Teilergebnisplan wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich bzw. das betrachtete Produkt am gesamtstädtischen Ressourcenverbrauch hat. Teilergebnispläne stellen den zentralen Teil des Haushaltsplans in Bezug auf den Ressourcenverbrauch dar. Gemäß § 4 Abs. 3 GemHVO NRW entspricht die Gliederung des Teilergebnisplans der Gliederung des Ergebnisplans. Teilpläne werden in Wuppertal auf Produktbereichs-, Produktgruppen und Produktebene aufgestellt.

### **Teilfinanzplan**

Mit dem Teilfinanzplan wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich bzw. das betrachtete Produkt am gesamtstädtischen Finanzmittelbedarf hat. Als Positionen werden lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen sowie deren Summe und der Saldo daraus dargestellt (Teilfinanzplan A). Außerdem werden Einzelbaumaßnahmen separat ausgewiesen (Teilfinanzplan B). Teilpläne werden in Wuppertal auf Produktbereichs-, Produktgruppen und Produktebene aufgestellt.

### **Transferaufwendungen**

Hierunter werden alle Leistungen der Stadt oder ihrer Betriebe an Dritte erfasst, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Dies sind regelmäßig Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe sowie Umlagen.

## **U**

### **Überschuldung**

Die Überschuldung einer Gemeinde ist gem. § 75 GO dann gegeben, wenn nach der Bilanz ihr Eigenkapital verbraucht ist.

### **Umlagen**

Umlagen bezeichnen die Verteilung einer aufzubringenden Summe unter den Umlagepflichtigen. Die Gemeinden müssen Umlagen entrichten an Zweckverbände und ähnliche Zusammenschlüsse, an die Kreise und an das Land. Grundlage für die Berechnung einer Umlage kann der aus einer gemeinschaftlichen Einrichtung sich ergebende Nutzen für die Gemeinde (= beitragsähnlicher Umlagetyp) oder auch (wie bei der Gewerbesteuerumlage oder der Kreisumlage) die Steuerkraft der Gemeinde sein (= steuerähnlicher Umlagetyp).

### **Umlaufvermögen**

Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht wie das Anlagevermögen dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Dies liegt vor, wenn die vorgesehene Zweckbestimmung einen Verbrauch, Verkauf oder nur die kurzfristige Nutzung vorsieht (z.B. Lagerbestände, Hilfs- und Betriebsstoffe).

## **V**

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind finanzielle Verpflichtungen gegenüber einem Dritten. Sie werden auf der Passivseite bilanziert und der Höhe und Fälligkeit nach aufgeführt. Das Gegenteil von Verbindlichkeiten stellen die Forderungen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

### **Verpflichtungsermächtigungen**

Durch eine Verpflichtungsermächtigung wird die Verwaltung ermächtigt, Aufträge für Investitionen zu erteilen, die erst in späteren Jahren kassenwirksam gezahlt werden.

**Versorgungsaufwendungen**

Zu den Versorgungsaufwendungen zählen alle Leistungen für die aus dem Dienst ausgeschiedenen Beschäftigten und ggf. ihre Angehörigen.

**W****Wirtschaftsplan**

Ein Wirtschaftsplan besteht aus dem Ergebnisplan, dem Vermögens- und Investitionsplan, der Stellenübersicht und dem mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan. Der Wirtschaftsplan stellt die zu erbringenden Leistungen und die notwendigen Ressourcen dar.

**Z****Ziele**

Aussage oder Vorstellung über einen erwünschten oder angestrebten Zustand in der Zukunft. Ziele müssen erreichbar sein, also realistisch beschrieben werden. Sie müssen präzise und eindeutig formuliert werden. Ziele sind die Basis für eine strategische Steuerung. Vereinfachend gesagt: ein Ziel ist erwünschter Zustand.

**Zuwendungen**

Die Stadt Wuppertal kann Zuwendungen von Bund und Land erhalten. Dabei kann es sich um Zuweisungen oder Zuschüsse handeln. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs (Bund, Land, Gemeinden). Zuschüsse sind Übertragungen an den sonstigen Bereich und umgekehrt (öffentlich wirtschaftliche Unternehmen, private Unternehmen, Vereine usw.). Es gibt zweckfreie und zweckgebundene Zuweisungen. Zweckfreie Zuweisungen können allgemeine Finanzaufweisungen für die laufende Verwaltung sein, die Einkommensunterschiede zwischen den Gemeinden ausgleichen sollen. Diese Zuweisungen erhöhen das Eigenkapital und sind somit Erträge. Zweckgebundene Zuweisungen sind jene, die für bestimmte Investitionen gewährt werden (z.B. Investitionen in Schulgebäude, Jugendeinrichtungen, Anlagevermögen der Feuerwehr).

